

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Maßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen und Hinweise bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabepattform

1. Teilnahmebedingungen / technische Voraussetzungen

1.1 Technische Voraussetzungen

Betriebssysteme (nur noch mit 64 BIT) / Software:

Windows 10 (ab Version 1809 und höher) oder Windows 11 (ggf. ava-sign für Windows)

macOS 10.14 und höher (ggf. ava-sign für macOS)

Ubuntu 20.04 und höher, openSuse 15.3 und höher und RedHat 8.4 und höher (ggf. ava-sign für Linux)

alle gängigen Browser in einer aktuellen Version (Edge, Firefox, Chrome, Safari und ähnliche)

Signaturkomponente:

*1 Software Zertifikate oder Signaturkarte/Kartenleser sofern für die Angebotsabgabeart notwendig (siehe Nr. 1.4)

Verwendung des Bieterclients ava-sign:

☒ Installation der aktuellsten Version des Bieterclients ava-sign (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.2.)

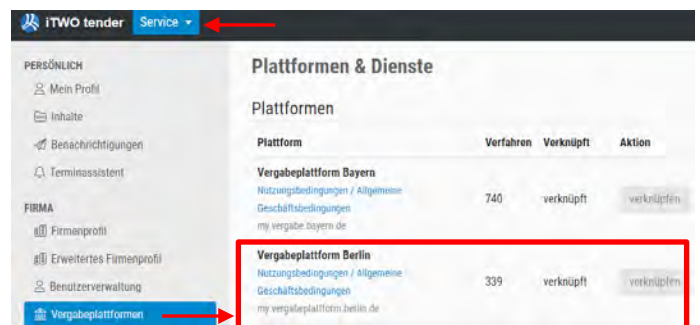
☐ keine Installation des Bieterclients ava-sign nötig (siehe auch Hinweise unter Nr. 2.1.)

1.2 Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabepattform

Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung auf dem Bieterportal iTWO tender

<https://www.meinauftrag.rib.de/public/registerCompany> und eine Verknüpfung mit der

Vergabepattform Berlin erforderlich.



1.3. Änderung der Vergabeunterlagen

Eine automatische Information über Änderungen oder Konkretisierungen der Ausschreibungsunterlagen erfolgt nur an alle registrierten Bewerber. Nichtregistrierte Interessenten sind verpflichtet, sich eigenverantwortlich über Änderungen usw. auf der Vergabepattform unter

<https://www.berlin.de/vergabepattform> zu informieren.

1.4 Form der Angebotsabgabe

In welcher Form die Abgabe von Angeboten zugelassen ist, hängt vom jeweiligen Vergabeverfahren ab und wird vom Auftraggeber in der Bekanntmachung bzw. in den Vergabeunterlagen vorgegeben.

Grundsätzlich gibt es folgende Abgabearten:

- elektronisch in Textform
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur *¹
- elektronisch mit qualifizierter Signatur *¹
- schriftlich in Papierform.

Die vom Auftraggeber vorgegebene Form der Abgabe ist maßgeblich im Vergabeverfahren. Die Beachtung der Form der Angebotsabgabe ist entscheidend für die Frage, ob ein Angebot formal zuzulassen ist.

2. Hinweise zur Erstellung elektronischer Angebote ohne / mit Bieterclient ava-sign

In elektronischen Vergabeverfahren werden Angebote grundsätzlich über die Vergabeplattform in Textform übermittelt. Der Auftraggeber gibt hierbei vor, ob die Erstellung des elektronischen Angebotes ohne oder mit dem Bieterclient ava-sign zu erfolgen hat. Die in diesem Verfahren vorgegebene Methode der Angebotserstellung ist angekreuzt.

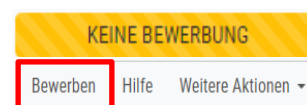
☐ 2.1 Vergabe ohne Bieterclient ava-sign

Bei diesen Verfahren wird kein Bieterclient benötigt. Die vergaberechtskonforme Erstellung und Abgabe (in Textform) der Angebotsdateien für ein elektronisches Angebot erfolgt in diesen Vergaben immer direkt und ausschließlich über einen aktuellen Web-Browser.

Vergabeunterlagen laden

Nach der Anmeldung im Bieterportal iTWO tender werden die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen als Dateien einzeln mit Ihrem Web-Browser auf den Rechner geladen, dort zum Beispiel über Microsoft Excel ausgefüllt, gespeichert und dann wieder auf die Plattform hochgeladen.

(*Bearbeitbare Unterlagen sowie der Ordner „Ihr Angebot“ stehen in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach **Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“** zur Verfügung. Bitte die **STATUS-Anzeige im oberen Menüband** beachten.)



Durch rote Platzhalter im Ordner „Ihr Angebot“ wird dabei angezeigt, welche Dokumente an welcher Stelle vom Auftraggeber erwartet werden.



Platzhalter „Angebotsdokument“

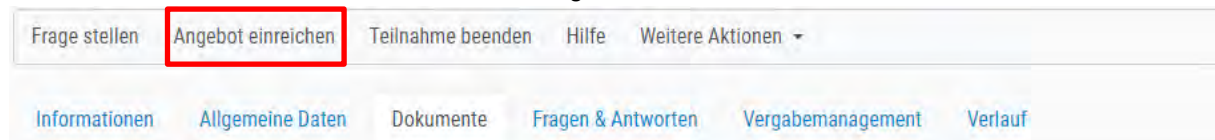
Das im Bieterportal iTWO tender heruntergeladene und ausgefüllte Angebotsdokument (z.B. eine Word-, PDF- oder Excel-Datei - zu erkennen am Symbol ) ist immer auf den **Platzhalter „Angebotsdokument“** zu laden. Versucht der Bieter ein Angebotsdokument in einem falschen Dateiformat hochzuladen, erscheint eine Fehlermeldung. Stellt der Auftraggeber das Angebotsdokument als Excel-Datei (*.xlsx) zur Verfügung, dann muss der Bieter das ausgefüllte Angebotsdokument auch als Excel-Datei hochladen! Dies ist Voraussetzung dafür, dass ein gültiges Angebotsdokument und somit ein wertbares Angebot abgegeben wird.

Platzhalter „Anlagen Angebot“

Alle übrigen Angebotsunterlagen, für die kein explizit bezeichneter Platzhalter zur Verfügung steht, können - einzeln oder zusammengefasst als zip-Datei - auf den **Platzhalter „Anlagen Angebot“** geladen werden. Bei Unklarheiten, welche Unterlagen Sie laden und mit einem Angebot einreichen müssen, beachten Sie bitte ggf. die Bekanntmachung sowie Angaben in den Vergabeunterlagen. Bitte nutzen Sie im Dateinamen keine Sonderzeichen!

Angebot einreichen

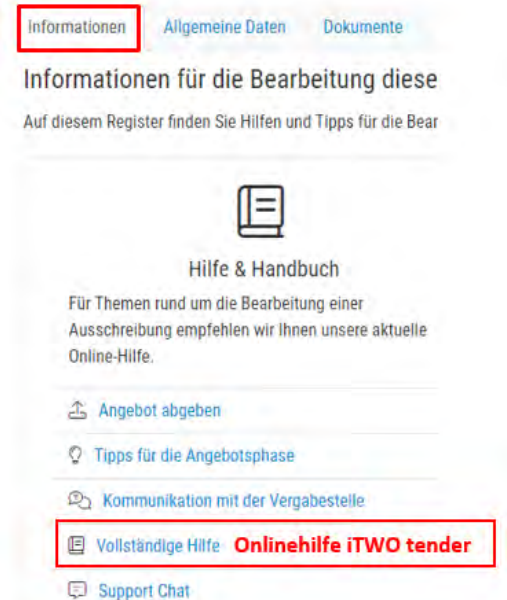
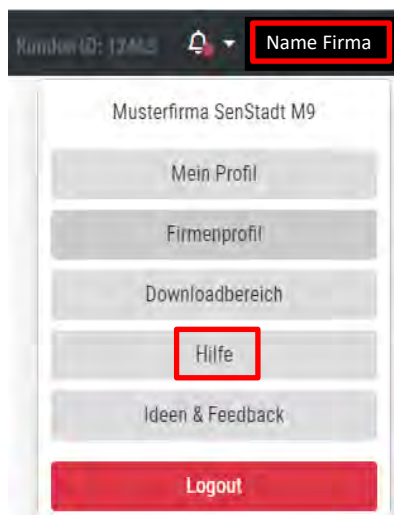
Nach dem Hochladen der Dokumente muss für die Abgabe des Angebotes die Funktion „**Angebot einreichen**“ ausgeführt werden. Mit Klick auf „Angebot einreichen“ wird Ihr Angebot **nach Benennung der Person des Erklärenden** verschlüsselt eingereicht.



Als Bestätigung der Angebotsabgabe erhalten Sie eine Quittung!

Weitere Hinweise finden Sie in der **Hilfe des Bieterportals iTWO tender** unter den Stichworten „ohne ava-sign“, die geöffnet werden kann

- über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen
- in **jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** mit Klick auf „Vollständige Hilfe“



☒ 2.2 Vergabe mit Bieterclient ava-sign

Um bereitgestellte Vergabeunterlagen bearbeiten und ein Angebot erstellen zu können, benötigen Sie den **Bieterclient ava-sign in der aktuellen Version**. Der Bieterclient ava-sign ist ein kostenfreies Programm, das **NACH der Anmeldung** auf dem Bieterportal iTWO tender (<https://meinauftrag.rib.de/settings/downloadTools>) im Downloadbereich geladen werden kann.

Installieren Sie den Bieterclient ava-sign auf Ihrem Computer!

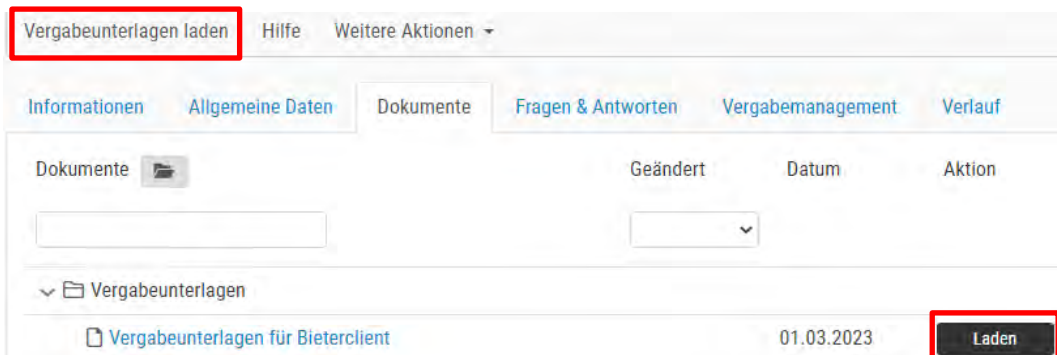
Alternativ erreichen Sie den Downloadbereich über das Dropdown-Menü im oberen rechten Bereich der schwarzen Menüleiste mit Klick auf Ihren Benutzernamen, über den Bereich „Service“ **oder in jeder Vergabe im Bereich „Informationen“** unter „aktuelle Tools“.



Vergabeunterlagen für Bieterclient laden

Die **bearbeitbaren*** Vergabeunterlagen müssen vom Bieterportal iTWO tender in Form einer Paket-Datei (Dateiendung avasign) auf den Rechner geladen werden.

(*Eine im Bieterclient bearbeitbare Paket-Datei steht in Verfahren mit Bekanntmachung erst nach Klick auf die Schaltfläche „Bewerben“ zur Verfügung.)



Die gesamten Vergabeunterlagen sind in **einer Paket-Datei** gespeichert und werden beim **Öffnen mit dem Bieterclient ava-sign** in einer übersichtlichen Baumstruktur dargestellt.

Anlagen Angebot (z.B. Bescheinigungen / Nebenangebote)

Für zusätzliche, in den Vertragsunterlagen nicht enthaltene Anlagen, sind folgende Ordner vorgesehen: „Bescheinigungen“, „Anlagen“ und sofern diese zugelassen sind „Nebenangebote“.

Angebot hochladen

Für die Angebotseinreichung (Hochladen der Angebotsdatei) können Sie den **Abgabeassistenten des Bieterclients** nutzen. Weitere Hinweise zur Angebotseinreichung finden Sie in der **Hilfe des Bieterclients ava-sign** und in der Hilfe des Bieterportals iTWO tender im Kapitel „Bieterclient“.

Das Angebot (Erklärung gemäß §126b BGB) wird abgegeben von:

Person des Erklärenden

☐ Merken

Hinweis: Bei natürlichen Personen (z.B. Einzelkaufleuten oder freiberuflich Tätigen) ist der Vor- und Nachname oder die Firma bzw. die Geschäftsbezeichnung anzugeben, bei juristischen Personen ist die vollständige Bezeichnung anzugeben.

Angebot hochladen

Zugangsdaten zur iTWO tender Plattform

Benutzername der iTWO tender Plattform

Passwort der iTWO tender Plattform

☐ Merken

Angebot hochladen

Damit das Hochladen Ihres Angebots über den Bieterclient funktioniert, **muss das Programm ava-sign** auf die Vergabepattform **über das Internet zugreifen können**! Ist dies nicht der Fall, weil dies zum Beispiel über Ihre Windows-Firewall oder andere Sicherheitseinstellungen in Ihrem Unternehmen unterbunden wird, so ist das Hochladen eines Angebotes nicht möglich (Hinweise zur Fehlerbehebung sind z.B. in der Hilfe unter den Stichwörtern „Internetzugriff / Proxy / Virenschanner“ beschrieben).

3. Technischer Support

Bei technischen Fragen zum Bieterportal iTWO tender wenden Sie sich bitte an die:

RIB Software GmbH
Josef-Orlopp-Str. 38
10365 Berlin
evergabe-hotline.berlin@rib-software.com
Fax: 030 44 33 11 15
Tel: 0900 – 11 44 33 0
(für 1,95 €/min aus dem deutschen Festnetz/Mobilfunktarife können abweichen)
Mo – Do: 08:00 – 18:00 Uhr und Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Zusätzlich steht Ihnen auf den Bieterportal iTWO tender eine **Chatfunktion** zur Verfügung!



Bitte beachten Sie, dass allein der jeweils für eine Ausschreibung zuständige Auftraggeber (Vergabestelle) inhaltliche Fragen zur Ausschreibung beantworten kann. Hierzu zählen Fragen zu den Vergabeunterlagen, hier insbesondere zum Ausfüllen der Dokumente, zu den Fristen sowie zum Vergaberecht.

Die Kontaktdaten des Auftraggebers (Vergabestelle) finden Sie in der Bekanntmachung der Ausschreibung (falls vorhanden) bzw. im Formular zur Angebotsaufforderung.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen

Vergabeart	
☐ Öffentliche Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung ☐ Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb ☐ Freihändige Vergabe	☒ Offenes Verfahren ☐ Nichtoffenes Verfahren ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb ☐ Wettbewerblicher Dialog ☐ Innovationspartnerschaft

☐ Bewerber*) ☐ Bieter*) ☐ Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) ☐ Nachunternehmer*) ☐ anderes Unternehmen*)

<i>Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen</i>	Jahr	Euro
	Jahr	Euro
	Jahr	Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren – bzw. - dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum ¹ , vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben. Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem Teilnahmeantrag eine Referenzliste bei.
Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragung

Ich bin/Wir sind

- ☐ im Handelsregister eingetragen.
- ☐ für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- ☐ bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen
- ☐ zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbebeantragung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- ☐ Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- ☐ Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ☐ ich/wir nicht im Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt eingetragen bin/sind.
- ☐ für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- ☐ zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragzahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich/uns zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

Datum, Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Das Angebot wurde unterzeichnet von:
(Vorname, Name der natürlichen Person: Textform)

Hinweis:

Bei Teilnahme am elektronischen Vergabeverfahren ersetzt die Textform (falls gefordert: die elektronische Signatur) die händische Unterschrift.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne(n) ich/wir Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns im Rahmen einer Eignungsleihe der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen werde(n), da ich/wir die diesbezügliche Eignung nicht besitze(n).

OZ / Leistungs- bereich	Beschreibung der Teilleistung	Angabe zu der vom Eignungsleiher überlassenen Eignung	Name des Eignungsleihers (einschl. ggf. vorh. ULV / PQ- Nummer) (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)

V 125EU F

(Eignungslleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit)

OZ / Leistungs- bereich	Beschreibung der Teilleistung	Angabe zu der vom Eignungslleiher überlassenen Eignung	Name des Eignungslleihers (einschl. ggf. vorh. ULV / PQ- Nummer) (erst nach gesonderter Aufforderung der Vergabestelle)

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

(wie EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bei der Ausführung des Auftrags beabsichtige(n) ich mich/wir uns im Rahmen der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit der Kapazitäten anderer Unternehmen zu bedienen, da ich/wir die diesbezügliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit nicht besitze(n). Hierzu benenne(n) ich/wir nachfolgend die Namen, den gesetzlichen Vertreter und die Kontaktdaten der hierzu vorgesehenen Unternehmen.

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung

Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Deutschland

Datum: 10.03.2026

Empfänger

Vergabeart

- ☒ Offenes Verfahren
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
- ☐ Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
- ☐ Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 23.04.2026

Uhrzeit 13:00

Bindefrist endet am 22.06.2026

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Anlagen:

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- ☒ [V 212EU](#) Teilnahmebedingungen EU
- ☒ [V 2121](#) Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform
- ☒ [V 216.G F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐ [V 226EU.H F](#) Mindestanforderungen an Nebenangebote
- ☐ [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien
- ☒ Stück Pläne/ Zeichnungen Nr. gemäß Planliste
- ☒ Informationen über die personenbezogene Datenverarbeitung
- ☒ Wirt_124_1_Einhaltung_restriktiver_Massnahmen
- ☐

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- ☒ [V 214.G F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Garten- und Landschaftsbau
- ☒ [V 231 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Mindeststundenentgelt und Tariftreue
ggf. mit Anlage(n) zu Nr. 1.1.2
- ☒ [V 241 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ [V 247 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - ILO-Kernarbeitsnormen
- ☒ [V 248 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Umweltschutzanforderungen
- ☐ [V 2481 F](#) Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/
Gebäuderückbau
- ☒ [V 2482 F](#) Anlage Besondere Vertragsbedingungen Umweltschutzanforderungen/
Baumaschinen
- ☒ [V 250 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Verhinderung von Benachteiligungen
- ☒ [V 255 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Kontrolle und Sanktionen nach dem BerlAVG
- ☐ [V 2250](#) Stoffpreisgleitklausel
- ☒ [V 244 F](#) Datenverarbeitung
- ☒ Leistungsbeschreibung
- ☒ Stück Pläne/Zeichnungen Nr. siehe BSOII3_STE_Anlagenverzeichnis
- ☒ Tariftreuepflichtiges Entgelt
- ☐

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ [V 213.H F](#) Angebotsschreiben ohne Lose
- ☐ [V 2131.H F](#) Angebotsschreiben mit Losen
- ☒ [V 124.H F](#) Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ [V 125EU F](#) Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- ☒ [V 126EU F](#) Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Eignungsleihe
- ☐ [V 224.H F](#) Angebot Lohngleitklausel
- ☒ [V 233EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- ☒ [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ [V 239 F](#) Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert $\geq$ 200.000 €)
- ☒ [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation oder
- ☒ [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
- ☐ Vertragsformulare für Instandhaltung
- ☒ Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- ☒ Anlage(n) zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität
- ☐
- ☐

D) Die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- ☐ [V 223.H F](#) Aufgliederung der Einheitspreise
- ☒ [V 236EU F](#) Verpflichtungserklärung
- ☒ V_223HF_Aufgliederung_der_Einheitspreise.pdf
- ☒ V_249F_Technisches_Datenblatt_zur_Baumaschine-1221.pdf

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
Abteilung Hochbau
Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Referat V H

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform.

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- ☒ Siehe Formblatt [V 216.G F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

3.2 –frei–**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- ☒ nachgefordert.
- ☐ teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:
- ☐ nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- ☒ Siehe Formblatt [V 216.G F](#) Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- ☒ Urkalkulation (PDF Dokument mit Passwortschutz)
- ☐
- ☐

3.5 Bieter, deren Angebot in die engere Wahl kommt, haben die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F](#) – Abfall-Formblatt 1) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen.

- 3.6** Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, eine Abfrage beim Wettbewerbsregister (Bundeskartellamt) durchführen.

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der [EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos](#) (EG) Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002, 753/2011 vom 1. August 2011 sowie 2580/2001 vom 27. Dezember 2001 eine Abfrage in den Finanzsanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) veranlassen.

4 Losweise Vergabe

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich für
☐ alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessenbestätigung
☐ nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- ☐ zugelassen.
Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
§ 13 EU Absatz 1, Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
☒ nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen EU ([V 212EU](#)) gilt nicht.

6.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer. 4 der Teilnahmebedingungen EU – ([V 212EU](#)), ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten

☐ für die gesamte Leistung

☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:

☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

☐

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

☒ Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohnleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt [V 227.H F](#) Gewichtung der Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

Elektronisch

- ☒ in Textform
- ☐ mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- ☐ mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Vergabekammer des Landes Berlin
Martin-Luther-Straße 105
10825 Berlin
Telefon: +49 30 9013 8316 Fax: +49 30 9013 7613

10 (frei)

Die Frist für die rechtzeitig beantragten Auskünfte über die Vergabeunterlagen endet am 15.04.2026, 09:00 Uhr.

Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Bitte beachten Sie, dass alle Bewerber/Bieter eigenverantwortlich die weitere Entwicklung zum Verfahren wie z. B. die Ergänzung oder Änderung der Vergabeunterlagen und die Einstellung von beantworteten Bieterfragen durch selbstständige Einsicht verfolgen müssen. Einzusehen unter: <http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Nachweisführung zur Eignung:

Die Eignung kann durch Eintragung im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) nachgewiesen oder durch Eigenerklärung gem. Formblatt V124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) vorläufig nachgewiesen werden.

Das Formblatt V 124.H F (Eigenerklärung zur Eignung) wird den Vergabeunterlagen beigelegt.

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens kann nach den Voraussetzungen gemäß § 160 GWB beantragt werden.

Ergänzung zu Punkt 3.3 Nachforderung:

Nachforderung von Unterlagen erfolgen nur für Bieter die für den Zuschlag in Betracht kommen.

EU-Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen**A. Einheitliche Fassung**

(Aufgestellt von den Bauverwaltungen des Bundes und der Länder)

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Einheitspreise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
- und
- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

- 4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.
- 4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.
- Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleistung erforderlich sind.
- Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.
- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.
- Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte / mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.
- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung durch den Eintrag im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Unterauftragnehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebene Leistung mit dem Angebot

- **entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
- **oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärungen zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht i.S. von Nr. 7.1 präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen im Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) oder in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

B. Ergänzungen für Berlin

(Aufgestellt von der für Bauen zuständigen Senatsverwaltung)

Zu 3 und 4**Umweltschutzanforderungen**

Der Auftraggeber hat zu überprüfen, ob die im Rahmen der Ausschreibung zwingend vorgegebenen Umweltschutzanforderungen durch die von den Bietern abgegebenen Angebote eingehalten wurden. Die Bieter haben im Angebot anzugeben, mit welchen Nachweisen die geforderten Umweltschutzanforderungen belegt werden. Der Nachweis kann von den Bietern belegt werden durch:

- den Verweis auf Gütezeichen (z.B: das Umweltzeichen Blauer Engel oder die EU Blume), wobei immer auch gleichwertige Gütezeichen zugelassen werden müssen, sofern die angebotene Ware oder Dienstleistung mit einem solchen ausgestattet ist, oder
- gleichwertige Nachweise in Form von geeigneten Beweismitteln, wie technische Unterlagen des Herstellers oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

Angebote mit falschen oder unvollständigen Angaben bezüglich der Umweltschutzanforderungen sowie bei Fehlen geforderter Belege hinsichtlich der Umweltschutzanforderungen werden nicht berücksichtigt.

Datum:
Ust.-ID-Nr.:
Tel.:
Fax:
E-Mail:

Empfänger
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen
- V M 1 -

HR-Nr.:
Registergericht:

Fehrbelliner Platz 4
10707 Berlin
Deutschland

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Angebotsschreiben

Ihre Aufforderung zur Angebotsabgabe vom
Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden:

- ☐ [V 233.H F](#) Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☐ [V 224.H F](#) Angebot Lohngleitklausel
- ☐ [V 233EU F](#) Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
- ☐ [V 236EU F](#) Verpflichtungserklärung
- ☐ [V 238 F](#) Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☐ [V 2413 F](#) Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☐ [V 246 F](#) Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung mit Formblatt (ab geschätzter Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☐ Nebenangebote
- ☐ Leistungsbeschreibung/Leistungsprogramm (Lang- oder Kurzfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Vertragsformulare für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐
- ☐

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ [V 124.H F](#) Eigenerklärung Eignung oder
☐ Einheitliche Europäische Eigenerklärung²
☐ [V 221.H F](#) Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation
☐ [V 222.H F](#) Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme
☐
☐

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an. An mein Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotssumme des Hauptangebotes gemäß Leistungsbeschreibung beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro

2.1 Die Gesamtsumme der Instandhaltungskosten für die Vertragslaufzeit auf Grundlage des Instandhaltungsvertrags³, beträgt einschließlich Umsatzsteuer (brutto):

Euro*

Nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt.

3 Anzahl der zum Angebot gehörenden Nebenangebote:

St.

4 Preisnachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote⁴ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind:

%

5 Bestandteil meines/unseres Angebotes sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen folgende Unterlagen:

- „Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) - Ausgabe 2016“,
- Unterlagen gem. Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen Teil B

6 ☐ Ich/Wir bin/sind präqualifiziert und im ☐ Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis für Bau-leistungen (ULV) oder im ☐ Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter der/den Nummer/n:

Name:

Nummer:

Name:

Nummer:

Name:

Nummer:

Name:

Nummer:

☐ Ich bin/Wir sind ein kleines oder mittleres Unternehmen – KMU – (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Euro Jahresbilanzsumme)⁵.

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

² Optional bei Verfahren oberhalb der EU-Schwellenwerte

³ Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jeweiligen Vergütungen einzutragen.

⁴ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ dass ich /wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir alle Leistungen, die nicht im Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen [V 233.H F](#) bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen [V 233EU F](#) aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n),

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als allein verbindlich anerkenne(n),
- mir/uns zugegangenen Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typenbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- mir/uns nicht bekannt ist, dass in den in den Finanz-Sanktionslisten (https://justiz.de/online Dienste/finanz_sanktionsliste/index.php) auf der Grundlage der EU-Sanktionsverordnungen zur Bekämpfung des Terrorismus und zur Durchsetzung von Embargos (EG) [Nr. 881/2002 vom 27. Mai 2002](#), [753/2011 vom 1. August 2011](#) sowie [2580/2001 vom 27. Dezember 2001](#) eine Eintragung vorliegt. Soweit im potentiellen Auftragsfall Nachunternehmen an der Auftragserfüllung beteiligt werden sollen, werde(n) ich/wir deren gleichlautende Erklärungen einholen.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

.....

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Hinweis:

Bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform ist die Person (bei natürlichen Personen Vorname und Nachname; bei juristischen Personen Name des Unternehmens) anzugeben, die die Erklärung abgibt.

Ein schriftliches Angebot ist an dieser Stelle zu unterschreiben.

Ein elektronisches Angebot, das signiert bzw. mit einem Siegel versehen werden muss, ist wie vorgegeben zu signieren/siegeln.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)****1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):**

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- ☐ am 12 WT n. Auftrag
- ☐ spätestens Werktagen nach Zugang des Auftragsschreibens.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☒ innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum 29.06.2026 zugehen. Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- ☐ nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- ☐ am 349 WT
- ☒ innerhalb von 349 Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☐ in der KW , spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- ☐ in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- ☒ vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn.
- ☒ vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung.
- ☒ folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen:
- ☒ aus dem beigefügten Bauzeitenplan:
BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_L009_Y_Lageplan_Bauabschnitte

☐

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

- 2.1 Der Auftragnehmer hat bei schuldhafter Überschreitung der unter 1. genannten Einzelfristen oder der Frist für die Vollerfüllung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs 0,2 Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) zu zahlen;

Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt.

Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil der objektiv richtigen Abrechnungssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

- 2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt auf fünf Prozent der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Überschreitet der Auftragnehmer lediglich als Vertragsfristen vereinbarte Einzelfristen, wird der Endfertigstellungstermin jedoch eingehalten, beträgt die maximale Vertragsstrafe 3% der Abrechnungssumme in ihrer objektiv richtigen Höhe (ohne Umsatzsteuer).
- 2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollerfüllung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf

Tage.

4 Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- a) ☐ Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- b) ☒ Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten
- c) ☐ Für Leistungen an Pflanz- und Saatflächen (Kostengruppen KG 573 und anteilig KG 574 der DIN 276) ist abweichend zu a) oder b) eine Sicherheit in Höhe von % der Teilauftragssumme zu leisten.

5 Sicherheit für Mängelansprüche

- ☐ Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- ☒ Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt [V 421 F](#) „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt [V 422 F](#) „Mängelansprachebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt [V 423 F](#) „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 - frei -

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Ergänzung der Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe
Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- ☒ Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern [V 221.H F](#) oder [V 222.H F](#) (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen
(wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer/Unterauftragnehmer vergeben werden sollen)
- ☒ Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- ☐ Angebot Lohngleichklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- ☒ Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen
- ☒ Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- ☒ Besondere Vertragsbedingungen - Frauenförderung (ab geschätztem Auftragswert ≥ 200.000 €)
- ☒ Anlage_zur_Leistungsbeschreibung_Nachweis_ILOKonformitaet.pdf
- ☐
- ☐
- ☐

1.2 unternehmensbezogene Unterlagen

- ☒ Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- ☒ Eignungsleihe technische und berufliche Leistungsfähigkeit (EU)
- ☒ Eignungsleihe wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (EU)
- ☐
- ☐

1.3 Leistungsbezogene Unterlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- ☐ Produktangaben in folgenden Positionen:

☐

1.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- ☐

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- ☐ Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt [V 223.H F](#)
- ☒ Verpflichtungserklärung (EU)
- ☒ Abfall – Formblatt 1 [V 2411 F](#)
- ☒ V_249F_Technisches_Datenblatt_zur_Baumaschine-1221.pdf
- ☒ V_223HF_Aufgliederung_derEinheitspreise-1213.pdf

2.2 unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- ☒ Referenznachweise mit den im Formblatt Eigenerklärung zur Eignung genannten Angaben
- ☒ Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- ☒ Gewerbeanmeldung, Handelsregistrauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- ☐ rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- ☒ Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- ☒ Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- ☐ Zertifikat Entsorgungsfachbetrieb
- ☐
- ☐

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- ☐ Produktdatenblätter benannter Fabrikate

2.4 sonstige Unterlagen

- ☐ Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- ☒ Urkalkulation (PDF Dokument mit Passwortschutz)
- ☐

Bieter		Datum	
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu		Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin			
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten			

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€/h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt V 223.H F berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Her- stellungskosten €	Gesamt- zuschlä- ge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Be- triebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

³ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzu-
legen.

Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohnleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
				%	€
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten				
2.1	Eigene Lohnkosten				
	Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden:				
	x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	
Zusammensetzung der Umlagesummen					
		Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1	eigene Lohnkosten				
2.2	Stoffkosten				
2.3	Gerätekosten				
2.4	Sonstige Kosten				
2.5	Nachunternehmerleistungen				
3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn				
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)				
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne				
	Bei Angebotssummen unter 5 Mio € : Angabe des Betrages				
	Bei Angebotssummen über 5 Mio € : Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x				
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.				
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung				
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.				
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.				
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)					
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)				
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)				
3.3.1	Gewinn				
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)				
3.3.3	Leistungsbezog. Wagnis (mit der Ausführung der Leistung verbundenes Wagnis)				
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)					
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)					

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber vorzulegen.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue
(Teil A)**

Anlage: Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt (siehe Anlagenverzeichnis)

1. Verpflichtung zur Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte

1.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seinen für den Auftrag eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern während der Ausführung dieses Auftrags die folgend benannten Mindeststundenentgelte und/oder tarifvertraglichen Entgelte zu zahlen:

1.1.1 Mindestens die Entgelte einschließlich des Mindestentgelts, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden,

1.1.2 Unabhängig vom Sitz des Betriebes und vom Ort der Erbringung der Arbeitsleistung mindestens die Entlohnung (einschließlich der Überstundensätze) nach den Regelungen des Tarifvertrags, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist; im Einzelnen werden die in der Anlage zu diesen Vertragsbedingungen aufgeführten Entlohnungsregelungen der beigefügten „Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt“ vereinbart,

1.1.3 Mindestens das Mindestentgelt je Zeitstunde in Höhe von 13,69 Euro brutto; ausgenommen sind Auszubildende.

1.2 Treffen den Auftragnehmer mehr als nur eine dieser Verpflichtungen nach 1.1.1, 1.1.2 und 1.1.3, so ist die für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer jeweils günstigste Regelung maßgeblich.

1.3 Die Verpflichtungen bestehen nicht, soweit die Leistungen im Ausland erbracht werden.

2. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette

2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden Nr. 1 zu verpflichten.

- 2.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zu verpflichten, mit etwaigen Nach- bzw. Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach 2.1 zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 2.3 Ein Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
- 2.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen ist,
 - 2.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Nach- bzw. Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Nach- bzw. Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,
 - 2.3.3 der betreffende Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 2.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 2.1 und 2.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 2.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 2.5 Verstößt ein Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften des Auftragnehmers gegen seine nach 2.1 und 2.2 vereinbarten Verpflichtungen nach 1, so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus dem Formular [V 255 F](#) Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

Anlagenverzeichnis

Tarifbroschüre(n) zum tariftreuepflichtigen Entgelt nach 1.1.2

garten_landschafts_und_sportplatzbau_01_broschuere_ab_07_2025_stand_07_2025

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Verzeichnis der Unterauftragnehmerleistungen

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer auszuführenden Teilleistungen der Leistungsbeschreibung und auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Namen der Unterauftragnehmer:

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Unterauftragnehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

OZ/ Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen	Namen der Unterauftragnehmer (einschl. ggf. vorh. ULV- oder PQ-Nummern) (erst auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle)

Bewerber/Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung

(von anderen Unternehmen, welche ihre Kapazitäten im Wege
einer Eignungsleihe zur Verfügung stellen, auszufüllen)

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter, diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil-)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift¹)

☐	Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.
--------------------------	--

(Ort, Datum, Unterschrift¹)

¹ Anmerkung: Sofern die Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen. Bei elektronischer Kommunikation über die Vergabepattform ist die Verpflichtungserklärung mit eingescannter Unterschrift zu übermitteln.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft

(bei Angeboten von Bietergemeinschaften auszufüllen)

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter:

Mitglied

USt-ID:

Weitere Mitglieder:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

Mitglied

USt-ID:

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären¹, dass

- der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- zur Entgegennahme der Zahlung mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

.....
(Ort) (Datum)

.....
Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben. Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	14316 E 70001	Maßnahmenummer
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten

Alle zu verwendenden Holzprodukte sind nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert oder erfüllen die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach FSC und/oder PEFC zertifiziert sind.
Als Nachweis werde ich das Produktkettenzertifikat (CoC-Zertifikat) meines Unternehmens vorlegen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die nach _____ zertifiziert sind.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit - d.h. der Übereinstimmung des Zertifikats, mit den für das jeweilige Herkunftsland geltenden Standards von [FSC](#) oder [PEFC](#) - ist durch eine Prüfung einer akkreditierten Zertifizierungsstelle (siehe Links) erbracht.

Als Nachweis werde ich das Zertifikat einschließlich des Prüfergebnisses vorlegen.

- ☐ Ich werde Holzprodukte verwenden, die die im jeweiligen Herkunftsland geltenden Kriterien, des FSC oder PEFC, einzeln erfüllen und hierüber einen Einzelnachweis vorlegen.
Der Einzelnachweis ist eine von einer akkreditierten Zertifizierungsorganisation (siehe Links oben), die hinsichtlich Zertifizierung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung und Produktkette akkreditiert ist, ausgestellte Dokumentation, die belegt, dass das eingesetzte Holz bzw. die Holzprodukte aus FSC-/PEFC-zertifizierten oder gleichwertigen nachhaltigen Beständen stammen und die nachfolgenden Kriterien erfüllt:

- Durchführung und Dokumentation der konkreten Wareneingangskontrolle des betroffenen Materials
- Mengenmäßiger Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (laufende Meter, Fläche, Volumen, etc.)
- Zeitlicher Bezug der Bestellung und Lieferung zum Auftrag
- Inhaltlicher Bezug des Holzes bzw. der Holzprodukte zum Auftrag (z.B. Art des Holzes bzw. des/der Produkte(s))

Ich werde bei

- Bauleistungen **vor dem Einbau** des Holzes bzw. der Holzprodukte
- Lieferleistungen **bei der Anlieferung** des Holzes bzw. der Holzprodukte

den jeweiligen Nachweis im Original vorlegen.

Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zu Bauabfallentsorgung, Verhalten beim Auffinden von Kontaminationen und Kampfmitteln

Abfallwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die Regelungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) einschließlich seiner Durchführungsverordnungen sowie die weiteren geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere das Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen in Berlin (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz Berlin - KrW-/AbfG Bln) sind einzuhalten.

In diesem Kontext ist insbesondere die Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV) vollumfänglich zu beachten, insbesondere die Regelungen zur sortenreinen und getrennten Sammlung, Vorbereitung zur Wiederverwendung von bestimmten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen sowie das Recycling von sortenreinen Bau- und Abbruchabfällen bzw. deren gewerbeabfallkonformen Vorbehandlung und Aufbereitung.

Nach diesen gesetzlichen Regelungen hat die Vorbereitung zur Wiederverwendung oberste Priorität und verpflichtet geeignete Bauteile, Baustoffe und Einrichtungsgegenstände einer Wiederverwendung zuzuführen. Anfallende Bauabfälle, die nicht wiederverwendet werden können, müssen sortenrein und getrennt erfasst und vorrangig einer stofflichen Verwertung (Recycling) zugeführt werden.

Die vollständige Umsetzung dieser gesetzlichen Vorgaben dient der Umsetzung der Zero-Waste Ziele des Landes Berlin.

Verstöße gegen die rechtlichen Vorschriften können die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens, das mit einer Geldbuße bis zu 100.000 € geahndet werden kann, bzw. eine Strafanzeige nach sich ziehen.

1. Angaben zu den Entsorgungswegen (Verwertung oder Beseitigung) sowie zum Verbleib von wiederverwendeten Bauteilen und Einrichtungsgegenständen

Abfallentsorgungsleistungen sind gem. „Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand“ vom 24. Mai 2011 (ABl. S. 1263) ausschließlich von zertifizierten Entsorgungsfachbetrieben durchzuführen. Da das Zertifikat auch für Teilbereiche abfallwirtschaftlicher Tätigkeit bei der Entsorgung (z.B. Sammeln, Befördern, Lagern, Behandeln als Teilschritt der Verwertung oder Beseitigung, Verwerten oder Beseitigen) oder auch nur für bestimmte Abfallarten ausgestellt werden kann, ist darauf zu achten, dass die angebotenen Leistungen auch tatsächlich vom Zertifizierungsumfang erfasst sind.

Im Rahmen der Angebotsabgabe hat der Bieter per Eigenerklärung ([V 2413 F - Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben bei Bauabfallentsorgungsleistungen](#)) zu erklären, dass zur Erfüllung der Anforderungen gemäß der o.g. Ausführungsvorschriften im Auftragsfall ausschließlich Entsorgungsunternehmen für die Bauabfallentsorgungsleistungen beauftragt werden, die nach der Entsorgungsfachbetriebsverordnung zertifiziert sind.

Zudem hat der Bieter, sofern sein Angebot in die engere Wahl kommt, die erforderlichen Angaben zum Verbleib der wiederverwendeten Bauteile und Einrichtungsgegenstände sowie zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorzulegen. Sofern abweichend davon die Vergabestelle dem Bieter mitteilt, dass sie auf die Vorlage dieser Unterlagen zu diesem Zeitpunkt verzichtet, dann muss der Bieter nach Auftragsvergabe das Formblatt 1 mit den Zertifikaten unverzüglich und unaufgefordert dem Fachbereich vorlegen.

Im **Formblatt 1** sind vom Bieter vollständige Angaben zur Entsorgung der anfallenden Bauabfälle sowie zum Verbleib der wiederverwendeten Bauteile und Einrichtungsgegenstände zu machen. Dazu hat der Auftraggeber in Spalte 2 vorgegeben, mit welchen Abfällen sowie mit welchen wiederzuverwendenden Bauteilen und Einrichtungsgegenständen zu rechnen ist (markiert durch Kreuz).

Die Änderung der Verwertungs- und Beseitigungsziele sowie der Wiederverwendungsziele während der Bau durchführung ist nur nach vorheriger Information und Zustimmung des Auftraggebers möglich.

2. Hinweise zur Abfallentsorgung

Gefährliche Abfälle bedürfen auf Grund ihres gesundheits- oder umweltschädigenden Schadstoffgehaltes einer besonderen Entsorgung. Dabei ist ein hohes Maß an Fachkenntnis und Sorgfalt beim Umgang mit diesen Abfällen geboten. Gefährliche Abfälle sind getrennt voneinander und getrennt von unbelasteten Bauabfällen zu halten.

Der Auftragnehmer kalkuliert nur die Transportkosten und das Verladen.

Hinweis dazu: Die Entgelte für die Entsorgung von gefährlichen Bauabfällen (Entsorgungskosten, SBB-Gebühren) werden vom Auftraggeber selbst übernommen, da dieser die entsprechenden Entsorger / Abfallbehandlungsanlagen (z.B. Bodenreinigungsanlagen, Deponien, Verbrennungsanlagen) selbst beauftragt.

Im Fall einer Sammelentsorgung (nur für Kleinmengen von jährlich weniger als 20 t je Erzeugernummer und Abfallschlüssel zulässig) sind vom Auftragnehmer die Entgelte für die Entsorgung von gefährlichen Bauabfällen als Gesamtkosten für Sammlung, Transport und Entsorgung zu kalkulieren.

Die Entgelte für die Entsorgung von nicht gefährlichen Bauabfällen sind in die Einheitspreise der Leistungspositionen einzukalkulieren.

Die Möglichkeit der Beratung bezüglich Abfallentsorgung besteht bei der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, I B 2, Brückenstraße 6, 10179 Berlin, Tel. (030) 9025 - 2192, bauabfall@senmvku.berlin.de

Weiterführend wird auf unsere Merkblätter zur Entsorgung von nicht gefährlichen und gefährlichen Bauabfällen im Land Berlin verwiesen, die unter <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/service/gewerbetreibende/bauabfall/> abrufbar sind.

Die „Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu den Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung“ setzen die Regelungen der Abfallverzeichnisverordnung um, welche maßgeblich für die Einstufung von mineralischen Abfällen als nicht gefährlicher oder gefährlicher Abfall ist.

Vollzugshinweise zur Zuordnung von Abfällen zu Abfallarten eines Spiegeleintrages in der Abfallverzeichnis-Verordnung:

<https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/service/gewerbetreibende/bauabfall/>

3. Bilanz über die durchgeführte Abfallentsorgung sowie Wiederverwendung

Zur Schlussrechnung ist dem Auftraggeber neben den Einzelbelegen zur Wiederverwendung sowie zur Abfallentsorgung auch die Zusammenstellung aller wiederverwendeten Gegenstände und Einrichtungsgegenstände sowie verwerteten und beseitigten Bauabfälle im **Formblatt 2:** „Bilanz über die durchgeführte Wiederverwendung sowie über die Verwertung und Beseitigung“ ([V 2412 F – Abfall-Formblatt 2](#)) vollständig ausgefüllt vorzulegen.

4. Verhalten beim Auffinden von Kontaminationen

Beim Auffinden oder Entstehen von Schadstoffkontaminationen in Böden, Grundwasser, Fundamenten bzw. in Bauwerkskörpern sind alle weiteren Arbeiten sofort zu unterbrechen. Durch geeignete Sicherungsmaßnahmen sind der Fundort bzw. der Schadensbereich umgehend gegen Zutritt von Unbefugten abzusichern.

Bei **Kontaminationen des Bodens und des Grundwassers** bzw. Altlasten ist unverzüglich das für den Schadensort zuständige Bezirksamt (Fachbereich Umwelt) zu informieren:

<https://www.berlin.de/umwelt/themen/boden-altlasten-geologie/artikel.155486.php>

<http://www.berlin.de/umwelt/behoerden/index.html>

Die weiteren Maßnahmen werden vom Umweltamt des Bezirkes, ggf. unter Einbeziehung von entsprechenden Senatsdienststellen, festgelegt.

Das Auffinden von Schadstoffkontaminationen ist gleichzeitig auch dem Auftraggeber mitzuteilen (Meldepflicht). Seine Entscheidungen zum weiteren Bauablauf sind abzuwarten.

Darüber hinaus ist die für die Entsorgung von gefährlichen Abfällen zuständige Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, I B 2, Tel.: 9025 - 2192, bauabfall@senmvku.berlin.de zu unterrichten. Die Abfallentsorgung erfolgt dann nach deren Vorgaben, u.a. entsprechend der veröffentlichten Merkblätter, z.B. Andienung an die Sonderabfallgesellschaft Brandenburg Berlin (SBB siehe auch: <http://www.sbb-mbh.de/>).

5. Verhalten beim Auffinden von Kampfmitteln

Werden z.B. bei Erdarbeiten Kampfmittel oder verdächtige Gegenstände aufgefunden, müssen die Arbeiten sofort eingestellt und die zuständige Senatsverwaltung oder die Polizei über den Notruf 110 verständigt werden. Bis zum Eintreffen der Polizei ist der Fundort unverzüglich mit geeigneten Maßnahmen zu sichern und jegliches Betreten zu unterbinden.

Das Auffinden von Kampfmitteln ist auch dem Auftraggeber unverzüglich mitzuteilen. Seine Entscheidungen zum weiteren Bauablauf sind abzuwarten.

Auf die Regelungen der „Verordnung zur Verhütung von Schäden durch Kampfmittel (Kampfmittelverordnung)“ vom 17.07.2018, veröffentlicht am 27.07.2018 (GVBl. Seite 495) wird ausdrücklich hingewiesen: https://www.berlin.de/sen/uvk/assets/verkehr/service/rechtsvorschriften/verwaltungsvorschrift_kampfmittelv.pdf

Bieter		Datum
Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001	
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin		
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten		

Erklärung zur Beauftragung von Entsorgungsfachbetrieben
(des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft)

Hiermit wird erklärt, dass zur Erfüllung der Anforderungen gemäß „Ausführungsvorschriften zur Vergabe von Bauabfallentsorgungsleistungen an zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe durch die öffentliche Hand“ vom 24. Mai 2011 (ABl. S. 1263) im Auftragsfall ausschließlich Entsorgungsunternehmen für die Bauabfallentsorgungsleistungen beauftragt werden, die nach der Entsorgungsfachbetriebeverordnung zertifiziert sind.

Falls mein / unser Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich / werden wir die erforderlichen Angaben zum Entsorgungsweg der anfallenden Abfälle über Entsorgungsfachbetriebe unter Nutzung des Formblatt 1 ([V 2411 F – Abfall-Formblatt 1](#)) und Beifügung der geforderten Zertifikate unverzüglich vorlegen. Sofern abweichend davon die Vergabestelle mir / uns mitteilt, dass sie auf die Vorlage dieser Unterlagen zu diesem Zeitpunkt verzichtet, dann werde ich / werden wir nach Auftragsvergabe das Formblatt 1 mit den Zertifikaten unverzüglich und unaufgefordert dem Fachbereich vorlegen.

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Ergänzung zum Angebot Bearbeitungsphasen, Datenaustausch, allgemeine Regelungen

1 Bearbeitungsphasen

Datenaustausch ist von der ausschreibenden Stelle / dem Auftraggeber vorgesehen für folgende Bearbeitungsphasen:

- Angebotsanforderung
- Angebotsabgabe
- Abrechnung

2 Datenaustausch

Werden Angebotsdaten elektronisch ausgetauscht, erfolgt dies nach den Regelungen des Gemeinsamen Ausschusses Elektronik im Bauwesen – GAEB, Schnittstelle DA XML. Über die Schnittstelle DA XML erfolgt kein Datenaustausch von Bildern, Grafiken oder Tabellen.

Der Datenaustausch für die Abrechnung ist nach den Verfahrensbeschreibungen der Regelungen für Elektronische Bauabrechnung durchzuführen. Der Datenaustausch nach anderen Regelungen (z.B. Edifact) ist im Einzelfall zu vereinbaren.

Die Datenträger sind so zu kennzeichnen, dass eine eindeutige Zuordnung zum Vergabeverfahren bzw. zum Vertrag gewährleistet ist.

3 Abweichungen zwischen Datenaustauschdateien und schriftlicher Fassung

Die Datenaustauschdateien gelten als Arbeitsmittel, es sei denn, sie werden im Rahmen eines elektronischen Vergabeverfahrens über eine Vergabepattform ausgetauscht. Bei Abweichungen zwischen den Datenaustauschdateien und der schriftlichen Fassung der Vergabe- oder Abrechnungsunterlagen gilt die schriftliche Fassung. Inhaltliche Unterschiede gegenüber dem Datenträger sind vom Unternehmer in der schriftlichen Fassung zu kennzeichnen.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Besondere Vertragsbedingungen
zur Frauenförderung
(Teil A)
(bei einem geschätzten Auftragswert $\geq$ 200.000 Euro)**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
- sicherzustellen, dass zur Vertragserfüllung eingeschaltete Nach- bzw. Unterauftragnehmer sich abhängig von der Unternehmensgröße gemäß § 3 Frauenförderverordnung (FFV) zur Durchführung von Maßnahmen gemäß § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklärt. Eine Verletzung dieser Verpflichtung durch den/die Nachunternehmer/-in bzw. Unterauftragnehmer/in wird der oder dem Auftragnehmenden zugerechnet.
- abhängig von der Unternehmensgröße gemäß § 3 Frauenförderverordnung (FFV) eine oder mehrere der in § 2 FFV aufgeführten Maßnahmen der Frauenförderung und/oder der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie durchzuführen.

Hinweis:

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus dem Formular [V 255 F](#) Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz.

Erklärung gem. § 1 Abs. 2 der Frauenförderverordnung

Hiermit erkläre(n) ich/wir Folgendes:

- Zutreffendes bitte ankreuzen -

A Anwendbarkeit von § 13 Abs. 1 LGG

Im Unternehmen sind i.d.R. mehr als 10 Arbeitnehmer/-innen) beschäftigt (ausschließlich der zu Ihrer Berufsbildung Beschäftigten)

- ☐ Ja
- ☐ Nein (keine weiteren Angaben erforderlich)

B Falls ja, bitte folgende weitere Angaben:**I. Beschäftigungszahl¹**

Im Unternehmen sind in der Regel beschäftigt:

- über 500 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 1 FFV sind drei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen, davon mindestens eine Maßnahme der Nummer 1 bis 6)	☐
- über 250 bis 500 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 2 FFV sind drei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
- über 20 bis 250 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 3 FFV sind zwei der in § 2 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐
- über 10 bis 20 Beschäftigte (-> gemäß § 3 Absatz 4 FFV ist eine der in § 2 Nummer 1 bis 20 FFV genannten Maßnahmen zur Förderung von Frauen und/oder der Vereinbarkeit von Beruf und Familie auszuwählen)	☐

¹ Bei der Feststellung der Beschäftigtenzahl ist § 23 Abs. 1 Satz 4 des Kündigungsschutzgesetzes zu berücksichtigen.

II.

Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie

In meinem/unserem Unternehmen wird/werden während der Durchführung des Auftrags folgende Maßnahme(n) gemäß § 2 FFV durchgeführt oder eingeleitet:

1.	Umsetzung eines qualifizierten Frauenförderplans	☐
2.	verbindliche Zielvorgaben zur Erhöhung des Frauenanteils an den Beschäftigten in allen Funktionsebenen	☐
3.	Erhöhung des Anteils der weiblichen Beschäftigten in gehobenen und Leitungspositionen	☐
4.	Erhöhung des Anteils der Vergabe von Ausbildungsplätzen an Bewerberinnen	☐
5.	Berücksichtigung von weiblichen Auszubildenden bei der Übernahme in ein Arbeitsverhältnis zumindest entsprechend ihrem Ausbildungsanteil	☐
6.	Einsetzung einer Frauenbeauftragten	☐
7.	Überprüfung der Entgeltgleichheit im Unternehmen mit Hilfe anerkannter und geeigneter Instrumente	☐
8.	Angebot von Praktikumsplätzen für Mädchen und junge Frauen, insbesondere in Berufen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind	☐
9.	Teilnahme an anerkannten und geeigneten Maßnahmen und Initiativen, die Mädchen und junge Frauen für männlich dominierte Berufe interessieren sollen	☐
10.	spezielle Bildungsmaßnahmen nur für Frauen, die zur Erreichung qualifizierter Positionen befähigen sollen	☐
11.	Bereitstellung der Plätze bei sonstigen betrieblichen Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
12.	Bereitstellung der Plätze außerbetrieblicher, vom Betrieb finanzierter Bildungsmaßnahmen für Frauen zumindest entsprechend ihrem Anteil an den Beschäftigten	☐
13.	bevorzugte Berücksichtigung von Frauen beim beruflichen Aufstieg nach erfolgreichem Abschluss einer inner- oder außerbetrieblichen Bildungsmaßnahme	☐
14.	Angebot flexibler, den individuellen Bedürfnissen entsprechender Gestaltung der Arbeitszeit	☐
15.	Angebot alternierender Telearbeit	☐
16.	Möglichkeit befristeter Teilzeitarbeit, vorzugsweise vollzeitnah, mit Rückkehroption in eine Vollzeitarbeit, auch in Führungspositionen	☐
17.	Kontakthalteangebote, Möglichkeit zur Teilnahme an betrieblicher Fortbildung, zu Vertretungseinsätzen und Rückkehrvereinbarungen für Beschäftigte in Elternzeit	☐
18.	Bereitstellung betrieblicher oder externer Kinderbetreuung, auch für Arbeitszeiten außerhalb der üblichen Öffnungszeit der regulären Kinderbetreuung	☐
19.	Bereitstellung geeigneter Unterstützung und Flexibilität am Arbeitsplatz für Beschäftigte, die Erziehungs- und Pflegeaufgaben wahrnehmen	☐
20.	Umwandlung geringfügiger Beschäftigungsverhältnisse in mindestens Teilzeitarbeitsplätze	☐
21.	Vermeidung einer überproportionalen Verringerung des Frauenanteils an der Gesamtzahl der Beschäftigten bei Personalabbaumaßnahmen	☐

III. Weitere vertragliche Verpflichtungen

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns darüber hinaus mit folgenden Verpflichtungen gem. § 4 FFV einverstanden:

1. Der oder die Auftragnehmende hat das geltende Gleichbehandlungsrecht zu beachten.
2. Sofern sich der oder die Auftragnehmende zur Vertragserfüllung eines Nach- bzw. Unterauftragnehmers oder einer Nach- bzw. Unterauftragnehmerin bedient, hat er sicherzustellen, dass die Nach-bzw. Unterauftragnehmer/-innen sich nach Maßgabe von § 3 FFV zur Durchführung von Maßnahmen gem. § 2 FFV und zur Einhaltung der Verpflichtungen nach § 4 FFV bereit erklären. Eine schuldhafte Verletzung dieser Verpflichtung durch die Nach- bzw. Unterauftragnehmer/-innen wird den Auftragnehmenden zugerechnet.
3. Auf Verlangen der Vergabestelle hat der oder die Auftragnehmende die Einhaltung der übernommenen vertraglichen Verpflichtungen nach der Frauenförderverordnung in geeigneter Form nachzuweisen.

IV. Rechtliche Hindernisse (Erforderlichenfalls anzugeben)

An der Durchführung folgender Maßnahmen unter II. bzw. an der Übernahme folgender Verpflichtungen nach III. bin ich/sind wir gem. § 5 Abs. 2 FFV aus rechtlichen Gründen gehindert:

Begründung:

(auf Verlangen nachzuweisen)

(Datum, Unterschrift, Stempel)

Hinweis:

Bei Teilnahme an schriftlichen Vergabeverfahren ist die Erklärung an dieser Stelle zu unterschreiben.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Besondere Vertragsbedingungen (BVB)
über die Beachtung der ILO-
Kernarbeitsnormen
(Teil A)**

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in der Leistungsbeschreibung vorgegebenen Anforderungen an die Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen zu erfüllen und seinen in der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ übernommen Verpflichtungen bezüglich der Nachweiserbringung nachzukommen.

Hinweis

Die Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus Teil B ([V 255 F](#)).

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Maßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Umweltschutzanforderungen (Teil A)

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die in der Leistungsbeschreibung oder in den Ausführungsbedingungen vorgegeben Umweltschutzanforderungen zu berücksichtigen.

1. Leistungskriterien

Umweltschutzanforderungen in der Form von Leistungskriterien sind Vorgaben über die Beschaffenheit der Leistung, die Vertragsbestandteil werden.

Hierunter fallen auch: Materialanforderungen, Technische Beschreibungen, Anforderungen an die Verpackung, soweit es sich nicht um eine Nebenleistung handelt, Produktinformationen für die Anwender, Anforderungen an die Garantie, Anforderungen zur Benutzerfreundlichkeit.

2. Ausführungsbedingungen

Umweltschutzanforderungen in der Form von Ausführungsbedingungen sind besondere Bedingungen für die Ausführung eines Auftrags, sofern diese mit dem Auftragsgegenstand in Verbindung stehen, jedoch nicht die Beschaffenheit der Leistung beschreiben.

Im Einzelnen werden die in den Anlagen aufgeführten Ausführungsbedingungen vereinbart.

3. Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Unterauftragnehmerkette

- 3.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Unterauftragnehmer zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden **Nr. 2** zu verpflichten.
- 3.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Unterauftragnehmer zu verpflichten, mit etwaigen Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach **3.1** zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 3.3 Ein Unterauftragnehmer ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
 - 3.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei ist im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen,
 - 3.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,

- 3.3.3 der betreffende Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 3.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 3.1 und 3.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 3.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 3.5 Verstößt ein Unterauftragnehmer des Auftragnehmers gegen seine nach 3.1 und 3.2 vereinbarten Verpflichtungen nach **Nr. 2** so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besonderen Vertragsbedingungen über die Kontrolle dieser Verpflichtungen und Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus [V 255 F.](#)

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Maßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15 12555 Berlin	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Anlage zu den
Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
über Umweltschutzanforderungen
(Teil A)**

Rückbau von Gebäuden**1. Rückbau**

Der Rückbau entsprechend des Schadstoffsanierungskonzeptes ist durch einen Sanierungsfachbetrieb entsprechend VDI Richtlinie 6210 Blatt 1 Absatz 6.3 durchzuführen. Der Nachweis ist bspw. über die Zertifizierung als Sanierungsfachbetrieb des Gesamtverbandes Schadstoffsanierung e.V. erbracht.

2. Wiederverwendung sowie Entsorgung der Abfälle

- 2.1 Basierend auf den Inhalten des Rückbaukonzeptes ist grundsätzlich eine getrennte Erfassung der Bauteile und Einrichtungsgegenstände sowie deren Wiederverwendung vom AN umzusetzen. Sieht das Rückbaukonzept eine Wiederverwendung nicht vor, sind die Bauabfallfraktionen vorrangig der stofflichen Verwertung (Recycling) zuzuführen.
- 2.2 Die Entsorgung der Abfallfraktionen erfolgt gemäß der im Rückbaukonzept benannten Art des Verbleibs (z.B. Recycling) und gemäß den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung, d.h. vorrangig über eine stoffliche Verwertung. Die dazu nötigen Qualitätsanforderungen der Abfallfraktionen sind einzuhalten.
- 2.3 Getrennt erfasste Gipsplatten sind direkt oder über Sammelstellen einer Gipsrecycling-anlage zuzuführen. Qualitätsanforderungen an die Gipsabfälle sowie dezentrale Annahmestellen sind unter www.berlin.de/gewerbeabfallverordnung abrufbar. Der Nachweis des Verbleibs ist über die von der Gewerbeabfallverordnung geforderte Dokumentation zu erbringen (vgl. 3). Die Verwertung oder Beseitigung auf einer Deponie sowie die Verbringung ins Ausland sind nicht zulässig.
- 2.4 Mineralische Gemische (AVV 170107) sind einer Aufbereitungsanlage im Sinne der Gewerbeabfallverordnung zu übergeben. Dies sind Anlagen, in denen Straßenbaustoffe nach den Technischen Lieferbedingungen für Baustoffgemische zur Herstellung von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau, Fassung 2020 (TL SoB-StB 20),

Gesteinskörnungen für die Betonindustrie (DIN EN 12620) oder für Heißasphaltmischwerke (DIN EN 13043) hergestellt werden. Der Betrieb und seine Produkte müssen zur Erfüllung der bautechnischen Eigenschaften einer permanenten Güteüberwachung nach dem System 2+ unterliegen. Die ErsatzbaustoffV regelt die umweltrelevanten Anforderungen an Herstellung, Verwendung sowie den Einbau mineralischer Ersatzbaustoffe. Unternehmen, die diese Anforderungen erfüllen, sind auf den Internetseiten für Berlin¹ und Brandenburg² veröffentlicht. Der Nachweis des Verbleibs ist über die von der Gewerbeabfallverordnung geforderte Dokumentation zu erbringen (vgl. 3).

- 2.5 Baumischabfälle (AVV 170904) sind frei von mineralischen Bauabfällen einer Vorbehandlungsanlage im Sinne der Gewerbeabfallverordnung zu übergeben. Vorbehandlungsanlagen, die die technischen Mindestanforderungen der Gewerbeabfallverordnung erfüllen, sind auf der Internetseite der für den Umweltschutz zuständigen Senatsverwaltung gelistet³. Nicht gelistete Anlagenbetreiber haben nachzuweisen, dass sie die technischen Anforderungen der Gewerbeabfallverordnung erfüllen (bspw. über die vertraglich vereinbarte Behandlung der Abfälle mit anderen Unternehmen in Form einer Kaskade). Der Nachweis des Verbleibs ist über die von der Gewerbeabfallverordnung geforderte Dokumentation zu erbringen (vgl. 3).
- 2.6 Aluminiumabfälle (170402) sind einem Wertstoffkreislauf zuzuführen, der sicherstellt, dass die Abfälle innerhalb der Europäischen Union behandelt und verwertet werden. Der Nachweis kann bspw. über eine Zertifizierung des A|U|F-Systems erfolgen. Der Nachweis des Verbleibs ist über die von der Gewerbeabfallverordnung geforderte Dokumentation zu erbringen (vgl. 3).

3. Dokumentation gemäß Gewerbeabfallverordnung

- 3.1 Der Auftragnehmer übernimmt als Abfallbesitzer die Pflichten des Abfallerzeugers hinsichtlich der Dokumentation nach Gewerbeabfallverordnung bezüglich der bei der ausgeschriebenen Baumaßnahme anfallenden Bau- und Abbruchabfälle und der gewerblichen Siedlungsabfälle (hier: insbesondere auf der Baustelle anfallender Sperrmüll). Er übermittelt diese Dokumentation dem Auftraggeber rechtzeitig, jedenfalls auf dessen Nachfrage, spätestens jedoch zur Abnahme.
- 3.2 Spätestens 2 Monate nach Abschluss des Gebäuderückbaus sind der obersten Abfallbehörde – Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, IB 29 / IB 15 – die vollständige Dokumentation über Aufkommen und Verbleib gemäß §§ 3 und 4 Gewerbeabfallverordnung für gewerbliche Siedlungsabfälle (hier: insbesondere auf der Baustelle anfallender Sperrmüll) und gemäß §§ 8 und 9 Gewerbeabfallverordnung für Bau- und Abbruchabfälle an zero-waste@senmvku.berlin.de unaufgefordert zu übermitteln.

Hierfür sind die elektronischen Dokumentationshilfen des Landes Berlin zu nutzen: <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/projekte/verwertung-von-gemischten-gewerbe-und-bauabfaellen/>

¹ <https://www.berlin.de/sen/uvk/assets/verkehr/service/rechtsvorschriften/bautechnik/gesteinskoernung.pdf>

² <https://www.ls.brandenburg.de/ls/de/bauen/strassenbautechnik/werke-und-hersteller/#>

³ <https://www.berlin.de/sen/uvk/umwelt/kreislaufwirtschaft/projekte/verwertung-von-gemischten-gewerbe-und-bauabfaellen/>

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Maßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

**Anlage zu den
Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
über Umweltschutzanforderungen
(Teil A)**

Verwendung von Baumaschinen

Sofern vom Auftragnehmer Baumaschinen mit Verbrennungsmotor eingesetzt werden, für die die Verwendungsbeschränkungen nach Nr. 30.2 VwVBU gelten, verpflichtet sich der Auftragnehmer, spätestens mit Beginn der Auftragsdurchführung oder der erstmaligen Verbringung der Baumaschine auf die Baustelle der Bauleitung die nachfolgend benannten Nachweise über die Einhaltung der Verwendungsbeschränkungen für die Baumaschinen vorzulegen.

Für Baumaschinen mit Dieselmotor, die nicht mit einer Plakette für emissionsarme Baumaschinen oder mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel für Baumaschinen“ (RAL-UZ 53) gekennzeichnet sind, sind auf der Baustelle für diesen Zweck folgende Dokumente mitzuführen und als Kopie bei der Bauleitung abzugeben:

- 1) a) Zu jeder Baumaschine ein ausgefülltes Technisches Datenblatt (Formular [V 249 F](#)) und
b) für jede Baumaschine ein Nachweis der der Emissionsstufe oder des Emissionsstandards, z.B. eine Bescheinigung des Baumaschinenherstellers, Lieferschein, Gutachten eines technischen Dienstes oder die Zulassungsbescheinigung Teil I/Fahrzeugschein,
oder
- 2) a) Zu jeder Baumaschine ein ausgefülltes Technisches Datenblatt (Formular [V 249 F](#)) und
b) bei nachgerüsteten Baumaschinen die Bescheinigung über den Einbau eines Partikelfiltersystems und Nachweis, dass es sich um einen zertifizierten Filter handelt.

Für Maschinen mit Plakette entfallen diese Nachweispflichten.

Für Baumaschinen mit Fremdzündungsmotor bis 19 kW Motorleistung ist der Bauleitung zu diesem Zweck die Kopie der Betriebsanleitung vorzulegen, die Kennzeichnung an dem Gerät vorzuzeigen oder gleichwertige Nachweise vorzulegen.

Technisches Datenblatt für Baumaschinen mit Dieselmotor	
1. Angaben zur Maschine	
Name und Adresse des Halters/Eigentümers:	
Beschreibung (z.B.: Mobilbagger):	Emissionsstufe (bitte ankreuzen): nach Richtlinie 97/68/EG oder Verordnung (EU) 2016/1628 IIIA ☐ III B ☐ IV ☐ V ☐ :
	Euro IV nach 98/69/EG/1999/96/EG oder besser: ☐ sonstige/keine:
Hersteller:	Motor-Typ/Herstellerbezeichnung:
Maschinen-Typ/Herstellerbezeichnung:	Motornummer/ Europäische Typprüfnummer (EC Type-Approval No.):
Identifikationsnummer/Kennzeichen:	Baujahr des Motors:
Baujahr der Maschine:	Motorleistung in kW:
angefügte Nachweise: Lieferschein: ☐ sonstige: Certification of Conformity (CoC) ☐	
2. Angaben zum Partikelminderungssystem (PMS) (soweit vorhanden)	
Hersteller:	Typ/Ausführung:
Seriennummer PMS:	Regenerationsprinzip (und ggf. Additiv):
Zertifiziert nach:	Nummer des Zertifikats
Abgastrübung k-Wert vor Einbau:	Abgastrübung k-Wert nach Einbau:
einbauende Werkstatt (Name und Adresse): angefügte Nachweise: Bescheinigung einer technischen Prüfstelle: ☐ sonstige (z.B. Einbaubescheinigung der Werkstatt):	

Hinweis:

Für jede Maschine, die nicht mit einer Plakette als emissionsarme Baumaschine oder mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel für lärmarme und emissionsarme Baumaschinen“ (RAL-UZ 53) gekennzeichnet ist, ist das Technische Datenblatt sowie die darin genannten Unterlagen in der Maschine mitzuführen. Eine Kopie ist dem Bauleiter oder anderen zur Überwachung der Baustelle Bevollmächtigten zu übergeben.

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Baumaßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Besondere Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen

1 Verpflichtung, Benachteiligungen zu verhindern

Der Auftragnehmer verpflichtet sich,

- 1.1 die bundes- und landesrechtlichen Bestimmungen über allgemeine Benachteiligungsverbote, insbesondere das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz, zu beachten,
- 1.2 seinen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern bei gleicher oder gleichwertiger Arbeit gleiches Entgelt zu zahlen. Tarifvertragliche Regelungen bleiben davon unberührt.

2 Übertragung der Verpflichtung auf die eingesetzte Unterauftragnehmerkette

- 2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zur Einhaltung der Verpflichtung nach der vorstehenden Nummer 1 zu verpflichten.
- 2.2 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, seine Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften zu verpflichten, mit etwaigen Nach- bzw. Unterauftragnehmern eine Vereinbarung nach 2.1. zu treffen, so dass die Einhaltung der Vorgaben für die gesamte Nach- bzw. Unterauftragnehmerkette sichergestellt ist.
- 2.3 Ein Nach- bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften ist zur Einhaltung der Vereinbarungen nicht zu verpflichten, wenn
 - 2.3.1 der betreffende Unterauftrag vergaberechtsfrei ist im Sinne der §§ 107, 109, 116, 117, 137, 140 sowie 145 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen,
 - 2.3.2 der Auftragnehmer bzw. der weitervergebende Unterauftragnehmer die Vertragsbedingungen des Nach- bzw. Unterauftragnehmers anerkennen muss, um die Leistung erfüllen zu können,
 - 2.3.3 der betreffende Nach- bzw. Unterauftrag im Fall einer Liefer- oder Dienstleistung den Wert von 10.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) oder im Fall einer Bauleistung den Wert von 50.000 Euro (ohne Umsatzsteuer) unterschreitet.
- 2.4 Der Auftragnehmer hat über die Übertragung der Verpflichtung nach 2.1 und 2.2 bzw. über das Vorliegen einer Ausnahme nach 2.3 auf Anforderung einen Nachweis zu erbringen.
- 2.5 Verstößt ein Nach- bzw. Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften des Auftragnehmers gegen seine nach 2.1 und 2.2 vereinbarten Verpflichtungen nach 1., so werden diese dem Auftragnehmer zugerechnet.

Hinweis

Die Besondere Vertragsbedingungen über Sanktionsmöglichkeiten im Falle eines Verstoßes ergeben sich aus [V 255 F](#)

Vergabenummer VM_26093_VOB_O_Ksu	Maßnahmenummer 14316 E 70001
Maßnahme Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle Stellingdamm 15	
Leistung/CPV Garten- und Landschaftsbauarbeiten	

Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG)

Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen

zum Mindeststundenentgelt und zur Tariftreue	(V 231 F)
zur Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen	(V 247 F)
zur Frauenförderung	(V 246 F)
zur Verhinderung von Benachteiligungen	(V 250 F)
über Umweltschutzanforderungen	(V 248 F)

I. Übertragung dieser BVB entlang der eingesetzten Unterauftragnehmerkette

Der Auftragnehmer verpflichtet sich, alle in diesem Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen enthaltenen Vereinbarungen an seine Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften weiterzugeben. Diese sind wiederum zu verpflichten, mit etwaigen Unterauftragnehmern und/oder Verleihern von Arbeitskräften eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.¹

II. Kontrolle und Sanktionen

1. Kontrolle

1.1 Umfang der Kontrolle

Der Auftraggeber und der Auftragnehmer vereinbaren, dass die Einhaltung der nachfolgend benannten Vertragsbedingungen, soweit sie vereinbart wurden, durch den öffentlichen Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe des Landes Berlin kontrolliert werden kann:

- 1.1.1** Zahlung einer Entlohnung an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach denjenigen Entlohnungsregelungen einschließlich des Mindestentgelts, die nach dem Mindestlohngesetz, einem nach dem Tarifvertragsgesetz mit den Wirkungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes für

¹ Hierfür steht im Vergabeservice Berlin ein Muster zur Verfügung:

<https://www.berlin.de/vergabeservice/vergabeleitfaden/hinweise-fuer-bieter/artikel.1259454.php>

allgemeinverbindlich erklärten Tarifvertrag oder einer nach § 7, § 7a oder § 11 des Arbeitnehmer- Entsendegesetzes oder einer nach § 3a des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes erlassenen Rechtsverordnung für die betreffende Leistung verbindlich vorgegeben werden (siehe V 231 F, Nummer 1.1.1);

- 1.1.2** Zahlung einer Entlohnung an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach den Regelungen des Tarifvertrags, der im Land Berlin auf das entsprechende Gewerbe anwendbar ist (siehe V 231 F, Nummer 1.1.2);
- 1.1.3** Zahlung eines Mindeststundenentgelts an die zur Auftragsausführung eingesetzten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (ohne Auszubildende) in der vereinbarten Höhe (siehe V 231 F, Nummer 1.1.3);
- 1.1.4** Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen, entsprechend den in der Leistungsbeschreibung und der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ übernommenen Verpflichtungen (siehe V 247 F);
- 1.1.5** Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder der Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie (siehe V 246 F);
- 1.1.6** Umweltschutzanforderungen (Leistungskriterien/Ausführungsbedingungen) (siehe V 248 F);
- 1.1.7** Übertragung der übernommenen Verpflichtungen an Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette (V 231 F, Nummer 2 bezüglich der Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte; V 246 F bezüglich der Frauenfördermaßnahmen; V 248 F, Nummer 3 bezüglich der in Ausführungsbedingungen vorgegebenen Umweltschutzanforderungen; V 255 F, I, bezüglich der in diesem Formblatt enthaltenen Vereinbarungen auf Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette.

1.2 Durchführung der Kontrolle

- 1.2.1** Der Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe des Landes Berlin kontrollieren die Einhaltung der unter II.1.1 aufgeführten Vertragsbedingungen, indem sie die erforderlichen Unterlagen anfordern oder die für die jeweilige Kontrolle bereit zu haltenden Unterlagen vor Ort in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers bzw. Unterauftragnehmers und/oder Verleihers von Arbeitskräften einsehen.
- 1.2.2** Der Auftragnehmer bzw. der Unterauftragnehmer und/oder Verleiher hat bei der Kontrolle mitzuwirken, indem er die Unterlagen vollständig und prüffähig vorhält, die erforderlich für die Überprüfung sind, ob die in II.1.1 benannten vereinbarten Vertragsbedingungen eingehalten wurden.
- 1.2.3** Die Kontrollen erfolgen in Absprache mit dem Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher. Dazu setzt der Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe angemessene Fristen für die Zusendung oder die Bereitstellung der für

die Prüfung erforderlichen Unterlagen unter Berücksichtigung des Aufwands für den Auftragnehmer oder den Unterauftragnehmer. Die Frist für die Zusendung oder Bereitstellung der Unterlagen beträgt mindestens 21 Kalendertage.

1.3 Für die Kontrolle erforderliche Unterlagen

Die vollständigen und prüffähigen Unterlagen bestehen in der Regel bei der Kontrolle auf Einhaltung

1.3.1 der Zahlung des gesetzlichen Mindestlohns oder des Vergabemindestentgeltes aus:

- Arbeitsverträgen
- Entgeltnachweisen
- Arbeitszeitrachweisen;

1.3.2 eines Entgelts nach einem einzuhaltenden Tarifvertrag zusätzlich zu den Unterlagen aus II.1.3.1 aus:

- Dokumenten zur Zugehörigkeit in eine Lohngruppe/ Entgeltgruppe
- den einschlägigen Tarifverträgen;

1.3.3 der Weiterverpflichtung der gesamten Unterauftragnehmerkette aus:

- der vertraglichen Verpflichtung des Unterauftragnehmers oder Verleihers von Arbeitskräften und deren gesamten Unterauftragsnehmerkette bezüglich der zu kontrollierenden Verpflichtungen;
- ggf. Unterauftragnehmerveträgen, Bestellscheinen oder Rechnungen;

1.3.4 der ILO–Kernarbeitsnormen aus:

- Gütezeichen oder „anderen gleichwertigen Nachweisen“ (gemäß der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität);
- qualifizierten Herkunftsbescheinigungen (gem. der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität);
- ggf. weiteren Dokumenten für eine schlüssige Kontrolle, wie z.B. Lieferscheinen, Unterlagen über Liefermengen, Rechnungen, Produktionsmengen;

1.3.5 der Maßnahmen zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie aus:

- Unterlagen, aus denen jeweils die konkrete Maßnahme zur Frauenförderung und/oder zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie nachweisbar hervorgeht
- Arbeitsverträgen;
- ggf. Nachweis der Anzahl der im Betrieb beschäftigten Personen;

1.3.6 der Umweltschutzanforderungen aus:

- Zertifikaten/ Gütezeichen
- Lieferscheinen oder sonstigen vereinbarten gleichwertigen Nachweisen
- ggf. weiteren Dokumente für eine schlüssige Kontrolle, wie z.B. zwischen den ausführenden Unternehmen geschlossene Verträge, Unterlagen über Liefermengen, Bestätigungen über Leistungen etc.

Zusätzlich zu den in den unter II. 1.3.1 bis II.1.3.6 genannten Unterlagen können je nach Einzelfall weitere Unterlagen für eine schlüssige Kontrolle erforderlich sein.

1.4 Schutz von personenbezogenen Daten und Geschäftsgeheimnissen

Bei der Durchführung und Dokumentation der Kontrolle werden mögliche Geschäftsgeheimnisse gewahrt. Ebenso werden personenbezogene Daten nur zu Kontrollzwecken verarbeitet und nur den unmittelbar mit den Kontrollen zuständigen Beschäftigten des öffentlichen Auftraggebers bzw. der zentralen Kontrollgruppe zugänglich gemacht. Die Grundsätze der Datensparsamkeit und der Datensicherheit werden beachtet.

1.5 Mitwirkung des Auftragnehmers bzw. Unterauftragnehmers und/oder Verleihers von Arbeitskräften bei der Kontrolle; Weitergabe dieser Verpflichtung in der Unterauftragnehmerkette

Der Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher hat an den Kontrollen mitzuwirken (siehe auch II.1.2). Dies beinhaltet neben der Bereitstellung und Übermittlung der unter II.1.3 genannten Unterlagen auch, dass der Auftragnehmer bzw. Unterauftragnehmer und/oder Verleiher alle datenschutzrechtlichen Voraussetzungen für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten seiner zur Auftragserfüllung eingesetzten Beschäftigten zu Zwecken der Kontrolle erfüllt, indem er diese insbesondere auch über die Möglichkeit von Kontrollen unterrichtet und aufklärt. Diese Verpflichtung hat der Auftragnehmer ebenso innerhalb der gesamten für den Auftrag beauftragten Unterauftragnehmerkette zugunsten des öffentlichen Auftraggebers und der zentralen Kontrollgruppe weiterzugeben. Der Auftragnehmer trägt die eigenen ggf. durch die Kontrolle verursachten Kosten selbst.

2. Sanktionen

2.1 Umfang der Sanktionen

Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren, dass der Auftraggeber den Auftragnehmer für den Fall sanktionieren kann, dass dieser schuldhaft gegen die in II.1.1.1 bis II.1.1.7 benannten Vertragsbedingungen verstößt, soweit diese vereinbart wurden.

Dies gilt ebenso für einen Verstoß gegen die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen (V 250 F), sowie einen Verstoß gegen die Mitwirkungspflicht an Kontrollen gemäß II.1.2. Als Sanktionsmöglichkeit kommen die Vertragsstrafe, Kündigung oder Rücktritt, sowie Schadenersatz oder Minderung nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen in Betracht.

2.2 Vertragsstrafe

2.2.1 Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren für jeden unter II.2.2.2 benannten schuldhaften Verstoß gegen die Verpflichtungen aus den in II.2.1 aufgeführten Besonderen Vertragsbedingungen eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 Prozent der an den Auftragnehmer zu zahlenden Vergütung (ohne Umsatzsteuer). Ausgenommen von dieser Vereinbarung sind Verstöße gegen Entlohnungsvereinbarungen nach II.2.1 i.V.m. V 231 F Nummer 1.1.1 sowie gegen die Besonderen Vertragsbedingungen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach V 250 F Nummer 2.1.

- 2.2.2** Ein Verstoß liegt jeweils vor,
- 2.2.2.1** wenn die Entlohnung nach einem Tarifvertrag mit Geltungsbereich im Land Berlin nicht in der vereinbarten Höhe an einen zur Auftragsausführung eingesetzten Beschäftigten gezahlt wurde (V 231 F Nummer 1.1.2). Dies gilt je beschäftigter Person je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.2** wenn das vergaberechtliche Mindeststundenentgelt nicht in der vereinbarten Höhe an einen zur Auftragsausführung eingesetzten Beschäftigten gezahlt wurde (V 231 F Nummer 1.1.3). Dies gilt je beschäftigter Person je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.3** wenn der mit der „Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität“ vereinbarte Nachweis bezüglich der ILO-Konformität eines bestimmten sensiblen Produktes (V 247 F) nicht spätestens mit Lieferung vorgelegt werden kann. Dies gilt je sensiblem Produkt je Teillieferung;
 - 2.2.2.4** wenn entgegen der vereinbarten Besonderen Vertragsbedingungen zur Frauenförderung (V 246 F) die verlangte(n) Maßnahme(n) zur Förderung von Frauen und/oder zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf nicht nachweislich durchgeführt oder eingeleitet wurde(n). Dies gilt je Maßnahme je Vertragslaufzeit;
 - 2.2.2.5** wenn entgegen der vereinbarten Besonderen Vertragsbedingungen über die Umweltschutzanforderungen (V 248 F) die mit der Leistungsbeschreibung vereinbarten Anforderungen an die Leistung nicht erfüllt oder die mit den Ausführungsbedingungen vereinbarten Maßnahmen nicht durchgeführt wurden;
 - 2.2.2.6** wenn gegen die Pflicht zur Übertragung der übernommenen Verpflichtungen an Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette verstoßen wurde (V 231 F, Nummer 2 bezüglich der Zahlung bestimmter Mindeststundenentgelte und bestimmter tarifvertraglicher Entgelte; V 246 F bezüglich der Frauenfördermaßnahmen; V 248 F, Nummer 3 bezüglich der in Ausführungsbedingungen vorgegebenen Umweltschutzanforderungen; V 255 F, I, bezüglich der Übertragung der in diesem Teil B der Besonderen Vertragsbedingungen enthaltenen Vereinbarungen auf Unterauftragnehmer und/oder Verleiher von Arbeitskräften und Weitergabe dieser Verpflichtung entlang der Unterauftragnehmerkette;
 - 2.2.2.7** wenn entgegen der Verpflichtung nach II.1.2 nicht an den Kontrollen zur Einhaltung der unter II.1.1 aufgeführten Vertragsbedingungen mitgewirkt wurde durch vollständige Übermittlung von Unterlagen zu Kontrollzwecken trotz zweimaliger Aufforderung mit erfolgloser angemessener Fristsetzung oder durch die fehlende Gestattung des Zugangs zu den Unterlagen im Falle einer Vor-Ort-Kontrolle.
- 2.2.3** Der Auftragnehmer ist zur Zahlung einer Vertragsstrafe auch für den Fall verpflichtet, dass der Verstoß durch einen von ihm eingesetzten Unterauftragnehmer oder einen Verleiher von Arbeitskräften oder durch einen Unterauftragnehmer in dessen Unterauftragnehmerkette schuldhaft begangen wird.
- 2.2.4** Ist die verwirkte Vertragsstrafe für einen Verstoß unverhältnismäßig hoch, so ist sie vom Auftraggeber auf einen angemessenen Betrag herabzusetzen.

2.2.5 Die Summe der Vertragsstrafen für die Verstöße darf insgesamt 5 Prozent der an den Auftragnehmer zu zahlenden Vergütung (ohne Umsatzsteuer) nicht überschreiten. Auf diese maximale Höhe der Vertragsstrafe von 5 Prozent wird eine auf der Grundlage weiterer Vertragsbedingungen verwirkte Vertragsstrafe angerechnet; soweit nicht anders geregelt, werden hier verwirkte Vertragsstrafen auch auf die maximale Höhe der Vertragsstrafen angerechnet, welche auf der Grundlage weiterer Vertragsbedingungen verwirkt werden.

2.2.6 Es gelten zudem die §§ 339 ff. BGB.

2.3 Kündigung; Rücktritt

2.3.1 Der Auftraggeber kann bei einem Verstoß gegen die unter II.2.1 aufgeführten vereinbarten Vertragsbedingungen nach seiner Wahl bzw. nach der Art des zugrunde liegenden Vertrages diesen Vertrag kündigen oder von diesem Vertrag zurücktreten.

2.3.2 Die in II.2.2.2 für die Vertragsstrafe aufgeführten Verstöße bilden Regelbeispiele für Gründe, die zur Ausübung der Ansprüche nach II.2.3.1 berechtigen.

2.4 Minderung; Schadenersatz

2.4.1 Der Auftraggeber kann bei einem Verstoß gegen die unter II.2.1 aufgeführten Vertragsbedingungen nach seiner Wahl bzw. der Art des zugrunde liegenden Vertrages eine angemessene Minderung der Vergütung oder Schadenersatz verlangen. Ausgenommen von diesen Ansprüchen sind Verstöße gegen Entlohnungsvereinbarungen nach II.2.1 i.V.m. V 231 F Nummer 1.1.1 sowie Maßnahmen zur Verhinderung von Benachteiligungen nach V 250 F Nummer 2.1.

2.4.2 Die in II.2.2.2 für die Vertragsstrafe aufgeführten Verstöße bilden Regelbeispiele für Gründe, die zur Ausübung der Ansprüche nach II.2.4.1 berechtigen.

Hinweis

Verstößt der Auftragnehmer oder ein von ihm eingesetzter Unterauftragnehmer oder Verleiher von Arbeitskräften gegen die in Nummer 1.1 und 2.1 aufgeführten Vertragsbedingungen, so hat der öffentliche Auftraggeber oder die zentrale Kontrollgruppe das Amtliche Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen in Berlin unverzüglich zu unterrichten (§ 16 Abs. 5 BerlAVG).

Darüber hinaus wird die „Finanzkontrolle Schwarzarbeit“ der Bundeszollverwaltung benachrichtigt, wenn Anhaltspunkte für einen Verstoß des Auftragnehmers, eines eingesetzten Unterauftragnehmers oder Verleihers von Arbeitskräften gegen Mindestarbeitsbedingungen gemäß § 128 Absatz 1 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen (§ 16 Abs. 6 BerlAVG).

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.0 Allgemeine Angaben nach VOB/C DIN 18 299 - Baubeschreibung				
BAUVORHABEN:				
"Neubau von modularen 3-zügigen Grundschulen mit modularer Sporthalle"				
Garten- und Landschaftsbauarbeiten Freianlagen				
Standort (STE):				
Hirtestraße 10				
12555 Berlin, Treptow-Köpenik				
BAUHERR:				
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen				
Abteilung V - Hochbau - VH				
Projektmanagement Bildung II				
Fehrbelliner Platz 4				
10707 Berlin				
1.1 Lage, Verkehrsanbindung, Zufahrt, Grundstücksbeschreibung				
Die Baumaßnahme befindet sich in Berlin im Bezirk Treptow-Köpenik.				
Das Baugrundstück liegt direkt mit der westlichen Seite an der				
Hirtestraße , die östliche Seite grenzt an den Sommerweg, die nordliche und südliche Seite grenzt an Privatgrundstücke und Kleingartenanlagen mit Grenzbebauung an.				
Das Grundstück 11.446 m², weist schwaches Gefälle von <2% auf und >600 m² Geböschtebereiche mit einer Neigung von <1:1,5, auf. Die Geländehöhen betragen 36,0 - 38,80 m über NN.				
Der Hauptzugang des Baugrundstückes erfolgt über die Hirtestraße (Sanierungsarb. siehe VB Punkt 2.1),				
Eingeschränkte Zufahrt über ein Stichstraße vom Stellingdamm (Haus5) nur möglich in Abstimmung mit Bauausführung vom Bv. 'Haus 5'				
Sehr eingeschränkt ist auch ein Zugang über den Sommerweg möglich (Straßenbauarb. siehe VB Punkt 2.1), welcher während der Baumaßnahme von Anrainer weiterhin genutzt wird.				
Der Schulstandort ist über die Trambahnlinie 68 direkt an den				
öffentlichen Nahverkehr angebunden. Die Entfernung zur Haltestelle				
Bahnhof Köpenick der S-Bahnlinie S3 beträgt ca.500 m.				
Die Anbindung des Schulstandortes mit dem öffentlichen				
Personennahverkehr wird daher als gut eingestuft.				
Für die Hirtestraße (Zufahrt) werden erhebliche Umbaumaßnahmen erwartet, da				
die Hirtestraße Erschließungsfunktion für Anliegende haben soll, sowie				
ggf. eine Tram-Wendeschleife (derzeitige Linienführung der Linie 68)				
aufnehmen soll, wie auch bei Leitungen und Medien erhebliche Defizite				
zu erwarten sind. Varianten zur Führung der Tram wurden bereits in				
Abstimmungsrunden mit SenStadt, SenUVKM, BA und BVG vorgestellt.				
Gemäß aktueller Planung soll die Hirtestraße zukünftig keine				
Verbindungsfunktion erfüllen, sondern dem Quell- und Zielverkehr der				
Anliegenden dienen und zusätzlich nur die Schulwege aufnehmen.				
Die Stützmauer zum Aufbau der Ballfangzaunpfosten, entlang des Sommerweges wurde bereits hergestellt.				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Auf der Baufläche ist ein Baumbestand vorhanden, <5 Stück, welcher zu erhalten und zu Schützen ist.

Das Baugrundstück wird durch die Baufeldfreimachung schadstoff- und kampfmittelfrei hergerichtet und mit einem Planum ca. 50 cm unter Geländeoberfläche übergeben.

Parallel zur Umsetzung der Freianlagen finden diverse Baumaßnahmen an den Gebäuden Grundschule und Sporthalle statt.

Es ist mit einem erhöhtem Abstimmungsaufwand mit anderen am Bau beteiligten AN zu rechnen.

Der AN hat die Zufahrtswege zur Baustelle einschließlich etwa in Mitleidenschaft gezogener öffentlicher und privater Straßen und Wege im Rahmen seiner Verpflichtungen unentgeltlich in verkehrssicherem und ständig sauberem Zustand zu halten.

1.2 Charakter der Maßnahme

Auf dem Grundstück werden die Gebäude Schule und Sporthalle durch einen Schulhof in organischer Formsprache mit diversen Funktionen und Aufenthaltsqualitäten verbunden. Thematisch differenzierte Inseln unterschiedlicher Größe und Formgebung werden durch einen Betonpflasterbelag umspielt, der auch die Gebäude und Zugänge auf das Grundstück erschließt.

Das Grundstück wird vollständig mit einem Stabgitterzaun eingefriedet. Die fußläufigen Zugangstore zum Grundstück liegen an der Hirtestraße und am Sommerweg.

Die Zufahrt für Ver- bzw. Entsorger und Feuerwehr erfolgen über den Wirtschaftshof Hirtestraße.

Der Bolzplatz mit Sitzstufenanlage liegt östlich an der Sporthalle.

2 barrierefreie Stellplätze sind im Bereich der Zufahrt an der Hirtestraße angeordnet.

Freizeit und Erholungsflächen wie die Grüne Mitte und der Baumhain sind mit Spielmodulen ausgestattet und werden von üppigen Baumdächern beschattet.

Geländemodellierungen im Hügelland, Hügelhöhe 1m bis 1,50m, erhöhen die Attraktivität und Vielfalt der bewegungsintensiven Freizeitaktivitäten.

Ein Schulgarten mit Gerätehaus sowie weiterer sachgemäßer Ausstattung wie z.B. unterfahrbare Hochbeete, offeriert ein grünes Klassenzimmer im Freien.

Die zukünftige Bibliothek ist ein denkmalgeschütztes Gebäude im Ensemble des alten Gaswerkes. Die Bibliothek wird mit einer Sitzstufenanlage, barrierefreier Rampe und Großsteinpflasterfläche aus Beständen vor Ort in die Gesamtkonzeption integriert.

Eine kreisförmige Reminiszenz im Bodenbelag und in Gestalt von Sitzbänken erinnert an den Standort des ehemaligen Gaskessels.

Im Eingangsbereich Schule wird formal mit einem Wartebereich auf die

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Straßenbahnhaltestelle reagiert.		
		Sitzmodule, an ausgesuchten Stellen mit den Einfassungen der Themen-Inseln kombiniert, laden zum Verweilen ein.		
		Neupflanzungen von Bäumen ermöglichen eine angemessene Begrünung und Beschattung. Die Versiegelung des Grundstücks ist auf ein Mindestmaß reduziert und wird durch die Verwendung eines ökologisch optimierten Betonpflasters noch verringert. Das Mehrsteinsystem 8 cm /10cm Höhe, mit Fase in den Formaten 30/20, 20/20 cm und unbearbeiteter Oberfläche ist ein sickerfähiges System aus gefügedichtem Beton mit horizontalem und vertikalem Kanalsystem, Vorsatz aus farbechten Natursteinkörnungen sowie UV-beständigen Farbpigmenten. Das Fugenmaß muß zur Gewährleistung der Versickerungsfähigkeit mindestens 5mm betragen. Das Fugengmaterial ist ein Brechsand -Splitt Gemisch. Herstellung einer Schallschutzwand von ca. 2,50m Höhe Ecke Nord/West und an der südlichen Baugrenze, nahe Haus 5.		
		104 Fahrradabstellplätze sind innerhalb der Grundstückseinzäunung im Zugangsbereich Schulgebäude verortet. Dort werden auch 6 Stellplätze für Sonderfahräder angeboten.		
		In der Grundschule befindet sich ein Innenhof, welcher unter anderem mit Betonfertigteilen bestückt wird. Weitere Informationen befinden sich direkt im Hinweistext des Titels 'Innenhof'		
		1.3 Ablauf der Baumaßnahme		
		Die Ausführung erfolgt in aufeinanderfolgenden Bauabschnitten siehe 'Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen'		
		Nr.: BS0II3_14316_AAX_A_L_LB_L009.1_VY		
		Die Ausführung von Leistungen und Terminen hat in Abstimmung und Koordination mit der Objektüberwachung zu erfolgen.		
		Es ist damit zu rechnen, dass die Arbeiten in Abhängigkeit von Arbeiten angrenzender Gewerke oder gleichzeitig mit Arbeiten anderer Gewerke (sämtlich Gewerke die zur Herstellung eines Gebäudes erforderlich sind) des General- unternehmers (GU) ausgeführt werden.		
		Auf dem Baufeld finden evtl. weitere Bautätigkeiten anderer Firmen statt wie z.B. diverse Versorgungsbetriebe (Gas, Wasser Energie Kommunikation usw.) statt		
		Der Aufwand zur Koordination mit den anderen Gewerken ist einzukalkulieren.		
		Sowie an der Hirtestr. finden parallel Arbeiten (Gehwegsanierung, an der Oberleitung) statt, durch Tiefbauunternehmen und der BVG.		
		Folgende wesentliche Arbeiten sind auszuführen:		
		- Einfriedung Grundstück Gittermatte		
		- geringe Abbrucharbeiten		
		- Bodenarbeiten, Herstellung Rohplanum		
		- Grabenarbeiten für Leitungen		
		- Entwässerungsleitungen		
		- Einfassungen Tiefbordsteine, linear und radial		
		- Einfassungen Muldensteine		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Einfassungen Betonfertigteile
- Beton-Pflasterarbeiten, befahrbar und nicht befahrbar
- Blindenleitsystems in der Wegeführung
- Rasengittersteine
- Schallschutzwand
- Bewässerungsanlage
- EPDM-Belag Kleinsportfeld und Spielflächen
- EW-Rinnen und Fassadenrinnen
- Ballfangzaun
- sonstige Ausstattungselemente (Radständer, Mülleimer usw.)
- Beleuchtung
- Spielgeräte Neubauten
- Gartengeräteraum mit Holzverkleidung
- Pergola mit Holzverkleidung
- Einhausung Müll und Trafo sowie Stellplätze mit Holzverkleidung
- Betonfertigteile für Sitzbänke, -blöcke, Winkelmauerelemente und Einfassungen
- temporäre Zuwegung GS u. SH zur Inbetriebnahme
- Rasen-/ Wiesenansaat, inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Pflanzflächen, inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege
- Baumpflanzungen, inkl. Fertigstellungs- und Entwicklungspflege

1.4 Versorgungsanschlüsse

Die Anschlüsse für Wasser und Strom sind durch den AN eigenständig bei den Stadtwerken zu beantragen und herzustellen. Kosten hierfür sind vom AN zu übernehmen.

1.5. Besondere Anforderungen an die Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile

Die Vorgaben der VwVBU sind einzuhalten.

Grundsätzlich sind ausschließlich umweltverträgliche und unbedenkliche Baustoffe, die recycelbar und deponiefähig sind, zu verwenden. Der Auftraggeber ist auf vorgesehene Produkte, welche diesem Standard nicht entsprechen, hinzuweisen.

Alle zu verwendenden Holzprodukte müssen nach FSC, PEFC oder gleichwertig zertifiziert sein oder die für das jeweilige Herkunftsland geltenden Kriterien des FSC oder PEFC einzeln erfüllen. Das Formblatt V239 F ist zu beachten.

1.6. Angaben zum Immissionsschutz (Lärmschutz)

Die Baumaßnahme befindet sich in Innerortslage der Stadt Berlin im Umfeld der bestehenden städtischen Grünanlage, Wohn- und Gewerbenutzungen. Die gesetzlichen Vorgaben zum Immissionsschutz sind einzuhalten. Siehe auch 1.8

1.7. Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Vor Baubeginn wurde eine Baufeldfreimachung auf dem Grundstück durchgeführt. Hierbei wurden großteils die Beläge und Vegetationsflächen um 0,50 m unter geplanten Fertighöhen abgetragen.

Höhen sind im Zuge der Bestand- bzw. Abrechnungsgrundlage, zu überprüfen.

Im Anschluss an die Baufeldfreimachung wurden durch einen GU die beiden Neubauten (Grundschule und Sporthalle) errichtet. In der Leistung des GU's waren ebenso sämtliche für den Betrieb des Gebäudes erforderlichen Leitungsarbeiten in den Außenanlagen enthalten.

1.8. Arbeiten im Umfeld der Schulen

Die Arbeiten der Freianlagen werden im Zeitraum des BA 3 großteils unter laufendem Betrieb

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

erfolgen (siehe Schulbeginnzeiten im Lageplan Bauabschnitte).

Eine Übergabe der Gebäude (Grundschule und Sporthalle) findet 06/2026 statt.

Bei Flächen (Wege und Plätze), welche zwingend zur Aufrechterhaltung des Schulbetriebes erforderlich sind, besteht eine Informationspflicht an die Schulleitung durch den AN, sobald diese eingerichtet, freigegeben oder geändert werden. Dies bezieht sich auf fertiggestellte und temporäre Flächen. Die Meldung hat mind. 7 Tage vor der der Leistungsaufnahme zu erfolgen.

Im Zuge der Ausführung ist auch auf die Vermeidung von Lärm- und Staubentwicklung zu achten.

Insbesondere sind die Verdichtungsarbeiten auf den Nachmittag zu legen.

Beim Schneiden von Beton-, Naturstein- und Metallwaren während des Schulbetriebes hat dies in einer Entfernung von mind. 50 m vom Schulgebäude zu erfolgen. Zusätzlich ist ein Bauzaunelement (L 3,50 m) inkl. Abhängen mittels einer Plane in der Nähe des Schneidegerätes in Richtung Schulgebäude aufzustellen. Für Beton- und Naturstein ist nur eine Nassschnitt zulässig.

Des Weiteren wird der direkte Zufahrtsweg zur Baustelle auch vom Schulweg gequert. Hierauf muss im Besonderen durch zeitliche Koordinierung der Anlieferungen und Abtransporte Rücksicht genommen werden.

1.9 Die Rettungs- u. Fluchtwege

müssen ständig in einer Breite von mind. 3,50 m freigehalten werden.

Ein Befahren durch Feuerwehr und Rettungskräfte muss jederzeit möglich sein.

2.0 Allgemeine Angaben zur Ausführung

2.1 Angaben zur Ausführung

Die der Ausschreibung beigelegten Planunterlagen gemäß Anlagenverzeichnis sind zur Übersicht und als Ergänzung zu den Einzelpositionen zu berücksichtigen.

Dies schließt Erschwernisse ein welche in der Planung ersichtlich sind.

Wie zum Beispiel: Arbeiten entlang von Gebäuden und deren Fassaden, Bestandsbäume, Bestandsgebäude (Haus 5) unter Denkmalschutz,

Arbeiten entlang von Nachbargrundstücken und deren Grenzbebauungen (Einfriedungen, Hecken, Gebäuden usw.)

Siehe: 'Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen'

Nr.: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_L009.1_VY

Besondere Erschwernis welche ebenso in den Einzelpositionen zu berücksichtigen sind:

Entlang der Hirtestraße-Baugrundgrenze verläuft im Abstand von 4,40 bis 4,90 eine unter Strom stehende Oberleitung der Straßenbahn, hier sind die Sicherheitsvorschriften des Betreibers (BVG) zu berücksichtigen.

Es befinden sich auch unmittelbar an dem Baufeld (Hirtestr.) angrenzend 6 Oberleitungsmasten.

Im besonderen muss beim Schwenken von Maschinen- und Geräteauslegern (Bagger, Kran usw.) ein mind. Abstand von 1.50 m eingehalten werden.

Bauzaun (2 m) muss einen Lichtenabstand von >4,00 m zur Oberleitung nicht unterschreiten. Für den Bau und gegebenenfalls eines Bauzaunes, welcher sich näher an der in Betrieb befindlichen Gleisanlage befindet, wäre der Sachverhalt erneut zu prüfen.

Hier würde die Norm DIN EN 50122-1 (VDE 0115-3) greifen und ein (teilweise) leitfähiger Zaun wäre zu erden (Bahnerde) insofern er sich innerhalb des Rissbereiches <4,00m der Oberleitung befindet.

Baufeldgrenze West

Ertüchtigung und Schulwegesicherung (Arbeiten an) der Hirtestraße erfolgen ab 02/2026 bis ende 10/2026.

Hier ist mit Einschränkungen bzw. erhöhten Abstimmungsbedarf mit der ausführenden Firma (AN) rechnen.

Baufeldgrenze Ost

Ausbau (Arbeiten an) vom Sommerweg erfolgen ab 02/2026 bis ende 10/2026.

Hier ist mit Einschränkungen bzw. erhöhten Abstimmungsbedarf mit der ausführenden Firma (AN) rechnen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Haus 5

Baumaßnahmen werden bis Ende 12/2026 ausgeführt.

Hier ist mit Einschränkungen bzw. erhöhten Abstimmungsbedarf mit der ausführenden Firma (AN) rechnen.

2.2 Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2 als Nebenleistung nicht gesondert vergütet. Dies gilt ebenso für sämtliche Nachunternehmer.

Baufeldabsicherung (Temporäre Einfriedung) mit Bauzaun Höhe 2,00 m wird nach Position vergütet.

Die erste BE-Fläche ist voraussichtlich nord/östlich auf der Baufläche einzurichten. Ein Verlegung der BE, innerhalb des Baufelds, ist bis zu 3mal zu berücksichtigen. Dies kann jedoch nur in Absprache mit der Objektüberwachung Hochbau erfolgen. Die Zufahrt zur BE-Fläche erfolgt über die Hirtstr..

Der Auftragnehmer ist grundsätzlich für die Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen der Berufsgenossenschaft für sein Gewerk verantwortlich.

Arbeitsschutzrechtliche Vorgaben gemäß der Arbeitsstättenverordnung sowie den technischen Regeln für Arbeitsstätten sind zu berücksichtigen.

Bei Gerüsten, Hebezeugen und Aufzügen, die vom Auftragnehmer erstellt und vorgehalten werden, ist laufend zu überprüfen, ob diese in einem ordnungsgemäßen Zustand sind. Eventuelle Mängel sind sofort unentgeltlich zu beheben.

Bevollmächtigter des Auftraggebers (SiGeKo) ist gegenüber dem Auftragnehmer hinsichtlich der Belange des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes weisungsbefugt.

Die nachfolgenden Angaben und Forderungen sind mit den im LV enthaltenen Einheitspreisen abgegolten und sind Bestandteil des Leistungsumfangs:

1. Die Baustelleneinrichtung bleibt während der gesamten Bauzeit Eigentum des Auftragnehmers und ist während dieser Zeit ständig zu unterhalten und nach Beendigung der Arbeiten sowie Aufforderung durch die Bauleitung rückstandslos abzubauen und abzufahren.
2. Die Vorhaltezeit erstreckt sich über die gesamte Bauzeit, evtl. fehlende Einrichtungen oder solche, die sich durch den vom Auftragnehmer gewählten Bauablauf ergeben, sind im Angebot zu berücksichtigen (z.B. Einrichten, Betreiben, Vorhalten und Abbauen von Beleuchtung).
3. Mehrmalige Umbauten, auch bedingt durch Rückbau/ Umbau von anderen am Bau beteiligten BE-Einrichtungen, Ergänzungen oder Verringerungen der Baustelleneinrichtung, welche durch den Bauablauf bedingt sind.
4. Die Fläche des Baugeländes wird in bestehendem Zustand zur Verfügung gestellt. Sie kann vom Auftragnehmer nur auf eigene Gefahr benutzt werden. Treten bei Benutzung Schäden durch Verschulden des Auftragnehmers ein, so ist der Auftragnehmer dem Auftraggeber dafür schadensersatzpflichtig.
5. 2 Wochen nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer in Zusammenarbeit mit der Bauleitung einen verbindlichen Baustelleneinrichtungsplan im M 1:200 zu fertigen. Der endgültige Baustelleneinrichtungsplan ist der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen. Hierzu ist es erforderlich, dass durch den AN alle erforderlichen behördlichen Genehmigungen (z.B. Sondernutzungserlaubnis) eingeholt werden sowie Einsprüche von dritter Seite vor Baubeginn geklärt bzw. entschädigt sind.
6. Werden durch Fahrzeuge, die zur oder von der Baustelle fahren, die umliegenden Straßen verunreinigt, so hat der Auftragnehmer für sofortige Reinigung zu sorgen und diese auf seine Kosten auszuführen.
- Etwaiger Anordnung des Ordnungsamtes ist unbedingt Folge zu leisten. Dies gilt sowohl für Fahrzeuge des Auftragnehmers als auch für Fremdfahrzeuge, die für ihn fahren, solange der Auftragnehmer an der Baustelle arbeitet.
7. Sind für die Ausführungen der Arbeiten Straßensperrungen notwendig, so hat der Auftragnehmer hierfür selbst die Genehmigung einzuholen. Für die Einhaltung von Absperrung, Beschilderung und Beleuchtung haftet der Auftragnehmer allein und in vollem Umfang.
8. Bauschutt und Abfälle sind ständig und regelmäßig abzufahren. Für die Abfallbeseitigung gelten die entsprechenden Satzungen in jeweils der neuesten Fassung, der zuständigen Behörden.
- Für eine satzungsgemäße Abfalltrennung hat der AN in jedem Falle selbst zu sorgen (auch gegenüber anderen Handwerkern).

2.3 Zu berücksichtigende Planunterlagen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Vergabeunterlagen sind Bestandteil der Ausschreibung.

Die hierin enthaltenen Anforderungen bzw. Vorgaben sind zu berücksichtigen.

Planunterlagen der Freianlagenplaner laut Planverzeichnis (siehe Vergabeunterlagen).

Die den Beschreibungen zu Grunde liegende und aus den

Projektierungszeichnungen ersichtlichen Konstruktionen sind keine Ausführungsunterlagen und dienen nur der Kalkulation.

2.4 Termine

Folgende Termine sind grundsätzlich einzuhalten:

Ausführungstermine (Abruf der Leistung und Fertigstellung der Leistung) sind Formular V214, bzw. aus dem

'Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen'

Nr.: BS0II3_14316_AAX_A_L_LB_L009.1_VY zu entnehmen.

Zwischenzeitliche witterungsbedingte Bauunterbrechungen, Feiertage, Brückentage und Betriebsurlaube, sind für die Ausführungsphasen mit einzukalkulieren.

Auf Basis dieser Ecktermine ist vom AN bis spätestens 2 Wochen nach Auftragserteilung eine ausführliche Terminplanung zu erstellen und der Objektüberwachung vorzulegen. Der Bauzeitenplan ist während der Baumaßnahme fortzuschreiben und anzupassen.

Sämtliche BE- und Lagerflächen (auch Haufwerke) müssen im BA-Plan mit dargestellt werden!

Vom AN sind die erforderlichen Arbeitstage jeweils ab Vergabetag für die einzelnen Ausführungsphasen anzugeben. (1 Woche = 5 Arbeitstage)

2.5 Zusatzangaben zur Ausschreibung, Bedenken

Unklarheiten und Fragen sind während der Angebotsphase über Bieterfragen zu klären.

Die Angaben in den Positionen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Hat der Bieter Bedenken gegen die vorgesehene Art der Ausführung, gegen Werkstoffe usw., so hat er diese während der Angebotsphase schriftlich mitzuteilen.

Unterbleibt die schriftliche Mitteilung der Bedenken während der Angebotsphase, so übernimmt der Bieter die volle Verantwortung für die Leistung.

Spätere Bedenken gegen aus den Ausschreibungsunterlagen

ersichtliche Ausführungen und Forderungen gehen zu Lasten des AN, d.h. Änderungen aus derartigen Gründen sind nur möglich, wenn sie technisch und formal gleichwertig sind und keinerlei zusätzliche Kosten verursachen.

Die Entscheidung obliegt dem AG.

2.6 Besprechungen

Besprechungen zwischen AG und Auftragnehmer finden grundsätzlich am Geschäftssitz des AG oder auf der Baustelle statt.

Zur Teilnahme an Baubesprechungen und Ortsbegehungen hat der AN einen gemäß LBO geeigneten Bauleiter zu stellen und diesen dem AG spätestens 2 Wochen vor Baubeginn zu benennen.

Von den Planern werden über sämtliche Besprechungen Protokolle aufgestellt und nur diese haben Gültigkeit.

Eventuelle Einwendungen müssen vom Auftragnehmer innerhalb einer Woche nach Erhalt des Protokolls schriftlich erfolgen.

Nach Ablauf dieser Frist gilt der Inhalt als anerkannt.

2.7 Eignungs- und Gütenachweise

Für die geregelten Bauprodukte muss die Verwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit den in der Bauregelliste genannten techn. Regeln über ein Ü-Zeichen, bzw. CE-Zeichen nachgewiesen werden.

Bei der Verwendung von nicht geregelten Bauprodukten, d.h. bei Abweichungen von der in der Bauregelliste genannten Regeln, muss die Verwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit einer

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

allgemein bauaufsichtlicher Zulassung oder einem allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder einer Zustimmung mit Einzelfall nachgewiesen werden.

Für die geregelten Bauarten muss die Anwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit den Technischen Baubestimmungen oder mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik nachgewiesen werden.

Bei nicht geregelten Bauarten muss die Anwendbarkeit aus der Übereinstimmung mit einer allgemein bauaufsichtlichen Zulassung oder einem allgemein bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder einer Zustimmung mit Einzelfall nachgewiesen werden.

Der AN muss die entsprechenden Ü-Zeichen bzw. CE-Zeichen erbringen. Nachweise und Prüfzeugnisse sind unaufgefordert rechtzeitig vor dem Einbau (min. 5 Werktage) zu übergeben.

2.8 Erwirken bauaufsichtlicher Zustimmungen

Für die nicht geregelten Bauprodukte und Bauarten oder Sonstiges sind vom AN die bauaufsichtlichen Zustimmungen zu erwirken.

Alle hierfür erforderlichen Aufwendungen, Prüfungen, Nachweise, Beantragungen sind vom AN zu erbringen.

Die nötigen Beantragungen bei den zuständigen Behörden müssen rechtzeitig und weit vor dem Einbautermin vollzogen werden. Zeiten für bauaufsichtliche Zustimmungen sind bei der Termingestaltung zur Einhaltung der Vertragstermine durch den AN zu berücksichtigen.

Aus diesem Zusammenhang evtl. entstehende Kosten sind vom AN zu tragen

2.9 Koordinierungspflicht

Der AN verpflichtet sich ohne zusätzliche Vergütung koordinierend mit den jeweiligen Planern und Gewerken zusammenzuarbeiten, um einen reibungslosen Baustellenbetrieb, Montage und terminlichen Ablauf zu gewährleisten.

3.0 Zusätzliche technische Vertragsbedingungen

3.1 Qualität der Ausführungen:

Für die Ausführung sind die jeweils gültigen DIN und

EN-Normen, sowie die anerkannten Vorschriften

und Richtlinien der Technik verbindlich und

gelten als zusätzliche Vertragsbedingungen.

3.2 Bauablauf

Folgende Termine sind grundsätzlich einzuhalten:

Ausführungstermine (Abruf der Leistung und Fertigstellung der Leistung) sind Formular V214, bzw. aus dem

'Lageplan Bauabschnitte mit temporären Maßnahmen'

Nr.: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_L009.1_VY zu entnehmen.

Des weiteren sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Zufahrtsmöglichkeiten
- temperaturabhängige Arbeiten z.B. Beläge, Vegetation
- Andere am Bau beteiligte AN

Die im LV beschriebenen Leistungen sind teilweise und entsprechend der Erfordernisse des Bauablaufes in Teilabschnitten zu realisieren.

3.3 Bauabfälle/ Bauschutt:

Bauschutt und sonstige anfallende Stoffe und

Materialien sind getrennt nach Stoffarten fachgerecht

und vollständig, nach der Beprobung durch den AG, zu entsorgen, einschl. Deponiegebühr.

Nachweis über fachgerechte Entsorgung ist vom AN zu erbringen.

Die Prüfung der Beprobung, Deklaration und Entsorgung von Bauabfällen/ Bauschutt und Böden erfolgt über eine vom AG beauftragte Firma.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.4 Lagern von Rohstoffen und Materialien:

Lagern ist nur sehr eingeschränkt möglich und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich. Dies gilt auch für die Betonfertigteile.

Das Lagern von Rohstoffen und Materialien auf der Baustelle hat in Abstimmung mit der Objektüberwachung, Hochbau und Freianlagen, zu erfolgen.

Lagerflächen stehen nur in sehr begrenztem Umfang zur Verfügung.

3.5 Ortsbesichtigung:

Es wird empfohlen, den Bauplatz und die entsprechenden

Zufahrts- und Arbeitsbereiche zu besichtigen.

Ein Betreten der Baustelle ist nur mit Genehmigung möglich daher ist eine Besichtigungstermin mit dem AG abzustimmen da .

Nachträgliche Einwendungen wegen Unkenntnis der

Anlagen oder wegen Erschwerung der Arbeiten können

nicht geltend gemacht werden.

Vor Aufnahme der Arbeiten ist gemeinsam mit der OÜ eine

Ortsbegehung mit Beweissicherung von u.a. Gehwegen, Zufahrten,

vorhandenen Zaunstellungen sowie zu den angrenzenden Baufeldern

durchzuführen.

Die Dokumentation ist durch den AN zu erstellen.

3.6 Abrechnung von Bodenmengen:

Gemäß VOB C DIN 18300 werden alle Bodenmengen in

festem Zustand abgerechnet. Werden Bodenmengen

abweichend nach loser Menge erfasst (Mieten),

so gilt die Schüttgütertabelle unter 4.0, für alle Bodenarten.

Wiegescheine dienen zur Querprüfung und als Entsorgungsnachweis

Bauschutt. Bauschutt wird entsprechend den Positionen

nach loser Menge bzw. Gewicht gemäß Wiegeschein

abgerechnet.

3.7 Bearbeitung von Boden:

Im Rigolenbereiche erfolgt ein Vorkopfeinbau. Dies betrifft den Bereich Sportfeld. Eine Befahrung kann erst ab einer Mindestüberdeckung von 80cm erfolgen bzw. als Lagerfläche genutzt werden. Davor sind diese Flächen mit einem Absperiband zu markieren und freizuhalten.

Oberboden ist so einzubauen, dass er durch die Einbaugeräte nicht verdichtet wird (Überkopfeinbau, Einbau rückwärts schreitend).

Der Einbau mit Planierraupen oder Planiergerät ist nur mit LGP-Kettenlaufwerk (Moorlaufwerk) bzw. Rasenbereifung zulässig.

Vor Einbau eines zu liefernden Oberboden ist ein Zwischenaufmaß zu erstellen.

Der Ausbau von Boden ist getrennt nach den einzelnen Bodenarten durchzuführen, wenn in den Leistungspositionen nichts anderes ausgesagt ist.

Durch die umliegenden Nachbarbebauung müssen alle notwendigen Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm ausgeführt werden, z.B. nur mit einer Rüttelplatte.

3.8 Schadstofffreiheit gelieferter Stoffe

Oberboden und Kompost müssen der Einbauklasse bzw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
dem Zuordnungswert nach §7 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 01.08.2023 entsprechen.				
Sämtliche sonstige Materialien wie Spielsand, Hackschnitzel, Spielgeräte, Anstriche, Tragschichten, Bettungen müssen schadstofffrei und frei von schädlichen Ausdünstungen sein und für den vorgesehenen Verwendungszweck auch in dieser Hinsicht geeignet sein. Entsprechende Zertifikate sind vor der Anlieferung zur Freigabe vorzulegen.				
3.9 Bemusterung:				
Sämtliche Materialien müssen bis spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung bemustert werden.				
Dies gilt insbesondere für:				
Belagsflächen, Einbauten und Ausstattungsgegenstände.				
3.10 Für die Pflanzenlieferung gilt:				
Der Bauherr behält sich vor, die zu pflanzenden Bäume und Sträucher in der Baumschule in Abstimmung				
mit dem Landschaftsarchitekten auszuwählen. Die				
beauftragte Baumschule ist vom Landschaftsarchitekten in Abstimmung mit der Bauherrschaft zu genehmigen.				
Pflanzen werden nach der Vergabe entsprechend den				
Angaben des Landschaftsarchitekten in der ausgewählten				
Baumschule vorbereitet.				
Der voraussichtliche Pflanztermin ist dem Auftraggeber mind. 4 Wochen im				
Voraus anzuzeigen.				
3.11 Lagermöglichkeiten / Baustelleneinrichtung:				
Baustelleneinrichtungsflächen sind auf dem Grundstück einzurichten. Darüber hinaus gibt es keine Möglichkeiten für weitere Flächen. Siehe auch Punkt 2.2.				
3.12 Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle:				
Der Auftragnehmer hat für Ordnung und Sauberkeit auf				
dem Baugelände zu sorgen.				
Bauschutt, Abfälle und Verpackungsmaterial sind laufend				
auf eigene Kosten zu entsorgen.				
Bei Verstößen ist der Auftraggeber berechtigt, geeignete Maßnahmen auf Kosten des Auftragnehmers zu ergreifen. Bei Nichtbeachtung entstehende Schäden oder Strafen sind vom Verursacher zu tragen.				
Das Vergraben oder Verbrennen von Bauschuttmasse oder sonstiger Stoffe auf dem Grundstück ist verboten.				
3.13 Fürsorgepflicht außerhalb der Baustelle:				
Während der gesamten Bauzeit sind alle Verschmutzungen				
und Beschädigungen von öffentlichen Einrichtungen oder				
Privatgrundstücken, die durch Arbeiten des				
Auftragnehmers oder durch Nachunternehmer verursacht				
werden, unverzüglich auf Kosten des Auftragnehmers zu				
beseitigen. Dazu gehört auch das Reinigen der Straßen				
und die Schlambeseitigung.				
3.14 Schutz von Bäumen und Großsträucher				
Vorhandene und zu erhaltende Bäume sind gem. DIN 18920 während der Baumaßnahme zu schützen. Bei				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verstößen und Missachtung der Baumschutzmaßnahmen gehen alle erforderlichen Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen zu Lasten des AN.

3.15 Prüfzeugnisse und Qualität:

Sämtliche geforderten Prüfzeugnisse sind von Laboren und Prüfanstalten aus dem europäischen Raum in deutscher Sprache vorzulegen und dürfen nicht älter als 2 Jahre sein.

3.16 Recyclingbaustoffe:

Sofern gefordert oder möglich.

Das evtl. eingesetzte Material muss der TLSOB entsprechen.

Ein aktuelles Prüfzeugnis nach der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 01.08.2023,

sowie ein aktuelles Prüfzeugnis / Eignungsprüfung des Recyclingmaterials vorzulegen.

3.17 Zustandsfeststellung, Abnahme, Mängelbeseitigung

Es sind mehrere, ggf. 3, Teilabnahmen der Bauabschnitte einzuplanen, inkl. Prüfung durch Spielplatzprüfer.

Es kann im Zuge des parallel laufenden Schulbetriebes zur temporären Nutzung der bereits erbrachten Leistungen (Flächen) kommen, hierfür wird eine Zustandsfeststellung nach § 4 Abs. 10 in VOB Teil B durchgeführt, welche den aktuellen Stand dokumentiert.

Haftung für Schäden durch eine evtl. unsachgemäße Nutzung, Verunreinigungen durch Dritte gehen in diesem Fall an den AG über.

Die Verjährungsfrist für Gewährleistung beginnt jedoch erst mit der Endabnahme.

Die Dokumentation der Zustandsfeststellung wird der Endabnahme zugrunde gelegt.

Ergänzend zum ABAU Formular gilt insbesondere:

Die Abnahme erfolgt förmlich.

Im Zuge der Bauarbeiten verdeckte Leistungen sind vorher aufzumessen.

Mit dieser Handlung kann eine technische Leistungsfeststellung gem. § 4 Nr.10 VOB/B verbunden werden; sie gilt jedoch nicht als rechtsgeschäftliche Abnahme.

Die Termine für Mängelbeseitigung sind einvernehmlich mit dem AG abzustimmen.

Abnahmetermine sind rechtzeitig mit einem Vorlauf von 14 Tagen anzuzeigen.

3.18 Behinderung

Ergänzend zu VOB/B § 6 ist über die schriftliche Anzeige hinaus, die Dauer sowie der Entfall der Behinderung anzuzeigen, ebenso der Zeitraum bis zur Wiederaufnahme der Arbeiten.

3.19 Unfallverhütung

Jeder der am Bau beteiligten Auftragnehmer hat während

der gesamten Dauer seiner Arbeiten darauf zu achten,

dass die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften

eingehalten werden. Dies gilt für die jeweils zum

Einsatz kommenden Maschinen, Geräte und

Arbeitsverfahren als auch Sicherungsmaßnahmen von

Gefahrenstellen wie Abdeckungen, Abschränkungen,

Leitern, Treppen.

3.20 Entsorgung

Unaufgefordert sind vom AN alle entsprechenden Deponie- und Entsorgungsnachweise dem AG vorzulegen. Siehe auch Punkt 3.3.

3.21 Einzelangaben bei abweichenden Regelungen von ATV/ ZTV

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Regelungen sind im Einzelfall in den ZTVs vereinbart.

Der Auftragnehmer hat vor Beginn seiner Arbeiten die Maße am Bau auf Übereinstimmung mit den Zeichnungen zu prüfen. Maßabweichungen von den Zeichnungen sind der Bauleitung unverzüglich mitzuteilen, damit geklärt wird, in welcher Weise der Fehler korrigiert werden kann. Unterlässt der Auftragnehmer dies, so hat er für alle sich daraus ergebenden Kosten selbst aufzukommen. Ein Missverstehen der Zeichnungen kann nicht als Entschuldigung anerkannt werden. Es ist Pflicht des Auftragnehmers, sich über etwaige Unklarheiten rechtzeitig bei der Bauleitung Aufklärung zu holen.

3.22 Einzelangaben zu besonderen Leistungen

Es gelten die Bestimmungen gem. DIN 18 299 ff. Weitere Regelungen sind im Einzelfall in den ZTVs vereinbart.

3.23 Abrechnung

Der Auftragnehmer hat Abschlagsrechnungen in regelmäßigen Abständen, spätestens jedoch alle zwei Monate, beim Auftraggeber einzureichen.

Ergänzend zu ABAU Formular gilt insbesondere:

Mit den Preisen werden alle Leistungen abgegolten, die nach der Leistungsbeschreibung, den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen und der gewerblichen Verkehrssitte zur vertraglichen Leistung gehören. Macht der AN Mehrforderungen gegenüber dem abgegebenen Preis geltend, sind diese darzulegen und zu begründen. Eine Vergütung bestimmt sich nach den Grundlagen der Preisermittlung für die vertragliche Leistung und den besonderen Kosten der geforderten Leistung. Nach der gewerblichen Verkehrssitte sind u.a. folgende Leistungen abgegolten:

- Lieferung der einzubauenden Stoffe und der Hilfsstoffe einschl. aller Lade- und Transportleistungen
- Vorhaltung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und der nicht körperlich in das Bauwerk eingehenden Stoffe.
- Einbau der gelieferten oder bauseits bereitgestellten Stoffe

- Alle Befestigungsteile wie Nägel, Schrauben, Dübel, Klammern usw. sind einzukalkulieren. Eine separate Vergütung erfolgt nicht.

- Sofern in den einzelnen Positionen des Leistungsverzeichnisses nicht anders vermerkt, gelten für sämtliche Leistungen komplette Lieferung und Montage einschli. Befestigungsmaterial und alle Transporte.

Gebühren für Patentanwendung, Lizenzen und Franchising sind mit dem Preis grundsätzlich abgegolten.

Alle Erdarbeiten insbesondere auch Auffüllungen werden, soweit nicht anders angegeben, nach den tatsächlich ausgeführten Querschnitten aufgemessen.

Homogenbereiche B1 bis B5 bzw. X1 bis X3 (alte ATV DIN 18300 2012 Bodenklasse 7) bedarf der Festlegung und Bestätigung des Geologen.

Hindernisse aus Beton- und Stahlbeton sowie Mauerwerk und Straßenbefestigung müssen durch örtliches Aufmaß sofort aufgemessen und durch Unterschrift der Bauleitung bestätigt werden, spätere Aufmäße

werden nicht akzeptiert.

Zwischenlagerungen sowie zusätzlicher Transport von Aushubmaterial, den der AN aus Gründen des Bauablaufs, der Witterung oder des Geräteeinsatzes vornimmt, werden nicht vergütet.

Zur Geländeauffüllung gilt §6 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 01.08.2023. Die Konzentration der organischen Stoffe im Eluat dürfen die Prüfwerte Wirkungspfad Boden-Grundwasser der Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung nicht überschreiten. Der Einbau ist zu dokumentieren

und dem Amt für Umweltschutz zur Verfügung zu stellen. Entsprechende Aufwendungen sind in die EP einzukalkulieren.

3.24 Aufmaß

Aufmäße sind gemeinsam mit der Objektüberwachung oder nachvollziehbar und nach Rücksprache und Freigabe durch die Objektüberwachung auch ggf.. selbständig auf der Baustelle zu erstellen.

Die Aufmäße müssen unmittelbar nach Erstellung durch die Objektüberwachung anerkannt werden. Nachträglich eingereichte, und für die Bauleitung aufgrund des Baufortschrittes nicht mehr nachvollziehbare Aufmäße werden nicht anerkannt.

Erdmassen siehe Punkt 3.4.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

3.24.1 Darstellung Aufmaße

Zur Abrechnung ist ein prüffähiger Abrechnungsplan vorzulegen. Aufmaße müssen mit besonderer Sorgfalt erstellt, farblich abgesetzt und mit Angabe des Baubereiches und einer Datumsangabe versehen und vom AN und der Objekt-/ Bauüberwachung unterzeichnet werden. Die Angaben sind entspr. den Positionen innerhalb des Leistungsverzeichnisses den Ordnungszahlen zuzuordnen.

3.24.2 Digitale Abrechnung

Erfolgt die Abrechnung durch Austausch von elektronischen Datenträgern, muss diese über GAEB Schnittstelle erfolgen.

3.25 Geänderte und Zusätzliche Leistungen/Nachträge

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, auf Verlangen des Auftraggebers weitere und veränderte Leistungen im Rahmen des Bauvorhabens bis zur Endabnahme zu übernehmen. Für solche außervertraglichen Arbeiten muss ein schriftlicher Auftrag des Auftraggebers oder seines Bevollmächtigten vorliegen. Ein mündlich erteilter Auftrag ist vom Auftragnehmer zu bestätigen.

Die Vergütung solcher Leistungen erfolgt:

- a) nach den Preisen der vergleichbaren Positionen im Angebot,
- b) bei nicht vergleichbaren oder veränderten

Leistungen nach Preisen, die auf derselben Kalkulationsbasis wie die vertraglich vereinbarten Preise ermittelt werden.

Der Bauherr fordert nach Auftragserteilung die Urkalkulation des Bieters an. Diese wird sicher verwahrt und nach Bedarf zur Klärung strittiger Punkte gemeinsam mit dem Bieter eingesehen.

Nachträge sind grundsätzlich schriftlich über die Objekt-/ Bauüberwachung mit Durchschlag an den AG einzureichen und müssen als solche deutlich gekennzeichnet sein.

Der Bieter hat die in Nachträgen enthaltenden Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten. Es müssen alle Leistungen mit den entsprechenden Kalkulationsgrundlagen erfasst sein, die zu einer einwandfreien Ausführung erforderlich sind.

Die Teilleistungen der Nachträge sind mit einer Positionsnummer, einer Ordnungszahl, einer vollständigen Leistungsbeschreibung, der Menge, der Einheit, dem Einheitspreis und dem Gesamtbetrag darzustellen.

Sofern für die vertraglich vereinbarten Leistungen Preisnachlässe festgelegt sind, gelten diese auch für die weiteren und veränderten Leistungen.

In Nachträgen sind auch die Teilleistungen (Positionen) zu erfassen, die das Auftrags-Leistungsverzeichnis beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern). Die Mengenansätze und Einzelpreise sind aufzugliedern.

Nachträge sind fortlaufend zu nummerieren.

Nachtragsangebote sind, wenn möglich digital zu übergeben; dabei sind die Positionen in Datenart

GAEB auszuweisen.

3.26 Unterlagen-Bereitstellung durch den AN

Folgende Unterlagen sind vor Ausführung der Leistungen der OÜ vorzulegen:

- Fabrikats- und Typenangaben der Bauteile
- Sicherheitsdatenblätter aller einzusetzenden Stoffe,
- Verarbeitungsvorschriften etc.
- Gutachten, Prüfbescheinigungen, Messprotokolle etc.
- Bauaufsichtliche Zulassungen, Prüfzeugnisse etc.
- Werkstatt- und Montagepläne (näheres ist in den ZTV für die jeweiligen Titel und Abschnitte geregelt)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Der AN hat seine Unterlagen dem AG so rechtzeitig vorzulegen, dass dieser genügend Zeit zur Kenntnisnahme hat und die vereinbarten Termine gleichwohl gesichert bleiben.

Die Vorlage vor Ausführung entbindet den AN nicht von der Pflicht, die kompletten Unterlagen im Zuge der Dokumentation (s. Leistungsposition) in Ordnern unterschiedlich mit Inhaltsverzeichnis zusammenzustellen und vorzulegen.

3.27 AV ILO-Kernarbeitsnorm vom 15.11.2023

Gegenstand dieses Auftrags können Produkte der Produktliste gem. Nr. 3 der AV ILO-Kernarbeitsnormen enthalten.

Die Beachtung der folgenden Arbeits- und Sozialstandards (ILO-Kernarbeitsnormen) muss auf den zwei wesentlichen Lieferkettenstufen "Gewinnung" und "Weiterverarbeitung" sichergestellt werden:

Verbot von Zwangsarbeit gemäß den ILO-Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105,

Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 87 und

Recht auf Kollektivverhandlungen gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 98,

Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit gemäß den ILO-Übereinkommen Nr. 138 und Nr. 182,

Zahlung gleicher Löhne für gleiche Arbeit gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 100 und Nichtdiskriminierung in Beschäftigung und Beruf, wie im ILO-Übereinkommen Nr. 111 definiert.

Mit der Abgabe des Angebotes verpflichtet sich der Bieter zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und zur Vorlage von diesbezüglichen Nachweisen. Die konkreten Anforderungen an den Nachweis ergeben sich aus der mit dem Angebot einzureichenden "Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität.

4.0 Schüttgütertabelle

Umrechnungstabelle für Schüttgüter und Baustoffe

Boden/ Torf

Boden lt. Baugrunduntersuchung und -gutachten

vom 28.09.22, durch bsp ingenieure GmbH

Homogenbereiche A, B, und C

t/ m³

lose/ verdichtet

SE 1,60-1,80/ -

Sonstige

Ton, halbfest 2,10-2,20/ -

Ton, steif 2,00/ -

Ton, weich 1,80/ -

sT/ tS, steif oder fest 2,20/ -

sT/ tS, weich 2,10/ -

Schluff, steif oder fest 2,00/ -

Schluff, weich 1,90/ -

U/ T, schwach organisch 1,70/ -

U/ T, stark organisch 1,50/ -

Oberboden, in Abhängigkeit

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	von der Bindigkeit 1,70-1,80/ -			
	Rohboden 1,90/ 2,10			
	Torf/ Boden 1,10/ -			
	Torf, lose geschüttet 0,10/ -			
	Torf lose, jedoch eingerüttelt 0,15/ -			
	Torf, gepresst in Ballen 0,30/ -			
	Auflockerungsfaktor für Roh- und Oberboden:			
	1m ³ fest = 1,25 m ³ lose (für Transporte)			
	Sand/ Kies t/ m ³			
	lose/ verdichtet			
	Rheinsand 0/ 2 1,56/ 1,85			
	Rheinsand 0/ 8 1,63/ -			
	Rheinsand 2/ 8 1,70/ -			
	Rheinsand 0/ 2-0/ 8 1,56/ -			
	Rheinsand 2/6, 4/ 8 1,74/ -			
	Rheinkies 8/ 16,8/ 32 1,78/ -			
	Rheinkies 16/ 32 1,78/ -			
	Kiessand 0/ 32 1,70/ 1,95			
	Flusssand 0/ 2 1,60/ 1,90			
	Grabsand 1,20/ -			
	Schotter/ Splitt/ Schlacke t/ m ³			
	lose/ verdichtet			
	Kalksteinsplitt 3/15, 5/ 32 1,56/ -			
	Kalksteinschotter 32/45, 45/65 1,52/ 1,75			
	Schotter-/ Mineraltragschicht 1,80/ 2,08			
	Mineralbeton 1,85/ 2,20			
	Siebschutt 1,65/ 2,00			
	Basaltlava, porig-gebrochen 1,20/ -			
	Basaltlava, porig-ungebrochen 1,80/ -			
	Basaltsplitt 1,50/ -			
	Basaltschotter 1,55/ -			
	Ziegelsplitt 0/ 4 1,60-1,70/ -			
	Ziegelsplitt 4/ 16 1,40-1,50/ -			
	Kesselasche 0,80/ -			
	Hütten-schlacke 1,40/ -			
	Granulierte Schlacke 1,00/ -			
	Lavalit 0,80/ -			
	Bimskies 0,80/ -			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Lava 0/ 16, lagerfeucht 6%	1,16/ -		
	Lava 0/ 16, trocken	1,25/ -		
	Lava 0/ 4, lagerfeucht 8%	1,00/ -		
	Lava 0/ 4, trocken	1,00/ -		
	Gebundenes Material t/ m³			
	verdichtet			
	Bitukies	2,05		
	Asphaltbinder - A-Feinbinder	2,40		
	Asphaltgrobbleton	2,40		
	Asphaltfeinbleton	2,40		
	Solubit	2,15		
	Gussasphalt	2,45		
	Beton aus Kies, Sand, Splitt			
	Steinschlag o. Hochofenschlacke			
	(geschlossen Gefüge)	2,20-2,30		
	Beton -wie vor- jedoch mit			
	Steineinlagen	2,50		
	Kalk-, Kalkgips-, Gipsand- u.			
	Anhydritmörtel	1,70-1,80		
	Kalkzement- u. Kalktraßmörtel	2,00		
	Zement- u. Zementtraßmörtel	2,10		
	Holz t/ m³			
	Kiefer/ Lärche, walddrocken	0,80		
	Kiefer/ Lärche, luftdrocken	0,60		
	Fichte/ Tanne, walddrocken	0,75		
	Fichte/ Tanne, luftdrocken	0,55		
	Eiche, walddrocken	1,00		
	Eiche, luftdrocken	0,80		
	Holz, Stämme > 10 cm Durchmesser	0,90		
	Äste > 5 cm Durchmesser	0,33		
	Mähgut (Rasen, Wiese, Röhricht)	0,20		
	Steine m²/ t St/ t t/ m²			
	Großpflaster I/ 1. Größe	2,70 90-100 0,37		
	Großpflaster I/ 2. Größe	2,80 100-110 0,38		
	Kleinpflaster I/ 1. Größe	4,40 490 0,23		
	Kleinpflaster I/ 2. Größe	4,80 550 0,21		
	Kleinpflaster I/ 3. Größe	5,80 800 0,17		
	Mosaikpflaster I/ 1. Größe	7,50 2500 0,13		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Mosaikpflaster I/ 2. Größe 8,50 4000 0,12

Mosaikpflaster I/ 3. Größe 10,00 5000 0,10

Steine t/ 1000 St

Mauersteine NF 3,00

Kalksandsteine NF 4,00

Klinker NF 4,00

Sonstiges t/ m³

lose/ verdichtet

Schutt/ Unrat 1,80/ -

Werden für die ausgeschriebenen Arbeiten im Zuge anderer Untersuchungen (Kontrollprüfungen für Güternachweise) an neutralen Instituten auch Gewichte von Schüttgütern ermittelt, treten die dort festgestellten an die Stelle der hier festgelegten Werte.

Die Umrechnungstabellen haben nur abrechnungstechnische, jedoch keine bodenmechanische Bedeutung.

Auflockerungsfaktor für Roh- und Oberboden:

1m³ fest = 1,25 m³ lose (für Transporte)

1 **VORARBEITEN**

1.01 **Einrichtung und Absicherungen**

Die Baustelleneinrichtung

ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird

gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2 als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.

Mannschafts- und Materialcontainer, Geräte u. Maschinen,

Sanitäreinrichtungen etc. gem. Baustellenverordnung

sind bereitzustellen, für die gesamte Bauzeit

vorzuhalten und ggf. bis zu 2 mal umzusetzen.

1.01.0001 **Verkehrsrechtliche Anordnung, Verkehrssicherung**

Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung für eine Zufahrt auf das Baugelände über die angrenzenden Straßen sowie der entsprechende Verkehrssicherung der Baustelle, einschließlich ggf. erforderlicher innerörtlicher Umleitungskennzeichnungen.

Aufstellen des Verkehrszeichenplanes.

Markierung, Schilder, Baken und Abschränkungen einrichten,

vorhalten und wieder abbauen.

Abschränkungen und Beschilderungen an der Zufahrt,

erforderliche Sicherungsmaßnahmen zur Verkehrslenkung,

Abschränkungen innerhalb der Baustelle, gesicherte

Regelung des Verkehrs sowie akzeptable Sicherungen

der einzelnen, anliegenden Zufahrten oder Zugänge gemäß StVO.

Vorschriften der mitwirkenden Behörden und Berufsgenossenschaften sind zu beachten.

Sicherung mit festen, markierten Abschränkungen,

Rampen, elektrischen Warnleuchten, gelbem Blinkzeichen

und den angeordneten Verkehrs- und

Umleitungskennzeichen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Zu kalkulieren sind bis zu: 200 m Gelbmarkierung,			
	25 St. Verkehrszeichen, 10 St. Absperrschranken und 20 Baken mit entsprechenden Füßen, Pfosten und Beleuchtung.			
	inkl. 2maliges Umsetzen der Absicherung.			
1.01.0002	1,000	psch		
	Verkehrszeichen temporär RA1 Gr.1 aufbauen abbauen			
	STLB-Bau 2025-04 000 8460			
	Verkehrszeichen nach StVO, temporär, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, auf dem Gehweg, TL Aufstellvorrichtungen, aufbauen und abbauen.			
1.01.0003	8,000	St		
	Verkehrszeichen temporär Richtzeichen 466 RA1 Gr.1 vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 8460			
	Verkehrszeichen nach StVO, temporär, Richtzeichen Nr 466, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Größe 1 nach Verkehrszeichenkatalog, mit Aufstellvorrichtung, mit Standsicherheitsnachweis, neben der Fahrbahn, TL Aufstellvorrichtungen, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 8'			
	(Vorhaltemenge)mal ' 36'			
	(Vorhaltedauer)			
	Ausführung gemäß Verkehrszeichenplan.			
1.01.0004	288,000	StWo		
	Verkehrseinr. temporär Leitbake RA2 aufbauen abbauen			
	STLB-Bau 2025-04 000 8465			
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, eine Leuchte, aufbauen und abbauen.			
1.01.0005	10,000	St		
	Verkehrseinr. temporär Leitbake RA2 vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 8465			
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, eine Leuchte, vorhalten.			
1.01.0006	200,000	StWo		
	Schutzzaun versetzbar Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2maufstellen räumen			
	STLB-Bau 2025-04 000 638			
	Schutzzaun, versetzbar, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aufstellen und räumen.			
1.01.0007	880,000	m		
	Schutzzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 638			
	Schutzzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus ' 880'			
	(Vorhaltemenge)mal ' 36'			
	(Vorhaltedauer)			
	.			
1.01.0008	31.700,000	mWo		
	Bauzaun Stahlrohrrahmen verz Vergitterung H 2m umsetzen			
	STLB-Bau 2025-04 000 638			
	Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, aus Einzelementen mit verzinktem Stahlrohrrahmen und Vergitterung, verschraubt, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' Bauzaun, wie vorgenannt, umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.			
	Erforderlicher Umbau zur Leistungserfüllung des AN wird nicht vergütet und ist in die EP			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	einzukalkulieren.' .			
1.01.0009	720,000	m		
	Tor abschließbar Metallgitter B 3,5-3,75m H 2-2,25m einbauen ausbauen			
	STLB-Bau 2025-04 000 656			
	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite über 3,5 bis 3,75 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, einbauen und ausbauen.			
1.01.0010	3,000	St		
	Tor abschließbar Metallgitter B 3-3,25m H 2-2,25m vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 656			
	Behelfsmäßiges Tor, abschließbar, 2-flügelig, aus Metallgitter, vorgefertigt, im Schutzzaun, Breite über 3 bis 3,25 m, Höhe über 2 bis 2,25 m, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '3'			
	(Vorhaltemenge)mal '40'			
	(Vorhaltedauer)			
	.			
1.01.0011	110,000	StWo		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Behang Schutzzaun H 2m Kunststoffnetz randverst anbringen abnehmen			
	STLB-Bau 2025-04 000 8927			
	Behang für Schutzzaun, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 2 m, aus lichtdurchlässigen und randverstärkten Kunststoffnetzen, Baustoffklasse DIN 4102-1 B1 (schwerentflammbar), anbringen und abnehmen.			
1.01.0012	100,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0011			
	Behang Schutzzaun H 2m Kunststoffnetz randverst vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 8927			
	vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '100'			
	(Vorhaltemenge)mal '20'			
	(Vorhaltedauer)			
	.			
1.01.0013	2.000,000	mWo		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Streben als Stahlrundrohr für Schutzzaun mit Kunststoffnetz,			
	anbringen und vorhalten, Außendurchmesser 34 mm, Wanddicke 1,5 mm, Länge 3000 mm, an den Verschraubungen, im Winkel von 45 Grad zum Pfosten, Streben mit Schelle aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461 an Pfosten befestigen, mit Strebenkappe aus verzinktem Stahl DIN EN ISO 1461, Schrauben aus nichtrostendem Stahl, Streben am Boden mit Standfüße befestigen.			
1.01.0014	34,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0013			
	Streben vorhalten			
	vorhalten,			
	Positionsmenge = Produkt aus '34'			
	(Vorhaltemenge)			
	mal '20'			
	(Vorhaltedauer).			
1.01.0015	680,000	mWo		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Bauzaun Kunststoff H 1m aufstellen räumen			
	STLB-Bau 2025-04 000 638			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bauzaun, auf unbefestigtem Untergrund, als Schrankenzaun mit Tastleiste, aus Kunststoff, mit Standfüßen, Zaunoberkante über Oberfläche Gelände 1 m, aufstellen und räumen.				
1.01.0016	150,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0015 Bauzaun Kunststoff H 1m vorhalten STLB-Bau 2025-04 000 638 vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '150' (Vorhaltemenge)mal '20' (Vorhaltedauer) .				
1.01.0017	3.000,000	mWo		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0015 Bauzaun Kunststoff H 1m umsetzen STLB-Bau 2025-04 000 638 umsetzen nach besonderer Anordnung des AG.				
1.01.0018	100,000	m		
*** Bezugsbeschreibung Schutzlage Stahlplatten D 14-20mm L 3,5 m B 2,4 m herstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 4978 Schutzlage für Verkehrsflächen im Freien, unter Teilflächen der Standfläche, aus Stahlplatten, Dicke über 14 bis 20 mm, Länge Schutzlage '3.5' m, Breite Schutzlage '2.4' m, herstellen und räumen.				
1.01.0019	4,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0018 Schutzlage Stahlplatten D 14-20mm L 3,5 m B 2,4 m vorhalten STLB-Bau 2025-04 000 4978 vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '4' (Vorhaltemenge)mal '20' (Vorhaltedauer) .				
1.01.0020	80,000	StWo		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0018 Schutzlage Stahlplatten D 14-20mm L 3,5 m B 2,4 m umsetzen STLB-Bau 2025-04 000 4978 umsetzen nach besonderer Anordnung AG.				
1.01.0021	10,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Schutzlage Stahlplatten D 9-14mm L 1 m B 1 m herstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 4978 Schutzlage für Verkehrsflächen im Freien, unter Teilflächen der Standfläche, aus Stahlplatten, Dicke über 9 bis 14 mm, Länge Schutzlage '1' m, Breite Schutzlage '1' m, herstellen und räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr 'Für Schächte und Straßenkappen' .				
	10,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0021				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.01.0022	Schutzlage Stahlplatten D 9-14mm L 1 m B 1 m vorhalten STLB-Bau 2025-04 000 4978 vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 10' (Vorhaltemenge)mal ' 20' (Vorhaltedauer) . 200,000 StWo			
1.01.0023	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0021 Schutzlage Stahlplatten D 9-14mm L 1 m B 1 m umsetzen STLB-Bau 2025-04 000 4978 umsetzen nach besonderer Anordnung AG. 10,000 St			
1.01.0024	*** Bezugsbeschreibung Temporäre Zuwegung über noch nicht hergestellte Belagsfläche herstellen, Breite 2,5m Seekieferplatten: 250 x 125 x 1,8 cm Platten untereinander mittels geeigneten Verbindungsmitteln wie Stahlkrallen verbinden. Bettung aus Sand 0/2: Dicke 5 bis 10 cm mit beidseitiger Einfassung aus niedrigen Schrankenzaun-Kunststoffelementen Höhe 1 m. Vorhaltezeit bis 6 Mon. Gebäude (Tür) -anschlusshöhe gleich als OK-Gebäudebelag. Weiter erforderliche Maßnahmen werden über die jeweiligen Pos. abgerechnet. einschl. Räumen 90,000 m			
1.01.0025	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.01.0024 Umsetzen der Zuwegung zur Herstellung der Belagsflächen. 100,000 m			
1.01.0026	Behelfsm. Fußweg ungeb. Wegbefestigung D 20cm B 2m herstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 646 Behelfsmäßiger Fußweg als ungebundene Wegbefestigung, Dicke 20 cm, Nutzbreite 2 m, herstellen und räumen. 100,000 m			
1.01.0027	Behelfsm. Straße B 3-3,75m D 30cm Schotter herstellen räumen STLB-Bau 2025-04 000 677 Behelfsmäßige Straße für öffentlichen Verkehr, frostsicher, Breite über 3 bis 3,75 m, Dicke 30 cm, ungebunden, aus Schotter, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, herstellen und räumen, Entsorgung wird gesondert vergütet. 200,000 m2			
1.01.0028	Baustellenverkehrsfläche D 40cm Schotter räumen STLB-Bau 2025-04 000 677 Fläche für Baustellenverkehr für nichtöffentlichen Verkehr, Dicke 40 cm, ungebunden, aus Schotter, rezyklierte Gesteinskörnung (RC-Baustoff) TL Gestein, räumen, Entsorgung wird gesondert vergütet. 1.300,000 m2			
1.01.0029	Bodenhindernis Geotextil abbrechen laden laden LKW AN STLB-Bau 2025-04 002 533 Hindernis im Boden aus Geotextil, Maße Hindernis ' 120 g/m²' abbrechen und direkt laden, auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.01.0030	1.200,000	m2		
	Mobile Fahrradständer			
	für je 5 Fahrräder aus Stahl verzinkt			
	L 158, B 39 cm, H 25 cm.			
	Aufstellen und nach der Nutzung abbauen und entsorgen.			
	Aufstellort ist vor Ort mit der			
	Objektüberwachung abzustimmen.			
	Vorhaltung bis 24 Wochen.			
	10,000	St		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02	Pflanzenschutz und -rodung			
	Abrechnung			
	Sämtliche Rodungsarbeiten sind vorab digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.			
	Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.			
	Alle Rodungs-/ Pflanzentrückschnittarbeiten können nur nach § 39 BNatSchG ab dem 1. Okt 2024 bis 28.2.2025 erfolgen. Dies ist im Arbeitsablauf einzuplanen.			
	Sondergenehmigungen sind vom AN bei Bedarf einzuholen und gehen zulasten des AN.			
	*** Bezugsbeschreibung			
1.02.0001	Stammschutz Ummantelung Bohlen Polsterung U 2-2,5m H 3m herstellenräumen			
	STLB-Bau 2025-04 000 4975			
	Stammschutz durch 40 mm dicken Bohlenmantel einschl. Polsterung gegen den Baum, Stammumfang in 1 m Höhe gemessen über 2 bis 2,5 m, Abstand vom Stamm mind. 10 cm, Höhe mind. 3 m, herstellen und räumen.			
	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.02.0001			
1.02.0002	Stammschutz Ummantelung Bohlen Polsterung U 2-2,5m H 3m vorhalten			
	STLB-Bau 2025-04 000 4975			
	vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus '3'			
	(Vorhaltemenge)mal '44'			
	(Vorhaltedauer)			
	.			
	135,000	StWo		
1.02.0003	Strauch roden B 300-500cm H 300-400cm T 30-40cm lagern			
	STLB-Bau 2025-04 003 8628			
	Strauch roden, Bewuchsbreite über 300 bis 500 cm, Bewuchshöhe über 300 bis 400 cm, Rodungstiefe über 30 bis 40 cm, gerodete Stoffe auf der Baustelle lagern, Ausführung gemäß Zeichnung.			
	20,000	St		
1.02.0004	Fläche mähen Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 50cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1142			
	Bewachsene Fläche vor dem Abtragen mähen, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 50 cm.			
	150,000	m2		
1.02.0005	Pflanzl.Bodendecke abräumen lagern D 5-10cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 150cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1142			
	Pflanzliche Bodendecke einschl. oberster Bodenschicht abräumen, zur Abfuhr geordnet lagern, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 150 cm.			
	300,000	m2		
1.02.0006	Pflanzl.Bodendecke abräumen lagern D 5-10cm Gras-Kraut-Aufwuchs Wuchs-H bis 8cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1142			
	Pflanzliche Bodendecke abräumen, zur Abfuhr geordnet lagern, Schichtdicke über 5 bis 10 cm, Bewuchs Gras-Kraut-Aufwuchs, Wuchshöhe bis 8 cm.			
	150,000	m2		
1.02.0007	Baum fällen Durchm. 50-60cm H 15-20m auf LKW laden ges.Vergüt.Entsorg.			
	STLB-Bau 2025-04 003 527			
	Baum fällen, als Einzelbaum, stückweise absetzen, Stammdurchmesser über 50 bis 60 cm, Schnittstelle höchstens 10 cm über Gelände, Baumhöhe über 15 bis 20 m, Stamm und Astwerk, anfallende Stoffe auf LKW des AN laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	1,000	St		
1.02.0008	Wurzelstock roden T 50-100cm Durchm. 15-30cm Direktbeladung laden LKWAG			
	STLB-Bau 2025-04 003 8628			
	Wurzelstock roden, Rodungstiefe über 50 bis 100 cm, Durchmesser der Schnittfläche über 15 bis 30 cm, gerodete Stoffe auf LKW des AG laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.0009	Nachbeh. geschädigter Bäume Totholzbeseit. ab 3cm reduzieren bis 3St H15-20m Durchm. 50-60cm Kronendurchm. 10-15m STLB-Bau 2025-04 003 1716 Nachbehandlung geschädigter Bäume, tote, absterbende, gebrochene Schwach-, Grob- und Starkäste ab 3 cm Durchmesser entfernen, Einkürzung bis 8 m, Höhe der Ständer ab Kappstelle 5 bis 10 m, Ständer reduzieren bis auf 3 St, verbleibende Ständer einkürzen um 3 m, Gesamthöhe des Baumes über 15 bis 20 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 50 bis 60 cm, mittlerer Kronendurchmesser über 10 bis 15 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03	Abbruch			

VORBEMERKUNGEN ABBRUCHARBEITEN

Folgende Leistungen werden getrennt voneinander abgerechnet:

1. Ausbruch/Demontage und das Laden von Aushub-, Abbruch und Ausbaumaterial (u. a. Ausstattungen, Beläge, Einfassungen, Fundamente, Mauern)

2. Abfuhr und die Entsorgung incl. Gebühren von Aushub- und Ausbruchsmaterial

In allen Ausbau- und Abbruchpositionen ist die Zerlegung und Separierung in die Entsorgungsfractionen nach AVV und die eventuelle Zwischenlagerung auf der Baustelle und das Laden zur Entsorgung enthalten.

Die Entsorgungsposition beinhaltet den Abtransport zur Annahmestelle und die Entsorgungs-/ Verwertungskosten sowie alle hierfür erforderlichen Entsorgungsnachweise und entsprechende Aufwendungen.

Die Abbrucharbeiten sind in ihrer Staub- und Lärmschutzintensität auf das geringst mögliche Maß zu beschränken.

Alle Schnitt- und Sägearbeiten sind mit Nassschneidetechnik auszuführen, Bohrschlämme sind im Rahmen der vertraglichen Leistung kostenfrei zu entsorgen.

Staubintensive Abbrucharbeiten sind bei entsprechender Witterung durch Regner/Sprengung feucht zu halten, so dass die Staubentwicklung minimiert wird.

Abrechnung

Sämtliche Abbrucharbeiten sind vorab digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.

Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

1.03.0001

Schild Metall Ausstattungsgegenstand Fund. aufn. lagern

STLB-Bau 2025-04 003 1140

Schild aus Metall mit Fundament aufnehmen, zur Entsorgung zwischenlagern, Maße des Ausstattungsgegenstandes in cm ' Höhe: <3 m, Fundament L/B/T <50/50/70 cm' .

2,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

1.03.0002

Einzelfundament Beton abrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 0,25-0,5m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN

STLB-Bau 2025-04 084 6092

Abbruch des Einzelfundaments aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, **Betonfestigkeitsklasse ' < C20/25'**

ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,

Abfall ist nicht gefährlich, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Abbruchvolumen über 0,25 bis 0,5 m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Arbeitshöhe bis 2 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan,

Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 15 t, Ausführung staubarm TRGS 559, ohne Zerkleinerung,

aufgenommene Stoffe sammeln, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß,

Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

5,000 m3

***** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0002**

1.03.0003

Einzelfundament Stahlbeton abrechen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 0,25-0,5m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03.0004	STLB-Bau 2025-04 084 6092 aus Stahlbeton,			
	10,000	m3		
1.03.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0002 Streifenfundament Beton abbrehen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 B40-50cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 084 6092 Abbruch des Streifenfundaments Abbruchbreite über 40 bis 50 cm,			
	5,000	m3		
1.03.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0002 Streifenfundament Stahlbeton abbrehen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 B 30-40cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden transp. LKW AN entsorgen AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 084 6092 Abbruch des Streifenfundaments aus Stahlbeton, Betonfestigkeitsklasse ' < C25/30' Abbruchbreite über 30 bis 40 cm, Ausführung im Freien,			
	3,000	m3		
1.03.0007	Für Abbruch an Denkmalgeschützte Gebäude Bauteile welche mit diesen verbunden sind können nur mit Sägeschnitt von diesen getrennt werden. Sägeschnitt Stahlbeton T 300 mm nicht schadstoffbelastet Geräteeinsatzmgl. STLB-Bau 2025-04 084 6335 Sägeschnitt, Untergrundfläche senkrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Tiefe Schnitt '300' mm, nicht schadstoffbelastet, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung staubarm TRGS 559.			
	5,000	m		
1.03.0008	*** Bezugsbeschreibung Rückbau Pflasterbelag Naturstein-Kleinpflaster D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D 5cm Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6259 Rückbau des Pflasterbelages außen, aus Naturstein-Kleinpflaster, Dicke 100 mm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Bettungsdicke 5 cm, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	40,000	m2		
1.03.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0007 Rückbau Pflasterbelag Betonpflaster D 100mm Bettung Brechsand-Splitt D5cm Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6259 aus Betonpflaster,			
	20,000	m2		
1.03.0009	Rückbau Plattenbelag Betonpl. D 6cm Geh-Radweg nichtschadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg. STLB-Bau 2025-04 084 6260 Rückbau des Plattenbelages außen, aus Betonplatten, Dicke 6 cm, einschl. Bettung aus Brechsand-Splitt-Gemisch, Dicke 5 cm, in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03.0010	20,000	m2		
Rückbau Befest.Fläche Stahlbeton Geh-Radweg nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 D bis 10cm Geräteeinsatz mgl. Stoffe zerkleinern laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 6093				
Rückbau der befestigten Fläche aus Stahlbeton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse ' <C30/37'				
in Geh- und Radwegen, nicht schadstoffbelastet,				
Abfall ist nicht gefährlich, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Dicke bis 10 cm, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,				
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Verfahren nach Wahl des AN, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 90 cm, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß,				
die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
1.03.0011	5,000	m3		
*** Bezugsbeschreibung				
Schachthals Beton DN1000/625 H 600mm abbrehen nichtschadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 6332				
Abbruch des Schachthalses, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, Betonfestigkeitsklasse gemäß Bestandsunterlagen, eine Überschreitung der Betondruckfestigkeit(en) gemäß Bestandsunterlagen im dort zugrunde gelegten Druckfestigkeitssystem (Nennfestigkeiten bzw. charakteristische Festigkeiten) bis zu 2 Druckfestigkeitsklassenstufen ist einzukalkulieren, Betonfestigkeitsklasse ' <30/37'				
DN 1000/625, Höhe 600 mm, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,				
Abfall ist nicht gefährlich, Werte gemäß Ersatzbaustoffverordnung 2023 sind eingehalten, Charakterisierung gemischter Bauschutt Klasse RC-1 nach EBV 2023, Anlage 1, Tabelle 1, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 24 kN/m3, Erschwernis gemäß Vorbemerkungen,				
Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 10 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A),				
aufgenommene Stoffe sammeln, ohne Zerkleinerung, auf LKW des AN laden,				
die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
1.03.0012	5,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0011				
Schachtring Beton DN1000 H 500mm abbrehen nicht schadstoffbelastet 24kN/m3 Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 6332				
Abbruch des Schachtringes, Schachtdurchmesser 1000 mm, Höhe 500 mm, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln,				
1.03.0013	15,000	St		
*** Bezugsbeschreibung				
Zaun Viereck-Drahtgeflecht Stahl abbrehen nicht schadstoffbelastet H1,8m Geräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 8434				
Abbruch des Zaunes aus Viereck-Drahtgeflecht, einschl. Übersteigenschutz, aus Stahl, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet,				
Abfall ist nicht gefährlich, Höhe 1,8 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Geräteeinsatz ist möglich, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, der Abbruch der Pfosten und der Riegel wird gesondert vergütet,				
die Entsorgung wird gesondert vergütet.				
1.03.0014	85,000	m		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0013				
Zaunpfosten Stahl abbrehen nicht schadstoffbelastet 60/60mmGeräteeinsatz mgl. Stoffe laden LKW AN ges.Vergüt.Entsorg.				
STLB-Bau 2025-04 084 8434				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03.0015	Abbruch des Zaunpfostens in Fundament eingegossen, Querschnitt 60/60 mm, der Abbruch des Fundamentes wird gesondert vergütet,			
	31,000	St		
1.03.0016	*** Bezugsbeschreibung Zaun Stahlgittermatten Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet H 1,8mv.Hand wiederverwendb Stoffe lagern STLB-Bau 2025-04 084 8434 Abbruch des Zaunes aus Stahlgittermatten (Paneelen), aus Stahl, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, nicht schadstoffbelastet, Abfall ist nicht gefährlich, Höhe 1,8 m, Erschwernis gemäß Abbruchplan, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung staubarm TRGS 559, aufgenommene Stoffe zur Wiederverwendung sortieren, sammeln, wiederverwendbare Stoffe seitlich lagern, nicht wiederverwendbare Stoffe sammeln, und auf der Baustelle lagern, der Abbruch der Pfosten wird gesondert vergütet.			
	48,000	m		
1.03.0016	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 1.03.0015 Zaunpfosten Stahl abbrechen nicht schadstoffbelastet 60/40mm WD 2mm L250cm v.Hand wiederverwendb Stoffe lagern STLB-Bau 2025-04 084 8434 Abbruch des Zaunpfostens Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtlänge 250 cm,			
	22,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.04	Sammeln von Unrat			
	Nur auf Anordnung des AG's			
	und erst nach Klärung des Verursachers.			
	Abrechnung Grundlage			
	Aufmaß erfolgt am Haufwerk inkl. Bilddokumentation.			
	Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.			
	Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.			
	Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).			
	Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.			
	Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.			
1.04.0001	Baugelände abräumen Steine Mauerreste Zäune Schutt Unrat getrenntladen ges.Vergüt.Entsorg.			
	STLB-Bau 2025-04 003 527			
	Baugelände abräumen, von Steinen, Mauerresten, Zäunen, Schutt und Unrat, in zusammenhängender Fläche, anfallende Stoffe trennen und laden, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	100,000	m3		
1.04.0002	Arbeitsbereich räumen Mischbauschutt			
	STLB-Bau 2025-04 018 1425			
	Arbeitsbereich am Gebäude von Schutt räumen, Mischbauschutt, seitlich lagern.			
	20,000	m3		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.05 **Dokumentation und Vermessung**

Flächendigitalisierung und Dokumentation

Für die Grünflächenbestandserfassung ist eine Schlussvermessung und die digitale Aufbereitung der Anlage notwendig.

1.05.0001 **Vermessung der mit der Bauleitung u der Grünflächenbestandsverwaltung abzusprechenden Fläche.**

Aufmaß aller im Objektschlüsselkatalog aufgeführten Flächenarten, Kanten und Ausstattungen nach den Vorschriften Abschnitt 2 der Kartier- und Digitalisierungsanleitung.

Genauigkeit </=10 cm Abweichung, Ausrichtung und Einpassung der Vermessungsergebnisse entsprechend eines kostenlos zur Verfügung gestellten ALK-Kartenausschnittes im shape- oder DXF-Format. Benötigte Lagefestpunkte sind selbst zu ermitteln. Grundlage ist das amtliche Lagesystem Soldner 88 und Höhensystem DHHN 92.

Bäume sind als Symbol ab StU>= 20 cm aufzunehmen.

Übergabe einer Probedatei an den AG zur Kontrolle. Nach entsprechender Überarbeitung Übergabe digital im shape-Format per E-Mail.

Berechnung aller Flächen, Längen und Stücke entsprechend des Objektschlüsselkataloges.

Nachweise der Fachkunde und Eignung sind vor Auftragserteilung vorzulegen.

1,000 psch

1.05.0002 **Digitale Aufbereitung der Vermessungsdaten**

Verarbeitung (Digitalisierung) der Geodaten aus der Vermessung entsprechend der Digitalisierungsanleitung, und den Hinweisen zur Digitalisierung in Fremdformaten in für die Fachsoftware ArcGIS einlesbare Geodaten. Die Ausgabe erfolgt als shape-Datei.

Erfassung der Objekte mit Flächen-, Linien- und Punktelementen nach Anlagenarten und Pflegekategorien entsprechend des Objektschlüsselkataloges und der bezirksspezifischen Objektnummern und Signaturen. Die Objekte sind mit bezirksspezifischen Objektschlüssel und Signaturen zu versehen.

Die Pflegekategorien-spezifischen Abkürzungen werden vom AG vorgegeben.

Die Sachdatenerfassung (Flächen, Längen, Punkte) für das Grünflächenkataster erfolgt im dbf-Format gemäß Datenstrukturvorgabe.

Jede Anlagenart ist einzeln zu erfassen. Die Dateien sind per E-Mail zu übergeben.

Die Leistung gilt als erbracht, wenn alle Daten erfolgreich in ArcGIS bzw. pit-Kommunal eingelesen sind.

1,000 psch

1.05.0003 **Erstellung von Dokumentationsunterlagen**

Zusammenstellung und Übergabe der Dokumentationsunterlagen

Die komplette Dokumentation mit allen Unterlagen, Nachweisen ist rechtzeitig vor der Abnahme gesammelt in einheitlichen, schwarzen und beschrifteten Ordnern mit Inhaltsverzeichnis und Gliederung 3-fach zu übergeben.

Pläne und sämtliche sonstige Unterlagen sind darüber hinaus in digitaler Form 1-fach auf USB Stick zu übergeben.

Dem AG ist als Bestandteil der Dokumentation eine Firmenliste aller beteiligten Nachunternehmer und Lieferanten unter Angabe der Adresse, Telefonnummer, Name des Sachbearbeiters und eines Notdienstes auf Anforderung, spätestens zur Abnahme in dreifacher Ausfertigung zu

übergeben.

1,000 psch

Gesamtbetrag:

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 GELÄNDE- UND BODENARBEITEN

Vorbemerkungen Bodenarbeiten

Eingriff im Wurzelbereich

Bei Eingriff in den Wurzelbereichs der Bestandsbäume ist dies ab einem Wurzel Ø von 5 cm zu begutachten.

Durch: 'Kontaktdaten des Baumgutachter des AG' s,

wird nach Auftragserteilung benannt"

Bei evtl. Folgemaßnahmen (Zugtest usw.) wird die Beauftragung durch den AG erfolgen, jedoch erfolgt die Koordination durch den AN und ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Die Baugrundverhältnisse

Einstufung: Geotechnische Kategorie 2 (GK 2)

siehe der Vergabeunterlagen beiliegenden 'Baugrunduntersuchung und Gutachten 1. Bericht 408.22' vom 28.09.2022.

,

Oberboden Homogenbereich B

GOK bis -0,30 m

Bodengruppe: OH

Schwach humoser, mittelsandiger, schwach grobsandiger Feinsand (Glühverlust: 3,8 M-%)

Lagerung: locker bis mitteldicht gelagert

Verdichtungsfähigkeit: mittel

Frostempfindlichkeit: gering bis mittel frostempfindlich (F2)

Der Oberboden entspricht nach VOB Teil C, Ausgabe 2012 (DIN 18300) der Bodenklasse 1 (Oberboden).

Nach DIN 18915:2002-08 kann der Oberboden für vegetationstechnische Zwecke der Bodengruppe 2 zugeordnet werden.

Bei Unstimmigkeiten gilt die

,

Baugrunduntersuchung und Gutachten 1. Bericht 408.22' vom

'Baugrunduntersuchung und Gutachten 1. Bericht 408.22 ' vom 28.09.2022.'

Homogenbereich A / Auffüllung

Bodengruppe: SE, (SW)

Mittel- und Feinsand mit teils grobsandigen Beimengungen, vereinzelt kiesig: gemäß den Laborversuchen ist der Sand als nicht organisch, selten als schwach organisch

einzustufen (Glühverlust: 0,8 M-% bis 1,6 M-%).

Fremdbeimengungen: Ziegelreste, Wurzelreste, Betonbruch, Schlacke, Kohlestückchen, Bauschutt.

Lagerung: locker bis mitteldicht gelagert

Verdichtungsfähigkeit: mittel

Frostempfindlichkeit: gering frostempfindlich (F2)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Lagerungsdichte nach Auswertung der DPH: überwiegend locker gelagert (Schlagzahlen N10 = 1 - 3 Schläge pro 10 cm Eindringung), vereinzelt mitteldicht gelagert (Schlagzahlen N10 $\geq$ 4 - 7 Schläge pro 10 cm Eindringung)			
	Durchlässigkeit nach DIN 18130-1, Tab. 1:			
	stark durchlässig bis durchlässig,			
	kf-Werte aus Körnungslinien:			
	$1,2 \text{ E-04 m/s} \leq k_f \leq 3,3 \text{ E-04 m/s}$			
	Die Auffüllung entspricht nach VOB, Teil C, Ausgabe 2012 (DIN 18300) der Bodenklasse 3 (leicht lösbare Bodenarten).			
	Bereichsweise ist darüber hinaus mit massiven Bauschuttlagen zu rechnen.			
	Bei Unstimmigkeiten gilt die 'Baugrunduntersuchung und Gutachten 1. Bericht 408.22' vom 28.09.2022.			
	,			
	Homogenbereich A/C / Sande			
	Bodengruppe: SE			
	GOK -0,3 bis -15,00 m			
	Mittel- und Feinsand mit teils grobsandigen Beimengungen, vereinzelt kiesig: gemäß den Laborversuchen ist der Sand als nicht organisch, selten als schwach organisch			
	einzustufen (Glühverlust: 0,8 M-% bis 1,6 M-%)			
	Lagerung: locker und mitteldicht, ab 0,3 m,			
	Verdichtungsfähigkeit: SE: gut bis mittel			
	SU: gut			
	SU* mittel			
	Frostempfindlichkeit: SE: nicht frostempfindlich (F1)			
	SU: gering bis mittel frostempfindlich (F2)			
	SU* sehr frostempfindlich (F3)			
	Durchlässigkeit [m/s]:			
	SE: $k_f = 3 \times 10^{-4}$ bis 5×10^{-5}			
	SU: $k_f = 5 \times 10^{-5}$ bis 1×10^{-6}			
	SU*: $k_f = 1 \times 10^{-6}$ bis 1×10^{-7}			
	Die Sande entsprechen nach VOB, Teil C, Ausgabe 2012 (DIN 18300) der Bodenklasse 3 (leicht lösbare Bodenarten).			
	Bei Unstimmigkeiten gilt die			
	,			
	Baugrunduntersuchung und Gutachten 1. Bericht 408.22' vom			
	'Baugrunduntersuchung und Gutachten 1. Bericht 408.22 ' vom 28.09.2022.'			
	2. Aushub und Lagerung			
	Aushubmaterial ist auf dem Grundstück auf Mieten zu lagern. Falls sensorisch auffälliges Aushubmaterial angetroffen wird, ist dies zu separieren und der Baugrundgutachter zur Beprobung zu benachrichtigen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3. Wiedereinbau von Bodenmaterial und Bodenverbesserung				
Es wird angestrebt im Rahmen eines Bodenmanagementsystems möglichst wenig Boden abzufahren.				
Deklaration durch ein vom AG beauftragtes Labor.				
Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.				
Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.				
Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).				
Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.				
Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.				
Abrechnung der Bodenarbeiten				
Sämtliche Bodenarbeiten sind vorab und nach Fertigstellung digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.				
Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.				
Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm				
Aufgrund vorliegender Schadensanzeigen zu Rissbildungen in der umliegenden Nachbarbebauung müssen alle notwendigen Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm ausgeführt werden, z.B. nur mit einer Rüttelplatte.				
2.01	Bodenabtrag/Bodeneinbau			
2.01.0001	Oberboden abtragen laden fördern lagern 0,4km BG2a SE in EinzelflächenAbtrag-H 10-20cm			
	STLB-Bau 2025-04 003 526			
	Oberboden, profilgerecht abtragen, laden, fördern und geordnet lagern, Förderweg bis 0,4 km, Bodengruppe 2a DIN 18915 (nicht bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Anteil der nichtgeneigten Abtragfläche 70 %, Neigung der Restfläche 1:3 bis 1:2, Abtragshöhe über 10 bis 20 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	50,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
2.01.0002	Boden lösen fördern einbauen 0,4km verdichten durch EinbaugeräteAbtrag-T 1m Einbau-H 1m SE SW			
	STLB-Bau 2025-04 002 530			
	Boden nach Abtrag des Oberbodens,			
	profilgerecht lösen, fördern und profilgerecht einbauen, Förderweg bis 0,4 km, Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abtragtiefe bis 1 m, Einbauhöhe bis 1 m,			
	Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.			
	200,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0002			
2.01.0003	Boden lösen fördern lagern 0,4km Abtrag-T 1m SE			
	STLB-Bau 2025-04 002 530			
	profilgerecht lösen, fördern und lagern, Homogenbereich 1, mit einer Bodengruppe, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest,			
	250,000	m3		
	*** Bezugsbeschreibung			
2.01.0004	Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B bis 0,5m L bis 0,5mT bis 0,8m SE SW			
	STLB-Bau 2025-04 002 528			
	Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche,			
	profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 0,4 km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA,			
	Gesamtbreite bis 0,5 m,			
	Gesamtlänge bis 0,5 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Aushubtiefe bis 0,8 m,			
	Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 15 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 2 DIN 4020, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	15,000	m3		
2.01.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004 Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B 0,5-0,75m L 0,5-0,75m T bis 1m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m, Gesamtlänge über 0,5 bis 0,75 m, Aushubtiefe bis 1 m,			
	5,000	m3		
2.01.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004 Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B 0,75-1m L 0,75-1m T bis 1m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 Gesamtbreite über 0,75 bis 1 m, Gesamtlänge über 0,75 bis 1 m, Aushubtiefe bis 1 m, mit einer Bodengruppe,			
	5,000	m3		
2.01.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004 Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B 1-1,25m L 1-1,25m T bis 1m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 Gesamtbreite über 1 bis 1,25 m, Gesamtlänge über 1 bis 1,25 m, Aushubtiefe bis 1 m, mit einer Bodengruppe,			
	110,000	m3		
2.01.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004 Boden Einzelfundament lösen planieren T bis 0,8m Durchm. 0,3-0,4m SUSE STLB-Bau 2025-04 002 528 profilgerecht lösen, im Bereich des Baugeländes planieren, Durchmesser über 0,3 bis 0,4 m,			
	12,000	m3		
2.01.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0004 Boden Streifenfundament lösen fördern lagern 0,4km B 0,5-0,75m T bis 0,8m SU STLB-Bau 2025-04 002 528 für Streifenfundament, Gesamtbreite über 0,5 bis 0,75 m,			
	190,000	m3		
2.01.0010	Pflanzgrube 300/300cm T 150cm lösen laden fördern lagern 0,4km BG2a STLB-Bau 2025-04 003 1162 Boden für Pflanzgrube, 300/300 cm, Tiefe 150 cm, lösen, laden, fördern, lagern, Sohle 10 cm tief lockern, Förderweg bis 0,4 km, Bodengruppe 2a DIN 18915 (nicht bindig, sandig).			
	480,000	m3		
2.01.0011	*** Bezugsbeschreibung Boden auf Baustelle gelagert einbauen Vegetationsfläche 0,4km SE SW verdichten durch Einbaugeräte Einbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, Förderweg bis 0,4 km, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPr 0,92, Einbauhöhe bis			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.			
2.01.0012	610,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0011 Boden auf Baustelle gelagert einbauen Verkehrsfläche 0,4km SU SEverdichten Einbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 für Verkehrsflächen, verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,			
2.01.0013	160,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0011 Bodeneinbau im Vorkopfeinbau, unter Sportflächen, verfahren. Dicke bis 40 cm			
2.01.0014	130,000	m3		
	*** Bezugsbeschreibung Boden liefern einbauen Vegetationsfläche SE SI SU* ST SW verdichtendurch Einbaugeräte Einbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 Boden, liefern, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, mit 5 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Sand-Kies-Gemisch), Bodengruppe 3 SU* DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 4 ST DIN 18196 (Sand-Ton-Gemisch), Bodengruppe 5 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPr 0,92, Einbauhöhe bis 1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.			
2.01.0015	100,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0014 Boden liefern einbauen Verkehrsfläche SE SI GI GU GU* verdichtenEinbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 für Verkehrsflächen, Bodengruppe 3 GI DIN 18196 (intermittierend gestuftes Kies-Sand-Gemisch), Bodengruppe 4 GU DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 5 GU* DIN 18196 (Kies-Schluff-Gemisch), verdichten, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Verdichtungsgrad mind. DPr 1,			
2.01.0016	100,000	m3		
	*** Bezugsbeschreibung Planum Pumptrack Abweichung +/-3cm EV2 30MPa STLB-Bau 2025-04 002 535 Planum herstellen, für Pumptrack, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 3 cm, Verformungsmodul mind. EV2 30 MPa, Neigung der Fläche steiler als 1:4 bis 1:2.			
2.01.0017	300,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0016 Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa STLB-Bau 2025-04 002 535 für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
2.01.0018	3.000,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0016 Planum Mulde Abweichung +/-3cm STLB-Bau 2025-04 002 535 für Mulden,			
	490,000	m2		
	Leitungsgräben, Mengnermittlung nach DIN 4124 und DIN EN 1610, Leitungsgräben für Außenbeleuchtung, Drainagen, Flächenent- und Bewässerung.			
	Herstellen nach DIN 4124, DIN EN 1610,			
	und ZTV Rohrgraben.			
	Ausführung und Abrechnung nach:			
	AushubtiefeErmittlung ab Baugrund,			
	Grabenbreite nach DIN 4124.			
	Gräben für Rohr-,Leerrohr- u. Kabelleitungen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Gräben sind bis 1,75 m geböscht herzustellen, es steht dem AN frei einen Verbau zu verwenden, jedoch ohne Vergütungsanspruch. Ab 1,75 mit Verbau wird gesondert vergütet.			
2.01.0019	*** Bezugsbeschreibung Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,5-0,6m Tbis 1m SE SW STLB-Bau 2025-04 002 536 Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1 m, Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 0 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. 40,000 m3			
2.01.0020	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0019 Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 1-1,5m Tbis 1,75m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 536 Sohlenbreite über 1 bis 1,5 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, 20,000 m3			
2.01.0021	*** Bezugsbeschreibung Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B bis 0,3m T bis 0,8m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Boden der Gräben, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Sicherung wird gesondert vergütet, nach den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,8 m, Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m, Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 weich, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle. 104,400 m3			
2.01.0022	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,4-0,5m T bis 1m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Breite der Sohle über 0,4 bis 0,5 m, Aushubtiefe bis 1 m, 57,600 m3			
2.01.0023	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,7-0,8m T bis 1,25m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Breite der Sohle über 0,7 bis 0,8 m, Aushubtiefe bis 1,25 m, 50,000 m3			
2.01.0024	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021 Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten teilgeböschte Wände Sohlen-B 0,8-0,9m T bis 1,75m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 mit teilgeböschten Wänden DIN 4124, Breite der Sohle über 0,8 bis 0,9 m, Aushubtiefe bis 1,75 m, 42,000 m3 Drainagegräben			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.01.0021				
2.01.0025	Boden Graben Dräne lösen fördern lagern 0,4km Sohlen-B bis 0,3m T bis0,5m SE SU			
	STLB-Bau 2025-04 002 538			
	der Gräben für Dräne, profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 0,4 km, Aushubtiefe bis 0,5 m,			
	70,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.02	Boden Entsorgung			

Deklaration durch ein vom AG beauftragtes Labor.

Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.

Lagerung von (Boden-) Aushubmaterial (BM)

Der Auftragnehmer hat die zeitweilige Lagerung auf der vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Baustelleneinrichtung zu nutzen (Lagernutzungspflicht).

Der AN hat für außerhalb der Baustellegelegenen Bereitstellungs-/ Deklarations-/Zwischenlager die erforderlichen Zulassungen einzuholen. (Lager-Genehmigungspflicht, aus: BImSchG)

Der AN hat BM-F1, BM-F2, BM-F3, RC-2, RC-3 auf befestigten Flächen zu lagern und abzudecken (Gewässerschutzpflicht).

Wiederverwendung von Bodenmaterial (BM)

Der AN hat die zum Wiedereinbau vorgesehene MEB lagenweise nach Bodenarten- und Horizonten getrennt auszubauen und zu lagern (Trennungs- und Wiedereinbaupflicht). Bei Hinweisen auf Belastungen sind die MEB zu untersuchen (Sonderfall-Untersuchungspflicht) dies ist dem AG schriftlich anzuzeigen (Wasserrecht).

Der AN hat den Nachweis der techn. Eignung der wiedereinzubauenden MEB zu erbringen (techn. Eignungsnachweis) und eine Einbauzustimmung einzuholen. Der Auftragnehmer hat den Wiedereinbau der MEB zu dokumentieren und diese Dokumentation dem Auftraggeber vorzulegen (Wiedereinbau-Dokumentation) incl. Analyse.

(Fremd-)Verwertung von Bodenmaterial (BM)

Besitzübertragung mit Verpflichtung zur EBV-/ BBodSchV-konformen Zuführung zur Verwertung (Drittbeauftragungs-Verantwortung) incl. Vorlage der dbzgl. Dokumentation. Der AN hat das unmittelbar zum Einbau in technische Bauwerke vorgesehene Material unverzüglich zu untersuchen zu lassen und zu klassifizieren (BM-Untersuchungspflicht nach EBV). Der AN hat für das BM Lieferscheine zu führen und dem Beförderer sowie dem AG auszuhändigen (Lieferscheinpflchnach EBV). Der AN hat das für die Verfüllung vorgesehene BM unverzüglich BBodSchV-konform untersuchen zu lassen und zu klassifizieren (BM-Untersuchungspflicht nach BBodSchV). Der AN hat für alle verwerteten Abfälle ein Abfallregister zu führen und dem Auftraggeber vorzulegen (Registerführungspflicht, NachwV).

Beseitigung von Bodenmaterial (BM)

Der Auftragnehmer hat für das zu beseitigende BM den Nichtverwertbarkeits- Nachweis vorzulegen (7(3) DepV). Der Auftragnehmer hat für das zu beseitigende BM die DepV-konforme Grund-Charakterisierung durchzuführen (BM-Grund-Charakterisierung nach DepV) und dem Auftraggeber vorzulegen. Der Auftragnehmer hat für die beseitigten BM die ein Abfallregister zu führen und dem Auftraggeber vorzulegen (Registerführungspflicht).

Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.

Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).

Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.

Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.

Vorbemerkung Verwertung von Böden

Entsorgung:

Der AN legt ein sortenreines Haufwerk, d. h. getrennt in Auffüllung (Bauschuttboden), Oberboden, gewachsenen Boden ohne Fremdbestandteile und Bauschutt.

Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.

Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).

Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.

Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.

Zur Verwertung und Entsorgung kommt auch kontaminiertes Aushubmaterial (Boden, Auffüllungen, Bauschutt, Asphalt) aus der Baufeldfreimachung / Bodensanierung, das bauseits ausgehoben, separiert und aufgehaldet ist.

In die Einheitspreise der folgenden

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Entsorgungspositionen sind einzurechnen:

- alle Gebühren,
- Einholen von Genehmigungen,
- Führen der Entsorgungsnachweisverfahren,
- Gestellung von Begleit- / Übernahmescheinen,
- Transportlogistik,
- regelmäßige Straßenreinigung nach Erfordernis, evtl. bis zu 1 x täglich.
- Wiegekosten geeichter Waagen (Abrechnungsgrundlage).
- Laden auf Transportfahrzeuge des AN

Für die Einhaltung der Annahmebedingungen des

Entsorgers ist der AN verantwortlich. Die Nachweise müssen lückenlos und nachvollziehbar durch den AN spätestens 2 Wochen nach der Entsorgung übergeben werden.

Sollten für die Entsorgung weitere Analysen als die vom AG zur Verfügung gestellten Deklarationsanalysen (Umfang gem. "Eckpunktepapier") notwendig sein, sind diese beim AG zubeantragen.

Im Zusammenhang mit der Verwertung oder der Beseitigung von Abfällen muss der AN die einschlägigen gesetzlichen und insbesondere die abfallrechtlichen Bestimmungen berücksichtigen und einhalten. Mit der Übertragung der Pflichten des AG bleibt der AN für die ordnungsgemäße Entsorgung der Abfälle verantwortlich.

Standardbesch Entsorgungsnachweise

Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten.

Der OÜ sind die gegengezeichneten Übernahme/Begleitscheinen mit Wiegeschein mit Angaben zur Baustelle, Datum und KFZ-Kenzeichen, vorzulegen,

diese dienen nicht zur Abrechnung sondern als Nachweis der ordnungsgemäßen Entsorgung.

Abrechnung erfolgt nach Aufmass und Deklaration.

2.02.0001

Oberboden Belastet, entsorgen Stoffinventar BM-F1/BG-F1,

Entsorgung von Stoffinventar gem. AVV-Nr. der Gruppe 1701 und 1705. Der organische Anteil ist <6% TOC (Kohlenstoff organisch). Einstufung = BM-F1/BG-F1 Ersatzbaustoffverordnung Fremdbestandteile < 10 %

TOC <6% nach Ersatzbaustoffverordnung,

in aktueller Fassung, an einer amtlich zugelassenen Entsorgungsstelle auf Anweisung des AG mit allen Leistungen inkl. Übernahme, Transport zum Entsorgungsort, Wiegen, Abladen/Abkippen. Die Abrechnung erfolgt gegen Nachweis (Wiegeschein einer amtlich geeichten Waage).

Einschließlich Bereitstellen und Erstellen der Begleitscheine / Übernahmescheine

Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegeschein.

Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.

Einstufung = BM-F1/BG-F1 Ersatzbaustoffverordnung

Fremdbestandteile < 10 %

TOC <6%

50,000 t

***** Bezugsbeschreibung**

2.02.0002

Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F0/BG-F0, SI-STSchluff

Entsorgung von Stoffinventar gem. AVV-Nr. der Gruppe 1701 und 1705, ohne Fremdbestandteile

Einstufung = BM-F0/BG-F0 SE,

Schluff nach Ersatzbaustoffverordnung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	in aktueller Fassung, an einer amtlich zugelassenen Entsorgungsstelle auf Anweisung des AG mit allen Leistungen inkl. Übernahme, Transport zum Entsorgungsort, Verwiegung, Abladen/Abkippen. Die Abrechnung erfolgt gegen Nachweis (Wiegeschein einer amtlich geeichten Waage).			
	Einschließlich Bereitstellen und Erstellen der Begleitscheine / Übernahmescheine			
	Die Abrechnung erfolgt auf der Basis von gegengezeichneten Übernahme-/Begleitscheinen mit Wiegescheinen.			
	Ohne Gegenzeichnung der Entsorgungsstelle und der eindeutigen Zuordnung einer bestimmten Fuhre erfolgt keine Vergütung.			
2.02.0003	250,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002			
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-0* BG-0*3			
	Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch			
	Einstufung = BM-0* BG-0*3 nach Ersatzbaustoffverordnung			
	Fremdbestandteile < 10 %			
2.02.0004	150,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002			
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F0* BG-F0*			
	Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch			
	Einstufung = BM-F0* BG-F0* nach Ersatzbaustoffverordnung			
	Fremdbestandteile < 10 %			
2.02.0005	100,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002			
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F1 BG-F1			
	Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch			
	Einstufung = BM-F1 BG-F1 nach Ersatzbaustoffverordnung			
	Fremdbestandteile < 10 %			
2.02.0006	50,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002			
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F2 BG-F2			
	Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch			
	Einstufung = BM-F2 BG-F2 nach Ersatzbaustoffverordnung			
	Fremdbestandteile < 10 %			
2.02.0007	50,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002			
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVVBoden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVV 170504			
	Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch			
	Einstufung = BM-F3 BG-F3 nach Ersatzbaustoffverordnung			
	Fremdbestandteile < 10 %			
	keine gefährlichen Abfälle AVV170504			
2.02.0008	50,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 2.02.0002			
	Boden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVVBoden verwerten / entsorgen Stoffinventar BM-F3 BG-F3 AVV 170503*			
	Entsorgung von Stoffinventar wie in vorhergehender Position beschrieben, jedoch			
	Einstufung = BM-F3 BG-F3 nach Ersatzbaustoffverordnung			
	Fremdbestandteile < 10 %			
	mit gefährlichen Abfällen AVV170503*			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

50,000 t

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN			
3.01	VORHANDENE SCHÄCHTE REGULIEREN			
	Vorbemerkungen			
	Zu Baubeginn ist die exakte Lage und Höhe zu prüfen und zu dokumentieren.			
	Die Dokumentation ist der OÜ zur Prüfung zu übergeben, ob evtl. der GU regulieren muss.			
	Es ist darauf zu achten, dass von OK-Abdeckung bis zum ersten Steigeisen max. 500 mm Abstand eingehalten wird.			
	Bei erforderlichen Höhenanpassungen über 500 mm ist ein Einbau von Schachtringen durch den GU erforderlich.			
3.01.0001	Schachtabdeck aufnehmen lagern einbauen D400			
	STLB-Bau 2025-04 009 3684			
	Schachtabdeckung aufnehmen, seitlich lagern, höhengerecht wieder einbauen in Mörtel M 10 DIN 18580 oder DIN 20000-412 in Verbindung mit DIN EN 998-2, Rahmen rund, Einstiegsöffnung Durchmesser 625 mm, Klasse D 400 DIN 1229 und DIN EN 124-1.			
	25,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.01.0002	Schachtabdeck. anpassen Geh-Radweg höher setzen 5-10cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2886			
	Schachtabdeckung anpassen, aus Gusseisen mit Betonfüllung, in Geh-/Radwegen, höher setzen, verlegen in Mörtel M 10, Höhenänderung über 5 bis 10 cm, Fugen werden gesondert vergütet.			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.01.0002			
3.01.0003	Schachtabdeck. anpassen Geh-Radweg höher setzen Auflageringe 15-20cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2886			
	Ausführung mit Auflageringen, Höhenänderung über 15 bis 20 cm,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.01.0002			
3.01.0004	Schachtabdeck. anpassen Fahrbahn tiefer setzen Stemmarbeiten 5-10cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 2886			
	in Fahrbahnen, tiefer setzen, einschl. erforderlicher Stemmarbeiten an Beton,			
	5,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.01.0005	Beton anpassen Schieberkappe höher setzen 5-10cm Beton			
	STLB-Bau 2025-04 080 8182			
	Betondecke anpassen an Schieberkappe, rund, Durchmesser bis 30 cm, höher setzen, über 5 bis 10 cm, Verfüllung mit Beton.			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.01.0005			
3.01.0006	Beton anpassen Schachtabdeckung höher setzen 5-10cm Beton			
	STLB-Bau 2025-04 080 8182			
	an Schachtabdeckung, eckig, Querschnitt über 1000 bis 2500 cm ² ,			
	10,000	St		
	Schachtring Betonfertigteil DN1200 H 250mm Steiggang 2-läufigSteigeisen			
	STLB-Bau 2025-04 009 20			
	Schachtring mit Muffe (SR-M) DIN EN 1917, DIN 4034-1, Typ 2, DN 1200, Bauhöhe jedoch 250 mm, Bauteilverbindung mit Dichtungen aus Elastomeren DIN EN 681-1 und DIN 4060 als Kompressionsdichtung, Dichtungen werkseitig fest eingebaut, 2-läufiger Steiggang mit Steigeisen DIN 1211.			
	1,000	St		
	Schacht Konus drehen			
	vorhandenen Schachtkonus aus Betonfertigteil lösen, aufnehmen, drehen, neu ausrichten und wieder fixieren, inkl. Vermörteln und aller Nebenarbeiten.			
	2,000	St		
3.01.0009	Straßenkappe Tragpl. starr Wasserltg Unterflurhydrant DN80 Kunststoff/Guss Beton			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-04 043 1048				
Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, starr, in Betonsteinpflaster/-platten, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Beschriftung 'Grundwassermessstelle' Gehäuse aus Kunststoff und Deckel aus Gusseisen, Tragplatte aus Beton, Hersteller und Typ 'für Grundwassermessstellen.' .				
3.01.0010	15,000	St		
Umrandungsplatte Straßenkappe dukt.Guss L/B 470/350mm D 40mm BettungSplitt 2/5 D 5cm				
STLB-Bau 2025-04 080 5548				
Umrandungsplatte für Straßenkappe DIN 4055, aus duktilem Gusseisen, eckig, Maße L/B 470/350 mm, Dicke 40 mm, verlegen in Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), Dicke 5 cm.				
	15,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.02	ROHRLEITUNGEN / ANSCHLÜSSE			
	Der AN führt bis 10 m Anschlussleitung aus			
	Leitung vom Oberflächeneinlauf bis an die bauseits verlegte Grundleitung heran und dort anschließen.			
	Wurzelsperre in Teilbereichen 2 bis 6 m Länge.			
3.02.0001	Wurzelsperre PE-HD-Bahnen D 1,5mm Einbautiefe 1000mm			
	STLB-Bau 2025-04 003 1252			
	Wurzelsperre, mit Bahnen aus PE-HD, Dicke 1,5 mm, Einbautiefe 1000 mm, Stöße verschweißen.			
	300,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0002	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN110 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3			
	ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 3, obere Bettungsschicht aus gewachsenem Boden.			
	80,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0002			
3.02.0003	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN160 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3			
	ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	160,			
	40,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0002			
3.02.0004	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN200 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3			
	ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	200,			
	20,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0005	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	50,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0006	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN160 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	160,			
	80,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0007	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN200 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	200,			
	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0008	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Abzweig,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0009	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN160 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Abzweig, 160,			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.02.0010	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN200 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Abzweig, 200,			
	5,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0011	Doppelmuffe PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Doppelmuffe,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0012	Doppelmuffe PP homogen Abwasserkanal OD DN160 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Doppelmuffe, 160,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0013	Doppelmuffe PP homogen Abwasserkanal OD DN200 SN8 STLB-Bau 2025-04 009 3717 Doppelmuffe, 200,			
	10,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0005			
3.02.0014	Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN200 Kanal PP DN300Anschlussöffnung Dichtung STLB-Bau 2025-04 009 1237 Anschluss von Abwasserkanal aus PP DIN EN 1852-1 (homogene Vollwandrohre), DN 200, an vorh. Kanal aus PP, DN 300, einschl. Herstellen der Anschlussöffnung und der Dichtungsarbeiten, Anschlusswinkel 90 Grad, vorh. Anlage ist in Betrieb.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0014			
3.02.0015	Anschluss Abwasserkanal PP homogen DN200 Schacht PP Anbohren EinbauStutzen Dichtung STLB-Bau 2025-04 009 1237 an vorh. Schacht/Bauwerk durch Anbohren und Einbau eines Anschlussstutzens einschl. Dichtung,			
	1,000	St		
	Drainage			
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0016	Kies-Sand-Gemisch Filterschicht einbauen verdichten D 20cm Sohlen-Bbis 0,3m STLB-Bau 2025-04 002 3394 Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/16, liefern, für Filterschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Dräne, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m.			
	70,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0016			
3.02.0017	Kies-Sand-Gemisch Filterschicht einbauen verdichten D 30cm Sohlen-Bbis 0,3m STLB-Bau 2025-04 002 3394 Schichtdicke 30 cm,			
	470,000	m		
	Trennlage auf der Filterschicht			
	*** Bezugsbeschreibung			
3.02.0018	Spül-Kontroll-Sammelschacht PVC-U DN315 H 135cm 3Anschlüsse DN100DN100 DN100 Sandfang Abdeck. Gusseisen Kl.B STLB-Bau 2025-04 010 51 Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PVC-U, DIN EN 13598-1, DN 315, Bauhöhe 135 cm, mit 3 Anschlüssen, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 100, 3. Anschluss DN 100, mit Sandfang, mit Abdeckung, aus Gusseisen DIN EN 124-1 und DIN EN 124-2, Klasse B.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0018			
3.02.0019	Spül-Kontroll-Sammelschacht PVC-U DN315 H 135cm 3Anschlüsse DN100DN100 DN100 Sandfang Abdeck.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Stahllegierung Kl.B STLB-Bau 2025-04 010 51 befüllbar für Sportbeläge.			
	4,000	St		
3.02.0020	*** Bezugsbeschreibung Dränltg TP Ringe R2 PE-HD SN4 DN100 Geotextil-ummantelt Schlitz-B 1,2mm Graben STLB-Bau 2025-04 010 41 Dränleitung aus Kunststoff-Vollsickerrohr, in Ringen, Typ R2, PE-HD DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 4 DIN EN ISO 9969, DN 100, mit Ummantelung aus Geotextil, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben.			
	470,000	m		
3.02.0021	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0020 Dränltg TP Ringe R1PVC-U SN4 DN80 Geotextil-ummantelt Schlitz-B 1,2mmGraben STLB-Bau 2025-04 010 41 Typ R1, PVC-U DIN 4262-1, DN 80,			
	70,000	m		
3.02.0022	*** Bezugsbeschreibung T-Stück A PVC-U DN100/100 STLB-Bau 2025-04 010 42 T-Stück für Dränleitung aus PVC-U DIN 1187, Form A, DN 100/100.			
	20,000	St		
3.02.0023	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.02.0022 Verschlussstück A PVC-U DN100 STLB-Bau 2025-04 010 42 Verschlussstück für Dränleitung DN 100.			
	20,000	St		
3.02.0024	Anschluss der Drainagen an Rohrleitungen inkl. aller Formteile			
	24,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.03	ABLÄUFE / RINNEN			
	Entwässerungseinrichtungen Pausenhof			
3.03.0001	Hofablauf Polymerbeton Eimer DN100 Geruchverschluss L/B 300/300mmZwischenteil C250 setzen C12/15 D 15cm STLB-Bau 2025-04 009 8948 Hofablauf aus Polymerbeton, mit Eimer, Anschluss DN 100, mit Geruchverschluss, Maße L/B 300/300 mm, einschl. Zwischenteil, Klasse C 250 DIN EN 124-1, mit Abdeckrost, aus Gusseisen DIN EN 124-2, mit eingebauter Steckmuffe, setzen in Beton C 12/15 DIN EN 206, Bettungsdicke 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.			
	21,000	St		
3.03.0002	Beton Straßenablauf 2a-6a-3b-11-10b Aufsatz Straßenablauf D400 L/B300/500mm rinnenförmig setzen C16/20 D 15cm STLB-Bau 2025-04 009 29 Betonteilkombination für Straßenablauf für Längsaufsatz, mit Schlammraum, DIN 4052 - 2a - 6a - 3b - 11 - 10b, mit Steckmuffe, Aufsatz für Ablauf DIN 4052, Rost aus Gusseisen, Rahmen mit Eimerauflage, Klasse D 400 DIN EN 124-1, Maße L/B 300/500 mm, rinnenförmig, mit Einlage, auf Betonaufleger setzen, Beton C 16/20 DIN EN 206, Dicke mind. 15 cm, Ablauf an Leitung anschließen.			
	2,000	St		
3.03.0003	*** Bezugsbeschreibung Entwässerungsrinne C250 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck.Stahl verz Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Typ M, Nennweite 150 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, mit mind. 0,5 % Eigengefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Längsstabrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 16/20 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel).			
	18,500	m		
3.03.0004	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Entwässerungsrinne D400 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck.EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Klasse D 400, ohne Gefälle,			
	19,500	m		
3.03.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Entwässerungsrinne C250 NW 150mm L 0,5m Polymerbeton U-KastenrinneAbdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Baulänge 0,5 m, mit Stirnwand,			
	2,000	St		
3.03.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Entwässerungsrinne D400 NW 150mm L 0,5m Polymerbeton U-KastenrinneAbdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Klasse D 400, Baulänge 0,5 m, mit Stirnwand,			
	1,000	St		
3.03.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Einlaufkasten für Entwässerungsrinne,			
	3,000	St		
3.03.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0003 Einlaufkasten Entwässerungsrinne D400 NW 150mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung STLB-Bau 2025-04 009 38 Einlaufkasten für Entwässerungsrinne, Klasse D 400, Nennweite 150 mm,			
	2,000	St		
3.03.0009	Schnitt Rinnenroste Schneiden und Anpassen von Rosten auf Baulänge.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Maximal ein Schnitt pro Rinne,			
3.03.0010	2,000	St		
	Schnitt Rinnenkörper			
	Schneiden und Anpassen von Rinnenteilen auf Baulänge.			
	Maximal ein Schnitt pro Rinne.			
	2,000	St		
	Entwässerung Sauberlauf Bodenablauf 150x150 mm			
3.03.0011	Bodenablauf Geruchverschluss Reinigungsöffnung PP Abgang senkr.Klebeflansch DN100 Aufsatzstück Rostrahmen Kunststoff H 100-150mm Gitterrost Stahl niro lose eingelegt Durchm. 140mm K3			
	STLB-Bau 2025-04 044 887			
	Bodenablauf DIN EN 1253-1 mit Geruchverschluss, aus Kunststoff, mit Reinigungsöffnung, Gehäuse aus PP, Abgang senkrecht, mit Klebeflansch, Anschluss DN 100, mit Aufsatzstück und Rostrahmen, Aufsatzstück aus Kunststoff, Höhe über 100 bis 150 mm, mit Gitterrost aus nichtrostendem Stahl, lose eingelegt, Rost-Durchmesser 140 mm, Klasse K 3.			
	5,000	St		
	15 Stück Fassadenrinnen			
	Genaueres Maß ist vom AN vor Ort vor der Bestellung selbstständig zu prüfen!			
3.03.0012	15 St. Passstücke ist in den EP einzurechnen.			
	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 150 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR11 M125			
	STLB-Bau 2025-04 044 8363			
	Fassadenrinne, einschl. Eckanschlüsse, Breite '150' mm,Höhe '150'			
	mm,			
	aus verzinktem Stahl, Abdeckung mit Stegrost, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 11 ASR A1.5, Belastungsklasse M 125 DIN EN 1253-4, Entwässerung über vorh. Flachdachablauf, Anschluss wird gesondert vergütet, Bettung aus Beton,			
	Hersteller und Typ ' Rinnensohle perforiert, Bettung aus Drainbeton.' .			
3.03.0013	5,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 150 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15			
	STLB-Bau 2025-04 044 8363			
	Fassadenrinne, einschl. Eckanschlüsse, Breite '150' mm,Höhe '150'			
	mm,			
	aus verzinktem Stahl, Abdeckung mit Stegrost, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Belastungsklasse L 15 DIN EN 1253-4, Entwässerung über vorh. Dränschicht, Bettung aus Beton.			
3.03.0014	66,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0013			
	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 190 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15			
	STLB-Bau 2025-04 044 8363			
	Breite '190' mm,			
3.03.0015	75,000	m		
	Stirnwände für zuvor beschriebenen Fassadenrinnen			
	Material: wie Fassadenrinne			
3.03.0016	30,000	St		
	Ablaufstutzen senkrecht, Stahl verzinkt			
	zusätzlichem unterseitigen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110.			
3.03.0017	20,000	St		
	Ablaufstutzen seitlich, Stahl verzinkt			
	zusätzlichem seitlichen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110 mit Sinkkasten L/B/H 300/150/100 mm.			
	4,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Oberflächenentwässerung Sportfeld				
3.03.0018	*** Bezugsbeschreibung Entwässerungsrinne Sportanlage Muldenrinne Polymerbeton B/L/H 25/100/7cm beschichtbar Krallnut Fundament Rückenstütze 2seitig C12/15 D 15cm B 40cm STLB-Bau 2025-04 003 1328 Entwässerungsrinne für Sportanlage, als Muldenrinne DIN 18035-3, aus Polymerbeton, Maße B/L/H 25/100/7 cm, beschichtbar, mit Krallnut, in gerader Strecke verlegen, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 12/15 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke Fundament 15 cm, Breite Fundament 40 cm, Breite Rückenstütze 10 cm, Höhe Rückenstütze über 10 bis 15 cm.			
	108,000	m		
3.03.0019	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0018 Ablauf Entwässerungsrinne Muldenrinne STLB-Bau 2025-04 003 1328 Ablauf für Entwässerungsrinne, für Muldenrinne, DIN EN 1433, mit Eimer aus Kunststoff.			
	10,000	St		
3.03.0020	Schnitt Muldenrinnen Schneiden der vorstehend beschriebenen Muldensteine und Muldenrinnen an geraden oder schräg verlaufenden An- und Abschlüssen, nach Erfordernis. Ausführung mit Diamantblatt-Wassersäge, nicht geknackt. 4,000 St			
	4,000	St		
3.03.0021	Sauberlauf der Gebäudezugänge Maschung quer zur Laufrichtung! Genaues Maß ist vom AN vor Ort vor der Bestellung selbstständig zu prüfen! Sauberlaufrost bzw. die Winkelzarge ist auf Tiefborsteine (siehe Titel Einfassung) zu verankern. Sauberlaufrost Haupteingang Grundschule SR 1 *** Bezugsbeschreibung Gitterrost Fußabstreifer L 2545 mm B 940 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2 STLB-Bau 2025-04 031 722 Gitterrost, als Fußabstreifer, Schweißpressrost, Länge Gitterrost/Blech '2545' mm, Breite Gitterrost/Blech '940' mm, Maschenweite 30/10 mm, Querschnittsbreite Tragstab '3' mm, Querschnittshöhe Tragstab '30' mm, Querschnittsbreite Füllstab '3' mm, Querschnittshöhe Füllstab '20' mm, Tragstäbe in Querrichtung, aus Stahl S235J2 DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0117 (Blech), Korrosionsschutz durch Feuerverzinkung DIN EN ISO 1461, belastbar bis 10 kN/m2, sichern gegen Herausheben, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 13 ASR A1.5, mit Winkelzarge und Fußleiste, mit Schrauben befestigen, Befestigungsuntergrund Beton.			
	2,000	St		
3.03.0022	Sauberlaufrost Sporthalle *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0021 Gitterrost Fußabstreifer L 2235 mm B 1000 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2 STLB-Bau 2025-04 031 722 Länge Gitterrost/Blech '2235' mm, Breite Gitterrost/Blech '1000' mm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, mit Winkelzarge, in vorh. Aussparung einsetzen, Befestigungsuntergrund Stahl.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3.03.0023	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0021				
Gitterrost Fußabstreifer L 2352 mm B 620 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2				
STLB-Bau 2025-04 031 722				
Länge Gitterrost/Blech '2352' mm, Breite Gitterrost/Blech '620'				
mm,				
Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 12 ASR A1.5, mit Winkelzarge, in vorh. Aussparung einsetzen, Befestigungsuntergrund Stahl.				
3.03.0024	1,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 3.03.0021				
Gitterrost Fußabstreifer L 1500 mm B 600 mm 30/10mm Tragstab-B 3 mm H30 mm Stahl 10kN/m2				
STLB-Bau 2025-04 031 722				
Länge Gitterrost/Blech '1500' mm, Breite Gitterrost/Blech '600' mm,				
mm,				
3.03.0025	1,000	St		
Haus5				
Saubерlauf m. Cassettenbürsten/Rauhaarripsstreifen Haus 5				
liefern und fachgerecht gem. Herstellerangaben einbauen,				
Abmessungen Grundform: Rechteck, 1380 x 950 mm				
Saubерlaufzone bestehend aus folgenden Bauteilen:				
- Schmutzfangwanne				
aus Aluminium, mehrteilig wasserdicht, verschweißt (AIMgl).				
innen glatt ausgebildet zur problemlosen Reinigung				
Gesamthöhe der Wanne: 75 mm.				
Wanneneinbauhöhe: 83mm				
In der Wanne sind im Abstand von max. 300 mm				
Unterstützungsprofile aus Aluminium (AIMgSi 0,5)				
mit Ausnehmungen zum allseitigen Wasserablauf eingebracht.				
Diese Profile müssen im 90° Winkel quer unter den Profilen verlaufen.				
Diese Unterstützungen sind mit Schrauben aus Edelstahl				
einschließlich Dichtscheiben befestigt.				
Wannenteile müssen vor Ort zu einem System zusammen geschraubt werden.				
Schmutzfangwannen mit angeschweißtem Maueranker.				
Mit 2 kompletten Ablaufvorrichtungen, bestehend aus Edelstahlsieb, Dichtung,				
Rohranschlusssteil Ø 1 ½ Zoll und Schraube.				
- Einbaurahmen				
aus Aluminium 500/ 25 natur eloxiert nach Kontur.				
Ecken auf Gehrung geschnitten und mit Knotenblechen				
verschraubt, einschließlich Maueranker.				
Abmessungen L- Rahmen: 25 x 28 x 3 mm, für Gitterrostabdeckungen Bauhöhe 22 mm				
Abmessung in rechteckiger Form wie oben beschrieben				
- Gitterrostabdeckung mit Cassettenbürsten				
Schuhabstreifermatte für den Außenbereich				
Rauhaarripsstreifen (hellgrau) im Wechsel				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Cassettenbürsten (Braun)		
		strapazierfähiges, UV-beständiges Material,		
		für die aufliegende Verlegung im Trägerprofil, Rost 4-teilig		
		Klasse B 125		
		fest arretiert, herausnehmbar zur Reinigung		
		barrierefrei und ebenerdig ausgebildet		
		Rutschhemmend mind. R11 nach DIN 51130,		
		Abmessung in rechteckiger Form wie oben beschrieben		
		Produktion nach Aufmaß vor Ort und		
		inkl. Werk- und Montageplan zur Freigabe durch die örtliche Bauleitung vor Herstellungsbeginn		
		einschl. aller Schnitt-, Aufmaß- und Anpassungsarbeiten		
		inkl. sämtlichen Verbindungen und Zubehör		
		inkl. aller erforderlichen Nebenarbeiten		
		Die Schmutzfangwanne und der Einbaurahmen sind mit bis zu 2,5% Gefälle, von der Fassade weg fallend, in Laufrichtung einzubauen, siehe Gefälleangaben Lagepläne.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
4	BELEUCHTUNG			
4.0001	Fundamente für Mastleuchten herstellen Fundamente für Mastleuchten herstellen als Komplettleistung inkl. aller Nebenarbeiten für Mastleuchten mit einer Höhe über Flur <5 m Tiefe Gesamt: 100 cm Breite: 80 x 80 cm Sauberkeitsschicht: 10 cm Schotter 0/32 Einstellrohr aus Wellrohr DN 400 liefern und einbauen, Kabelleerrohr in Rohr einführen, Beton C20/25, Einbau 20 cm unter GOK (Distanzfläche für Belag) Komplettleistung ohne Bodenaushub: - Untergrund verdichten - Schalung liefern, stellen und ausrichten - Einbau Unterbeton, D 20 cm - Verdrängungskörper Wellrohr DN 300, L 80 cm mit beidseitiger Kabeleinführungsöffnung. - Verfüllen des Wellrohres mit Kies - Sand Gemisch, - Einbau Betonplombe, D 8 cm nach Aufstellen der Leuchte Bodenaushub und Entsorgung gemäß gesonderter Position 22,000 St			
4.0002	Lichtmast konisch aus Stahl, verzinkt und pulverbeschichtet und einbauen Nachfolgend beschriebenen Leuchtenmast liefern und in vorbeschriebenes Köcherfundament Hand in Hand mit dem Elektriker einbauen. Lichtmast aus Stahl, zertifiziert nach EN 40. Konisch, nahtlos gezogen mit hohen Festigkeitskennwert. Unterer Durchmesser 135 mm. Innen und außen feuerverzinkt und lackiert. Oberfläche vorbehandelt, pulverbeschichtet und mit einer Einbrennlackierung, Farbe Grafit versehen. Tür mit Vierkant-Verschluss aus Edelstahl und Gerätesteg mit Schutzleiteranschluss und zwei Schiebemuttern M6 zur Aufnahme eines Anschlusskastens. Höhe über Flur 4500 mm, inkl. Erdstück 800 mm. Mastzopfdurchmesser 76 mm. Inkl. Anschlusskasten zur Durchverdrahtung für 3 Kabel bis 5 x 10 qmm mit 2 Schmelzsicherungen Neozed D 01 6 A. Gehäuse aus schlagfestem Kunststoff. Schutzart IP 54, Schutzklasse II. 23,000 St			
4.0003	Aufsatzleuchte kreisrund Symmetrische Lichtverteilung Nachfolgend beschriebene Aufsatzleuchte liefern und auf benannten Mast betriebsfertig montieren. Anschluss und Inbetriebnahme erfolgt durch den AN. Kreisrunde Aufsatzleuchte mit symmetrischer Lichtstärkeverteilung. LED, 19 W Leuchten-Anschlussleistung, Leuchten-Lichtstrom 1818 lm, Farbtemperatur 3000 K. Farbwiedergabeindex (CRI) > 80. Mit austauschbarem LED			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Modul mit Übertemperaturschutz und einer Lebenserwartung von mindestens 50.000 Betriebsstunden. 20-jährige Nachliefergarantie auf das LED-Modul und die Verschleißteile. Mit LED-Netzteil, DALI steuerbar, 220-240 V, 0/50-60 Hz. Schutzart IP 65. Leuchte aus Aluminiumguss, Aluminium und Edelstahl, Farbe Grafit. Kunststoffabdeckung mit licht streuender weißer Mattierung. Mastzopfdurchmesser 76 mm, Einstecktiefe 85 mm. Mit fest angeschlossener Anschlussleitung, Länge 5 m. Für Lichtpunkthöhen von 4000 - 5000 mm. Abmessungen Leuchtkörper: Durchmesser: 615 mm Höhe: 130 mm		
4.0004	23,000	St		
		Wandfluter Außenbereich zur Befestigung an IPE 180		
		Einseitiger Lichtaustritt. Bandförmige Lichtstärkeverteilung. Kein Lichtstromanteil im oberen Halbraum bei Montage mit dem Lichtaustritt nach unten. : Effizientes optisches System, das nahezu keinem Verschleiß unterliegt.		
		Die Farbtemperatur der Leuchte kann wahlweise auf 3000 K (Werkseinstellung) oder 4000 K eingestellt werden. LED, 19 W Leuchten-Anschlussleistung,		
		Leuchten-Lichtstrom 2276		
		Mit austauschbarem LED-Modul mit einer mittleren Bemessungslebensdauer von 200.000 Betriebsstunden (L80B50 bei ta = 25 °C). 20-jährige Nachliefergarantie auf das LED-Modul und die Verschleißteile.		
		Mit LED-Netzteil, DALI-steuerbar , 220-240 V, 0/50-60 Hz. Schutzart IP 65. Ballwurfsicher gemäß DIN 18032-3: 2018-11.		
		Leuchte aus Aluminiumguss, Aluminium und Edelstahl ,		
		Farbe Grafit. Sicherheitsglas mit optischer Struktur.		
		Reflektor aus eloxiertem Reinstaluminium.		
		Zwei Leitungseinführungen zur Durchverdrahtung der Netzanschlussleitung bis Ø 10,5 mm, max. 5 x 1,5 qmm.		
		Leuchte in jeder Brennlage montierbar.		
		Abmessungen: 240 x 105 x 200 mm.		
		Einschl. Montage an Ballfangzaunpfosten IPE 180 inkl. Befestigungsmittel.		
4.0005	2,000	St		
		Schutzrohr PE-HD AD 110mm offen		
		STLB-Bau 2025-04 051 1208		
		Schutzrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, offen verlegen.		
4.0006	180,000	m		
		Sand Bettungsschicht einbauen verdichten D 30cm Sohlen-B bis 0,3m		
		STLB-Bau 2025-04 002 3394		
		Sand, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, liefern, für Bettungsschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Kabelschutzrohr, Schichtdicke 30 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m.		
4.0007	180,000	m		
		Markierung Trasse Trassenband Beschriftung		
		STLB-Bau 2025-04 051 1983		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, max. Länge der Beschriftung 100 mm, verlegen 40 cm über Rohr.			
	180,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
5	Erdung/Blitzschutz			
	Erdung/Blitzschutz			
	Ballfangzaun und Stahlelemente Haus 5			
5.0001	Messung Erdübergangswiderstandes			
	Messung Erdübergangswiderstandes			
	Messung des Erdübergangswiderstandes zwischen Zaunpfosten und Erdreich sowie Anfertigung von Meßprotokollen und Dokumentation nach DIN EN 62561-1 und DIN EN 62305-3. Der Erdübergangswiderstand sollte ≤100hm betragen.			
	Sollten die Messwerte den Anforderungen nicht entsprechen sind folgende Maßnahmen umzusetzen. (siehe folgende Positionen im Titel 'Erdung/Blitzschutz')			
	1,000	Psch		
5.0002	Erdung Staberder mehrtlg Stahl niro L 2m Durchm. 20mm			
	STLB-Bau 2025-04 050 1959			
	Erdung als Staberder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), mehrteilig, zusammensetzbar mit korrosionsfester Kupplung (Tiefenerder), aus nichtrostendem Stahl, Werkstoff-Nr 1.4571, außerhalb von Gebäuden, Einzellänge 2 m, Durchmesser 20 mm.			
	7,000	St		
5.0003	Erdung Ringerder Stahl niro Rd10			
	STLB-Bau 2025-04 050 1959			
	Erdung als Ringerder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Rd 10, Werkstoff-Nr 1.4571, in vorh. Graben einlegen, Tiefe mind. 0,8 m.			
	35,000	m		
5.0004	Anschlussfahne Stahl niro Fl30 L 2m			
	Anschlussfahne einschl. Anschluss an den Erder, DIN EN IEC 62561-2 (VDE 0185-561-2), aus nichtrostendem Stahl, Fl 30, Werkstoff-Nr 1.4571,			
	Als Ableitung auf Stahlbeton-Wand verlegt, aus nicht rostendem Stahl Rd 10,			
	inkl. Abstandshalter			
	Einzellängen: 0,50 bis 1,10 m.			
	7,000	St		
5.0005	Verbindung mit Anschlussklemme für Stahlträger Stahl			
	Anschlussfahne verbinden mit IPE 160 Pfosten,			
	DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1)			
	Mit Anschlussklemme mit Überleger und Klinge, für Durchdringung von Oberflächenbeschichtungen, schwere Ausführung, Schrauben gegen Selbstlockern mittels Federring gesichert Klemmbereich: 3-20 mm Werkstoff Klemme: NIRO Klemmbereich Rd: 8-10 mm Anschluss mit: Überleger.			
	7,000	St		
5.0006	Verbindung für Stahlelemente und Geländer, Haus 5			
	Anschlussfahne verbinden vorhandenen Anschlussstellen,			
	DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1)			
	Mit Anschlussklemme und Überleger Schrauben gegen Selbstlockern mittels Federring gesichert Klemmbereich: 3-20 mm Werkstoff Klemme: NIRO Klemmbereich Flachstahl 3-8 mm.			
	6,000	St		
5.0007	Verbindung mit Kreuzverbundung Unterirdisch Stahl niro			
	DIN EN IEC 62561-1 (VDE 0185-561-1)			
	Mit Kreuzstücke mit Zwischenplatte für Rund- und Flachleiter NIRO (V4A)			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kreuzstücke für unterirdische Verbindungen zum Verbinden von Leitern in Kreuz-, Parallel- und T-Anordnung Werkstoff Klemme: NIRO (V4A) Klemmbereich Rd / Rd: 8-10 / 8-10 mm Werkstoff-Nr.: 1.4571		
5.0008	14,000	St		
		Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen		
		Korrosionsschutz an Anschluss- und Verbindungsstellen im Erdreich mit Korrosionsschutzbinde DIN 30672-1 und DIN 30672-2.		
5.0009	21,000	St		
		Messung Erdübergangswiderstandes		
		Messung des Erdübergangswiderstandes der Leistung aus dem Titel 'Erdung/Blitzschutz sowie Anfertigung von Meßprotokollen und Dokumentation nach DIN EN 62561-1 und DIN EN 62305-3. Der Erdübergangswiderstand sollte ≤100hm betragen.		
		Unmittelbar nach der Fertigstellung der Arbeiten ist die gesamte Erdungsanlagen durch einen vom Auftragnehmer bereitzustellenden Sachkundigen zu überprüfen, zu messen, alle relevanten Bescheinigungen zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.		
5.0010	1,000	Psch		
		Fotodokumentation für die Arbeiten 'Erdung/Blitzschutz'		
		Es ist eine aussagekräftige Fotodokumentation, mit Kennzeichnung und Datum sämtlicher Fotos und Übersichtsplänen der Erdungsanlage mit eindeutigem Bezug zueinander zu erstellen. Insbesondere Aufnahmen in Form von Übersichten der Bauabschnitte, wesentlicher nach Fertigstellung nicht mehr sichtbaren Elemente im Erdreich, Klemmen, Schweißverbindungen und den Ableitungen. Die Fotodokumentation ist immer sukzessive zum Baufortschritt digital bereitzustellen und ständig bis zur finalen Fertigstellung der Baumaßnahme fortzuschreiben.		
	1,000	Psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6	ORTBETON-, FUNDAMENTARBEITEN UND EINBAUTEN			
	ORTBETON-, FUNDAMENTARBEITEN UND EINBAUTEN			
	Material und Baustoffe können nur sehr eingeschränkt gelagert werden und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich. Dies gilt auch für die Betonfertigteile hier ist nur ein Lagern nach Teilbereiche (Baumhain, Kletterwald usw.) möglich.			
6.01	Ortbeton diverse Fundamente			
	Ortbeton nach IBO-Prüfzeichen für Transportbetone			
	IBO-Prüfzeichen für Transportbetone bis C 30/37			
	Der Mindestanteil an Recycling-Gesteinskörnungen ist abhängig von der Betonsorte. Die zulässigen Betonsorten können der Richtlinie des Deutschen Ausschusses für Stahlbeton entnommen werden.			
	Der Betonhersteller darf bis zu 45 % der Gesteinskörnung durch Recyclingmaterial ersetzen, das den Normen DIN EN 12620, DIN 4226-101 und DIN 4226-102 genügt.			
	Der Hersteller der Gesteinskörnung muss in der Lage sein, Gesteinskörnungen aus Recyclingmaterial nach den o. g. DIN herzustellen. Dies hat er durch ein entsprechendes Zertifikat nachzuweisen.			
	Die Fundamente der Spielgeräte sind nach Fertigstellung und			
	und vor Einbau der Spielgeräte in Abstimmung mit der OÜ durch das SGA abzunehmen. Die Fundamentoberflächen sind zu glätten und ohne scharfe Kanten herzustellen.			
6.01.0001	Gründungssohle verdichten Einzelfundament			
	STLB-Bau 2025-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, für Einzelfundamente, Verdichtungsgrad mind. DPR 1.			
6.01.0002	550,000	m2		
	Sauberkeitsschicht Kiessand D 10cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 587			
	Sauberkeitsschicht aus Kiessand, Körnung 0/32, Dicke 10 cm, Untergrund waagrecht.			
6.01.0003	55,000	m2		
	Trennlage PE-Folie D 0,2mm 2lagig Sauberkeitsschicht Kiessand			
	STLB-Bau 2025-04 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2-lagig, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Kiessand.			
6.01.0004	130,000	m2		
	Schalungs-Höhe max. ab Baugrund ermittelt.			
	Erdschalung wird nicht vergütet.			
	*** Bezugsbeschreibung			
	Schalung Einzelfundament H bis 0,5m			
	STLB-Bau 2025-04 013 116			
	Schalung Einzelfundament, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, Bauteilhöhe bis 0,5 m.			
6.01.0005	111,840	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0004			
	Schalung Streifenfundament H 0,5-1m			
	STLB-Bau 2025-04 013 116			
	Streifenfundament,			
6.01.0006	70,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0004			
	Schalung Köcherfundament H 0,5-1m			
	STLB-Bau 2025-04 013 116			
	Köcherfundament, Bauteilhöhe über 0,5 bis 1 m.			
6.01.0007	76,600	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Fundament			
	STLB-Bau 2025-04 013 110			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Fundament aus Ortbeton.			
	4,500	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0007			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.01.0008	Betonstabstahl B500A Durchm. 16-20mm Fundament STLB-Bau 2025-04 013 110 Durchmesser über 16 bis 20 mm, 2,500 t			
	*** Bezugsbeschreibung			
6.01.0009	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C20/25 XF2 XM1 XA1 X0 bis 0,25m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 Ortbeton Einzelfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus unbewehrtem Beton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, zwingende, anteilige Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung, RC-Beton ist mit max. zulässigem Anteil an rezyklierter Gesteinskörnung gemäß DAFStb-Richtlinie "Beton mit rezyklierter Gesteinskörnung" herzustellen, Expositionsklasse XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse X0 (kein Korrosions- oder Angriffsrisiko), Einzelvolumen bis 0,25 m3. 24,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0010	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C20/25 XF2 XM1 XA1 X0 0,25-0,5m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3. 4,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0011	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C30/37 XF2 XM1 XA1 X0 0,5-1m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 C 30/37 Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3. 3,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0012	Ortbeton Einzelfundament unbewehrt C30/37 XF2 XM1 XA1 X0 1-2m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 C 30/37 Einzelvolumen über 1 bis 2 m3. 80,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0013	Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C20/25 XF2 XM1 XA1 X0 B 50-75cm T50-75cm STLB-Bau 2025-04 013 126 Streifenfundament, Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm. 12,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0014	Ortbeton Streifenfundament unbewehrt C30/37 XF2 XM1 XA1 X0 B 50-75cm T50-75cm STLB-Bau 2025-04 013 126 Streifenfundament, C 30/37 natürliche Gesteinskörnung, Querschnittsbreite über 50 bis 75 cm, Querschnittstiefe über 50 bis 75 cm. 12,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0015	Ortbeton Streifenfundament Stahlbeton C30/37 XF2 XM1 XA1 B 40-50cm T75-100cm STLB-Bau 2025-04 013 126 Streifenfundament, aus Stahlbeton, C 30/37 Querschnittsbreite über 40 bis 50 cm, Querschnittstiefe über 75 bis 100 cm. 15,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0016	Ortbeton Köcherfundament unbewehrt C25/30 XF2 XM1 XA1 0,25-0,5m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 Köcherfundament, C 25/30 Einzelvolumen über 0,25 bis 0,5 m3. 3,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0017	Ortbeton Köcherfundament unbewehrt C25/30 XF2 XM1 XA1 0,5-1m3 STLB-Bau 2025-04 013 126 Köcherfundament, C 25/30 Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	7,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0009			
6.01.0018	Ortbeton Köcherfundament Stahlbeton C25/30 XF2 XM1 XA1 1-2m3			
	STLB-Bau 2025-04 013 126			
	Köcherfundament, aus Stahlbeton, C 25/30 Einzelvolumen über 1 bis 2 m3.			
	10,000	m3		
	*** Bezugsbeschreibung			
6.01.0019	Schalung Öffnung Verdrängungskörper T 50-75cm 500-2500cm2 rundKöcherfundament			
	STLB-Bau 2025-04 013 837			
	Schalung Öffnung, einschl. temporärer Verdrängungskörper, Aussparungstiefe über 50 bis 75 cm, Einzelgröße der Aussparungen über 500 bis 2500 cm2, Aussparungsform rund, für Köcherfundament aus Ortbeton.			
	42,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.01.0019			
6.01.0020	Schalung Öffnung Verdrängungskörper T 50-75cm bis 500cm2 rundKöcherfundament			
	STLB-Bau 2025-04 013 837			
	Einzelgröße der Aussparungen bis 500 cm2,			
	10,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

6.02 KÖCHERFUNDAMENTE BALLFANGZAUN

6.02.0001 Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung
für die Köcherfundamente 'Ballfangzaun'

Standssicherheit der kompletten nachfolgend beschriebenen Ballfangzaunanlage mit folgenden Bestandteilen:

- Bewehrungsplan

1,000 psch

*** Bezugsbeschreibung

6.02.0002 Ortbeton Köcherfundament Stahlbeton C30/37 XF2 XM1 XA1 1-2m3
STLB-Bau 2025-04 013 126

Ortbeton Köcherfundament, obere Betonfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, zwingende, anteilige Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung, Expositions-kategorie XF2 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung mit Taumittel), Expositions-kategorie XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositions-kategorie XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Einzelvolumen über 1 bis 2 m3.

5,000 m3

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.02.0002

6.02.0003 Ortbeton Köcherfundament Stahlbeton C30/37 XF2 XM1 XA1 0,5-1m3
STLB-Bau 2025-04 013 126

Einzelvolumen über 0,5 bis 1 m3.

11,000 m3

Baustelleneinrichtung Betonpfeiler

Die Baustelleneinrichtung ist in die Einheitspreise mit

einzurechnen und wird gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2

als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.

erforderlichen Geräte: 1

Folgende Besonderheiten sind in den EP mit einzurechnen: Der Bieter hat die örtlichen Gegebenheiten für die Kalkulation

umfassend in Augenschein zu nehmen. Alle bestehenden

Deckbeläge sind beim Befahren mit schweren Gerät zu

schützen.

Einschließlich:

- Montagen von verschiedenen Rohr- Pfeilerdurchmessern

- Einbringen Bewehrungskorb aus 8xdl6 + Bü. d8-25cm.

Bohrpfahl mit Füllung aus Drainbeton C 16/20, K 2/22, Z 220 kg/m³

für nach folgende Position.

6.02.0004 Bohrpfahl Ortbeton C16/20 Boden SE SW Durchm. 600-800mm T bis 5m
STLB-Bau 2025-04 006 1105

Bohrpfahl DIN EN 1536 aus Ortbeton, C 16/20 DIN EN 206, DIN 1045-2, Größtkorn 16 mm, Bewehrung wird gesondert vergütet, zum Schutz bei nichtstandfestem Boden, Bemessungswert des Pfahlwiderstandes Rd bis 100 kN, Einzellänge in m ' 14 St. x 3,00m, 10 St. x 5,00m.'

Bohrung als Vollbohrung mit Stützflüssigkeit, Bohrung ab Geländeoberfläche, Bohrrichtung senkrecht,

Homogenbereich 1, bestehend aus Boden mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestuftter Sand), Bodengruppe 2 SW DIN 18196 (weitgestuftes Sand-Kies-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 2 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m, Kornverteilungsbereich DIN EN ISO 17892-4:

- Massenanteile Ton oberer Wert '0' %,- Massenanteile Schluff unterer Wert '0' %,- Massenanteile Schluff oberer Wert '0' %,- Massenanteile Sand unterer Wert '90' %,- Massenanteile Sand oberer Wert '100' %,- Massenanteile Kies unterer Wert '0' %,- Massenanteile

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Kies oberer Wert '10'				
%,				
- Lagerungsdichte locker bis mitteldicht,				
Bohrlochdurchmesser über 600 bis 800 mm, Bohrtiefe bis 5 m,				
Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung,				
Zeichnungs-Nr ' BS0II3_14316 AAX A L LB_D012' Hersteller und Typ ' Füllung aus R-Drainbeton, C20/25, K 8/22, Zementgehalt 220 kg/m³, Vertragsbestandteil: Baugrunduntersuchung und Baugrundgutachten von bsp ingenieure GmbH vom 28.09.2022. ' .				
	88,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03	BETONFERTIGTEILEINBAUTEN			
	BETONFERTIGTEILEINBAUTEN			
	Lager ist nur sehr eingeschränkt möglich und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich.			
	Dies gilt auch für die Betonfertigteile.			
	Streifenfundament für alle nachfolgend Betonfertigteile			
	Streifenfundament aus Drain-Beton, , einschl. Schalarbeiten für allseitige Schalung, liefern und Einbauen.			
	Breite unter Sitzbänken und Einfassungen: 30 - 50 cm			
	Einbau in Einzelabschnitten unter Betonfertigteilen.			
	Gründungssohle und Sauberkeitsschicht nach separater Position.			
6.03.0001	*** Bezugsbeschreibung			
	TS Dränbeton C20/25			
	STLB-Bau 2025-04 080 5833			
	Dränbetontragschicht gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, zwingende, anteilige Verwendung rezyklierter Gesteinskörnung, C 20/25, Hersteller und Typ ' Dicke 30 cm. ' .			
	320,000	m2		
6.03.0002	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0001			
	Streifenfundament Dränbeton C20/25, D >30 bis 50 cm			
	Zusätzlich Schichtdicken (D) Erhöhung für Stufen und Treppen.			
	27,000	m3		
	Vorbemerkung für alle Betonfertigteile			
	Betonfertigteil wie Blockstufen Treppenanlagen, Sitzblöcke, -bänke und Einfassungen, sind nach DIN EN 13198			
	zu liefern und höhen-, lage, und fluchtgerecht einzubauen.			
	Betonfertigteile in linearer/ orthogonaler und in radialer Ausführung			
	Abmessungen: siehe folgende Positionen. Genaue Maße nach Aufmaß vor Ort.			
	Oberfläche: leicht sandgestrahlt			
	Rutschhemmung: R-Wert: >11			
	Farbe: warm-grau			
	Beton mit Recyclingbetonanteil: C 35/45, XC 4, XD 1, XF 1			
	Recyclingbetonanteil mit CSC-Fertifikat:			
	30% nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2 Typ 1			
	Körnung: Rundkies 0-8 mm			
	konstruktiv bewehrt: Betonüberdeckung min. 5 cm, einschl. Bewehrung gemäß beizufügender statischer Berechnung			
	des AN			
	Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase oder Microfase 3mm nach Positionstext, oberseitige Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Qualitätsrichtlinie für Oberfläche und Optik:			
	SB 3, gem. Merkblatt Sichtbeton und Architekturmerkblatt			
	Versatz nass-in-nass und zusätzlich Haftschemme,			
	Einbau auf Betonfundament aus separater Position.			
	Versetzen der Betonfertigteile mit Schlaufen oder anderen geeigneten Mitteln, die das Werkteil nicht beschädigen oder verändern. Bei Greif- bzw. Klemmzangen sind nur farblose Klemmbacken zulässig.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Es ist Insbesondere auf den Schutz der Stoßfugen zu achten, entsprechend wirksame Schutzmaßnahmen sind zu ergreifen. Fertigung nur nach örtlichem Aufmaß Alle Maßangaben sind Rastermaße, Fuge 5 mm ist einzukalkulieren Alle Betonfertigteile sind in der gleichen Qualität und aus dem selben Werk zu beziehen. Vor der Bestellung ist der Werk- und Montageplan vorzulegen. Der Nachweis für eine sofortige Bestellung der Natursteinblöcke ist spätestens 4 Wochen nach Auftragserteilung vorzulegen. Bauzeiten-Verzögerungen durch zu spätes Bestellen bzw. Ordern wird nicht geduldet evtl. Mehrkosten gehen zu Lasten des AN. Betonfertigteil Einfassung Baumhain				
6.03.0003	Folgepositionen 'Betonfertigteile', Sondermaß als Sonderteil Zusätzliche Anpassung der Betonfertigteilteile an die örtlichen Erfordernisse als Sonderteil. Ausführung des Fertigteils im Werk als Sonderteil mit an die Örtlichkeit angepassten Massen.			
6.03.0004	15,000	St		
	Betonfertigteil FT 1 linear, L 200 cm Abmessungen: Länge: 200 cm Breite: 30 cm Höhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0005	4,000	St		
	Betonfertigteil FT 3 linear, L 207,4 cm Abmessungen: Länge: 207,4 cm Breite: 30 cm Höhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0006	1,000	St		
	Betonfertigteil FT 4 linear, L 204,3 cm Abmessungen: Länge: 204,3 cm Breite: 30 cm Höhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0007	1,000 St	Betonfertigteil FT 5 linear, L 197,4 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 197,4 cm		
		Breite: 30 cm		
		Höhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0008	1,000 St	Betonfertigteil FT 6 linear, L 129,7 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 129,7 cm		
		Breite: 30 cm		
		Höhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0009	2,000 St	Betonfertigteil FT 7 linear, L 200 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 30 cm		
		Höhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0010	1,000 St	Betonfertigteil FT 9 linear, L 200 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 30 cm		
		Höhe: 30 cm		
		Kanten:		
		Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	1,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0011	Sonderelement Betonfertigteil FT 2 linear, L 220,2/211,7 cm Abmessungen: Länge: 220,2/211,7 cm Breite: 30 cm Höhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0012	1,000 St	Sonderelement Betonfertigteil FT 8 linear, L 183,1/178,2 cm Abmessungen: Länge: 183,1/178,2 cm Breite: 30 cm Höhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0013	1,000 St	Fertigteil FTR 1 radial, R außen 300 cm Abmessungen: Radius außen: 300 cm Radius innen: 270 cm Länge außen: 124,2 cm Bauteilbreite: 30 cm Bauteilhöhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0014	3,000 St	Fertigteil FTR 2 radial, R außen 300 cm Abmessungen: Radius außen: 300 cm Radius innen: 270 cm Länge außen: 121,2 cm Bauteilbreite: 30 cm Bauteilhöhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0015	3,000 St	Fertigteil FTR 3 radial, R außen 300 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 300 cm		
		Radius innen: 270 cm		
		Länge außen: 100,4 cm		
		Bauteilbreite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0016	3,000 St	Fertigteil FTR 4 radial, R außen 330 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 330 cm		
		Radius innen: 300 cm		
		Länge außen: 163,8 cm		
		Bauteilbreite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0017	2,000 St	Betonfertigteile Einfassung Kletter- und Liegenetz		
		Betonfertigteil FT 10 linear, L 200 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0018	8,000 St	Betonfertigteil FT 11 linear, L 160,5cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 160,5 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Breite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0019	1,000 St			
	Sonderelement Betonfertigteil FT 12 linear, L 180,9/178,1 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 180,9/178,1 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0020	1,000 St			
	Sonderelement Betonfertigteil FT 13 linear, L 245,2/240 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 245,2/240 cm			
	Breite: 30 cm			
	Höhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0021	1,000 St			
	Fertigteil FTR 5 radial, R außen 300 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 300 cm			
	Radius innen: 270 cm			
	Länge außen: 113,2 cm			
	Bauteilbreite: 30 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0022	2,000 St			
	Fertigteil FTR 6 radial, R außen 300 cm			
	Abmessungen:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Radius außen: 300 cm		
		Radius innen: 270 cm		
		Länge außen: 116,6 cm		
		Bauteilbreite: 30 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	2,000 St			
		Betonfertigteil Einfassung Kletterwald		
		Folgepositionen 'Kletterwald', Verankerung je Fertigteil		
		Verankerung je Fertigteil herstellen		
		mit zwei Stahllankern je Fertigteil,		
		Rundstahl Ø16 mm, verzinkt, Länge 200 mm.		
6.03.0023		Anker einlassen in Betonfertigteil und Fundament.		
		Betonfertigteil BT 1 linear, L 201,7 cm, mit Stahllankern		
		Abmessungen:		
		Länge: 201,7 cm		
		Breite: 40 cm		
		Höhe: 50 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0024	3,000 St			
		Betonfertigteil BT 2 linear, L 172,4 cm, mit Stahllankern		
		Abmessungen:		
		Länge: 172,4 cm		
		Breite: 40 cm		
		Höhe: 40 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0025	4,000 St			
		Betonfertigteil BT 4 linear, L 174,2 cm, mit Stahllankern		
		Abmessungen:		
		Länge: 174,2 cm		
		Breite: 40 cm		
		Höhe: 30 cm		
		Kanten:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0026	4,000 St	Betonfertigteil BT 3 linear, L 166,9 cm, Abmessungen: Länge: 166,9 cm Breite: 40 cm Höhe: 30 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0027	1,000 St	Sonderelement Betonfertigteil SBT 1 linear, L 166,9 cm, mit Stahlanker Abmessungen: Länge: 166,9 cm Breite: 40 cm Höhe: 50 cm Kanten: oberseitige Längskanten und eine Stoßkante mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0028	2,000 St	Fertigteil BTR 1 radial, R außen 185 cm, mit Stahlankern Abmessungen: Radius außen: 185 cm Radius innen: 145 cm Länge außen: 153,3 cm Bauteilbreite: 40 cm Bauteilhöhe: 40 cm Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0029	2,000 St	Fertigteil BTR 2 radial, R außen 100cm, mit Stahlankern Abmessungen: Radius außen: 100 cm Radius innen: 60 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge außen: 151,2 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0030	1,000 St	Fertigteil BTR 3 radial, R außen 115 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 115 cm		
		Radius innen: 75 cm		
		Länge außen: 147,7 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0031	1,000 St	Fertigteil BTR 4 radial, R außen 165 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 165 cm		
		Radius innen: 125 cm		
		Länge außen: 151,1 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	2,000 St	Betonfertigteile Einfassung Spielmodul Spieldörfchen		
		Folgepositionen 'Spieldörfchen', Verankerung je Fertigteil		
		Verankerung je Fertigteil herstellen		
		mit zwei Stahlankern je Fertigteil,		
		Rundstahl Ø16 mm, verzinkt, Länge 200 mm.		
		Anker einlassen in Betonfertigteil und Fundament.		
6.03.0032		Betonfertigteil BT 5 linear, L 176,2 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 184,4 cm		
		Breite: 40 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe: 30 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0033	4,000 St			
	Betonfertigteil BT 6 linear, L 176,2 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 184,4 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 30 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten Innen mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0034	4,000 St			
	Betonfertigteil BT 7 linear, L 161,3 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 161,3 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 30 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0035	3,000 St			
	Betonfertigteil BT 8 linear, L 174,2 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 174,2 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 40 cm			
	Kanten:			
	oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0036	3,000 St			
	Betonfertigteil BT 9 linear, L 174,2 cm, mit Stahlankern			
	Abmessungen:			
	Länge: 174,2 cm			
	Breite: 40 cm			
	Höhe: 50 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0037	1,000 St	Betonfertigteil BT 10 linear, L 161,3 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Länge: 161,3 cm		
		Breite: 40 cm		
		Höhe: 50 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0038	1,000 St	Sonderelement Betonfertigteil SBT linear, L 184,4 cm, mit Stahlanker		
		Abmessungen:		
		Länge: 184,4 cm		
		Breite: 40 cm		
		Höhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten und eine Stoßkante mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0039	2,000 St	Fertigteil BTR 5 radial, R außen 115 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 115 cm		
		Radius innen: 75 cm		
		Länge außen: 147,7 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0040	1,000 St	Fertigteil BTR 6 radial, R außen 165 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 165 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Radius innen: 125 cm		
		Länge außen: 151 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0041	2,000 St	Fertigteil BTR 7 radial, R außen 185 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 185 cm		
		Radius innen: 145 cm		
		Länge außen: 153,1 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0042	2,000 St	Fertigteil BTR 8 radial, R außen 150 cm, mit Stahlankern		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 150 cm		
		Radius innen: 110 cm		
		Länge außen: 113,4 cm		
		Bauteilbreite: 40 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	2,000 St	Betonfertigteil Sitzsufen mit Kontraststreifen		
		Betonfertigteile Sitzelemente		
		Sitzstufen Haus 5		
6.03.0043		Betonfertigteil ST 1 linear, L 187cm, H 29 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteilhöhe: 29 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0044	1,000 St	Betonfertigteil ST 2 linear, L 200 cm, H 29 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 29 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0045	2,000 St	Betonfertigteil ST 3 linear, L 192,6cm, H 29cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 192,6 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 29 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0046	1,000 St	Betonfertigteil ST 4 linear, L 187 cm, H 35 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 187 cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0047	1,000 St	Betonfertigteil ST 5 linear, L 100 cm, 35 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 100 ,cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0048	1,000 St	Betonfertigteil ST 6 linear, L 200 cm, 35 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0049	2,000 St	Betonfertigteil ST 7 linear, L 92,6 cm, 35 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
6.03.0050	Fertigteil STR 1 radial, R außen 300 cm, Höhe 29cm, Abmessungen: Radius außen: 300 cm Radius innen: 250 cm Länge außen: 169,3 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 29 cm Kanten: An Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0051	1,000	St		
	Fertigteil STR 2 radial, R außen 255 cm, Höhe 35cm, Abmessungen: Radius außen: 255 cm Radius innen: 200 cm Länge außen: 143,9 Bauteilbreite: 55 cm Bauteilhöhe: 35 cm Kanten: An Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0052	1,000	St		
	Betonfertigteil STT 1 linear, L 200 cm, H 29/14,5 cm, Abmessungen: Länge: 66 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 29/14,5 cm		
		Kanten:		
		An 2 Vorderkanten mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0053	1,000 St	Betonfertigteil STT 2 linear, L 200 cm, H 35/20,5 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35/20,5 cm		
		Kanten:		
		An 2 Vorderkanten mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	1,000 St	Sitzstufen Tribüne Sportfeld		
6.03.0054		Betonfertigteil ST 6 linear, L 200 cm, H 35 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0055	14,000 St	Betonfertigteil ST 8 linear, L 66 cm, H 35 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 66 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0056	2,000 St	Betonfertigteil STT 2 linear, L 200 cm, H 35/20,5 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		An 2 Vorderkanten mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0057	3,000 St	Betonfertigteil ST 14 linear, L 200 cm, H 45 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 45 cm		
		Kanten:		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0058	10,000 St	Betonfertigteil ST 15 linear, L 166 cm, H 45 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 166 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 45 cm		
		Kanten:		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0059	2,000 St	Betonfertigteil STB 16 linear, L 200 cm, H 45/39 cm, m. Aussparung		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 45/39 cm		
		mit Aussparung für Sitzauflage		
		Bauteilhöhe: 45 cm auf 12,5 cm Breite, mit Absetzung um 6 cm zur höhengleichen Aufnahme der Sitzauflage auf 200 cm Breite, Höhe Fertigteil in diesem Bereich: 37,5 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
		Mit Montage Sitzauflage nach sep. Position.		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	6,000 St	Einfassung Trampoline		
		mit Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
6.03.0060		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Betonfertigteil FT 14 linear, L 200 cm, Höhe 15 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 35 cm		
		Bauteilhöhe: 15 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0061	3,000 St	Betonfertigteil FT 15 linear, L 100 cm, Höhe 15 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 100 cm		
		Breite: 35 cm		
		Bauteilhöhe: 15 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Kanten:			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0062	2,000	St		
	Betonfertigteil FT 16 linear, L 130,7/123,8 cm, Höhe 15 cm,			
	Abmessungen:			
	Länge: 130,7/123,8 cm			
	Breite: 35 cm			
	Bauteilhöhe: 15 cm			
	Kanten:			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0063	1,000	St		
	Betonfertigteil FT 17 linear, L 69/61,6 cm, Höhe 15 cm,			
	Abmessungen:			
	Länge: 69/61,6 cm			
	Breite: 35 cm			
	Bauteilhöhe: 15 cm			
	Kanten:			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0064	1,000	St		
	Betonfertigteil FT 18 linear, L 200 cm, Höhe 20 cm,			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 40 cm			
	Bauteilhöhe: 20 cm			
	Kanten:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0065	2,000 St	Betonfertigteil FT 19 linear, L 237,6/229,7 cm, Höhe 20 cm, Abmessungen: Länge: 237,6/229,7 cm Breite: 40 cm Bauteilhöhe: 20 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0066	2,000 St	Betonfertigteil FT 20 linear, L 200 cm, Höhe 15 cm, Abmessungen: Länge: 200 cm Breite: 40 cm Bauteilhöhe: 15 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0067	1,000 St	Betonfertigteil FT 21 linear, L 176,3/167,9 cm, Höhe 15 cm, Abmessungen: Länge: 176,3/167,9 cm Breite: 40 cm Bauteilhöhe: 15 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0068	1,000 St	Betonfertigteil FT 22 linear, L 233,5/226,6 cm, Höhe 40 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 176,3/167, cm		
		Breite: 35 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0069	1,000 St	Betonfertigteil FT 23 linear, L 200 cm, Höhe 40 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 35 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0070	1,000 St	Betonfertigteil FT 24 linear, L 139,2 cm, Höhe 30 cm,		
		Abmessungen:		
		Länge: 139,2 cm		
		Breite: 35 cm		
		Bauteilhöhe: 30 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0071	1,000 St	Betonfertigteil FT 25 linear, L 200 cm, Höhe 30 cm, Abmessungen: Länge: 200 cm Breite: 35 cm Bauteilhöhe: 30 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0072	2,000 St	Betonfertigteil FT 26 linear, L 139,2/131,8 cm, Höhe 30 cm, Abmessungen: Länge: 139,2/131,8 cm Breite: 35 cm Bauteilhöhe: 30 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0073	1,000 St	Fertigteil FTR 7 radial, R außen 265 cm, Höhe 15 cm, Abmessungen: Radius außen: 265 cm Radius innen: 230 cm Länge außen: 112,8 cm Bauteilbreite: 35 cm Bauteilhöhe: 15 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0074	3,000 St	Fertigteil FTR 9 radial, R außen 300 cm, Höhe 40 cm,		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 300 cm		
		Radius innen: 265 cm		
		Länge außen: 146,3 cm		
		Bauteilbreite: 35 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0075	3,000 St	Fertigteil STIR 3b radial, R außen 200 cm, Höhe 29cm,		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 200 cm		
		Radius innen: 150 cm		
		Länge außen: 100,7 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 29 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0076	4,000 St	Fertigteil STIR 3c radial, R außen 200 cm, Höhe 29cm,		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 200 cm		
		Radius innen: 150 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Länge außen: 135,6 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 29 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0077	2,000 St	Fertigteil STIR 4a radial, R außen 250 cm, Höhe 35 cm, Abmessungen:		
		Radius außen: 250 cm		
		Radius innen: 195 cm		
		Länge außen: 171,2 cm		
		Bauteilbreite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0078	2,000 St	Fertigteil STIR 4b radial, R außen 250 cm, Höhe 35 cm, Abmessungen:		
		Radius außen: 250 cm		
		Radius innen: 195 cm		
		Länge außen: 125,9 cm		
		Bauteilbreite: 55 cm		
		Bauteilhöhe: 35 cm		
		Kanten:		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0079	4,000 St	Fertigteil STIR 4c radial, R außen 250 cm, Höhe 35 cm, Abmessungen: Radius außen: 250 cm Radius innen: 195 cm Länge außen: 169,5 cm Bauteilbreite: 55 cm Bauteilhöhe: 35 cm Kanten: Vorderkante mit eingelassener Intarsie, Beton Farbe: Anthrazit, Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT), Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0080	2,000 St	Fertigteil STIR 4d radial, R außen 200 cm, Höhe 35 cm, Abmessungen: Radius außen: 200 cm Radius innen: 145 cm Länge außen: 154,4 cm Bauteilbreite: 55 cm Bauteilhöhe: 35 cm Kanten: oberseitige Längskante innen mit 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0081	2,000 St	Fertigteil Sitzbänke, oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase oberseitige Stoß- u. seitliche Kanten mit Micro-Fase 3mm Armierung nach statischer Erfordernis, Sitzbank Typ 1 linear, H 50 cm, L 139,6 cm Abmessungen: Länge: 139,6 cm Breite: 50 cm Bauteilhöhe: 50 cm Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0082	2,000 St	Sitzbank Typ 2 linear, H 50 cm, L 177 cm Abmessungen:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge: 177 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0083	1,000 St			
	Sitzbank Typ 3 linear, H 50 cm, L 200 cm Rundung Links			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm links.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0084	1,000 St			
	Sitzbank Typ 4 linear, H 50 cm, L 200 cm Rundung Rechts			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm Rechts.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0085	1,000 St			
	Sitzbank Typ 5 radial, R außen 450 cm, L 127,1 cm, H 50 cm,			
	Radius außen: 450 cm			
	Radius innen: 450 cm			
	Länge außen: 127,1 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0086	2,000 St			
	Sitzbank Typ 6 radial, R außen 300 cm, L 200 cm, H 50 cm,			
	Radius außen: 300 cm			
	Radius innen: 250 cm			
	Länge außen: 200 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0087	2,000 St			
	Sitzbank Typ 7 linear, H 50 cm, L 200 cm			
	Abmessungen:			
	Länge: 200 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0088	1,000 St	Sitzbank Typ 8 linear, H 50 cm, L 177 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 177 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0089	1,000 St	Sitzbank Typ 9 linear, H 50/46 cm, L 242,4 cm, Rundung Links		
		Abmessungen:		
		Länge: 242,4 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50/46 cm		
		Absenkung für Sitzauflage		
		Mit Radialkante R 20 cm links.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0090	1,000 St	Sitzbank Typ 10 linear, H 50/46 cm, L 200 cm, Rundung Links u. Rechts		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50/46 cm		
		Absenkung für Sitzauflage		
		Mit Radialkante R 20 cm links und Rechts.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0091	1,000 St	Sitzbank Typ 11 linear, H 55 cm, L 200 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 200 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 55 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0092	3,000 St	Sitzbank Typ 12 linear, H 55 cm, L 242,5 cm		
		Abmessungen:		
		Länge: 242,5 cm		
		Breite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 55 cm		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0093	1,000 St	Sitzbank Typ 13 radial, R außen 400 cm, L 100,1 cm, H 55 cm,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Radius außen: 400 cm			
	Radius innen: 350 cm			
	Länge außen: 100,1 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 55 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000 St			
	Gaskesselabdruck Betonfertigteile			
6.03.0094	Fertigteil GA 0, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 103,7 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 1405 cm			
	Radius innen: 1358 cm			
	Länge außen: 103,7 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	11,000 St			
6.03.0095	Fertigteil GA 1, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 186,8 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 1405 cm			
	Radius innen: 1358 cm			
	Länge außen: 186,8 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000 St			
6.03.0096	Fertigteil GAI 2, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 186,8 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 1405 cm			
	Radius innen: 1358 cm			
	Länge außen: 186,8 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 40 cm			
	Beton Farbe: Anthrazit,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0097	1,000 St	Fertigteil GAI 3, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 137,9 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 137,9 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0098	1,000 St	Fertigteil GAI 4, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 134,2 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 134,2 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0099	1,000 St	Fertigteil GA 5, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 83,8/X cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 83,8 cm		
		Länge innen: 54,6 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0100	1,000 St	Fertigteil GA 6, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 69,8/X cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 69,8 cm Länge innen: 33 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 40 cm Beton Farbe: Anthrazit, Innenkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0101	1,000 St	Fertigteil GA 7, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 47,7 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 47,7 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 40 cm Beton Farbe: Anthrazit, Innenkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0102	1,000 St	Fertigteil GAI 8, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 115,1 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 115,1 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 16 cm Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0103	1,000 St	Fertigteil GAI 9, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 125,3 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 125,3 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 16 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0104	1,000 St	Fertigteil GAI 10, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 135,1 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 135,1, cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 16 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0105	1,000 St	Fertigteil GAI 11, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 129,8 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 129,8 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 16 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0106	1,000 St	Fertigteil GAI 12, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 103,7 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 103,7 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 16 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
6.03.0107	Fertigteil GAI 13, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 125,6 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 1405 cm			
	Radius innen: 1358 cm			
	Länge außen: 125,6 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 16 cm			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000	St		
6.03.0108	Fertigteil GAI 14, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 130,1 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 1405 cm			
	Radius innen: 1358 cm			
	Länge außen: 130,1 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 16 cm			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000	St		
6.03.0109	Fertigteil GAI 15, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 106,8 cm			
	Abmessungen:			
	Radius außen: 1405 cm			
	Radius innen: 1358 cm			
	Länge außen: 106,8 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 16 cm			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0110	1,000 St	Fertigteil GA 16, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 103,7/X cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 103,7 cm Länge innen: 87,1 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 16 cm Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0111	1,000 St	Fertigteil GA 17, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 112,7/X cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 112,7 cm Länge innen: 82,1 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 16 cm Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0112	1,000 St	Fertigteil GA 18, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 103,7 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 103,7 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 40 cm Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0113	2,000 St	Fertigteil GA 19, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 103,7 cm Abmessungen:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 103,7 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Innenkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0114	4,000 St	Fertigteil GA 20, radial, R außen 1405 cm, H 40 cm, L 106,6 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 106,6 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 40 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0115	2,000 St	Fertigteil GA 21, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 112,7/X cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 23,6 cm		
		Länge innen: 100 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 16 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
6.03.0116	1,000 St	Fertigteil GA 22, radial, R außen 1405 cm, H 16 cm, L 112,7/X cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 23,6 cm		
		Länge innen: 100 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 16 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	1,000	St		
		GAB Bänke		
6.03.0117		Fertigteil GAB 1, radial, R außen 1405 cm, H 50 cm, L 200 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 200 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten und Kopfseite gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	1,000	St		
6.03.0118		Fertigteil GAB 2, radial, R außen 1405 cm, H 42,3 cm, L 200 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 200 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 42,3 cm		
		Beton Farbe: Anthrazit,		
		Längsvorderkanten 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
		Einbauhöhe nach Lageplan.		
	1,000	St		
6.03.0119		Fertigteil GAB 3, radial, R außen 1405 cm, H 42,3/50 cm, L 155,1 cm		
		Abmessungen:		
		Radius außen: 1405 cm		
		Radius innen: 1358 cm		
		Länge außen: 155,1 cm		
		Bauteilbreite: 50 cm		
		Bauteilhöhe: 50/42,3 cm		
		Absenkung für Sitzauflage		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
6.03.0120	Fertigteil GAB 4, radial, R außen 1405 cm, H 65 cm, L 200 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 200 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 65 cm Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten und eine Kopfseite 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0121	1,000	St		
	Fertigteil GAB 4, radial, R außen 1405 cm, H 57,3 cm, L 200 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 200 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 57,3 cm Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm. Einbauhöhe nach Lageplan.			
6.03.0122	1,000	St		
	Fertigteil GAB 3, radial, R außen 1405 cm, H 57,3/65 cm, L 155,1 cm Abmessungen: Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm Länge außen: 155,1 cm Bauteilbreite: 50 cm Bauteilhöhe: 57,3/65 cm Absenkung für Sitzauflage Beton Farbe: Anthrazit, Längsvorderkanten und eine Kopfseite 10 mm Radialfase, sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
	1,000	St		
	Fertigteile Blockstufen mit Kontraststreifen			
	Stufen Steigung 14cm inkl. 5 mm Gefälle,			
	An Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Beton Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 13			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
6.03.0123	Fertigteil Blockstufe S1 250x35x15 cm, m. Ks			
	Länge: 250 cm			
	Breite: 35 cm			
	Höhe: 15 cm			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	3,000	St		
6.03.0124	Fertigteil Blockstufe S1.1 250x33x15 cm, m. Ks			
	Länge: 250 cm			
	Breite: 33 cm			
	Höhe: 15 cm			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	1,000	St		
6.03.0125	Fertigteil Blockstufe S1.2 250x35x20 cm, m. Ks			
	Länge: 250 cm			
	Breite: 35 cm			
	Höhe: 20 cm			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	1,000	St		
6.03.0126	Fertigteil Blockstufe S2 150x35x15 cm, m. Ks			
	Länge: 150 cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Breite: 35 cm		
		Höhe: 15 cm		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
6.03.0127	3,000 St	Fertigteil Blockstufe S2.1 150x33x15 cm, m. Ks		
		Länge: 150 cm		
		Breite: 33 cm		
		Höhe: 15 cm		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
6.03.0128	1,000 St	Fertigteil Blockstufe S2.1 150x35x20 cm, m. Ks		
		Länge: 150 cm		
		Breite: 35 cm		
		Höhe: 20 cm		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
6.03.0129	1,000 St	Fertigteil Blockstufe S3 136x35x16 cm, m. Ks		
		Länge: 150 cm		
		Breite: 35 cm		
		Höhe: 16 cm		
		Vorderkante mit eingelassener Intarsie,		
		Farbe: Anthrazit,		
		Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),		
		Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,		
		sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.		
6.03.0130	2,000 St	Fertigteil Blockstufe S3.1 136x33x16 cm, m. Ks		
		Länge: 150 cm		
		Breite: 33 cm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Höhe: 16 cm			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
6.03.0131	1,000 St			
	Fertigteil Blockstufe S3.2 136x35x21 cm, m. Ks			
	Länge: 150 cm			
	Breite: 35 cm			
	Höhe: 21 cm			
	Vorderkante mit eingelassener Intarsie,			
	Farbe: Anthrazit,			
	Markierung der Stufenvorderkante 5 x 8 cm, (HxT),			
	Längsvorderkanten gefast 10 mm Radialfase,			
	sonstige Sichtkanten mit Micro-Fase 3mm.			
	1,000 St			
	Fertigteile Blockstufen ohne Kontraststreifen			
6.03.0132	Fertigteil Blockstufe S3 100x35x15 cm, ohne Kontraststreifen			
	Länge: 100 cm			
	Breite: 35 cm			
	Höhe: 15 cm			
	ohne Kontraststreifen			
	7,000 St			
6.03.0133	Fertigteil Blockstufe S4 50x35x15 cm, ohne Kontraststreifen			
	Länge: 50 cm			
	Breite: 35 cm			
	Höhe: 15 cm			
	ohne Kontraststreifen			
	6,000 St			
	Winkelstützelement sandgestrahlt 'Sportfeld Nord'			
	Fugen rückseitig abdecken			
6.03.0134	Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton XF4 50/105cm L100cm 5kN/m2			
	STLB-Bau 2025-04 080 362			
	Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/105 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Ansichtshöhe in cm ' 105' Sichtkanten gefast, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14316 AAX A L LB_D010.1' Hersteller und Typ ' Oberfläche: Sichtbeton sandgestrahlt.' .			
	19,000 m			
6.03.0135	*** Bezugsbeschreibung			
	Außenecke Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton C35/45 XF4 55/105cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 5702			
	Außenecke für Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Taumittel), Fußlänge/Höhe 55/105 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Farbton grau, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet, Hersteller und Typ 'Oberfläche: Sichtbeton sandgestrahlt' .			
6.03.0136	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0135 Passtück Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton C30/37 XF4 50/105cm STLB-Bau 2025-04 080 5702 Passtück Fußlänge/Höhe 50/105 cm,			
6.03.0137	1,000	St		
	Winkelstützelement innen sandgestrahlt, Kopfb. 16 cm, 'Stützmauer BWB' *** Bezugsbeschreibung Winkelstützel. Stahlbeton XF4 115/180cm L164cm KB 16 cm 5 kN/m2 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 35/45, DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 100/130 cm, Baulänge 99 cm, Stoßfuge 1 cm, Kopfbreite 16 cm Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen (Innenwand) in Sichtbeton gesandgestrahlt, Aussen- und Innenkanten gerundet R 10mm, sonstige Sichtkanten Micro-Fase 3mm, Fugen rückseitig abdecken, Fundament wird gesondert vergütet, Zeichnung: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
6.03.0138	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 105/155cm L99cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 105/155 cm, Baulänge 99 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
6.03.0139	3,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 75/155cm L99cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 75/155 cm, Baulänge 99 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
6.03.0140	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 75/155cm L 141cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 75/155 cm, Baulänge 141 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	1,000	St		
6.03.0141	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 100/130cm L 99cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 100/130 cm, Baulänge 99 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	2,000	St		
6.03.0142	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 65/105cm L99cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 65/105 cm, Baulänge 99 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	2,000	St		
6.03.0143	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 65/105cm L99cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 65/105 cm, Baulänge 99 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	2,000	St		
6.03.0144	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 65/80cm L99cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 65/80 cm, Baulänge 99 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	34,000	St		
6.03.0145	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 65/80cm L113cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 65/80 cm, Baulänge 100 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	1,000	St		
6.03.0146	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137 Winkelstützel. Stahlbeton XF4 65/80cm L82cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 65/80 cm, Baulänge 82 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0137			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
6.03.0147	Winkelstützel. Stahlbeton XF4 65/80cm L49cm KB 16 cm 5 kN/m2 Fußlänge/Höhe 65/80 cm, Baulänge 49 cm, Kopfbreite 16 cm Zeichnung: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D010 2,000 St Winkelstützelement gestrahlt, 'Stützmauer Rampe Sportfeld' Fugen rückseitig abdecken *** Bezugsbeschreibung			
6.03.0148	Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton XF4 50/80cm L100cm 5kN/m2 STLB-Bau 2025-04 080 362 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/80 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Ansichtshöhe in cm 'Außen: Kompeltt Innen: -50 ab OK' Sichtkanten gefast, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D011' Hersteller und Typ 'Oberfläche: Sichtbeton sandgestrahlt.' . 9,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0148			
6.03.0149	Passstück Winkelstützel. Länge 46 cm 1,000 St *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0148			
6.03.0150	Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton XF4 70/130cm L100cm 5kN/m2 STLB-Bau 2025-04 080 362 Fußlänge/Höhe 70/130 cm, Ansichtshöhe in cm 'Außen: Kompeltt Innen: -50 ab OK' Fertigteile engfugig verlegen, Fugen rückseitig abdecken, 8,000 m *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 6.03.0148			
6.03.0151	Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton XF4 80/155cm L100cm 5kN/m2 STLB-Bau 2025-04 080 362 Fußlänge/Höhe 80/155 cm, Ansichtshöhe in cm 'Außen: Kompeltt Innen: -50 ab OK' 5,000 m Winkelstützelement sandgestrahlt 'Sitznische Rollstuhlfahrer'			
6.03.0152	Einfassung Winkelstützel. Stahlbeton XF4 50/105cm L100cm 5kN/m2 STLB-Bau 2025-04 080 362 Einfassung aus Winkelstützelementen, als Stahlbetonfertigteil, Festigkeitsklasse C 35/45 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel), Fußlänge/Höhe 50/105 cm, Baulänge 100 cm, Verkehrslast 5 kN/m2, Sichtflächen in Sichtbeton, Ansichtshöhe in cm '105' Sichtkanten gefast, Fundament wird gesondert vergütet, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D017' Hersteller und Typ 'Oberfläche: Sichtbeton sandgestrahlt.' . 3,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7	EINFASSUNGEN UND BELÄGE			
	EINFASSUNGEN UND BELÄGE			
	Material und Baustoffe können nur sehr eingeschränkt gelagert werden und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich bzw. max 20 Stück Euro-Pal.			
7.01	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN			
	Dynamische Lastplattendruckversuch zur Eigenkontrolle			
	Kontrollprüfung ZTVE-StB zur Eigenüberwachung.			
	Zulässig sind auch dynamischen Plattendruckversuche bzw.			
	dynamische Elastizitätsmodul E _{vd} nach TP BF-StB.			
	Dokumentation (aus Druck und Ortsangabe) ist der OÜ (BL) des AG binnen 2 Werktagen zu übergeben.			
	Zu kontrollieren ist:			
	Baugrund, Verfüllung, Gräben und Tragschichten.			
	Anzahl der Untersuchung mind. 1x je 250m ² und			
	einzeln Flächen ab 100 m ² .			
	Es handelt sich hier um eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet			
	Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm			
	Aufgrund vorliegender Schadensanzeigen zu Rissbildungen in der umliegenden Nachbarbebauung müssen alle notwendigen Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm ausgeführt werden, z.B. nur mit einer Rüttelplatte.			
7.01.0001	Unterlage profilieren Auf-Abtrag 10cm Abweichung +/-2cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 921			
	Unterlage profilieren, zur Aufnahme einer Tragschicht ohne Bindemittel, Auf- und Abtrag bis 10 cm, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm.			
7.01.0002	1.350,000	m ²		
	Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa			
	STLB-Bau 2025-04 002 535			
	Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
7.01.0003	4.500,000	m ²		
	Geogitter PE gewebt Bewehrung D 2,5mm 200-300g/m² Überlappungs-B 40cm			
	STLB-Bau 2025-04 002 6449			
	Geogitter, aus Polyethylen (PE), gewebt, als Bewehrung, gemäß ZTV-ING, Beständigkeit 50 Jahre, mittlere Witterungsbeständigkeit, Schutzschichtdicke 2,5 mm, Masse über 200 bis 300 g/m ² , auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Platz, Überlappungsbreite mind. 40 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.			
7.01.0004	1.350,000	m ²		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Vertikale Dränschicht Noppenbahn D 10mm			
	STLB-Bau 2025-04 010 1516			
	Vertikale Dränschicht DIN 4095 aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm, Streifenbreite bis 50 cm, Abflussspende im Endzustand über 0,3 l/sm bei max. 40 kN/m ² horizontalem Erddruck.			
7.01.0005	530,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0004			
	Vertikale Dränschicht Noppenbahn D 10mm			
	STLB-Bau 2025-04 010 1516			
	Streifenbreite über 50 bis 100 cm,			
7.01.0006	50,000	m		
	Nachverdichten SE SU DPr1,03 EV2 45MPa 50-100m²			
	STLB-Bau 2025-04 080 920			
	Nachverdichten von Flächen mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Verdichtungsgrad mind. DPr 1,03, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa, Ausführung in Teilflächen, Einzelfläche über 50 bis 100 m ² , Arbeiten mit Gerät.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2.250,000 m2			
	*** Bezugsbeschreibung			
7.01.0007	STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 20-25cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 331			
	Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 20 bis 25 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, Infiltrationsbeiwert ki größer gleich 1 x 10 hoch minus 5 m/s, Rand mit Neigung 1:1,5, abgerechnet wird die für diese Schicht geforderte Breite bis zur Mitte der Randausbildung, die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.			
	100,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0007			
7.01.0008	STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 15-20cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 331			
	Schottertragschicht, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, Schichtdicke über 15 bis 20 cm, Hersteller und Typ ' In Kleinflächen <10 m² und unter Traufstreifen ' .			
	28,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0007			
7.01.0009	STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 25-30cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 331			
	Schottertragschicht, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, Schichtdicke über 25 bis 30 cm,			
	3,500 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0007			
7.01.0010	STS Bk0,3 DPr1 EV2 120MPa 0/45 D 35-40cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 331			
	Schottertragschicht, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 120 MPa, Schichtdicke über 35 bis 40 cm,			
	1.300,000 m3			
	STS für Sportfeld und Fallschutzbelag			
	nach DIN 18035-6: 2021-08			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0007			
7.01.0011	STS Bk0,3 DPr1 0/45 D 20-25cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 331			
	Schottertragschicht, Einbau zwischen Randeinfassungen, Hersteller und Typ ' 1. Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 15 mm, Neigung bis 1 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 15 mm. ' .			
	150,000 m3			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0007			
7.01.0012	TSoB oben Kunststofffläche Schotter-Splitt-Sand-Gemisch D 150mm EV260MPa			
	STLB-Bau 2025-04 003 1326			
	Obere Tragschicht ohne Bindemittel für Kunststofffläche, Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 0/22, Schichtdicke 150 mm, Wasserinfiltrationsrate Ic DIN EN 12616, Verfahren C, mind. 360 mm/h, Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Neigung über 0,5 bis 1 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 10 mm.			
	110,000 m3			
	Tragschicht für gebunden Bauweise			
7.01.0013	TS Dränbeton C20/25 Bk0,3 D 15cm			
	STLB-Bau 2025-04 080 5833			
	Dränbetontragschicht gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen M VV, natürliche Gesteinskörnung, C 20/25, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Dicke 15 cm.			
	36,000 m2			
	Kontrollprüfung			
7.01.0014	Kontrollprüfung TSoB Verformungsmodul statischer Lastplattendruckversuch			
	STLB-Bau 2025-04 080 1165			
	Kontrollprüfung ZTV LW auf besondere Anordnung des AG, für Tragschicht ohne Bindemittel,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Prüfung für Verformungsmodul, mit statischem Lastplattendruckversuch DIN 18134.				
	5,000	St		
	Einfassungen für Beläge und Flächen			
7.01.0015	*** Bezugsbeschreibung Betonbord TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C20/25 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/30, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen offen, mit Bewegungsfugen alle 8 m, Fugenbreite 10 mm.			
7.01.0016	750,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0015 TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Radius in m '1 bis 7'			
7.01.0017	84,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0015 Betonbord TB8/40 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Form TB 8/40,			
7.01.0018	12,000	m		
	Einfassung L-Stein Betonfertigteil L/T/H 50/30/50cm STLB-Bau 2025-04 080 362 Einfassung aus L-Steinen, als Betonfertigteil, Festigkeitsklasse C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, Maße L/T/H 50/30/50 cm, Sichtflächen in Sichtbeton, Sichtkanten gefast, Fertigteile engfugig verlegen, Fundament wird gesondert vergütet.			
7.01.0019	22,000	m		
	TB Sauberlauf *** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0015 Betonbord TB8/20 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Form TB 8/20,			
7.01.0020	30,000	m		
	Granit Einfassung *** Bezugsbeschreibung Randeinfassung einzeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 120-180/120/130mm Geh-Radweg Fundament Rückenstütze C20/25 D 20+/-2cm Pflasterfugenmörtel reaktionsharzgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-2mm STLB-Bau 2025-04 080 351 Pflasterstreifen als Randeinfassung aus Steinpflaster FGSV ZTV Pflaster-StB und Ergänzung M RR, gebundene Bauweise, Ausführung der Pflasterstreifen nach Anzahl der Zeilen, einzeilig, Natursteinpflaster, TL Pflaster-StB, Gesteinsart Granit, Maße L/B/H 120-180/120/130 mm, Dickenabweichung Klasse 2, in Geh- und Radwegen, Belastungskategorie A, Tragschicht wird gesondert vergütet, Fundament und einseitige Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 20/25 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Dicke 20 +/- 2 cm, Breite der Rückenstütze 25 +/- 2 cm, reaktionsharzgebundenen Pflasterfugenmörtel auf Epoxidharzbasis einkehren und einschlänmen, Fugenbreite 10 +/- 2 mm.			
7.01.0021	44,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.01.0020 Randeinfassung einzeilig Natursteinpflaster Granit L/B/H 160-200/160/160mm Geh-Radweg Fundament Rückenstütze C20/25 D 20+/-2cm Pflasterfugenmörtel reaktionsharzgeb. einkehren einschlänmen B 10+/-2mm STLB-Bau 2025-04 080 351 Maße L/B/H 160-200/160/160 mm,			
7.01.0022	40,000	m		
	Trennschnitt Bordstein Beton TB8/40			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
STLB-Bau 2025-04 080 2871				
Trennschnitt an Bordstein, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/40.				
	36,000	m		
Beeteinfassung aus Holzdielen				
7.01.0023	Einfassung Spielplatz Holz Bohle Gebrauchskl.0			
	STLB-Bau 2025-04 003 1443			
	Einfassung für Spielplatz, aus Holz, Bohlen, Fichte/Tanne, Gebrauchsklasse 0 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Dicke 40 mm, Breite 200 mm, Oberfläche gehobelt, Kanten gefast, befestigen an Holzpflocken 60/60 mm, Länge 500 mm mit Nägeln.			
	24,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.02	Einfassung Stahlwangen aus Cortenstahl			
	Beschreibung Cortenstahlwinklelemente			
	Herstellen und Einbauen zur Abgrenzung von Belags- und Vegetationsflächen,			
	Einbau in geradem, radialen und abgewinkelten Verlauf			
	siehe Detailplan:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D019			
	Material: Cortenstahl (CS)			
	S355J2W+N, Werkstoff-Nr. 1.8965, EN 10027-1: S355J2W			
	Dicke: 8 mm,			
	Alle Außenkanten 8 mm gerundet.			
	Alle Metallverbindungen müssen leitfähig sein (Erdungsanschluss).			
	Vertikal-Stahlplatte: siehe Einzelbeschreibung.			
	Fußplatte:			
	Flachstahl L/B/D (200)/300/10,			
	Länge: Wie Bauteillänge oder einzel Platte 400 mm,			
	Angeschweißt 90° zur horizontalen Stahlplatte,			
	Verbing nach Wahl des AN herstellen zwischen dem Element und dem Streifenfundament (Fundament n. sep. Pos.)			
	8 x Rundstahlanker 16mm, Länge 200mm,			
	am Kopfbende 40 mm gespalten und geweitet			
	oder mit			
	8 x Schwerlastdübel M10, 150mm, mit Bohrung.			
	Aussteifung Horizontal:			
	Flachstahl 50x8mm, Länge: Wie Bauteillänge,			
	verschweißt.			
	Trapez-Aussteifungsblech vertikal:			
	1-5 St. je Bauteil,			
	Abstand 750 - 1000 mm			
	Flachstahl 8mm,			
	Höhe: 80% der Bauteilhöhe			
	Tiefe: 300 mm			
	SL1 50 mm oben			
	SL2 100 mm end Fußplatte			
	Verbindung: geschweißt			
	Elementverbindungen aus:			
	2 x Rippenstoß-Verbinderplatte 150x50x10 mm,			
	1 x Stoßverbinder 150x50x10 mm angeschweißt,			
	Links und Rechts			
	Verschraubung:			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	8 x M10, V2A Verschraubung mit je			
	1 x sechskant Schraube 36,			
	1 x Mutter,			
	2 x Unterlegscheiben 20mm			
	Erdungsband-Anschluss Stück/m 1/8			
	Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D019			
	Eckelement			
7.02.0001	Eckelement SE 1, SL 1513/1119 mm, H 810 mm			
	Eckelement mit Außenecke 90°			
	Schenkellänge 1513/1119 mm			
	Fußplatten m. Aussteifungsblech 3 St.			
	1,000 St			
7.02.0002	Eckelement SE 8, SL 1513/1000 mm, H 930 mm			
	Eckelement mit Außenecke 90°			
	Schenkellänge 1513/1000 mm			
	Fußplatten m. Aussteifungsblech 3 St.			
	1,000 St			
	Element Gerade			
7.02.0003	Element Trapezform SE 5, L 2581 mm, H 526/485 mm			
	Länge 2581 mm			
	Höhe 526/485 mm			
	Fußplatten m. Aussteifungsblech 4 St.			
	1,000 St			
7.02.0004	Element Trapezform SE 6, L 2581 mm, H 485/448 mm			
	Länge 2581 mm			
	Höhe 485/448 mm			
	Fußplatten m. Aussteifungsblech 4 St.			
	horizontale Teilstrecken: 1 St.			
	geneigte Teilstrecken: 1 St.			
	1,000 St			
7.02.0005	Element Trapezform SE 9, L 2175 mm, H 140/248 mm			
	Fußplatten durchgängig			
	1,000 St			
7.02.0006	Element Trapezform SE 10, L 2175 mm, H 357/248 mm			
	Fußplatten durchgängig			
	1,000 St			
7.02.0007	Element Trapezform SE 13, L 2581 mm, H 507/636 mm			
	Länge 2581 mm			
	Höhe 507/636 mm			
	Fußplatten m. Aussteifungsblech 4 St.			
	horizontale Teilstrecken: 0 St.			
	geneigte Teilstrecken: 1 St.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.02.0008	1,000 St	Element Trapezform SE 14, L 2581 mm, H 750/636 mm Länge 2581 mm Höhe 750/636 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 4 St. horizontale Teilstrecken: 1 St. geneigte Teilstrecken: 1 St.		
7.02.0009	1,000 St	Element SE 7, L 2320 mm, H 930 mm Länge 2320 mm Höhe 930 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 3 St.		
7.02.0010	1,000 St	Element radial R-Element Trapezform SE 2, R. innen 4490 mm, L 1505 mm, H 749/725 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 2 St.		
7.02.0011	1,000 St	R-Element Trapezform SE 3, R. innen 4490 mm, L 1505 mm, H 701/725 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 2 St.		
7.02.0012	1,000 St	R-Element Trapezform SE 4, R. innen 4490 mm, L 1505 mm, H 701/677 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 2 St.		
7.02.0013	1,000 St	R-Element Trapezform SE 11, R. innen 3000 mm, L 1509 mm, H 432/357 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 2 St.		
7.02.0014	1,000 St	R-Element Trapezform SE 11, R. innen 3000 mm, L 1509 mm, H 432/507 mm Fußplatten m. Aussteifungsblech 2 St.		
7.02.0015	1,000 St	Aufnahme für Handlauf-Pfosten 2 x CS-Winkel, Schenkellänge 35/70 mm, Dicke 4 mm, als T-Format verschweißen mit Stahlwange. Inkl. 2 x Bohrungen Ø 10,5 Zeichnung: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D020		
7.02.0016	34,000 St	Cortenstahl-Elemente anpassen vor Ort Trennschnitt zum Ablängen und Winkelanpassungen herstellen		
	2,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

7.03 BELÄGE / DECKSCHICHTEN

Die erforderliche Baustelleneinrichtung ist in die EPseinzukalkulieren!

Die Baustelleneinrichtung, auch von Sub- Nachunternehmern, für die Ausführung der jeweiligen Belagsarten ist in die EPs der Leistungspositionen mit einzurechnen. Das betrifft sowohl das Einrichten der Baustelle als auch das Räumen und Abtransportieren der BE.

Betonpflasterbeläge Pausenhof

Betonpflasterbeläge Pausenhof

Die nachfolgend beschriebenen verschiedenen Belagstypen sind aus gestalterischen Gründen von ein und dem selben Hersteller zu beziehen.

7.03.0001

Musterflächen zur Bemusterung von Material

Musterflächen zur Bemusterung von Material, Oberflächenbearbeitung und Verlegeverband erstellen und bis Freigabe vorhalten. Nach Freigabe Rückbau und Entsorgung bzw. Weiterverwendung der Materialien.

Material gemäß Folgeposition Pflasterbeläge.

Einschließlich stabiler Seitenrandbegrenzung nach Wahl des AN

Größe: 200 cm x 200 cm

Bemusterung erfolgt gemeinsam mit AG, AN und Planer

2,000 St

***** Bezugsbeschreibung**

7.03.0002

Pflasterdecke aus Betonpflaster wasseraufnahmefähig liefern und verlegen

Pflasterdecke aus Betonpflaster DIN EN 1338 und

Betonplatte DIN EN 1339 wasseraufnahmefähig

liefern und nach DIN 18 318 verlegen

Flächenbefestigung zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit Pflastersteinen aus Beton gemäß DIN EN 1338.

Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2-neutraler Produktion, Cradle to Cradle Gold-Zertifikat,

Produkt- und Umweltdeklaration (EPD).

Liefern inkl. einbaufertiger Bettung und Fuge gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt Berlin.

Verlegen in profilgerechter Lage gemäß ATV DIN 18318.

Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Stein-zu-Stein ist nicht zulässig.

Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ± 20 mm,

Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke ≤ 10 mm,

Querneigung gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV) $\geq 1,0 \%$ $\leq 5,0 \%$.

Die Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit gesichertem Schadstoffrückhalt erfolgt über Fuge und Bettung.

Horizontales und vertikales Kanalsystem begünstigt die schnelle Versickerung durch laterale Verteilung.

Erforderliche Wasserdurchlässigkeit $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, der Nachweis hat über Infiltrationsmessungen zu erfolgen, Durchführung und Nachweis durch AN,

Spezifische Versickerungsrate dauerhaft ≥ 270 l/(s x ha),

ansetzbarer Abflussbeiwert des Belags mind. $\Psi = 0,3$.

Geeignet für Reinigungsverfahren zur Gewährleistung der dauerhaften Wasserdurchlässigkeit.

Rastermaße

Länge / Breite / Dicke

30,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität KDI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase und

20,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität DI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegung im Flechtverband, Verlegemuster siehe Lage- und Detailplan		
		Fugenbreite 7 mm		
		Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten.		
		Die Verwendung von Verlegeeisen oder vergleichbaren Hilfsmitteln wird empfohlen.		
		Ergänzende Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.		
		Verlegung mit geeigneter Verlegetechnik und Hilfsmitteln nach Wahl des AN.		
		Ausführung von Zuschnitten mit der Nasssäge gemäß separater Position.		
		Versickerung von Niederschlagswasser über die Fuge.		
		Flächenbezogener Fugenanteil		
		· 5,8% (Format 30,0/20,0)		
		· 6,9% (Format 20,0/20,0)		
		Grundwasserschutz durch Niederschlagswasserbehandlung.		
		Durchgangswerte 0,15 / 0,25 (Typ D11 / D12).		
		Erhöhte Verbundstabilität durch verdeckt angeordnete Abstandshilfen für eine kraftschlüssige Rundumverzahnung und zweifach profilierte Steinunterseite.		
		Oberflächenbearbeitung:		
		naturbelassen		
		Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13		
		USRV nach DIN EN 1338 $\geq 60,0$		
		Farbe		
		beigelig Grau		
		Material		
		Vorsatzbeton aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Eisenoxidfarben.		
		Kernbeton mit hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen,		
		ressourcenschonend durch Anteile von hochwertigem Recyclingbeton aus eigener Herstellung,		
		ohne Einsatz von Kalkgestein.		
		Hydrothermale Nachbehandlung im Produktionsprozess zur Qualitätssicherung.		
		Witterungswiderstand		
		Masseverlust nach Frost-Tausalzprüfung $\leq 0,1 \text{ kg/m}^2$,		
		normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung D,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 Masseverlust $\leq 1,0 \text{ kg/m}^2$.		
		Abriebwiderstand		
		$\leq 18,5 \text{ mm}$ normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung I,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 $\leq 20 \text{ mm}$.		
		Festigkeit/Spaltzugfestigkeit		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338:		
		Tchar $\geq 4,5 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 4,0 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 500 \text{ N/mm}$		
		SOLL gem. DIN EN 1338: Tchar $\geq 3,6 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 2,9 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 250 \text{ N/mm}$.		
		Maximale Differenzen bei Messung der Diagonalen		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 sowie TL Pflaster-StB:		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Klasse 2, Kennzeichnung K			
	Diagonale > 300 mm, maximale Differenz 2 mm			
	SOLL gem. DIN EN 1338 bzw. TL-Pflaster-StB:			
	Klasse 2, Kennzeichnung K			
	Diagonale > 300 mm, maximale Differenz 3 mm			
	Nachweise			
	Qualitätsanforderungen sind jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen.			
	Einschließlich Herstellung der Bettung			
	Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen und industriell hergestellten Gesteinskörnungen.			
	Werkseitig hergestellt und gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.			
	Gesteinskörnung 0-5 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285			
	Die Dicke der unverdichteten Bettungsschicht ist so zu wählen, dass nach dem Verdichtungsvorgang eine Mindestdicke von i.M. > 5 cm erreicht wird (Vorhaltemaß 0,5 bis 1,0 cm).			
	Das Betreten oder Befahren der profilierten Bettungsschicht ist untersagt.			
	Wasserdurchlässigkeit im verdichteten Zustand $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$.			
	Einschließlich Verfugung			
	Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.			
	Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.			
	Gesteinskörnung 0-4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.			
	Einschließlich Unterhaltungspflege der ungebundenen Fuge in den ersten sechs Monaten nach Fertigstellung der Belagsflächen. Die Fugenfüllung ist im Abstand von 6 Wochen auf den Füllungsgrad hin zu kontrollieren und bei weniger als 80% Fugenfüllung mit dem beim Einbau verwendeten Fugenmaterial nachzuarbeiten. Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.			
7.03.0003	3.200,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0002			
	Verlegung in Rampenflächen			
	Neigung bis 6 %.			
	12,000	m2		
	Leitstreifen			
7.03.0004				
	*** Bezugsbeschreibung			
	Leitstreifen Beton 30/30cm D 8cm anthrazit Rippenstruktur B 30cm Bettung Brechsand-Splitt 0/5 D 3-5cm Splitt 1/3 einlegen			
	STLB-Bau 2025-04 080 6487			
	Leitstreifen aus taktilen Bodenindikatoren DIN 32984, aus Beton, Plattenmaße 30/30 cm, Dicke 8 cm, Farbton anthrazit, mit Rippenstruktur, Streifenbreite 30 cm, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 3 bis 5 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), einlegen.			
7.03.0005	130,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0004			
	Beton 30/30cm D 8cm anthrazit Noppenstruktur B 30cm Bettung Splitt 4/8D 3-5cm Splitt 1/3 einlegen			
	STLB-Bau 2025-04 080 6487			
	mit Noppenstruktur,			
	13,000	m		
	Betonpflaster-Rasenliner, Fugenbreite 40 bis 45 mm			
7.03.0006				
	Pflasterdecke Betonpflaster Abstandhalter L/B 400/200mm D 120mm Kanteabgeschrägt Geh-Radweg			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm STLB-Bau 2025-04 003 6555 Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, mit Abstandhaltern, Maße L/B 400/200 mm, Dicke 120 mm, max. Differenzen K, Kante abgeschrägt, Horizontal-/Vertikalschenkel bis 2 mm, in Reihen mit versetzten Fugen, Farbton hellgrau, in Geh- und Radwegen, Bettung nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, Hersteller und Typ 'Einschl. Randsteine 400/200/12, Fugenbreite 42 mm,' .				
	145,000	m2		
Betonpflaster mit organische Formate 22/18/10 bis 13/10/10 cm, begrünt				
7.03.0007	Pflasterdecke Betonpflaster Abstandhalter D 100mm Fläche ruhenderVerkehr Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm STLB-Bau 2025-04 003 6555 Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Pflastersteinen aus Beton, TL Pflaster-StB, mit Abstandhaltern, Dicke 100 mm, max. Differenzen K, ohne Abschrägung, Oberfläche gerumpelt, Farbton hellgrau, in Flächen des ruhenden Verkehrs, Bettung nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, Hersteller und Typ 'B.-pflaster mit organische Formate 22/18 bis 13/10 cm Fugenbreite 30-50 mm, Verlegen im wilder Verband.' .			
	105,000	m2		
Buddelsperre				
7.03.0008	Pflasterdecke Rasengittersteine D 80mm grau Bettung Brechsand-Splitt0/5 D 4+/-1cm B 4+/-2mm Splitt 1/3 STLB-Bau 2025-04 080 347 Pflasterdecke, barrierefrei DIN 18040-3, aus Betonrasengittersteinen, ungebundene Bauweise, Tragschicht wird gesondert vergütet, Dicke 80 mm, Witterungswiderstand B, Farbton grau, Bettung aus Baustoffgemisch Körnung 0/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), Dicke 4 +/- 1 cm, Fugenbreite 4 +/- 2 mm, Fugen und Kammern verfüllen mit Splitt, Körnung 1/3, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'BSOI13_14316_AAX_A_L_LB_DR7' Hersteller und Typ 'Format 300/200 und 200/200 mm, Kreuzverbund (2 Formate), Fuge mind. 6-8 mm.' .			
	105,000	m2		
7.03.0009	Schneiden der vorstehend beschriebenen Betonpflastersteine Dicke bis 12 cm und Betonplatten Dicke bis 8 cm, an geraden oder schräg verlaufenden An- und Abschlüssen, nach Erfordernis. Ausführung mit Diamantblatt-Nasssäge, nicht geknackt. Materialüberschuß ist auf Kosten des AN zu entsorgen. Siehe Hinweis in den Vorbemerkungen unter: '1.8. Arbeiten im Umfeld der Schulen'			
	1.650,000	m		
7.03.0010	*** Bezugsbeschreibung Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät STLB-Bau 2025-04 080 8507 Pflasterdecke anpassen durch Schneiden, Tiefe bis 10 cm, mit Nassschneidegerät.			
	1.500,000	m		
7.03.0011	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0010 Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät anEinbauteile Mast Durchm. bis 30cm STLB-Bau 2025-04 080 8507 an Einbauteile, Mast, rund, Durchmesser bis 30 cm.			
	15,000	St		
7.03.0012	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0010 Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät anEinbauteile Schachtabdeckung Durchm. 50-80cm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
7.03.0013	STLB-Bau 2025-04 080 8507 an Einbauteile, Schachtabdeckung, rund, Durchmesser über 50 bis 80 cm.			
	20,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0010 Pflasterdecke anpassen schneiden T bis 10cm Nassschneidegerät R bis 4m STLB-Bau 2025-04 080 8507 Radius bis 4 m.			
7.03.0014	400,000	m		
	Natursteinbeläge Gegenstand dieses Auftrags ist ein Produkt/sind Produkte der Produktliste gem. Nr. 3 der AV ILO-Kernarbeitsnormen. Die Beachtung der folgenden Arbeits- und Sozialstandards (ILO-Kernarbeitsnormen) muss auf den zwei wesentlichen Lieferkettenebenen "Gewinnung" und "Weiterverarbeitung" sichergestellt werden: • Verbot von Zwangsarbeit gemäß den ILO-Übereinkommen Nr. 29 und Nr. 105, • Vereinigungsfreiheit und Schutz des Vereinigungsrechtes gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 87 und Recht auf Kollektivverhandlungen gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 98, • Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit gemäß den ILO-Übereinkommen Nr. 138 und Nr. 182, • Zahlung gleicher Löhne für gleiche Arbeit gemäß ILO-Übereinkommen Nr. 100 und Nichtdiskriminierung in Beschäftigung und Beruf, wie im ILO-Übereinkommen Nr. 111 definiert. 3.) Mit der Abgabe des Angebotes verpflichtet sich der Bieter zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen und zur Vorlage von diesbezüglichen Nachweisen. Die konkreten Anforderungen an den Nachweis ergeben sich aus der mit dem Angebot einzureichenden "Anlage zur Leistungsbeschreibung: Nachweis ILO-Konformität". Bemusterung zur Kontrastbewertung der Beläge und Einfassungen Pflastersteine gemäß freigegebener Bemusterung handverlesen auswählen und verlegen. Die Auswahl erfolgt nach dem Referenzmuster aller umgebenden Plattenbeläge und Stufenkantenmarkierungen hinsichtlich Farbe, Struktur und Oberflächenbeschaffenheit. Der Kontrastwert zwischen Beläge u. Stufenkantenmarkierung muss gemäß DIN 32975/18040-1 mindestens $K \geq 0,5$ ($\pm 0,1$ Toleranz) betragen. Da es sich um vorhandene Bestandspflaster handelt, erfolgt die Bewertung des Kontrastwerts visuell nach augenscheinlicher Prüfung gemäß Schutzziel der DIN 32975 durch den Bauherren/Planer. Farb- und Strukturabweichungen außerhalb des Bemusterungsstandes sind nicht zulässig.			
	Bemusterungsfläche herstellen Bemusterung zur Kontrastbewertung herstellen. Zwischen: 'Natursteinpflaste-Stufen-Blindeleitplatten' . Fläche: 4-5 m ² , Stufen Länge >1.00 m Ungebunden lose im Splitt verlegen bzw. versetzen. Einschl. Rückbau zur wieder Verwertung.			
7.03.0015	1,000	Psch		
	Naturstein Großpflaster Lausitzer-Granit im 'Passeverband Berlin'			
	Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit gebraucht beige gestellt abholen Bettung Stoffe begrünbar D 3-5cm STLB-Bau 2025-04 003 6557 Pflasterdecke nach FLL-Richtlinien für Planung, Bau und Instandhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, aus Natursteinen DIN EN 1342, Granit, gebrauchte Steine vom AG beige gestellt, vom Lagerplatz des AG abholen, Förderweg bis 1 km, Nutzungskategorie N 1, Bettung als Vegetationstragschicht, nach FLL-Richtlinie für die Planung, Ausführung und Unterhaltung von begrünbaren Flächenbefestigungen, Dicke 3 bis 5 cm, Pflasterfugen verfüllen bis 20 mm unter Oberkante des Belags mit Bettungsstoff, Fugenbreite 30 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' BSOI13 14316 AAX A L LB DR7' Einzelbeschreibungs-Nr ' Großformat Pflaster gebraucht, L/B/H 90-140/140-240/120-140 mm. Verlegung im Passeverband. Einschl. Spalten bzw. Teilen der Steine.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Angabe der Fugen Breite ist >30-<50 mm' .				
7.03.0016	90,000	m2		
Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit gebraucht beige stellt abholen 1km Hoffläche Bettung Splitt 2/5 D 5+/-1,5cm Pflasterfugenmörtel reaktionsharzgeb. einbringen B 8+/-2mm STLB-Bau 2025-04 080 349 Pflasterdecke, aus Natursteinen gebundene Bauweise, Granit, Oberfläche abgerieben, gebrauchte Steine vom AG beige stellt, vom Lagerplatz des AG abholen, Förderweg bis 1 km, verlegen in Passe, in Hofflächen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/5 für hydraulisch gebundene Bettung aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), Dicke 5 +/- 1,5 cm, reaktionsharzgebundenen Pflasterfugenmörtel auf Epoxidharzbasis einbringen, Fugenbreite 8 +/- 2 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_DR7' Einzelbeschreibung-Nr 'Granitpflaster unsortiert: L/B/H80-150/80-150/80-120 mm, Einschl. Spalten und Teilen der Steine.' .				
	36,000	m2		
Mosaikpflaster im 'Passeverband Berlin', Farbe: grau-rot-bunt				
7.03.0017				
Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit L/B/H 60/60/60mm Bettung Splitt 2/8 D 4+/-1cm Splitt 1/3 einbringen B 10+/-5mm STLB-Bau 2025-04 080 349 Pflasterdecke, aus Natursteinen DIN EN 1342, ungebundene Bauweise, Granit, Oberfläche geprellt, Maße L/B/H 60/60/60 mm, Dickenabweichung Klasse 1, verlegen in Passe, begehbar, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 1/3 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einbringen, Fugenbreite 10 +/- 5 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_DR7' .				
	13,000	m2		
Kleinsteinpflaster 8/12 im 'Passeverband Berlin' gestockt.				
Farbton: grau-rot-bunt.				
7.03.0018				
Pflasterdecke Natursteinpflaster Granit Gehweg Bettung Splitt 2/8 D 4+/-1cm Splitt 2/5 einbringen B 10mm STLB-Bau 2025-04 080 349 Pflasterdecke, barrierefrei DIN 18040-3, aus Natursteinen DIN EN 1342, ungebundene Bauweise, Granit, Oberfläche gestockt, Dickenabweichung Klasse 1, verlegen in Passe, in Gehwegen, Tragschicht wird gesondert vergütet, Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm, Gesteinskörnung für Fugen, Körnung 2/5 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt) einbringen, Fugenbreite 10 mm, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_DR7' Hersteller und Typ 'Granit Kleinsteinpflaster L/B/H 80-120/80-120/100 mm, Oberfläche (ein Seitig): gesägt u. gestockt Sonstige Seiten: gespalten bzw. Bruchrauh, Farbton grau-rot-bunt,' .				
	11,000	m2		
Vorbemerkungen Sportflächen u. Fallschutzbeläge m. Kunststoffbeläge:				
Für die Kunststoffflächen auf Sportanlagen im				
Freien gilt DIN EN 14877:2013 sowie DIN 18035- 6:2021-08.				
Für den angebotenen Kunststoffbelag sind gemäß				
RAL-GZ 943/1:2014 die Eignung sowie die				
Umweltverträglichkeit auf der Grundlage der				
Stoffkennwerte und der beschreibenden Merkmale				
nachzuweisen.				
Der Nachweis über die Qualitätsüberwachung				
erfolgt gemäß RAL-GZ 943/1:2014.				
Art und Umfang richten sich nach den				
Überwachungsbestimmungen RAL-GZ 943/1:2014.				
Für die Eignungsprüfungen, Erst- und Regelüberwachung werden nur akkreditierte Prüflaboratorien nach EN ISO 17025 und mit entsprechender EN ISO 17025-				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Registrierungsnummer anerkannt.		
		Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung (Laborprüfung) und der Nachweis über die Qualitätsüberwachung sind mit		
		Vorlauf von 6 Wochen vor der Ausführung der Bauleitung vorzulegen.		
7.03.0019		TS Asphalt Kunststofffläche offenporig PA11 DPr0,97 D 65mm STLB-Bau 2025-04 003 1326 Asphalttragschicht für Kunststofffläche, in offenporiger Bauweise, Mischgutart PA 11 TL Asphalt-StB, Verdichtungsgrad mind. DPr 0,97, Schichtdicke 65 mm, zulässige Abweichung von der Ebenheit bei Messpunktabstand 1 m Stichmaß kleiner gleich 3 mm, bei 4 m kleiner gleich 8 mm.		
7.03.0020	645,000	m2		
		Schutzabdeck. Schütt-Gießbelag abkleben Einfassung Klebeband PE-Folie STLB-Bau 2025-04 003 1494 Schutzabdeckung für Schütt- oder Gießbelag, abkleben von Einfassungen, mit Klebeband und PE-Folie.		
7.03.0021	170,000	m		
		Geb.Tragschicht reinigen Haftbrücke 200g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 5329 Gebundene Tragschicht (Asphaltschicht) reinigen, einschl. Haftbrücke auftragen, für Kunststoffflächen, Auftragsmenge mind. 200 g/m2.		
	645,000	m2		
		Die Farbangabe EPDM Grün entspricht RAL 6011 Vor Einbau sind Mustertafeln dem AG vorzulegen mit unterschiedlichen Gelbtöne angelehnt an RAL 6011		
7.03.0022		Freie Wahl durch den AG der Farbtöne ist in den EP mit einzurechnen. Kunststoffbelag wasserdurchlässig TypB schüttbesch D 20mm Basisvorgefertigt D 13mm STLB-Bau 2025-04 003 1326 Kunststoffbelag DIN EN 14877, wasserdurchlässig, Belagstyp B, schüttbeschichteter Belag, Gesamtdicke 20 mm, für Kleinspielfeld, Basisschicht vorgefertigt, Schichtdicke 13 mm, Dicke Oberschicht 7 mm, Farbe der Oberschicht grün, Hersteller und Typ 'Farbton Grün nach Wahl des AG .'.		
7.03.0023	645,000	m2		
		Markierungslinie PUR-Farbe Kunststofffläche einmessen in 1Arbeitsgangaufbringen B 50mm STLB-Bau 2025-04 003 1329 Markierungslinie mit Polyurethan-Farbe, für Kunststoffflächen, einmessen und in einem Arbeitsgang aufbringen, Breite 50 mm, einzelne Punkte und einzelne Linien unter 1 m Länge werden als 1 m abgerechnet, bei Linien werden Unterbrechungen bis zu 1 m übermessen, Hersteller und Typ 'Farbton: weiß, gelb, blau, rot, orange und schwarz'.		
7.03.0024	550,000	m		
		Geotextil Vliesstoff Schützen Dränen D 1,2mm Überlappungs-B 30cm STLB-Bau 2025-04 002 6449 Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, zum Schützen und Dränen zwischen Abdichtungsschicht und Abdichtungsträger, mechanische Filterwirksamkeit (O90) mind. 0,15 bis 0,2 mm wirksame Öffnungsweite, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 7 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Schutzschichtdicke 1,2 mm, auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Baugrube, Überlappungsbreite mind. 30 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.		
	420,000	m2		
		Die Farbangabe EPDM Gelb entspricht RAL 1015 Vor Einbau sind Mustertafeln dem AG vorzulegen mit unterschiedlichen Gelbtöne angelehnt an RAL 1015		
7.03.0025		Freie Wahl durch den AG der Farbtöne ist in den EP mit einzurechnen. Fallschutzbelag Kunststoffbelag Fallhöhe 150cm D 40mm 2Lagen STLB-Bau 2025-04 003 1509 Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Kunststoffbelag Schütt-/Gießverfahren, kritische Fallhöhe kleiner gleich 150 cm, Gesamtdicke Fallschutzbelag mind. 40 mm, 2-schichtig, Farbton gelb,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Dicke Oberschicht mind. 10 mm, auf Tragschicht als Tragschicht ohne Bindemittel DIN 18035-6, Hersteller und Typ 'Farbton Gelb nach Wahl des AG .' .			
	68,000	m2		
	Fallschutzbelag Holzhackschnitzel			
7.03.0026	*** Bezugsbeschreibung Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 D 40cm STLB-Bau 2025-04 003 1509 Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Holzschnitzeln, Körnung 5/30, Schichtdicke 40 cm.			
	95,000	m2		
7.03.0027	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0026 Fallschutzbelag Holzschnitzel 5/30 STLB-Bau 2025-04 003 1509 Hersteller und Typ ' Dicke Oberschicht: 10 cm' .			
	220,000	m2		
7.03.0028	Sonstige Beläge Beläge, welche keine Zuordnung der zuvor benannten Belagflächens finden. *** Bezugsbeschreibung Traufstreifen aus Betonplatten Traufstreifen aus Betonplatten herstellen, Betonplatten grau mit gestrahlter Oberfläche liefern und verlegen als Traufstreifen mit 40 cm Breite, Betonplatte 40/ 60/ 5 cm Inkl. Verlegen Nass-in-Nass in Bettung und Inkl. Bettung aus Drainbeton, Bettungsdicke bis 16 cm, Bettungsmaterial muss geeignet sein für die Verlegung unter Betonplatten, inkl. Einstreichen der Plattenunterseite mit Haftschräume.			
7.03.0029	185,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 7.03.0028 Verlegung in Splitt Bettung aus Gesteinskörnung Körnung 2/8 aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Splitt), TL Pflaster-StB Kategorie GN, Dicke 4 +/- 1 cm,			
	26,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

8 ARBEITEN IM INNENHOF

Die Baustelleneinrichtung

ist in die Einheitspreise mit einzurechnen und wird gem. DIN 18299, 4.1.1 und 4.1.2 als Nebenleistung nicht gesondert vergütet.

Materialtransport kann nur über das Gebäude erfolgen.

Im allseits umschlossenen Innenhof des Schulgebäudes sind u.a. Belagsarbeiten inkl. Einfassungen und Tragschichten, Einbau von Ausstattungsgegenständen wie Bänken oder Spielgeräten und vegetationstechnische Arbeiten inkl.

Substrateinbau und Pflanzarbeiten auszuführen.

Alle dafür erforderlichen Aufwendungen wie erschwerter Transport der Materialien oder Arbeiten in Kleinflächen und

Schutz der vorhandenen fertiggestellten Fassade, Fenster und Türen sind in die nachfolgend angebotenen EPs mit

einzukalkulieren.

Für den Zugang der Mitarbeiter des AN ist ebenfalls der Schutz von fertiggestellten Fußböden im Innenbereich einzukalkulieren einschl. der Reinigung.

Der Transport von Baumaterialien und Baumaschinen durch das fertiggestellte Schulgebäude ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Sämtliche Materialien in diesem Titel müssen, mit einem einzukalkulierenden Kran, in den Innenhof gefördert werden.

Inkl. einrichten (Aufstellfläche u. Zufahrt), betreiben und räumen für sämtlich benötigte vertikale und horizontal Materialtransporte,

96% der Materialien sind über das Gebäude,

Höhe GOK 20 m, zu fördern.

Der Zugang zum Innenhof kann für die Personen durch das Gebäude erfolgen. Ausschließlich von Hand zu transportierende Kleinmaterialien können bei Ausführung in angemessener und einzukalkulierender Schutzmaßnahmen (Schutzvlies) in Abstimmung mit der BL durch das Gebäude transportiert werden.

Die Positionierung des Krans, Termine für Auf- u. Abbau und deren Nutzdauer, sind mit der Objektüberwachung Hochbau und der Projektleitung des GU vor Ort abzustimmen. Ebenso ist der Zugang zum Innenhof durch das Gebäude mit dem GU abzustimmen während der Gebäudeabnahme- und Übergabebegehungen.

Die hierfür erforderlichen Aufwendungen sind in die EP des Titels einzukalkulieren.

8.01

GELÄNDE- UND BODENARBEITEN

Abrechnung der Bodenarbeiten

Sämtliche Bodenarbeiten sind vorab und nach Fertigstellung digital zu vermessen und den Rechnungen beizulegen.

Diese Leistung ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.

*** Bezugsbeschreibung

8.01.0001

Boden lösen fördern einbauen 0,4km verdichten durch Einbaugeräte Abtrag-T 1m Einbau-H 1m SU SE STL-Bau 2025-04 002 530

Boden nach Abtrag des Oberbodens,

profilgerecht lösen, fördern und profilgerecht einbauen, Förderweg bis 0,4 km, Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Abtragtiefe bis 1 m, Einbauhöhe bis 1 m,

Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,

Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,

- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an Abtragprofilen.

10,000 m3

*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.01.0001

8.01.0002

Boden lösen fördern lagern 0,4km Abtrag-T 1m SU

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.01.0003	STLB-Bau 2025-04 002 530 profilgerecht lösen, fördern und lagern,			
	15,000	m3		
8.01.0004	Boden auf Baustelle gelagert einbauen Vegetationsfläche 0,4km SU SE verdichten durch Einbaugeräte Einbau-H 1m STLB-Bau 2025-04 002 3397 Boden, auf der Baustelle gelagert, profilgerecht einbauen, für zukünftige Vegetationsflächen, Förderweg bis 0,4 km, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Unterbau und Untergrund durch Eigenlast der Einbaugeräte nicht höher verdichten als Verdichtungsgrad DPR 0,92, Einbauhöhe bis 1 m, Mengenermittlung nach Auftragprofilen.			
	15,000	m3		
8.01.0005	Boden Einzelfundament lösen fördern lagern 0,4km B bis 0,5m L bis 0,5m T bis 0,8m SU SE STLB-Bau 2025-04 002 528 Boden für Einzelfundament, ab Geländeoberfläche,			
	profilgerecht lösen, fördern, lagern, Förderweg bis 0,4 km, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA,			
8.01.0006	Gesamtbreite bis 0,5 m,			
	Gesamtlänge bis 0,5 m,			
8.01.0007	Aushubtiefe bis 0,8 m,			
	Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 5 m,			
8.01.0008	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
8.01.0009	4,000 m3			
	Boden Graben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B bis 0,3m T bis 0,8m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 538 Boden der Gräben, ab Geländeoberfläche, profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, verdrängten Boden seitlich lagern, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Sicherung wird gesondert vergütet, nach den zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTV A-StB), Bodenverdrängung über 5 bis 10 %, Breite der Sohle bis 0,3 m, Aushubtiefe bis 0,8 m,			
8.01.0010	Homogenbereich 2, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,			
	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
8.01.0011	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 weich, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
	5,000	m3		
8.01.0012	Boden Suchgraben lösen lagern verfüllen verdichten Sohlen-B 0,5-0,6m T bis 1m SE SU STLB-Bau 2025-04 002 536 Boden für Suchgraben ab Geländeoberfläche zur Freilegung von Leitungen profilgerecht lösen, seitlich lagern, verfüllen, verdichten, Abfall ist nicht gefährlich, ohne Festlegung eines Zuordnungskriteriums LAGA/DepVO/EBV/RuVA, Sohlenbreite über 0,5 bis 0,6 m, Aushubtiefe bis 1 m,			
	Homogenbereich 1, mit 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SE DIN 18196 (enggestufter Sand), Bodengruppe 2 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Tiefe oberer Horizont des Homogenbereiches von 1 m, Tiefe unterer Horizont des Homogenbereiches bis 2 m,			
8.01.0013	Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020,			
	- Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 halbfest, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Entnahmestelle.			
8.01.0014	5,000 m3			

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.02	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN			
	Anschluss Distanz zur vorhandene Abwasserleit. 2,50m.			
	Der AN schließt seine erforderlich Leitung vom Oberflächeneinlauf bis an die bauseits verlegte Grundleitung an.			
8.02.0001	Abwasserkanal PP homogen Steckverbindung OD DN110 Graben verbaut T bislm Bettung Typ3 ob.Schicht gew.Boden			
	STLB-Bau 2025-04 009 3719			
	Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, mit Steckverbindung, DN/OD 110, Verlegung DIN EN 1610 in vorh. verbaute Graben, Grabentiefe bis 1 m, einschl. Bettung Typ 3, obere Bettungsschicht aus gewachsenem Boden.			
	20,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
8.02.0002	Bogen PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Bogen, Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, für Abwasserkanal, DN/OD 110, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969.			
	20,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0002			
8.02.0003	Abzweig PP homogen Abwasserkanal OD DN110 SN8			
	STLB-Bau 2025-04 009 3717			
	Abzweig,			
	2,000	St		
8.02.0004	Spül-Kontroll-Sammelschacht PVC-U DN315 H 135cm 3Anschlüsse DN100DN100 DN100 Sandfang Abdeck. Gusseisen Kl.B			
	STLB-Bau 2025-04 010 51			
	Spül-/Kontroll-/Sammelschacht aus PVC-U, DIN EN 13598-1, DN 315, Bauhöhe 135 cm, mit 3 Anschlüssen, 1. Anschluss DN 100, 2. Anschluss DN 100, 3. Anschluss DN 100, mit Sandfang, mit Abdeckung, aus Gusseisen DIN EN 124-1 und DIN EN 124-2, Klasse B.			
	1,000	St		
8.02.0005	Kies-Sand-Gemisch Filterschicht einbauen verdichten D 20cm Sohlen-Bbis 0,3m			
	STLB-Bau 2025-04 002 3394			
	Kies-Sand-Gemisch, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/16, liefern, für Filterschichten, profilgerecht einbauen und verdichten, in Graben für Dräne, Schichtdicke 20 cm, Breite der Sohle bis 0,3 m.			
	15,000	m		
	Trennlage auf der Filterschicht			
8.02.0006	Geotextil Vliesstoff 100-200g/m2 Überlappungs-B 20cm			
	STLB-Bau 2025-04 002 6449			
	Schicht aus Geotextilien, Vliesstoff, hydraulische Filterwirksamkeit kv größer gleich 1 x 10 hoch minus 4 m/s, Dränleistung mind. 0,1 l/s x m, Masse über 100 bis 200 g/m2, auf Bodengruppe GE (enggestufter Kies), Einbau in Bankett, Überlappungsbreite mind. 20 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.			
	15,000	m2		
8.02.0007	Sammelltg LP Ringe C2 PVC-U SN8 DN100 Schlitz-B 1,2mm Graben			
	STLB-Bau 2025-04 010 41			
	Sammelleitung aus Kunststoff-Teilsickerrohr, in Ringen, Typ C2, PVC-U DIN 4262-1, Nenn-Ringsteifigkeit SN 8 DIN EN ISO 9969, DN 100, Schlitzbreite 1,2 mm, in vorh. Graben.			
	15,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
8.02.0008	T-Stück A PVC-U DN100/100			
	STLB-Bau 2025-04 010 42			
	T-Stück für Dränleitung aus PVC-U DIN 1187, Form A, DN 100/100.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0008			
8.02.0009	Verschlussstück A PVC-U DN100			
	STLB-Bau 2025-04 010 42			
	Verschlussstück für Dränleitung DN 100.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
8.02.0010	Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck.Stahl verz Arretierung STL-Bau 2025-04 009 38			
	Entwässerungsrinne für Oberflächenwasser DIN EN 1433 und DIN 19580, Klasse C 250, Typ M, Nennweite 100 mm, aus Polymerbeton, Kastenrinne, U-Querschnitt, ohne Gefälle, mit Abdeckung aus verzinktem Stahl, als Längsstabrost, mit Kantenschutz aus verzinktem Stahl, mit Arretierung, einschl. Fundament und Ummantelung, aus Normalbeton C 16/20 DIN EN 206, DIN 1045-2, Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Expositionsklasse XF4 (Frostangriff, hohe Wassersättigung mit Taumittel).			
	5,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0010			
8.02.0011	Einlaufkasten Entwässerungsrinne C250 NW 100mm Polymerbeton U-Kastenrinne Abdeck. EN-GJL Arretierung STL-Bau 2025-04 009 38			
	Einlaufkasten für Entwässerungsrinne,			
	1,000	St		
	Fassadenrinnen			
	*** Bezugsbeschreibung			
8.02.0012	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 150 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15 STL-Bau 2025-04 044 8363			
	Fassadenrinne, einschl. Eckanschlüsse, Breite '150' mm,Höhe '150' mm,			
	aus verzinktem Stahl, Abdeckung mit Stegrost, rutschhemmend, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R 10 ASR A1.5, Belastungsklasse L 15 DIN EN 1253-4, Entwässerung über vorh. Dränschicht, Bettung aus Beton.			
	26,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.02.0012			
8.02.0013	Fassadenrinne Eckanschlüsse B 190 mm H 150 mm Stahl verz StegrostRutschgr.ArbeitR10 L15 STL-Bau 2025-04 044 8363			
	Breite '190' mm,			
	11,500	m		
8.02.0014	Stirnwände für zuvor beschriebenen Fassadenrinnen			
	Material: wie Fassadenrinne			
	6,000	St		
8.02.0015	Ablaufstutzen senkrecht, Stahl verzinkt			
	zusätzlichem unterseitigen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110.			
	6,000	St		
8.02.0016	Ablaufstutzen seitlich, Stahl verzinkt			
	zusätzlichem seitlichen Anschlussstutzen für Anschluss an PP-Rohr DN110 mit Sinkkasten L/B/H 300/150/100 mm.			
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.03	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN			
	Dynamische Lastplattendruckversuch zur Eigenkontrolle Kontrollprüfung ZTVE-StB zur Eigenüberwachung. Zulässig sind auch dynamischen Plattendruckversuche bzw. dynamische Elastizitätsmodul Evd nach TP BF-StB. Dokumentation (aus Druck und Ortsangabe) ist der OÜ (BL) des AG binnen 2 Werktage zu übergeben. Zu kontrollieren ist: Baugrund, Verfüllung, Gräben und Tragschichten. Anzahl der Untersuchung mind. 1x je 250m² und einzeln Flächen ab 100 m². Es handelt sich hier um eine Nebenleistung und wird nicht gesondert vergütet			
	Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm Aufgrund vorliegender Schadensanzeigen zu Rissbildungen in der umliegenden Nachbarbebauung müssen alle notwendigen Verdichtungsarbeiten erschütterungsarm ausgeführt werden, z.B. nur mit einer Rüttelplatte.			
8.03.0001	Geogitter PE gewebt Bewehrung D 2,5mm 200-300g/m2 Überlappungs-B 40cm STLB-Bau 2025-04 002 6449 Geogitter, aus Polyethylen (PE), gewebt, als Bewehrung, gemäß ZTV-ING, Beständigkeit 50 Jahre, mittlere Witterungsbeständigkeit, Schutzschichtdicke 2,5 mm, Masse über 200 bis 300 g/m², auf Bodengruppe SU (Sand-Schluff-Gemisch), Einbau in Platz, Überlappungsbreite mind. 40 cm, Abrechnung in der Abwicklung der Bearbeitungsflächen.			
8.03.0002	150,000	m2		
	Vertikale Dränschicht Noppenbahn D 10mm STLB-Bau 2025-04 010 1516 Vertikale Dränschicht DIN 4095 aus vlieskaschierten Noppenbahnen, Schichtdicke 10 mm, Streifenbreite bis 50 cm, Abflussspende im Endzustand über 0,3 l/sm bei max. 40 kN/m² horizontalem Erddruck.			
8.03.0003	40,000	m		
	Planum Verkehrsfläche Abweichung +/-2cm EV2 45MPa STLB-Bau 2025-04 002 535 Planum herstellen, für Verkehrsflächen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Verformungsmodul mind. EV2 45 MPa.			
8.03.0004	165,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung STS Bk0,3 DPr1 EV2 100MPa 0/45 D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schottertragschicht ZTV SoB-StB, Belastungsklasse RStO 12/24 Bk0,3, Verdichtungsgrad mind. DPr 1, Verformungsmodul auf der Oberfläche mind. EV2 100 MPa, aus Baustoffgemisch für Schottertragschicht, natürliche Gesteinskörnung TL Gestein, Körnung 0/45, Schichtdicke über 25 bis 30 cm, Feinanteil Kategorie UF 3, im eingebauten Zustand max. 3 % Feinanteile, wasserdurchlässig, kf größer gleich 5 x 10 hoch minus 5 m/s, Einbau zwischen Einfeldumfassungen, die Oberfläche der Tragschicht wird für längere Zeit unmittelbar befahren, abgerechnet wird nach Auftragprofilen.			
8.03.0005	28,000	m3		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.03.0004 STS Bk0,3 DPr1 2/45 D 35-40cm STLB-Bau 2025-04 080 331 Schichtdicke über 35 bis 40 cm, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr ' 1. Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Neigung bis 0,5 %, zulässige Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunkt Abstand bis 10 mm.' .			
8.03.0006	12,000	m3		
	TSoB oben Kunststofffläche Schotter-Splitt-Sand-Gemisch D 80mm EV260MPa STLB-Bau 2025-04 003 1326 Obere Tragschicht ohne Bindemittel für Kunststofffläche, Schotter-Splitt-Sand-Gemisch aus natürlicher Gesteinskörnung, Körnung 0/16, Schichtdicke 80 mm, Wasserinfiltrationsrate Ic DIN EN 12616, Verfahren C, mind. 360 mm/h, Verformungsmodul mind. EV2 60 MPa, Verhältnis EV2 zu EV1 kleiner 2,5, zulässige Abweichung von der Nennhöhe +/- 10 mm, Neigung bis 0,5 %, zulässige			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Abweichung von der Ebenheit Stichmaß bei 4-m-Messpunktabstand bis 10 mm.			
	33,000	m2		
	Einfassungen für Beläge und Flächen			
8.03.0007	*** Bezugsbeschreibung Betonbord TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Bordstein aus Beton, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/30, Witterungswiderstand A, Abriebwiderstand F, Biegezugfestigkeit S, Ausführung gemäß FGSV ZTV Pflaster-StB, mit Fundament und 2-seitiger Rückenstütze aus Beton mit einer Zusammensetzung C 16/20 DIN EN 206 und DIN 1045-2, Bettungsdicke 15 cm, Breite der Rückenstütze 15 cm, Fugen offen, mit Bewegungsfugen alle 8 m, Fugenbreite 10 mm.			
8.03.0008	15,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 8.03.0007 TB8/30 Fundament Rückenstütze 2seitig C16/20 D 15cm B 15cm STLB-Bau 2025-04 080 357 Radius in m ' 1 bis 7'			
8.03.0009	7,500	m		
	Trennschnitt Bordstein Beton TB8/30 STLB-Bau 2025-04 080 2871 Trennschnitt an Bordstein, Betonbordstein, DIN EN 1340, Maße DIN 483, Form TB 8/30.			
	4,500	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.04	BELÄGE / DECKSCHICHTEN			
8.04.0001	Traufstreifen aus Betonplatten Traufstreifen aus Betonplatten herstellen, Betonplatten grau mit gestrahlter Oberfläche liefern und verlegen als Traufstreifen mit 60 cm Breite, Betonplatte 40/ 60/ 5 cm Inkl. Verlegen Nass-in-Nass in Bettung und Inkl. Bettung aus Drainbeton, Bettungsdicke bis 16 cm, Bettungsmaterial muss geeignet sein für die Verlegung unter Betonplatten, inkl. Einstreichen der Plattenunterseite mit Haftschräume.			
8.04.0002	14,000	m		
	Pflasterdecke aus Betonpflaster wasseraufnahmefähig liefern und verlegen Pflasterdecke aus Betonpflaster DIN EN 1338 und Betonplatte DIN EN 1339 wasseraufnahmefähig liefern und nach DIN 18 318 verlegen Flächenbefestigung zur Behandlung und Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung mit Pflastersteinen aus Beton gemäß DIN EN 1338. Produkte aus TÜV zertifizierter, CO2-neutraler Produktion, Cradle to Cradle Gold-Zertifikat, Produkt- und Umweltdeklaration (EPD). Liefern inkl. einbaufertiger Bettung und Fuge gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung des DIBt Berlin. Verlegen in profilgerechter Lage gemäß ATV DIN 18318. Die Verlegung mit unmittelbarem Kontakt Stein-zu-Stein ist nicht zulässig. Abweichung der Oberfläche von der Sollhöhe ± 20 mm, Abweichung von der Ebenheit nach TP Eben bei 4 m Messstrecke ≤ 10 mm, Querneigung gemäß Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen (MVV) $\geq 1,0 \%$ $\leq 5,0 \%$. Die Versickerung von Niederschlagsabflüssen mit gesichertem Schadstoffrückhalt erfolgt über Fuge und Bettung. Horizontales und vertikales Kanalsystem begünstigt die schnelle Versickerung durch laterale Verteilung. Erforderliche Wasserdurchlässigkeit $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5}$ m/s, der Nachweis hat über Infiltrationsmessungen zu erfolgen, Durchführung und Nachweis durch AN, Spezifische Versickerungsrate dauerhaft ≥ 270 l/(s x ha), ansetzbarer Abflussbeiwert $\Psi = 0,3$. Geeignet für Reinigungsverfahren zur Gewährleistung der dauerhaften Wasserdurchlässigkeit. Rastermaße Länge / Breite / Dicke 30,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität KDI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase und 20,0 / 20,0 / 8,0 cm, Qualität DI gemäß DIN EN 1338, mit Mikrofase Verlegung im Reihenverband, Verlegemuster siehe Lage- und Detailplan Fugenbreite 7 mm Rastermaße mit regelgerechten oder systembedingten Fugenbreiten sind einzuhalten. Die Verwendung von Verlegeeisen oder vergleichbaren Hilfsmitteln wird empfohlen. Ergänzende Einbauhinweise des Herstellers sind zu beachten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Verlegung mit geeigneter Verlegetechnik und Hilfsmitteln nach Wahl des AN. Ausführung von Zuschnitten mit der Nasssäge gemäß separater Position.		
		Versickerung von Niederschlagswasser über die Fuge.		
		Flächenbezogener Fugenteil		
		· 5,8% (Format 30,0/20,0)		
		· 6,9% (Format 20,0/20,0)		
		Grundwasserschutz durch Niederschlagswasserbehandlung.		
		Durchgangswerte 0,15 / 0,25 (Typ D11 / D12).		
		Erhöhte Verbundstabilität durch verdeckt angeordnete Abstandshilfen für eine kraftschlüssige Rundumverzahnung und zweifach profilierte Steinunterseite.		
		Oberflächenbearbeitung:		
		naturbelassen		
		Bewertungsgruppe nach DIN 51130: R13		
		USRV nach DIN EN 1338 $\geq 60,0$		
		Farbe		
		beigelig Grau		
		Material		
		Vorsatzbeton aus farbechten Natursteinkörnungen und UV-beständigen Eisenoxidfarben.		
		Kernbeton mit hochfesten Quarz-, Granit- oder Basaltzuschlägen,		
		ressourcenschonend durch Anteile von hochwertigem Recyclingbeton aus eigener Herstellung,		
		ohne Einsatz von Kalkgestein.		
		Hydrothermale Nachbehandlung im Produktionsprozess zur Qualitätssicherung.		
		Witterungswiderstand		
		Masseverlust nach Frost-Tausalzprüfung $\leq 0,1 \text{ kg/m}^2$,		
		normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung D,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 Masseverlust $\leq 1,0 \text{ kg/m}^2$.		
		Abriebwiderstand		
		$\leq 18,5 \text{ mm}$ normative Zuordnung: Klasse 3, Kennzeichnung I,		
		SOLL gem. DIN EN 1338 $\leq 20 \text{ mm}$.		
		Festigkeit/Spaltzugfestigkeit		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338:		
		Tchar $\geq 4,5 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 4,0 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 500 \text{ N/mm}$		
		SOLL gem. DIN EN 1338: Tchar $\geq 3,6 \text{ MPa}$, Einzelwert $\geq 2,9 \text{ MPa}$, Bruchlast $\geq 250 \text{ N/mm}$.		
		Maximale Differenzen bei Messung der Diagonalen		
		Anforderungen für Pflastersteine aus Beton gemäß DIN EN 1338 sowie TL Pflaster-StB:		
		Klasse 2, Kennzeichnung K		
		Diagonale $> 300 \text{ mm}$, maximale Differenz 2 mm		
		SOLL gem. DIN EN 1338 bzw. TL-Pflaster-StB:		
		Klasse 2, Kennzeichnung K		
		Diagonale $> 300 \text{ mm}$, maximale Differenz 3 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.04.0003	Nachweise			
	Qualitätsanforderungen sind jederzeit mit Prüfzeugnissen des Herstellers durch den Bieter nachzuweisen.			
	Einschließlich Herstellung der Bettung			
	Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen und industriell hergestellten Gesteinskörnungen.			
	Werkseitig hergestellt und gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.			
	Gesteinskörnung 0-5 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285			
	Die Dicke der unverdichteten Bettungsschicht ist so zu wählen, dass nach dem Verdichtungsvorgang eine Minstdicke von i.M. > 5 cm erreicht wird (Vorhaltemaß 0,5 bis 1,0 cm).			
	Das Betreten oder Befahren der profilierten Bettungsschicht ist untersagt.			
	Wasserdurchlässigkeit im verdichteten Zustand $k_f \geq 5,4 \times 10^{-5} \text{ m/s}$.			
	Einschließlich Verfügung			
	Mitgeliefertes Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen.			
	Werkseitig gemischt gemäß den Bestimmungen der abZ.			
	Gesteinskörnung 0-4 mm entspricht den Anforderungen der TL Gestein-StB 04 und DIN EN 13285.			
	Einschließlich Unterhaltungspflege der ungebundenen Fuge in den ersten sechs Monaten nach Fertigstellung der Belagsflächen. Die Fugenfüllung ist im Abstand von 6 Wochen auf den Füllungsgrad hin zu kontrollieren und bei weniger als 80% Fugenfüllung mit dem beim Einbau verwendeten Fugenmaterial nachzuarbeiten.			
	Ausführung in Abstimmung mit der Bauleitung.			
	105,000	m2		
	Schneiden der zuvor beschriebenen,			
	ist außerhalb des Innenhofes auszuführen,			
	Betonpflastersteine und Betonplatten an geraden oder			
	schräg verlaufenden An- und Abschlüssen,			
	nach Erfordernis.			
	Ausführung mit Diamantblatt-Nasssäge, nicht geknackt.			
	50,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.05	EPDM Belag			

Vorbemerkungen Sportflächen u. Fallschutzbeläge m. Kunststoffbeläge:

Für die Kunststoffflächen auf Sportanlagen im

Freien gilt DIN EN 14877:2013 sowie DIN 18035- 6:2021-08.

Für den angebotenen Kunststoffbelag sind gemäß

RAL-GZ 943/1:2014 o. glw. die Eignung sowie die

Umweltverträglichkeit auf der Grundlage der

Stoffkennwerte und der beschreibenden Merkmale

nachzuweisen.

Der Nachweis über die Qualitätsüberwachung

erfolgt gemäß RAL-GZ 943/1:2014 oder gleichwertig.

Art und Umfang richten sich nach den

Überwachungsbestimmungen RAL-GZ 943/1:2014 o. glw.

Für die Eignungsprüfungen, Erst- und Regelüberwachung werden nur akkreditierte Prüflaboratorien nach EN ISO 17025 und mit entsprechender EN ISO 17025-

Registrierungsnummer anerkannt.

Der Prüfbericht über die Eignungsprüfung (Laborprüfung) und der Nachweis über die Qualitätsüberwachung sind mit

Vorlauf von 6 Wochen vor der Ausführung der Bauleitung vorzulegen.

8.05.0001

Krallnut Kunststofffläche B/T 30/20

STLB-Bau 2025-04 003 1326

Krallnut in Asphalttragschicht für Kunststofffläche, Breite/Tiefe Krallnut 30/20 mm.

65,000 m

8.05.0002

Schutzabdeck. Schütt-Gießbelag abkleben Einfassung Klebeband PE-Folie

STLB-Bau 2025-04 003 1494

Schutzabdeckung für Schütt- oder Gießbelag, abkleben von Einfassungen, mit Klebeband und PE-Folie.

24,000 m

Die Farbangabe EPDM ist Gelb steht für einen Gelbton

Vor Einbau sind mind. 4 Mustertafel dem AG vorzulegen mit

4 unterschiedlichen Gelbtöne (Hellge. Dunkelge. usw.)

Freie Wahl durch den AG der Farbtöne ist in den EP mit einzurechnen.

8.05.0003

Fallschutzbelag Kunststoffbelag Fallhöhe 150cm D 40mm 2Lagen

STLB-Bau 2025-04 003 1509

Fallschutzbelag DIN EN 1176-1 aus Kunststoffbelag Schütt-/Gießverfahren, kritische Fallhöhe kleiner gleich 150 cm, Gesamtdicke Fallschutzbelag mind. 40 mm, 2-schichtig, Farbton gelb, Dicke Oberschicht mind. 10 mm, auf Tragschicht als Tragschicht ohne Bindemittel DIN 18035-6.

33,000 m2

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.06	Spielgerät			
	Fundamentplatte			
8.06.0001	Gründungssohle verdichten Einzelfundament			
	STLB-Bau 2025-04 002 611			
	Gründungssohle verdichten, für Einzelfundamente, Verdichtungsgrad mind. DPr 1.			
	35,000	m2		
8.06.0002	Sauberkeitsschicht Kiessand D 10cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 587			
	Sauberkeitsschicht aus Kiessand, Körnung 0/32, Dicke 10 cm, Untergrund waagrecht.			
	35,000	m2		
8.06.0003	Trennlage PE-Folie D 0,2mm 2lagig Sauberkeitsschicht Kiessand			
	STLB-Bau 2025-04 013 1393			
	Trennlage aus PE-Folie Dicke 0,2 mm, 2-lagig, auf Sauberkeitsschicht, Untergrund Kiessand.			
	35,000	m2		
8.06.0004	Schalung Bodenpl. geknickt einhäuptig			
	STLB-Bau 2025-04 013 410			
	Schalung Bodenplatte, als Randschalung, im Grundriss geknickt, einhäuptig, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung.			
	12,000	m2		
8.06.0005	Betonstabstahl B500A Durchm. 10-16mm Fundament			
	STLB-Bau 2025-04 013 110			
	Bewehrung aus Betonstabstahl B500A DIN 488-1, DIN 488-2, Durchmesser über 10 bis 16 mm, Längen bis 7 m, für Fundament aus Ort beton.			
	2,000	t		
8.06.0006	Ortbeton Bodenpl. Stahlbeton C30/37 XF1 XM1 XA1 XC4 D 30cm			
	STLB-Bau 2025-04 013 125			
	Ortbeton Bodenplatte, Untergrund waagrecht, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XF1 (Frostangriff, mäßige Wassersättigung ohne Taumittel), Expositionsklasse XM1 (Betonkorrosion durch mäßige Verschleißbeanspruchung), Expositionsklasse XA1 (Betonkorrosion durch chemisch schwach angreifende Umgebung), Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Dicke 30 cm.			
	34,000	m2		
	Geräte			
8.06.0007	Spielmodul 5, Liegenetz Innenhof			
	Spielmodul 5, Liegenetz Innenhof Grundschule als Spielgerät Sonderanfertigung herstellen, liefern und fachgerecht montieren.			
	Materialien:			
	10 Pfosten aus Stahl, feuerverzinkt, rund, Durchmesser 101,6 mm, Wandungsstärke 4,1 mm, mit Klöpperboden, teilweise leicht schräg eingebaut, Oberfläche lackiert in RAL, Farbbehandlung aus Grundierung und zweifacher Lackierung mit Acryllack auf Wasserbasis, manuell hergestellt, Farbe nach Angabe BL.			
	Seile und Netze aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur, Netzanschlüsse an alle Pfosten inkl. der erforderlichen verletzungsfreien Befestigung.			
	Bestehend aus			
	10 Pfosten in Höhen zw. 100 und 150 cm über GOK, teils leicht schräg eingebaut,			
	Kletternetz als Kletterlandschaft eingebaut in zwei Teilabschnitten, Gesamtabmessung Netz 1 425 x 256 cm in polygonaler, unregelmäßiger Form, MW 8 x8 cm, Gesamtabmessung Netz 2 332 x 375 cm in polygonaler, unregelmäßiger Form, MW 8 x8 cm			
	Hochpunkt Netz bei 60 cm, Tiefpunkte bei 40 cm			
	Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

8.07

Ausstattung**Betonfertigteile Sitzelemente****Vorbemerkung Betonfertigteile Sitzelemente**

Sitzbank als Betonfertigteil nach DIN EN 13198 liefern und höhen-, lage-, und fluchtgerecht einbauen.

Betonfertigteile in linearer/ orthogonaler und in radialer Ausführung

Abmessungen:siehe folgende Positionen. Genaue Maße nach Aufmaß vor Ort und Freigabe durch Landschaftsarchitekten.

Oberfläche: leicht sandgestrahlt

Farbe: betongrau

Beton: C 35/45, XC 4, XD 1, XF 1

Körnung: Rundkies 2-8 mm

konstruktiv bewehrt: Betonüberdeckung min. 5 cm, einschl. Bewehrung gemäß beizufügender statischer Berechnung

des AN

Kanten: oberseitige Längskanten mit 10 mm Radialfase, oberseitige Stoßkanten mit Micro-Fase 3mm

vertikale Kanten teilweise Radial ausgeführt, s. Pos.

Qualitätsrichtlinie für Oberfläche und Optik:

SB 3, gem. Merkblatt Sichtbeton und Architekturmerkblatt

Versatz nass-in-nass und zusätzlich Haftschemme, Bettung 20 cm Ortbeton C20/25. Einbau auf Betonfundament aus separater Position.

Fertigung nur nach örtlichem Aufmaß

Ohne Versetzösen, Schalungsstöße und Kantenausblutungen, Versetzen mit Schlaufen

Vor Einbau ist der Werk- und Montageplan zur Freigabe

vorzulegen.

Alle Betonfertigteile sind in der gleichen Qualität und aus dem selben Werk zu beziehen.

8.07.0001

Sitzbank Typ 2 linear, H 44 cm, L 200 cm

Abmessungen:

Länge: 200 cm

Breite: 50 cm

Bauteilhöhe: 44 cm

Einbauhöhe nach Lageplan.

1,000 St

8.07.0002

Sitzbank Typ 5 linear, H 50 cm, L 220 cm Rundung Links

Abmessungen:

Länge: 220 cm

Breite: 50 cm

Bauteilhöhe: 50 cm

Mit Radialkante R 20 cm links.

Einbauhöhe nach Lageplan.

1,000 St

8.07.0003

Sitzbank Typ 6 linear, H 50 cm, L 220 cm, Rundung Rechts

Abmessungen:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Länge: 220 cm			
	Breite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Mit Radialkante R 20 cm rechts.			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
8.07.0004	1,000 St			
	Sitzbank Typ 15 radial, R außen 300 cm, L 204 cm			
	Radius außen: 300 cm			
	Radius innen: 250 cm			
	Länge außen: 204 cm			
	Bauteilbreite: 50 cm			
	Bauteilhöhe: 50 cm			
	Einbauhöhe nach Lageplan.			
8.07.0005	1,000 St			
	Sitzauflage auf Betonfertigteilen			
	Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne			
	zur Montage auf Betonfertigteil.			
	Abmessungen je Element: 2,00m x 0,50m x 0,06 m			
	fertig montiert liefern und Aufdübeln auf vorhandenes Betonfertigteil, inkl. Befestigungsmaterial und Kleinteile			
	Unterkonstruktion:			
	U-Profile: 4 St 40 x 20 x 3 x 480mm aus verzinktem Stahl			
	Seitlicher Überstand der Banklatten über der Unterkonstruktion: 50mm je Seite.			
	Belattung (je Element):			
	7 Banklatten 40 x 57 x 2.000 mm			
	Holzart: PEFC-Douglasie, PEFC 100%			
	Längskanten: gerundet			
	Stirnkanten: gerundet			
	Oberfläche: geölt			
	Der Abstand zwischen den Latten beträgt 1,68 cm			
	Das Holz ist vor Bestellung zu bemustern und vom AG freizugeben.			
	Einschließlich aller erforderlichen Schrauben, Verbindungen Montagehilfen und Befestigungsmaterialien, alle Schrauben und sonstige Verbindungen aus Edelstahl, Kopfform Senkkopf.			
	Vor Fertigung ist die Werk- und Montagezeichnung sowie			
	die statische Berechnung für Stützenabstände und Verankerung der örtlichen Objektüberwachung vorzulegen.			
	Bestellung, Lieferung und Montage nur nach örtlichem Aufmaß.			
	1,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
8.08	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN			
8.08.0001	Auflockern Baugrund Aufreißen T 25cm Auflockern des Baugrundes vor Auftrag der Vegetationstragschicht, durch Aufreißen, Tiefe 25 cm, Bodengruppe 2 DIN 18915, Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, zur Abfuhr auf Haufen setzen.			
	25,000	m2		
8.08.0002	Baugrund auflockern kreuzw. Aufreißen T 20cm STLB-Bau 2025-04 003 6747 Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 20 cm, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.			
	25,000	m2		
8.08.0003	Oberboden liefern auftragen BG3a SU D 35-40cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Auftragsdicke über 35 bis 40 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.			
	25,000	m2		
8.08.0004	Bodenverbesserung Vegetationsfläche Meeresalgen MikroorganismenHuminsäuren Stoff aufbringen 100g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht der Vegetationsfläche, Mischung mit Meeresalgen, Mikroorganismen und Huminsäuren, aufbringen, Menge ca. 100 g/m2.			
	25,000	m2		
8.08.0005	Bodenverbesserung Vegetationsfläche Kompost Stoff aufbringen 15l/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Kompost, gütegesichert Menge ca. 15 l/m2.			
	25,000	m2		
8.08.0006	Grunddüngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4)Langzeit-N 60% ausbringen einarbeiten 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 8173 der Pflanzfläche, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %,			
	25,000	m2		
8.08.0007	Vegetationstragschicht lockern kreuzw. fräsen T 10cm BG3a STLB-Bau 2025-04 003 1160 Vegetationstragschicht lockern, kreuzweise, fräsen, Lockerungstiefe 10 cm, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig).			
	25,000	m2		
8.08.0008	Feinplanum Pflanzfläche BG3a SU SE STLB-Bau 2025-04 003 1166 Feinplanum für Pflanzfläche, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand).			
	25,000	m2		
8.08.0009	Ribes alpinum `Schmidt` Ribes alpinum `Schmidt` liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
	2,000	St		
8.08.0010	Anemone japonica `Honorine Jobert` Anemone japonica `Honorine Jobert`, Herbstanemone			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	liefern und einpflanzen,			
	P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan			
8.08.0011	16,000	St		
	Calamagrostis varia			
	Calamagrostis varia			
	liefern und einpflanzen,			
	P 1, Pflanzung nach Pflanzplan			
8.08.0012	15,000	St		
	Sesleria autumnalis			
	Herbst-Kopfgras			
	liefern und einpflanzen,			
	P 1, Pflanzung nach Pflanzplan			
	138,000	St		
			Gesamtbetrag:	
			Gesamtbetrag:	

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9	SPIELGERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE			
	SPIELGERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE			
	Material und Baustoffe können nur sehr eingeschränkt gelagert werden und ist nur für Baumaterial des jeweiligen ausführenden BA möglich bzw. max 20 Stück Euro-Pal.			
9.01	ALLGEMEINE AUSSTATTUNGSELEMENTE			
	ALLGEMEINE AUSSTATTUNGSELEMENTE			
	Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:			
	S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.			
	Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
	Vorbemerkungen Abrechnung Bodenarbeiten und Fundamente für Ausstattung			
	Betonfundamentarbeiten und Bodenarbeiten nach gesonderter Position.			
9.01.0001	Rohrpfosten Stahl verz Durchm. 60,3mm WD 2,9mm L 3m			
	STLB-Bau 2025-04 080 5017			
	Rohrpfosten zur Befestigung von Verkehrszeichen/Hinweisschild ZTV VZ, aus verzinktem Stahl, Durchmesser 60,3 mm, Wanddicke 2,9 mm, Länge 3 m, mit Bodenhülse, mit Befestigung mit Bandschelle, aus nichtrostendem Stahl.			
	4,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.01.0002	Verkehrseinr. Gr.2 Alu D 2mm RA1			
	STLB-Bau 2025-04 080 369			
	Verkehrseinrichtung nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V., Größe 2 nach Verkehrszeichenkatalog, Schild aus Aluminium, Dicke mind. 2 mm, spezifischer Rückstrahlwert RA1 DIN EN 12899-1, Rohrpfosten/-rahmen wird gesondert vergütet, Durchmesser 60,3 mm, mit Rohrschelle aus verzinktem Stahl.			
	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.01.0002			
9.01.0003	Richtzeichen Gr.2 Alu D 2mm RA1			
	STLB-Bau 2025-04 080 369			
	Richtzeichen nach StVO und der RAL-Gütegemeinschaft Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen e.V.,			
	4,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.01.0002			
9.01.0004	Feuerwehr/Brandschutzzeichen			
	Fläche 500 bis 900 cm²			
	Nach Din 4066			
	4,000	St		
9.01.0005	Bodenhülse und Fahnenmast, D = 90 mm			
	Alu-Bodenhülse für Mast D=90 mm			
	Passform-Bodenhülse für Mast D=90 mm, 0,70 m lang, pulverbeschichtet			
	Alu-Mast-Ø : 90 mm, Höhe 7 m			
	Die silberfarbene Eloxierung mit mind. 20 µ Schichtstärke,			
	innen liegende Seilführung der Hiss-Vorrichtung,			
	Kopfkappe mit eingebauter Seilrolle, Perlon-Hiss-Seil 6 mm mit Kauschen an beiden Seiten, Belegklampe 160 mm, in der Höhe verstellbar.			
	Fundament, nach sep. Position, einbauen.			
	3,000	St		
9.01.0006	Tischtennisanlage Outdoor, Farbe Grau			
	Tischtennisplatte aus Polymerbeton,			
	freistehend auf Betonpflasterbelag			
	Form: rechteckig 2740 x 1525 mm			
	aus armiertem Polymerbeton,			
	incl. seitlich montiertes Aluminium Lochblechnetz 8 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Spielfeldmarkierungen eingeformt		
		Unterbau aus armiertem Polymerbeton mit Bodenbefestigung		
		Plattenstärke: 30 mm		
		Umrandung aus weißem Hart-PVC		
		UV- und frostbeständiges Material sorgt für maximale Verschleißarmut und dauerhafte Oberflächenqualität		
		Polymerbeton ist recyclebar		
		Zertifiziert nach DIN EN 15312 Frei zugängliche Multisportgeräte		
		Bauteile:		
		2 Plattenhälften		
		4 Betonfüße		
		1 Aluminium Spielnetz 8 mm stark		
		Farbauswahl: Grau RAL 7016		
		Abmessungen: 2,74 x 1,53 x 0,76 m		
		Gesamtgewicht: bis 500 kg		
		Fundamente: keine		
		Mit Verankerung zum Aufdübeln.		
		einschl. zum Herstellen einer Spielfläche ohne Gefälle aus		
		PVC Unterlegplatten zur Höhenanpassung bis 3 cm.		
9.01.0007	2,000	St		
		Abfallbehälter liefern und einbauen		
		Abfallbehälter liefern und einbauen in Punktfundament		
		Abfallbehälter rund mit Deckel		
		Korpus Ø 360, Höhe 600 mm,		
		Gesamthöhe: 980 mm,		
		Korpus aus 2 mm Stahlblech, obere Kante umgelegt,		
		Alu-Innenbehälter, Inhalt 50 Liter,		
		Ständer Rechteckrohr 100 x 80 mm,		
		Länge 1500 mm, zum Einbetonieren,		
		mit Deckel 8 mm stark, stabil verschweißt,		
		Korpus und Ständer mit Deckel kompl.		
		HT-feuerverzinkt, (600°) und 2-fache Beschichtet: pulverbeschichtet RAL 7016.		
		Korpus zur Entleerung kippbar nach vorne mit Anschlag zum leichten Entnehmen und Einsetzen des Innenbehälters		
		mittels innen seitig angeschweißtem Winkelgriff		
		Die Verriegelung erfolgt durch ein spezielles Sonderbauteil am Behälter mit integriertem Sicherheits-Schnappverschluss mit 8 mm Dreikant am Ständer, inkl. Lieferung Dreikantschlüssel.		
9.01.0008	9,000	St		
		Sonnenschirm Quadratisch 3,0 x 4,5 m, 13,5 qm, 8er-Teilung		
		Mittelmast-Schirm, öffnen und Schließen mittels		
		Kurbelmechanismus mit Hubspindel aus Aluminium (>F28),		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Durchgangshöhe >237 cm.		
		Spindelführung mittels Führungsrohr,		
		Schließbarkeit auch unter Windlast.		
		Bedienung: Kurbelradantrieb mit Leichtgängiger,		
		abnehmbarer Edelstahlhandkurbel		
		mit Gäste- und Kindersicherung lt. § Personenschäden,		
		Übersetzung 1:1,5		
		Gestell:		
		Aluminiumprofilen legiertem, stranggepressten,		
		min. F22 - F28,		
		Oberfläche pulverbeschichtet, stoß- und schlagfest, alle		
		innenliegenden Teile (z.B. Spindel) aus rostfreien		
		Materialien (Aluminium).		
		Gestellfarbe: Anthrazit RAL 7016 (Standard)		
		Schirmmast: Durchmesser = 76 mm, Wandstärke 3,0 mm		
		Speichen / Stützstreben:		
		Speichen mit unterseitig eingedrehter Bolzenschraubung		
		zur Erhöhung der Festigkeit (nicht durch Querbohrung		
		bzw. Schweißnaht geschwächt), Speichenabmaß 35x 20 x 2		
		mm, Stützstrebenabmaß 30 x 20 x 2 mm. Obere und untere		
		Verteilerscheibe fest mit dem Schirmmast verschweißt.		
		Kopfteller:		
		Ausführung mit vormontiertem Kopfteller aus		
		UV-stabilisiertem Kunststoff, abschraubbar, flaches		
		Design ohne Knopf, Farbe passend zum Gestell.		
		Verbindungen:		
		Alle Verbindungen lösbar ausgeführt.		
		Bewegungsachsen mit Bolzen gesteckt,		
		Speichen austauschbar.		
		Kunststoffabdeckung der Verbindungselemente		
		Schirmform / Grösse / Teilung:		
		Quadratisch 3,0 x 4,5 m, 13,5 qm, 8er-Teilung		
		Bespannung:		
		Selbstspannendes Teleskop-Federsystem, Federung der		
		Membrane zur dynamischen Aufnahme von Stoßwindlasten		
		(Windböen).		
		Stofffarbe: elfenbein		
		Markisenstoff: 300g/m ² (DIN EN ISO 12127) schwerer,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		UV-801-geprüfter Sonnenschutzfaktor: 40		
		100 % europ. Marken-Acrylfaser, düsengefärbt		
		Grundgewebe / Trägermaterial: PAC		
		Beschichtung: Fluorcarbon-Ausrüstung, beidseitig,		
		Schutz behandelt gegen Öl, Fette, Schimmel, Algenbildung, Industriestaub,		
		Autoabgase und andere Umweltweinflüsse		
		Farbechtheit nach DIN EN ISO 105-B02: min. 7		
		Hohe Wasserdruckbeständigkeit mit 37 HPa (>370 mm		
		Wassersäule lt. EN 20811)		
		Qualität nach Öko-Tex Standard 100		
		Nähte / Einfassbänder:		
		Stoffsegmente durch mit Einfassband abgedeckte Stegnaht		
		verbunden, Doppelkappnaht innerhalb Stoffsegmente, ohne		
		Durchstoßung der Membran an Speichenende.		
		Material Einfassband: Acryl		
		Einfassbänder-Farbe:		
		Schutzhülle: Hochfestes Polyester-Gewebe (PES), acrylatbeschichtet,		
		gedeckte Farbe (beige)		
		inkl. Ersatz Schutzhülle.		
9.01.0009	3,000	St Bajonett-Ankerhülse zum Einbetonieren		
		für zuvor beschriebene Sonnenschirme, zweiteilig,		
		Mit Auflage Flanschring Ø aussen >120 mm.		
		Oberteil Ankerhülse Rohr über OKB > 230 mm + 280 mm Einschubrohr, Arretierung im Fundamentrohr mit Bajonettverschluss, Arretierung vom Schirmmast durch 2 x Inbusschrauben M10.		
		Fundamentrohr >280 mm Länge, mit Ankerkralle.		
		Alle Stahlteile feuerverzinkt,		
		inkl. Abdeckscheibe m. Führungszylinder,		
		und Entwässerungsbohrung Ø 32 mm, T 60 cm		
		Maße lt. Hersteller		
		Einbau in Betonfundament L/B/T 75/75/60 cm.		
		Betonfundament nach sep. Position.		
9.01.0010	3,000	St *** Bezugsbeschreibung		
		Freiraummöbel Tisch- Bank-Kombination		
		Freiraummöbel liefern und einbauen		
		nach Herstellervorschrift und/oder Detail		
		Tisch- Bank-Kombination:		
		Picnic für Kinder		
		Farbe: Sand, RAL 080 80 05		
		Farbe Stahlteile: Graphite grey RAL 7024		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Maße: 1450 x 2000 mm,		
		Höhe: 620 mm,		
		Tisch- und Sitzflächen aus HPL		
		Witterungsbeständig nach EN ISO 4892-2.		
		Lichteicht nach EN ISO 4892-3,		
		Brandschutzklasse B-s2-d0 (schwer entflammbar),		
		Rahmen aus QHP 60x2 S235 in ST 37.0 nach DIN 2458/1626, geschweißt sowie aus gelaserten und gekanteten Stahlblechen 3mm, ST 02 Z nach DIN 17162.		
		Feuerverzinkung gemäß DIN EN ISO 146,		
		Pulverbeschichtung gemäß DIN 55633 und DIN EN ISO 12944-4		
		Kategorie C3-G3.01, mit leicht strukturierter Oberfläche.		
		Verbindung der Teile:		
		Material: A2		
		Rundkopf M8x25 mit Innensechskant und		
		Innendorn in INOX A2 nach DIN 7991 sowie Sicherungsmuttern M8 in INOX A2 gemäß DIN 985.		
		Verbindung der Stahlteile mit den Laminatplatten mittels Sicherheitsschrauben mit Linsenkopf M6x12 mit Innensechskant und Innendorn INOX A2 nach DIN 7991 sowie Gewindemuffen M6.		
		Inkl. Einbau von Bodenanker mit Verschraubung A2,		
		Betonfundament nach sep. Position.		
9.01.0011	3,000	Stk		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.01.0010		
		Freiraummöbel Tisch- Bank-Kombination f. Rollstuhl		
		Maße: 1530 x 2000		
		Höhe: 720 mm		
9.01.0012	3,000	St		
		Historischer Radabweiser wiedereinbau Ø 0,3 m H 1,2 m Granit		
		Bauseitslagernd mit Transport bis 1 km,		
		Gesteinsart Granit, Sichtflächen feingestockt.		
		Wiedereinbau freistehend im Pflasterbelag		
		Durchmesser '0,6' m,		
		Höhe '1,3' m,		
		Versetzen auf Mauermörtel M 5 mit Trasszusatz Dick 5 cm,		
		Betonfundament wird gesondert Vergütet.		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02	Stahlbauarbeiten			
9.02.0001	Fahrradständer, Rundrohr 48,3 mm, 900x800 mm Fahrradständer liefern und einbauen in Betonpflasterflächen Typ: Rundrohrbügel Material: Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146 Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2 sichtbare Höhe/ Breite: 900x800 mm Stahlprofilrundrohr: 48,3x2,9 mm 2 Rohrbiegungen Außenradius 175 mm inkl. Knieholm, Höhe Gesamt: 1350 mm Einbindung: 450 mm Sichtbare Kanten geschliffen, entgratet und gefast Radius der Bügel nach Abstimmung mit dem AG Einbau der Fahrradbügel mit i.d.R. 100 cm Abstand Achsmaß. Einbauen in Punktfundamente 40x40x60cm, Ok Fundament 14 cm unter GOK, Inkl. Anpassungsarbeiten der Pflastersteine. 48,000 St			
9.02.0002	*** Bezugsbeschreibung Lastenrad-Anschließbügel Rundrohr, Länge 1.750 mm Lastenrad-Anschließbügel Breite 1.750 mm aus Stahlprofilrundrohr: 48,3x2,9 mm, zum Anschließen von Lastenrädern liefern und einbauen. 2 Rohrbiegungen, 90°, Außenradius 175 mm Nutzung: doppelseitig Befestigungsart: zum Einbetonieren Material: Stahl feuerverzinkt, Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2 B x T x H : 1750 x 60 x 850 mm empfohlene Einbautiefe : 450 mm Höhe über Flur : 400 mm Einbauen in Punktfundamente 40x40x60cm, Ok Fundament 14 cm unter GOK, Inkl. Anpassungsarbeiten der Pflastersteine. 3,000 St			
9.02.0003	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0002 Türstopperbügel 1a, Länge 350 mm 1 Rohrbiegungen, 180°, Außenradius 175 mm Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Versetzen in 1 Punktfundamente , 75x50x80 cm, OK-Fundament zum Belag -14cm, Fundament nach separater Pos. 2,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02.0004	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0002 Türstopperbügel 1b, Länge 800 mm Länge 800 mm, 2 Rohrbiegungen, 90°, Außenradius 175 mm, Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Versetzen in 2 Punktfundamente , 50x50x80 cm, 2,000 St			
9.02.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0002 Türstopperbügel 1c, Länge 1.020 mm, Länge 1.020 mm, 2 Rohrbiegungen, 90°, Außenradius 175 mm, Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Versetzen in 2 Punktfundamente , 50x50x80 cm, 2,000 St			
9.02.0006	*** Bezugsbeschreibung Türstopperstele 2a, Metallpfosten/-poller als Öffnungsbegrenzer einbauen Stahlprofilrundrohr: 76,1x2,9 mm mm, feuerverzinkt, Beschichtet: pulverbeschichtet RAL 7016, Länge 1200 mm, fest aufges. Deckel, Höhe über Boden 900 mm. Mit 2 Türstopper, schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 50 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Alle Kanten mit 2mm Fase Versetzen in Punktfundament , 50x50x80 cm, OK-Fundament zum Belag -14cm, Fundament nach separater Pos. einschl. aller Erdarbeiten, Bodenklasse 3-5 verdrängter Boden wird Eigentum des AN und ist einer Wiederverwertung zuzuführen Alle Verschraubungsmittel aus nicht rostendem Stahl Werkstoff-Nr. 1.4301 X5CrNi18-10 7,000 St			
9.02.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0006 Türstopperstele 2b, 1 Türstopper,			
9.02.0008	6,000 St Türstopper 3a/b, Boden montiert schwere Objektausführung, mit abfedernde Endanschlag aus schwarzem Gummipuffer Ø < 40 mm, geeignet für Türe mit hohem Flügelgewicht > 100 kg, Material: Aluminium, Farbe: Silber eloxiert inkl. Steindolle zur Befestigung auf Betonplatte und Unterlage für den Höhenausgleich bis 20 mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02.0009	Montagevariant: Boden im Außenbereich, einschl. Betonplatte 40 x 40 x 8, Unterseite mit Haftkleber einstreichen und auf 4 cm Zementmörtel-Bettung verlegen.			
	5,000	St		
9.02.0010	Handlauf Barrierefreie Rampen, Awl 2.501 mm, Ø 42,4 mm Handlauf für barrierefreie Rampen zu den Spielflächen Typ: Rundrohr mit Pfosten Material: Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146 Materialquerschnitt: Stahlprofilrohr 42,4x2,6 mm Höhe über Belag: 850 mm Einbindung: mind. 500 mm Abwicklung ohne Pfosten Abwicklungslänge 2.501 mm horizontale Einzelstrecken: 3 St. geneigte Einzelstrecken: 12 St. Pfosten: 4 St, Bogenstück: 2 St, Radius außen 60 mm, Alle Elemente vollflächig grat- und wulstfrei verschweißt und verschliffen inkl. Radabweiser mit OK + 10 cm gegenüber GOK, dem Gefälle der Rampe folgende, Radabweiser aus Rechteckhohlprofil 50 x 30 mm, Stahl feuerverzinkt, verschweißt an Geländerpfosten, Fertigung und Montage in einem Stück ohne Dehnungsstoß. Montage der Pfosten in Punktfundamente, Fundament nach sep. Pos., Neigungswinkel und Handlauflängen sind vor Fertigung entsprechend der tatsächlich gebauten Rampenanlage vor Ort auf zumessen. Zeichnung: BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_DM14			
	2,000	St		
9.02.0010	*** Bezugsbeschreibung Handlauf Barrierefreie Sommerwg, Awl 22.800 mm, Ø 42,4 mm Handlauf für barrierefreie Rampen zu dem Sommerweg Typ: Rundrohr mit Pfosten Material: Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146 Materialquerschnitt: Stahlprofilrohr 42,4x2,6 mm Höhe über Belag: 850 mm Einbindung: < 600 mm Abwicklung ohne Pfosten Abwicklungslänge 22.800 mm horizontale Einzelstrecken: 2 St. geneigte Einzelstrecken: 5 St.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Pfosten: 7 St			
	Posten 7 St. mit Fußplatte 1000x600x30 mm, rundum mit der Fußplatte verschweißen,			
	Inkl. versetzen auf Mörtelbett <10cm und Haftkleber			
	Bogenstück: 2 St, Radius außen 60 mm,			
	Alle Elemente vollflächig grat- und wulstfrei verschweißt und			
	verschliffen			
	inkl. Radabweiser mit OK + 10 cm gegenüber GOK, dem Gefälle der Rampe folgende, Radabweiser aus Rechteckhohlprofil 50 x 30 mm, Stahl feuerverzinkt, verschweißt an Geländerpfosten,			
	Fertigung und Montage in einem Stück ohne Dehnungsstoß.			
	Montage der Pfosten in Punktfundamente,			
	Fundament nach sep. Pos.,			
	Neigungswinkel und Handlaufängen sind vor Fertigung			
	entsprechend der tatsächlich gebauten Rampenanlage vor Ort auf zumessen.			
	Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D009			
	1,000	St		
9.02.0011	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0010			
	Handlauf Barrierefreie Sportfeld, Awl 22.800 mm, Ø 42,4 mm			
	Posten 14 St. mit Fußplatte 1000x600x30 mm, rundum mit der Fußplatte verschweißen,			
	Inkl. versetzen auf Mörtelbett <10cm und Haftkleber			
	1,000	St		
9.02.0012	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0010			
	Absturzsicherung Sportfeld, Awl 3.500 mm, Ø 42,4 mm, m. Stahlnetz			
	Materialquerschnitt: Stahlprofilrohr 42,4x2,6 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016,			
	Höhe über Belag: 1100 mm			
	Einbindung: mind. 400 mm			
	Abwicklung ohne Pfosten			
	Abwicklungslänge 3.500 mm			
	horizontale Einzelstrecken: 3 St.			
	Pfosten: 4 St,			
	Bogenstück: 2 St, Radius außen 60 mm,			
	Die Statik ist nach Auftragserteilung unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen vom Auftragnehmer anzufertigen und unter Berücksichtigung durchzuführender Aufmaße vor Ort zu erstellen.			
	Erstellen aller erforderlichen Zeichnungen unter Berücksichtigung der prüffähigen statischen Nachweise.			
	Die Statik ist von der Bauüberwachung freizugeben, vorher darf mit den Arbeiten, Produktion bzw Fertigung, nicht begonnen werden.			
	Füllung:			
	Rahmen aus Rundstab Ø 20 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016,			
	Abwicklungslänge 8.700 mm,inkl. 4 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 25 mm, direkt verschweißt an Geländerpfosten			
	Drahtseilnetz V4A AISI 316 Edelstahl			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02.0013	Netz-Maschenweite: 60 mm			
	Netz-Maschenhöhe 104 mm			
	Länge x Höhe 3.300 x 950 mm,			
	Befestigung Netz an Führungsstab über Edelstahl-Montageseil ummantelt,			
	Netzverbindung mit Edelstahl-Netzklemmen,			
	inkl. Befestigung Rundstahl und Netz.			
	Alle Stahlseilenden sind verletzungsfrei herzustellen.			
	Einschl.:			
	Kernlochbohrungen Ø 70 mm, passend zum Pfosten,			
	Tiefe <300 mm, durch die Blockstufen und deren Fundament.			
	Posten mit schwundfreiem Spaltverguss aus Trass-Zement-Vergussmaterial hoch fließfähig befestigen.			
	Bohrung abdecken mit Pfosten-Rosette aus			
	Flachstahlscheibe außen Ø 100 mm, D 3 mm, mit dem Untergrund aus witterungsbeständigstem Montagekleber befestigen.			
	Zeichnung:			
	BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D017			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
	Handlauf Barrierefreie Rampe Haus 5 AW1, Awl 12.470 mm, Ø 42,4 mm			
	Handlauf für barrierefreie Rampen zum Haus 5,			
	Fertigung und Montage in 2 Stücke mit Dehnungsstoß.			
	Die Statik (Handlauf inkl aller verbundenen Stahlteile) ist nach Auftragserteilung unter Berücksichtigung der Ausführungsfristen vom Auftragnehmer anzufertigen und unter Berücksichtigung durchzuführender Aufmaße vor Ort zu erstellen.			
	Erstellen aller erforderlichen Zeichnungen unter berücksichtigung des prüffähigen statischen Nachweise.			
	Die Statik ist von der Bauüberwachung freizugeben, vorher darf mit den Arbeiten, Produktion bzw Fertigung, nicht begonnen werden.			
	Material:			
	VZ = Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 1461.			
	CS = Cortenstahl S355J2W+N, Werkstoff-Nr. 1.8965, EN 10027-1: S355J2W.			
	Alle Elemente vollflächig grat- und wulstfrei verschweißt und verschliffen.			
	Alle Metallverbindungen müssen leitfähig sein (Erdungsanschluss).			
	Absturzsicherungskombination Handlauf/ Stahlwinklelement daher einschl. statischer Nachweis, Werkzeichnungen und Montagepläne.			
	Handlauf:			
	Materialquerschnitt: VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B,			
	Stahlprofilrohr 42,4x3 mm			
	Höhe über Belag: 850 mm			
	Einbindung: mind. 500 mm			
	Abwicklung ohne Pfosten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abwicklungslänge 12.470 mm		
		Horizontale Einzelstrecken:		
		2 St, inkl. 1 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 60 mm,		
		Geneigte Einzelstrecken:		
		2 St davon 1x Radial gebogen Strecke, R 4500 mm,		
		Bogenlänge 4.526 mm		
		Pfosten:		
		Gesamtlänge: 1100 mm.		
		2 St. VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B,		
		Stahlrohrprofil 42,4x3 mm inkl. 2 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 60 mm,		
		11 St. VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Flachstahl 40x12 mm		
		mit Rundstahlstift VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Ø 10 mm, Länge 45 mm.		
		Inkl. Bohrung und Schraubbefestigung an Stahlwinkel		
		je Posten:		
		2 St. Bohrungen Ø 10,2 mm,		
		2 St. 6KT-SCHR. 933 A2 10X 35,		
		Rohrprofil St. 6KT-SCHR. 933 A2 10X 70,		
		4 St. U-SCHEIBE 125 A2 10,		
		2 St. 6KT-STOPMU. 985 A2 10		
		Radabweiser VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B:		
		Abwicklungslänge 10.400 mm		
		OK + 10 cm gegenüber GOK, dem Gefälle der Rampen folgende, Radabweiser aus Rechteckhohlprofil 50x30x3 mm, direkt verschweißt an Geländerpfosten,		
		Neigungswinkel und Handlauflängen sind vor Fertigung		
		entsprechend der tatsächlich gebauten Rampenanlage vor Ort auf zumessen.		
		Zeichnung:		
		BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D020		
9.02.0014	1,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0013		
		Handlauf Barrierefreie Rampe Haus 5 AW2, Awl 3.350 mm,		
		Fertigung und Montage in 1 Stücke ohne Dehnungsstoß		
		Handlauf:		
		Abwicklungslänge 3.350 mm		
		Horizontale Einzelstrecken: 1 St,		
		Geneigte Einzelstrecken:		
		2 St, inkl. 1 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 60 mm,		
		Pfosten:		
		1 St. VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B,		
		Stahlrohrprofil 42,4x3 mm inkl. 1 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 60 mm,		
		3 St. VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Flachstahl 40x12 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02.0015	mit Rundstahlstift VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Ø 10 mm, Länge 45 mm.			
	Radabweiser VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B:			
	Abwicklungslänge 11.550 mm			
	OK + 10 cm gegenüber GOK, dem Gefälle der Rampen.			
	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0013			
	Handlauf Barrierefreie Rampe Haus 5 AW3, Awl 12.550 mm, m. Stahlnetz			
	und Absturzsicherung			
	Abwicklungslänge 12.550 mm			
	Geneigte Einzelstrecken:			
	1 St, inkl. 1x Radial gebogen Strecke, R 3000 mm,			
	Bogenlänge 4.467 mm			
	Pfosten:			
	2 St. VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Stahlrohrprofil 42,4x3 mm inkl. 2 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 60 mm,			
	13 St. VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Flachstahl 40x12 mm			
	mit Rundstahlstift VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Ø 10 mm, Länge 45 mm.			
	Radabweiser VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, :			
	Abwicklungslänge 12.300 mm			
	Füllung:			
	Rahmen aus Rundstab VZ und pulverbeschichtet DIN 55633-1 Farbe NCS S5502-B, Ø 20 mm,			
	Abwicklungslänge 26.250 mm, inkl. 4 radiale Bogenstücke 90°, Radius außen 40 mm, direkt verschweißt an Geländerpfosten			
	Drahtseilnetz V4A AISI 316 Edelstahl			
	Netz-Maschenweite: 60 mm			
	Netz-Maschenhöhe: 104 mm			
	Länge x Höhe 12.360 x 720 mm,			
	Befestigung Netz an Führungsstab über Edelstahl-Montageseil ummantelt,			
	Netzverbindung mit Edelstahl-Netzklemmen,			
	inkl Befestigung Rundstahl und Netz,			
	Alle Stahlseilenden sind Verletzungsfrei herzustellen.			
	1,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.02.0016	Handlauf Treppen, Awl 1.700 mm, Ø 42,4 mm			
	Handlauf für Treppe Sporthalle, 2 und 4			
	Typ: Rundrohr mit Pfosten			
	Material: Stahl feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146			
	Materialquerschnitt: Stahlprofilrohr 42,4x2,6 mm			
	Höhe über Belag: 850 mm			
	Einbindung: mind. 250 mm			
	Abwicklungslänge 1.700 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.02.0017		Abwicklung ohne Pfosten		
		horizontale Einzelstrecken: 1 St.		
		geneigte Einzelstrecken: 1 St.		
		Pfosten: 2 St,		
		Bogenstück: 2 St, Radius außen 60 mm,		
		Einschl.:		
		Kernlochbohrungen Ø 70 mm, passend zum Pfosten,		
		Tiefe <300 mm, durch die Blockstufen und deren Fundament.		
		Posten mit schwundfreiem Spaltverguss aus Trass-Zement-Vergussmaterial hoch fließfähig befestigen.		
		Bohrung abdecken mit Pfosten-Rosette aus		
		Flachstahlscheibe außen Ø 100 mm, D 3 mm, mit dem Untergrund aus witterungsbeständigstem Montagekleber befestigen.		
		Zeichnung:		
		BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D022		
	2,000	St		
		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.02.0016		
		Handlauf Treppen, Awl 2.000 mm, Ø 42,4 mm		
		horizontale Einzelstrecken: 2 St.		
		geneigte Einzelstrecken: 1 St.		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.03	Holzarbeiten			
	Sitzauflage auf Betonfertigteilen			
9.03.0001	*** Bezugsbeschreibung Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 200/50/6 cm zur Montage auf Betonfertigteil Abmessungen je Element: 2,00m x 0,50m x 0,06 m fertig montiert liefern und Aufdübeln auf vorhandenes Betonfertigteil, inkl. Befestigungsmaterial und Kleinteile Unterkonstruktion: U-Profile: 4 St 40 x 20 x 3 x 480mm aus verzinktem Stahl Seitlicher Überstand der Banklatten über der Unterkonstruktion: 50mm je Seite. Belattung (je Element): 7 Banklatten 40 x 57 x 2.000 mm Holzart: PEFC-Douglasie, PEFC 100% Längskanten: gerundet Stirnkanten: gerundet Oberfläche: geschliefen und naturbelassen, Der Abstand zwischen den Latten beträgt 1,68 cm Das Holz ist vor Bestellung zu bemustern und vom AG freizugeben. Einschließlich aller erforderlichen Schrauben, Verbindungen Montagehilfen und Befestigungsmaterialien, alle Schrauben und sonstige Verbindungen aus Edelstahl, Kopfform Senkkopf. Vor Fertigung ist die Werk- und Montagezeichnung sowie die statische Berechnung für Stützenabstände und Verankerung der örtlichen Objektüberwachung vorzulegen. Bestellung, Lieferung und Montage nur nach örtlichem Aufmaß.			
9.03.0002	2,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.03.0001 Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 177/50/6 cm Länge 177 cm			
9.03.0003	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.03.0001 Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 222,4/50/6 cm Länge 222,4			
9.03.0004	1,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.03.0001 Bank/Sitzauflage ohne Rückenlehne 200/37,5/6 cm Sitztiefe 37,5 cm			
9.03.0005	6,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.03.0001 Bank/Sitzauflage radial R außen 1405 cm, o. Rückenlehne 300/50/7,7 cm Belattung radial gebogen. Radius außen: 1405 cm Radius innen: 1358 cm			
	2,000	St		
	Ausstattungs-elemente Schulgarten			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.03.0006		Ausstattungs-elemente Schulgarten		
		Hochbeete unterfahrbar liefern und einbauen,		
		Hochbeete unterfahrbar liefern und einbauen,		
		zweiseitig unterfahrbares Hochbeet aus Douglasienholz für Rollstuhlfahrer		
		Hochbeet 180 x 190 x 75 cm,		
		unterfahrbare Höhe 60 cm,		
		von beiden Stirnseiten aus unterfahrbar,		
		bestehend aus Douglasienbohlen mit 45 mm Bohlenstärke,		
		mit Einlegeboden aus Edelstahl		
	2,000	St		

Gesamt-betrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.04	AUSSENRAÜME			

Gartengerätehaus

Pergola, Müll- und Trafo Gebäude

Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Lieferung und den nutzungsfertigen Einbau eines Außengeräterhauses in Fertigbauweise inkl. Planung/ Bemessung, Produktion, Anlieferung, Aufstellung und Endmontage inkl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Genehmigungen.

inkl. statischer Nachweise.

Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:

S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.

Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2

9.04.0001 **Sickerpackung für die Dachentwässerung herstellen**inkl. Ummantelung der Kiespackung inkl. mit Vlies 200 g/m² auf der Ober-, Unter und den Seitenflächen,

Drainkies 2/32 liefern und einbauen

inkl. 4m flex Volldrainrohr DN100 und Aushub

Entsorgung Aushub nach gesonderter Position

0,500 m³9.04.0002 **Liefern und Herstellen eines Außengeräterhauses**

Liefern und einbauen eines Mehrzweckhauses/ Außengeräterhauses als Fertigelement
Komplettleistung wie nachfolgend beschrieben:

Stahlbeton EG-Mehrzweckhaus,

Außenabmessungen L/ B/ H 6,02 x 3,62 x 2,92 (OKB) m,

vierseitig geschlossen mittels Fertigteilwand,

Betongüte C 35/45, mit werksseitigem Boden

inkl. gesprenkeltem Innenanstrich

inkl. Dachabdichtung mit Spezialbitumen-Schweißbahn

PYE S5 - 5 mm stark, gewebearmiert u. beschiefert,

Rechtecklüfter in Rückseite,

Entwässerung wahlweise rechts hinten.

Bei Statischem Nachweis ist zu berücksichtigen, dass eine Fassade an den Außenflächen montiert wird.

Fassadengewicht bis 30 kg/m²,Bohrungen Ø12 mm für Spreizdübel bis 4 St/m².

Oberfläche Außenfassade in Edelputz in handwerklicher Spritztechnik mit 3-schichtigem Systemaufbau, Farbton anthrazit, ringsum.

Inkl. 2 Kunststoff-Mehrzweckfenster 104 x 86 cm,

1-flügelig, mit Isolierverglasung,

mit innen umlaufender Stahlklemmzarge

und außen aufgeklipster Regenleiste

Beschlag: Dreh-Kipp-Flügel - DIN rechts

Farbton: Anthrazitgrau RAL 7016

Inkl. Garagentür (Tor 9) in Überbreite 121 x 196 cm

aus Stahlsickenblech senkrecht, mit Regenblech,

verzinkt und pulverbeschichtet RAL 7016,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit sehr guten Lüftungseigenschaften durch Öffnungen zwischen Türblatt und Profilrahmen (dadurch jedoch nicht völlig schlagregendicht), mit Anschlagdämpfung für leises Schließen, DIN rechts nach außen öffnend, mit Drückergarnitur Kunststoff schwarz, lichte Durchgangsbreite/-höhe 121/196 cm, inkl. Einsteckschloss für Doppelprofilzylinder mit Doppelschließung. Farbton: Anthrazitgrau RAL 7016 inkl. Dachrandabdeckung über der Außenattika, als speziell gekantetes Profil aus Alu-Zink-Blech, mit nach oben stehendem Rand-Abtropfschutz, auf einer Unterkonstruktion fachgerecht montiert, ohne Durchbohrungen von oben. Inkl. Speier zur Entwässerung des Dachs über die Dachkante, ohne Durchdringungen der Decke. inkl. Verdollung des Garagenbodens 2-fach auf den Streifenfundamenten, als Standsicherung in Erdbebenzone 1, vorne rechts und hinten links diagonal versetzt, Dollen d = 30 mm, verzinkt inkl. Herstellung und Wiederverschließen von 2 Bohrungen zur Einführung einer Wasserleitung PN32 und Elektroleitung DN 20, im Randbereich und Zuleitung und Einführung der Leitungen im Zuge der Versetzung des Außengeräteraumes. Erd- und Fundamentarbeiten nach sep. Position.		
9.04.0003	1,000	St Elektroinstallation-Aufputz Elektroinstallation-Aufputz, bestehend aus: 1 Kippschalter und 1 Steckdose vorne an der Tür sowie in Wechselschaltung 1 Kippschalter und 1 Steckdose neben der zweiten Tür sowie 1 LED -Wannenleuchte l =160 cm, sofort superhell leuchtend (3.600 lm), nur 23 Watt Stromverbrauch inkl. Kabel verlegt in Kunststoffrohren, Verdrahtung im System bis zur Anschlussdose innerhalb der Garage vorne links inkl. Aussparung für Kabelzuführung vorne links		
9.04.0004	1,000	St Extensive Dachbegrünung Extensive Dachbegrünung als Systembauweise		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Aussparung mit den Abmessungen		
		Breite 125 cm		
		Höhe 200 cm		
	1,000	St		
		Pergola mit Holzlamellen am Gartengeräteraum		
		Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Lieferung und den nutzungsfertigen Einbau einer Pergola inkl. Planung/ Bemessung, Produktion, Anlieferung, Aufstellung und Endmontage inkl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Genehmigungen inkl. statischer Nachweise.		
		Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:		
		S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.		
		Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2		
9.04.0008		Herstellung von W+M Planung und Statik 'Pergola'		
		Herstellung von Werk- und Montagezeichnungen für die vorbeschriebene Verkleidung Geräteraum und Pergola mit detaillierten Angaben zu Konstruktion und Material und		
		Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur Freigabe durch die Bauleitung.		
		Beide Unterlagen sind mit 4 Wochen Vorlauf vor der Produktion in Abhängigkeit zu dem geplanten Montagetermin der Bauleitung digital zur Verfügung zu stellen. Planerseitig ist mit einer Prüfdauer von 2 Wochen pro Planvorlage zu rechnen. Es ist von zwei Planläufen auszugehen.		
	1,000	St		
9.04.0009		Pergolakonstruktion aus Stahl liefern und einbauen.		
		Außenmaße gesamt Stahl etwa: 7.880 x 3.700 mm		
		Höhe über OK Belag 2.800 mm		
		Stahlkonstruktion		
		Stahlkonstruktion in verschraubter Modulbauweise.		
		Die Bauteile im Einzelnen		
		Stützen:		
		senkrechte Profile aus QHP 80x6 S235,		
		10 St. Länge 3.200 mm,		
		mit je:		
		- 1 Fußplatte 300x200x20 mm		
		- 4 aussteifende Dreiecksknaggen, SL 80 mm, Stärke 6mm		
		- 4 Bohrungen Ø 16,5 mm,		
		- 4 Verbundklebe-Anker M16 zur		
		Befestigung auf Betonfundament.		
		Horizontal-Riegel:		
		Profile RHP 120x80x4 S235,		
		5 Stück, Länge 3.775 mm,		
		6 Stück, Länge 1.870 mm,		
		Alle vorgenannten Riegel mit kraftschlüssige Schraubverbindungen an die Stützen beidseitig verbinden.		
		Alle erforderlichen Bohrungen müssen Vorbohrungen sein, die mit feuerverzinkt werden.		
		Verarbeitung:		
		Optisch einwandfreie technisch anspruchsvolle Details mit spaltlosen ebenen Übergängen der einzelnen Profile,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Profildurchdringungen sind als geschlossener Tunnel auszuführen.

Zinkauslauf gemäß den Richtlinien für verzinkte Konstruktionen und immer dem Regen abgewandten Seite bzw. nach unten. Verdeckte Zinkausläufe sind zu markieren und mit dem Verzinkungsbetrieb abzusprechen.

Oberfläche feuerverzinkt, Zinklaufnasen und Überhöhung der Schweißnähte sauber eben geschliffen.

Inkl. aller erforderlicher Bohrungen für Zinkauslauf.

Inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmaterialien.

Einhausung bauseits hergestellten Fundamenten aufdübeln. Einbindetiefe gegenüber Belag 30 cm

Herstellen der Stahlkonstruktion nach Detailplan: 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_DM12'

9.04.0010

1,000 Psch

Holzlamellenkonstruktion vertikal liefern und einbauen

Holzkonstruktion Pergola:

Verkleidung der Fassade der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben:

Holzrost mit vertikaler Lattung, bestehend aus Lattung 4 x 8 cm, stehend zur Fassade montiert, Länge 277 cm,

Rasterabstand 6,5 cm, 15,4 Latten/m,

Oberseite abgeschrägt 45°

Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche fein geschliffen

Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen,

Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR,

feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146,

mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2

Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 23 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz,

Rosthöhe 2x255, 2x215 cm, Bodenabstand 15 cm,

3 Stück Rostbreiten 195 cm,

Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an der Fassade, 6 Stück je Rost. Material Stahl Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm,

inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.

9.04.0011

6,000 m

Holzlamellenkonstruktion Dachfläche Pergola liefern und einbauen

Holzlamellenkonstruktion Dachfläche Pergola liefern und einbauen

Verkleidung der Dachfläche der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben:

8 Holzroste mit horizontaler Lattung, bestehend Lattung aus 15 Kanthölzer 4x8 cm, Rasterabstand 13 cm,

Breite 195 cm, Länge 185 cm,

Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche feinschliff

Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen,

Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR,

feuerverzinkt nach DIN EN ISO 146,

mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 87 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz, Rostbreite, abgestimmt auf vorhandene Breiten und Länge der Tragkonstruktion. Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an den Stahlprofilen, 2 Stück je Rost. Material Stahl Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm, inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.		
	32,000	m2		
	Mülleinhausung Einhausung Müll mit Holzverkleidung Die nachfolgenden Positionen beschreiben die Lieferung und den nutzungsfertigen Einbau einer Einhausung Müll mit Holzverkleidung inkl. Planung/ Bemessung, Produktion, Anlieferung, Aufstellung und Endmontage inkl. aller erforderlicher Nebenleistungen und Genehmigungen inkl. statischer Nachweise. Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt: S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1. Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
9.04.0012	Herstellung von W+M Planung und Statik 'Mülleinhausung' Herstellung von Werk- und Montagezeichnungen für die vorbeschriebene Einhausung, mit detaillierten Angaben zu Konstruktion und Material und Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur Freigabe durch die Bauleitung. Beide Unterlagen sind 4 Wochen Vorlauf vor der Produktion in Abhängigkeit zu dem geplanten Montagetermin der Bauleitung digital zur Verfügung zu stellen. Planerseitig ist mit einer Prüfdauer von 2 Wochen pro Planvorlage zu rechnen. Es ist von zwei Planläufen auszugehen.			
9.04.0013	1,000	psch		
	Stahlkonstruktion für Mülleinhausung liefern und aufbauen. Außenmaße gesamt LxB : 4.100 x 7.130 mm Höhe über OK Fundament 2.400 mm Stahlkonstruktion Feuerverzinkte Stahlkonstruktion in verschraubter Modulbauweise. Die Bauteile im Einzelnen Stützen auf Fundament: Stützen, senkrechte Profile aus QHP 80x4 S235, 8 St. Länge 2.400 mm, alle Stützen mit je: - 1 Fußplatte 300x200x20 mm - 4 aussteifende Dreiecksknaggen, SL 80 mm, Stärke 8mm - 4 Bohrungen Ø 16,5 mm, - 4 Verbundklebe-Anker M16 zur Befestigung auf Betonfundament. Horizontal-Riegel: Profile RHP 140x80x6,3 S235: 4 Stück, Länge 1.968 mm, 1 Stück, Länge 2.390 mm, 1 Stück, Länge 2.423 mm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Alle vorgenannten Riegel mit kraftschlüssige Schraubverbindungen an die Stützen beidseitig verbinden. Inkl. 2 Auskreuzung aus RO d=20mm S235, Länge 2.800 mm, gesamt an vertikalen Stützen mit je 4 angeschweißten Verbindungsnaggen. inkl. Anfahrerschutz aus Rechteckrohr im Bereich der Mülleinhausung, Rechteckrohr S235 50 x 25 x 2 mm, insgesamt 68,00 m, 3-lagig übereinander angeordnet, in Teilabschnitten ausgeführt. Alle erforderlichen Bohrungen müssen Vorbohrungen sein, die mit feuerverzinkt werden. Verarbeitung: Optisch einwandfreie technisch anspruchsvolle Details mit spaltlosen ebenen Übergängen der einzelnen Profile, Profildurchdringungen sind als geschlossener Tunnel auszuführen. Zinkauslauf gemäß den Richtlinien für verzinkte Konstruktionen und immer dem Regen abgewandten Seite bzw.nach unten. Verdeckte Zinkausläufe sind zu markieren und mit dem Verzinkungsbetrieb abzusprechen. Oberfläche feuerverzinkt, Zinklaufnasen und Überhöhung der Schweißnähte sauber eben geschliffen. Inkl. aller erforderlicher Bohrungen für Zinkauslauf. Inkl. aller erforderlichen Nebenleistungen und Befestigungsmaterialien. Einhausung bauseits hergestellten Fundamenten aufdübeln. Einbindetiefe gegenüber Belag 30 cm Herstellen der Stahlkonstruktion nach Detailplan: 'BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_DM11'		
9.04.0014	1,000	St		
		Holzlamellenkonstruktion vertikal liefern und einbauen Holzkonstruktion Mülleinhausung: Verkleidung der Fassade der vorbeschriebenen Stahlkonstruktion mit Holzlamelle wie nachfolgend beschrieben: Holzrost mit vertikaler Lattung, bestehend aus Lattung 4 x 8 cm, stehend zur Fassade montiert, Länge 235 cm, Latten-Abstandsraster 6,5 cm, 15,4 St. Latten/m, Oberseite abgeschrägt 45° Holzart Douglasie , Güteklasse 1, Oberfläche fein geschliffen Konstruiert als vorgefertigte Roste zur Aufhängung/ Montage an Aufnahmekonsolen, Tragkonstruktion der Holzroste ist in die Holzlattung integriert als Rundrohr Stahl S235 JR verzinkt, Dimension 26,9 x 3,2 mm, mit Abstandhülsen 88 mm und Unterlegscheiben zur Realisierung des o.g. Abstandes, mit Schraubverspannung an den Rohrenden zur Fixierung der Konstruktion, drei Rundrohrverspannungen je Rost, inkl. Herstellung der erforderlichen Bohrungen im Holz, Bodenabstand 15 cm, Rostbreiten zwischen 200 cm und 251 cm Rastermaß, abgestimmt auf vorhandene Breiten/ Ausschnitte/ Türen. Inkl. Konsolen zur Aufnahme der vorbeschriebenen Roste und Aufhängung an der Fassade, 6 Stück je Rost. Material Stahl S235, 15 mm Stahlblech, Abmessungen 70 x 60 mm, inkl. Fixierung der Roste durch vorderseitig diebstahlsicher verschraubte Lasche.		
9.04.0015	15,000	m		
		Tor 13, Integration eines 1-flügeligen Tor LW 1600 mm Drehflügeltor für Einhausung, handbetätigt, lichte Weite 1.600 mm , Höhe 2.550 mm zzgl. Bodenabstand, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, mit Aussteifung , ohne Feldfüllung feuerverzinkt DIN EN ISO 1461,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Torbänder M 16 werksseitig vorbereitet/ verbinden mit den Pfosten der Einhausung,				
Torbänder aus L-Bändern 100° Öffnungswinkel.				
mit Einsteckschloss für Doppelprofilzylinder mit Doppelschließung für Profilzylinder, Drückergarnitur, zweiseitig beweglich, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet, mit je 3 zweidimensional verstellbaren Bändern,				
Öffnungswinkel 100°,				
inkl. Seitenfeststeller mit Fangöse.				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

9.05

SPIELGERÄTE**Spielgeräte**

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Spielgeräte und Spiellandschaften müssen allesamt in Einklang mit der DIN EN 1176 hergestellt und montiert werden.

Entsprechende Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen.

Die in den nachfolgenden Positionen beschriebenen Spielgerät - Sonderanfertigungen sollen eine erkennbar gleiche Gestaltungssprache erhalten und müssen daher von ein und demselben Hersteller geliefert werden.

Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:

S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.

Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2

9.05.0001

Spielgeräteprüfung nach DIN EN 1176

Sicherheitstechnische Begehung und Abnahme der gesamten Außenanlage (Spielgeräte, Sportgeräte, Fallschutzbelägen usw.) der Grundschule inkl. aller vorgenannten Spielgeräte nach erfolgter Montage durch eine akkreditierte Prüfstelle.

Es sind mehrere Teilabnahmen der Bauabschnitte mit Abnahme der Spielgeräte einzuplanen, ggf. <4 Termine:

1. vor Schulstart BA 1.X

2. BA 2.X

3. BA 3.X

Die Sicherheitstechnische Abnahme hat innerhalb 1 Woche nach der Fertigstellung in Abstimmung mit dem Straßen- u. Grünflächenamt (SGA) zu erfolgen.

Die Prüfung erfolgt auf Grundlage der allgemein anerkannten Regeln der Technik im Sinne des Geräte- und Produkt- sicherheitsgesetzes sowie

der Normenreihe DIN EN 1176 Teil 1 bis Teil 11.

Die Abnahme ist zu dokumentieren. Die Dokumentation sowie ein Prüfzertifikat ist in zweifacher Ausfertigung der Bauleitung zu übergeben.

Ein entsprechender Sachkundenachweis zur oben beschriebenen Prüfung/Abnahme ist vor Durchführung vorzulegen und nachzuweisen für:

"Fachkraft für den sicheren Kinderspielplatz - Sachkundenachweis gemäß DIN EN 1176".

1,000 Psch

9.05.0002

Spielmodul 1, Kletterwald

Spielmodul 1, Kletterwald

Materialien:

Pfosten und Balancierbalken aus Douglasienholz,

rund gehobelt, Durchmesser 14 - 18 cm, splintfrei,

doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut.

Pfosten mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, H-Form, 1660mm Höhe, 90mm Breite, 10mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung Pfostenschuh, zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12,

6 Pfosten lasiert mit UV-beständiger Holzlasur, Farbe dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben,

alle weiteren Hölzer werden geölt,

Seile aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur

Fundamente aus Beton, C 20/25, erdfeucht, Oberkanten mit 45° abgeschrägt, 20cm unter Fallschutz, s. sep. Position

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Bestehend aus			
	16 Pfosten in Höhen zw. 150 und 400 cm, davon drei mit Kletterkerben und zwei mit Stelzentritten,			
	12 Balancierbalken in Länge zw. 150 und 200 cm, in Höhen bis zu 200 cm über GOK,			
	einem Balancierseil, Länge 150 cm,			
	und sechs Halteseilen in Längen zw. 100 und 150 cm			
	Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen und Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.			
	Fundament s. sep. Position.			
	Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu			
	zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der			
	Abnahme unaufgefordert vorzulegen.			
	Einschließlich Montage des vorbeschriebenen			
	Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel			
	sowie Maschinen- und Geräteeinsatz			
	Ausführung gemäß Detailplan Modul 1 "Kletterwald"			
9.05.0003	1,000	psch		
	Spielmodul 2, Spieldörfchen			
	Materialien:			
	Pfosten, Tiroler Stiege und Poller aus Douglasienholz, rund gehobelt, Durchmesser 14 - 18 cm, splintfrei, doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung,			
	leicht schräg eingebaut,			
	Pfosten mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, H-Form, 1660mm Höhe, 90mm Breite, 10mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung Pfostenschuh, zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12,			
	Kletterkerben der Tiroler Stiege mit Kettensäge hergestellt, mit zwei rückseitigen Rinnen,			
	3 Pfosten lasiert mit UV-beständiger Holzlasur, Farbe dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben,			
	alle weiteren Pfosten werden geölt,			
	Robinie-Rundstab, Durchmesser 4 cm, gehobelt und geschliffen,			
	Podeste und Unterkonstruktion aus Douglasienholz, 10 cm x 10 cm und 5 x 10 cm, Kreuzholz, kammervorgetrocknet, Restfeuchte unter 20%, gehobelt und gefast, überwiegend Sortierklasse 10, zimmermannsmäßig verarbeitet,			
	alle Hölzer werden geölt,			
	als Rahmenkonstruktion an Eckpunkten überplattet mit 6x80 mm Holzschrauben verbunden,			
	Befestigung der Pfosten am Podest mit Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587, mittels Sackbohrung in Rahmenbelag eingearbeitet,			
	Acrylglas, Stärke 6 mm, im CNC-Verfahren zugeschnitten,			
	farbig, transparent oder satiniert,			
	Farbtöne in Absprache mit Auftraggeber, Formgebung unregelmäßig mit radialen Ecken, mit 3 mm Überstand auf der Konstruktion befestigt,			
	Seile und Netze aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur			
	Rutsche aus Edelstahl, Breite 50 cm, Einstiegshöhe 180 cm über GOK, Länge 330 cm, Blechstärke 2 mm, mit Kantenschutz aus Edelstahlrohr,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Seitenwände und Dächer aus HPL-Platten, lichtecht, witterungsbeständig, doppelt gehärtet, Stärke 8 mm, Kletterwand 12 mm, im CNC-Verfahren zugeschnitten, Kletteröffnungen und Öffnungen für Acrylglas mit CNC-Fräse-ausgeschnitten, Farbtöne in Absprache mit Auftraggeber, Formgebung unregelmäßig mit radialer			
	Eckausbildung,			
	Fundamente aus Beton, C 20/25, Oberkanten mit 45 ° abgeschrägt, 20cm unter Fallschutz, s. sep. Position			
	Bestehend aus			
	Haus 1			
	mit vier Pfosten, Höhe max. 400 cm über GOK,			
	einem viereckigen unregelmäßigen Podest, Größe 185 x 115			
	cm, Podesthöhe 180 cm über GOK,			
	mit einer Rutsche, Einstiegshöhe 180 cm,			
	einer Kletterwand, Breite 110 cm, mit Kletteröffnungen, ab 60 cm über GOK in Größen unter 10 x 10 bzw. 8,9 x 13 cm,			
	vier Wänden mit insgesamt drei viereckigen unregelmäßigen Öffnungen, einem überstehenden Dach mit einer viereckigen unregelmäßigen Acrylglasapplikation, Größe 100 x 50 cm, mit Unterkonstruktion aus Douglasienholz, die Pfosten gehen durch das Dach,			
	und einem viereckigen unregelmäßigen Chill-Netz unter dem Podest, Größe bis 150 x 110 cm, Höhe 40 bis 60 cm über GOK, schräg befestigt,			
	einem Anschluss zu Haus 2 mit einer asymmetrischen Hängebrücke, Länge 230 cm, Breiten 80 bis 130 cm, aus Robinienhölzer mit Stahlseilen und zwei			
	Halteseilen,			
	Haus 2			
	mit vier Pfosten, Höhe 350 cm über GOK,			
	einem viereckigen unregelmäßigen Podest, Größe 155 x 100 cm, Podesthöhe 130 cm über GOK,			
	mit einer Tiroler Stiege,			
	vier Wänden mit insgesamt drei viereckigen unregelmäßigen Öffnungen,			
	einem überstehenden Dach mit einer viereckigen unregelmäßigen Acrylglasapplikation, Größe 90 x 50 cm, mit Unterkonstruktion aus Douglasienholz, die Pfosten gehen durch das Dach,			
	einem Anschluss zu Haus 3 mit einer symmetrischen Membranbrücke, Länge 160 cm, Breite 60 cm, mit auf der Membran befestigten Halteelementen,			
	Haus 3			
	mit vier Pfosten, Höhe 275 cm über GOK,			
	einem viereckigen unregelmäßigen Podest, Größe max. 155 x 120 cm, Podesthöhe 60 cm über GOK			
	mit zwei Pollern, Höhe 20 und 40 cm, und einer an zwei Pfosten befestigten Aufstiegsleiste,			
	vier Wänden mit insgesamt vier viereckigen unregelmäßigen Öffnungen, davon einem zum Rausspringen und Reinklettern ohne zusätzliche Hilfen,			
	einem überstehenden Dach mit einer viereckigen unregelmäßigen Acrylglasapplikation, Größe 80 x 50 cm, mit Unterkonstruktion aus Douglasienholz, die Pfosten gehen durch das Dach,			
	Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.			
	Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu			
	zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der			
	Abnahme unaufgefordert vorzulegen.			
	Einschließlich Montage des vorbeschriebenen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel sowie Maschinen- und Geräteeinsatz Ausführung gemäß Detailplan Modul 2 "Spieldörfchen"		
9.05.0004	1,000	psch Spielmodul 3, Kletter- und Liegenetz Spielmodul 3, Kletter- und Liegenetz Materialien: 5 Pfosten aus Stahl, feuerverzinkt, rund, Durchmesser 101,6 mm, Wandungsstärke 4,1 mm, mit Klöpferboden, leicht schräg eingebaut, Oberfläche lackiert in RAL-Ton, Farbbehandlung aus Grundierung und zweifacher Lackierung mit Acryllack auf Wasserbasis, manuell hergestellt, Farbe nach Angabe BL 9 Pfosten aus Douglasienholz, rund gehobelt, Durchmesser 14 - 18 cm, splintfrei, doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut, Pfosten mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, H-Form, 1660mm Höhe, 90mm Breite, 10mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst, eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung Pfostenschuh, zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12, Alle Hölzer werden geölt. Seile und Netze aus kunststoffummanteltem Drahtseil, mit 4 Stahlseilen im Kern, Mantel aus Polyester, Durchmesser 16 mm, Farbe Natur, Netzanschlüsse an alle Pfosten verletzungsfrei Bestehend aus 14 Pfosten in Höhen zw. 115 und 300 cm über GOK, teils leicht schräg eingebaut, davon ein Pfosten als Zentrum, Höhe 300 cm über GOK, Kletternetz als Kletterlandschaft eingebaut um zentralen Pfosten, Gesamtabmessung 860 x 520 cm in polygonaler, unregelmäßiger Form, MW 30 x 30 cm, Hochpunkt Netz am zentralen Pfosten bei 160 cm, Tiefpunkte zwischen 20 cm und 80 cm an den Randpfosten, in die vorbeschriebene Netzlandschaft sind vier polygonale engmaschige Liegeflächen integriert, Abmessungen 80 x 60 cm, 100 x 75 cm, 100 x 80 cm und 160 x 100 cm, an den vier Stahl-Randpfosten befinden sich je eine Seilstrecke, davon ein Balancierseil mit Halteseil über Kopf, Länge 210 cm, ein Balancierseil mit Halteseil über Kopf, Länge 270 cm, ein Balancierseil mit Halteseil über Kopf, Länge 120 cm. Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung. Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einschließlich Montage des vorbeschriebenen Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel sowie Maschinen- und Geräteeinsatz Ausführung gemäß Detailplan Modul 3 "Kletter- und Liegenetz"		
9.05.0005	1,000	psch Spielmodul 4, Hüggelland Bepflanzter Tunnel		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Spielmodul 4, bepflanzter Tunnel		
		Materialien:		
		Pfosten aus Robinienholz, rund gehobelt,		
		Durchmesser 10 - 14 cm, splintfrei,		
		doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut.		
		Zimmermannsmäßig verarbeitet, mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, passend Rundholz, 1450mm Höhe, 60mm Breite, 5mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst,		
		eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung mit zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12		
		Alle Hölzer werden geölt. 6 Pfosten lasiert mit Holzfarbe in dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben		
		Robinienholz, rund natürlich gewachsen, Durchmesser 5 - 10 cm, Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, Längen zwischen 30 und 60 cm, alle Hölzer geölt.		
		Bestehend aus		
		12 Pfosten in Höhe 150 cm über GOK, teils leicht schräg eingebaut, zur Aufnahme der nachfolgend beschriebenen Holzkonstruktion.		
		Holzkonstruktion aus kurzen Robinienhölzern zur Bildung eines runden Tunnelgebildes, in freier, natürlicher Ausbildung, kraftschlüssig und holzschonend miteinander und an Tragpfosten verschraubt,		
		Grundfläche (Aufsicht) 160 x 460 cm, mit integrierten Lichtöffnungen in der Oberseite, 3 Stück mit Abmessungen zwischen 50 x 70 bis 70 x 90 cm,		
		Seitenflächen 460 x 150 cm,		
		an einer Längsseite sind Steifindlinge zwischen die Tragpfosten integriert, an der anderen Längsseite zieht sich die Holzkonstruktion bis auf 15 cm über GOK herunter.		
		Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.		
		Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu		
		zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der		
		Abnahme unaufgefordert vorzulegen.		
		Einschließlich Montage des vorbeschriebenen		
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel		
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		Ausführung gemäß Detailplan Modul 4 "Hügelland"		
9.05.0006	1,000	psch		
		*** Bezugsbeschreibung		
		Böschung befestigen mit Robinienrundhölzern		
		Bereich: Hangrutsche, Kletterseil.		
		rund natürlich gewachsen, Durchmesser 18 - 28 cm,		
		Güteklasse 2b,		
		Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung,		
		Längen zwischen 300 und 400 cm,		
		Inkl. Ablängen der Hölzer, sichtbaren Stirnflächen sind gerundet (Radius mindestens 2 cm) bzw. abgeschirmt.		
		Höhenunterschied zwischen Böschungs OK- u. UK <150 cm,		
		mit unterseitig verletzungsfrei in die Rundhölzer integrierte Robinienholzstickel, Durchmesser		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	5 cm, Länge 100 cm, in den Boden verankter.			
	Hohlräume dürfen keine Fingerfangstellen bilden!			
	Ausführung in Teilflächen und vor dem Einbau der Rutschen.			
	Inkl. aller erforderlicher Anpassungsarbeiten vor Ort.			
	Abrechnung nach lfm Rundholz.			
	100,000 m			
9.05.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.05.0006 Stufenanlage herstellen aus Robinienrundhölzern Stufenanlage herstellen aus Robinienrundhölzern, Robinienholz, rund natürlich gewachsen, Durchmesser 12 - 18 cm, Stufenbreite 85 bis 145 cm, Steigungshöhe: <110 cm,			
9.05.0008	30,000 m			
	Hangrutsche Breite 1,5 m liefern und einbauen Hangrutsche Breite 1,5 m, Rutsche komplett aus Edelstahl V2A, Rutschfläche 4 mm V2A-Edelstahl, 3-lagig, schallgedämmt, einzeln austauschbar, Seitenwangen und Unterboden aus V2A-Edelstahl glasperlgestrahlt, Podesthöhe 1,5 m Länge 3 m inkl. passendem Rutschenauflager h - 0,25 m Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung. Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einbau im geböschten Bereich bis 45° über Rundhölzer zur Böschungsbefestigung. Einschl. Hangsicherung/ Erosionssicherung unter Rutsche: herstellen < 3m² Rasenkammern/Rasengittersteine H 8 cm, mit Bettung und Füllung Splitt 5/8, Fundamente Rutsche als Widerlage, 2 Streifenfundamente 40x180x60 cm nach sep. Pos., OK Fundament 20 cm unter GOK. Hangsicherung/ Erosionssicherung: Betonpflaster mit Rasenkammern/Rasengittersteine (Füllung mit Splitt) unter Rutsche. Fundamente Rutsche als Widerlage			
9.05.0009	1,000 St			
	Einstiegspodest Rutsche Einstiegspodest Rutsche als Spielgerät Sonderanfertigung herstellen, liefern und fachgerecht montieren.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Materialien:				
Pfosten aus Robinienholz, rund gehobelt,				
Durchmesser 10 - 14 cm, splintfrei,				
doppelt-Oberflächen-geschliffen, 120/80 Körnung, leicht schräg eingebaut.				
Zimmermannsmäßig verarbeitet, mit Pfostenschuhen aus feuerverzinktem Stahl, passend Rundholz, 1450mm Höhe, 60mm Breite, 5mm Stahlstärke, zum Einspannen der Pfosten geeignet, an den Seiten auf Stoß passgenau eingefräst,				
eingearbeitet in Standpfosten, manuell kraftschlüssig mit Klaue eingefasst, Anbindung mit zwei M12 Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587 in M12				
Alle Hölzer werden geölt. 2 Pfosten lasiert mit Holzfarbe in dunkelgrün, Farbe ist durch BL freizugeben				
Podest und Unterkonstruktion aus Douglasienholz, 10 cm x 10 cm und 5 x 10 cm, Kreuzholz, kammervorgetrocknet, Restfeuchte unter 20%, gehobelt und gefast, überwiegend Sortierklasse 10, zimmermannsmäßig verarbeitet,				
alle Hölzer werden geölt,				
als Rahmenkonstruktion an Eckpunkten überplattet mit 6x80 mm Holzschrauben verbunden,				
Befestigung der Pfosten am Podest mit Gewindestangen mit Unterlegscheiben DIN 7349:200 HV in 13mm und Hutmuttern hohe Form DIN 1587, mittels Sackbohrung in Rahmenbelag eingearbeitet,				
Fundamente aus Beton, C 20/25, erdfeucht, Oberkanten mit 45°				
abgeschrägt, 20cm unter Fallschutz, s. sep. Position				
Bestehend aus				
4 Pfosten in Höhe 150 cm über GOK,				
einem viereckigen Podest, Größe 156 x 150 cm,				
Podesthöhe 30 cm über GOK,				
mit Abschlussbalken zur Rutsche, H über Podest etwa 70 cm, bestehend aus				
natürlich gewachsenem Robinienbalken, Ø 8 - 10 cm				
Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung, inkl. der erforderlichen statischen Berechnungen, inkl. Fundamentplan zur Freigabe durch die Bauleitung.				
Das komplette Spielgerät ist nach EN 1176 zu				
zertifizieren. Entsprechende Nachweise sind vor der				
Abnahme unaufgefordert vorzulegen.				
Einschließlich Montage des vorbeschriebenen				
Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel				
sowie Maschinen- und Geräteeinsatz				
Ausführung gemäß Detailplan Modul 4 "Hügelland"				
9.05.0010	1,000	St		
Schräge Wand als Aufstiegshilfe mit Kletterseil				
Schräge Wand als Aufstiegshilfe mit Kletterseil				
Bestehend aus Holzrost aus Schnitthölzern, herzgetrennt 4 cm dicke massivholz Nut- und Federbohlen, Gebirgslärche imprägniert, Oberfläche geschliffen 120/80 Körnung,				
mit passender Unterkonstruktion aus Massivholzbohlen,				
8 x 12 cm, inkl. 6 Standfüße Stahl verzinkt,				
Abmessungen 100 x 190 cm,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		vorgesehen zum schrägen Einbau ins Gelände, Höhenunterschied 100 cm,		
		inkl. polysterverkleidetem Stahlhalteseil 16 mm Farbe Natur, Länge 170 cm, inkl. Seilbeschlag drehbar und ohne gefährliche Öffnungen, Befestigung am oberen und unteren Ende der schrägen Wand.		
		Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung.		
		Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der		
		Abnahme unaufgefordert vorzulegen.		
		Einschließlich Montage des vorbeschriebenen		
		Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel		
		sowie Maschinen- und Geräteeinsatz		
		6 Punktfundamente 40x40x60 nach sep. Pos.,		
		OK Fundament 20 cm unter GOK.		
9.05.0011	1,000 St	Böschung befestigen mit Natursteinfindlingen Granit m. Anker		
		Steine liefern und gem. Werkplan und Detail im Anhang als		
		Einfassung Modul 'Hügelland' in Reihen, Flächig und als		
		Einzelsteine abnahmefertig einbauen.		
		Glatte, natürlich gerundete Findlinge ohne sichtbare Ausbrüche liefern und liegend mit ca 30% Einbindung zur fertigen Oberfläche auf Einkornbeton versetzen.		
		Es dürfen keine scharfen Kanten zugänglich sein, solche Kanten sind mit nachzubearbeiten.		
		Es dürfen keine Fang- und Klemmstellen zwischen 0,8 und 2,5 cm entstehen. Fugen mit diesen Größen sind mit Mörtel zu schließen.		
		Einzelvolumen: 100-400 L,		
		Länge ca. 60-100 cm,		
		Höhe/Breite ca. 40-80 cm,		
		Farbe: bunt gemischt,		
		Gesamtfläche 65 m²,		
		Fundament: 20 cm stark Einkornbeton 2/8		
		mit einem Stahlankern je Findling,		
		Rundstahl Ø16 mm, verzinkt, Länge 300 mm.		
		Anker einlassen in Findling und Fundament.		
9.05.0012	32,000 to	Sprunggerät Inklusiv Bodentrampolin Rechteck		
		in Rechteck-Bauweise		
		Geräteabmessungen: 1,5 x 2,0 m		
		Abmessungen der Trampolinmatte: 1,0 x 1,25 m		
		Sicherheitsbereich: 4,0 x 4,25 m		
		Lamellenbreite: min. 37mm		
		Die Breite der Lücken zwischen den Lamellen: bis zu 7 mm		
		Freie Fallhöhe: 0,90 m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.05.0013	Gründungstiefe: - 0,40 m Anzahl der Benutzer: 1 Person mit oder ohne Rollstuhl Rahmen aus langlebiger, feuerverzinkter Stahlkonstruktion. Geschlossene Sprungoberfläche, gefertigt aus durchgefärbten Flügellamellen aus Polyamid mit Kegelpfannen-Gelenken zur Entlastung der Stahldrahtseile und rutschhemmender Oberfläche für einen optimalen Grip in allen Bewegungsrichtungen. Mit Hebedeckel zur Innenreinigung. Randeinfassung aus stoßdämpfenden Fallschutzelementen. Inklusive 38 hochrobusten Schraublaschen-zugfedern mit geräuschkindernden Gleitlagerhülsen. Einbautiefe: 0,45 m, ebenerdig. inkl. Umlaufendes Fundamente aus L-Betonsteine 30x40x8 Gesamtlänge 7 m, auf Drainbeton Dicke 25 cm, mit 4 Eckausbildungen. Farbe Randeinfassung - resedgrün Farbe Sprungmatte - Sandbeige Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung zur Freigabe durch die Bauleitung. Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einschließlich Montage des vorbeschriebenen Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel sowie Maschinen- und Geräteeinsatz			
	1,000	St		
	Sprunggerät Bodentrampolin kreisrund, in kreisrunder Bauweise. - Gerätedurchmesser 1,74 m - effektive Sprungfläche Ø 1,20 m (1,13 m²). Rahmen aus langlebiger, feuerverzinkter Stahlkonstruktion. Geschlossene Sprungoberfläche, gefertigt aus durchgefärbten Flügellamellen aus Polyamid mit Kegelpfannen-Gelenken zur Entlastung der Stahldrahtseile und rutschhemmender Oberfläche für einen optimalen Grip in allen Bewegungsrichtungen. Randeinfassung aus stoßdämpfenden Fallschutzelementen. Inklusive 38 hochrobusten Schraublaschen-zugfedern mit geräuschkindernden Gleitlagerhülsen. Einbautiefe: 0,45 m, ebenerdig. Fundamente werden nicht benötigt - das Sprunggerät wird werkseitig komplett montiert und einbaufertig ausgeliefert. Wartung und Reinigung des Innenraums sind problemlos und schnell über die Sprungmatte möglich. Hakenkerben an den Federn erleichtern hierbei die Arbeit. Inkl. Vorlage einer Werk- und Montageplanung zur Freigabe durch die Bauleitung. Inkl. Vorlage TÜV Zertifikat, Nachweise sind vor der Abnahme unaufgefordert vorzulegen. Einschließlich Montage des vorbeschriebenen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Spielgerätes, inkl. aller erforderlicher Hilfsmittel
sowie Maschinen- und Geräteeinsatz

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.06	EINFRIEDUNGEN UND TORE			
	Einfriedung Schulgelände Stabgitterzaun			
	Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:			
	S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.			
	Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
	Pfosten sind inkl. Einbau in Betonfundamente aus Titel '6.'			
	*** Bezugsbeschreibung			
9.06.0001	Zaunpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm L 200cm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Zaunpfosten, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Gesamtpfostenlänge 200 cm, mit Gittermattenhalterungen, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016.			
	86,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0001			
9.06.0002	Zaunpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm L 240cm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Gesamtpfostenlänge 240 cm,			
	15,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0001			
9.06.0003	Gebraucht, Höhe 2,50, Bauseits lagernd			
	siehe Vorarbeiten.			
	22,000	St		
	Endpfosten = Anfangs- und Eckpfosten			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0001			
9.06.0004	Zaunpfosten Endpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/60mm WD 2mm L190cm verz pulverbesch			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Zaunpfosten als Endpfosten, Querschnitt 60/60 mm,			
	46,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0001			
9.06.0005	Zaunpfosten Endpfosten Pfosten Stahlvierkantrohr 60/60mm WD 2mm L250cm verz pulverbesch			
	STLB-Bau 2025-04 003 1640			
	Zaunpfosten als Endpfosten, Querschnitt 60/60 mm, Gesamtpfostenlänge 250 cm,			
	2,000	St		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.06.0006	Stahlgittermatte H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Höhe 1,4 m, ohne Überstand, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, Bodenabstand 5 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016, an Pfosten befestigen mit Abdeckleiste.			
	170,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
9.06.0007	Gebraucht, Höhe 1,80, Bauseits lagernd			
	siehe Vorarbeiten.			
	48,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
9.06.0008	Stahlgittermatte H 1,8m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mm verzpulverbesch anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Höhe 1,8 m,			
	48,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
9.06.0009	Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.06.0010	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge bis 0,5 m,			
	2,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,8m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0011	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 1,8 m, Einzelfeldlänge bis 0,5 m,			
	1,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0012	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge über 0,5 bis 1,2 m,			
	7,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,8m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0013	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 1,8 m, Einzelfeldlänge über 0,5 bis 1,2 m,			
	1,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0014	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge über 1,2 bis 2 m, Korrosionsschutz an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	12,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,8m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0015	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 1,8 m, Einzelfeldlänge über 1,2 bis 2 m, Korrosionsschutz an den Schnittstellen wiederherstellen,			
	3,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,4m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0016	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Einzelfeldlänge über 2 bis 2,49 m,			
	22,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	Stahlgittermatte Passstück H 1,8m Maschenweite 50/200mm Doppelstab 8mmverz pulverbesch anthrazit			
9.06.0017	STLB-Bau 2025-04 003 1647			
	Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, Passstück, Höhe 1,8 m, Einzelfeldlänge über 2 bis 2,49 m,			
	4,500	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0006			
	PE-Sichtschutzstreifen anbringen			
	Farbe: RAL 7016			
	Dicke 1,3 mm,			
	Breite: 190 mm.			
	Einflechte horizontal.			
	Zaunhöhe 1.80 m = 9 Streifen.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.06.0018	33,000 m2	Zaunecke Stahlgittermatten Eckverbinder STLB-Bau 2025-04 003 6063 Ecke für Zaun mit Stahlgittermatten, mit Eckverbinder, mind. in jeder 2. Masche.		
9.06.0019	45,000 St	Zaunanschluss Torpfosten Stahlgittermatten H 1,4m STLB-Bau 2025-04 003 8270 Zaunanschluss an vorh. Torpfosten, mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Höhe 1,4 m.		
9.06.0020	8,000 St	Tor und Tür *** Bezugsbeschreibung Drehflügeltor Zaun 2-flg. asym. Gehflügel-B 100cm Standflügel-B 150cmH 1,4m Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Stahl niro gebürstet 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 140/140mm WD 4mm L 200cm STLB-Bau 2025-04 003 2045 Drehflügeltor für Zaun, handbetätigt, 2-flügelig, asymmetrisch, Breite Gehflügel 100 cm, Breite Standflügel 150 cm, Höhe 1,4 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 2 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt, Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, mit Doppelsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Rosetten, beidseitig, aus nichtrostendem Stahl, gebürstet, mit dreidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 180 Grad, mit Mittelverriegelung, Seitenfeststeller und Fangöse, Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 140/140 mm, Wanddicke 4 mm, Gesamtpostenlänge 200 cm, Einbau in Fundament, Fundament wird gesondert vergütet.		
9.06.0021	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0020 Drehflügeltor Zaun 2-flg. sym. Weite 550cm H 1,4m RahmenStahlvierkantrohr 80/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Stahl niro gebürstet 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 140/140mm WD 4mm L 200cm STLB-Bau 2025-04 003 2045 lichte Weite 550 cm, Querschnitt 80/40 mm, mit Doppelsteckschloss für Profilzylinder, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' BSOI13_14316_AAX_A_L_LB_L013' .		
9.06.0022	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0020 Drehflügeltor Zaun 2-flg. sym. Weite 250cm H 1,4m RahmenStahlvierkantrohr 80/40mm WD 2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Stahl niro gebürstet 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 100/100mm WD 4mm L 200cm STLB-Bau 2025-04 003 2045 2-flügelig, symmetrisch, lichte Weite 250 cm, Querschnitt 80/40 mm, Querschnitt 100/100 mm,		
9.06.0023	1,000 St	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.06.0020 Drehflügeltür Zaun Weite 150cm H 1,4m Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mmWD 2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Stahl niro gebürstet 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 100/100mm WD 4mm L 200cm STLB-Bau 2025-04 003 2045 Drehflügeltür lichte Weite 150 cm, mit Doppelsteckschloss für Profilzylinder, Querschnitt 100/100 mm,		
9.06.0024	1,000 St	Schiebetor freitragend Rollenböcke Weite 655cm H 1,4m RahmenStahlvierkantrohr Unterholm 200/80mm WD Unterholm 4mm Seiten-Oberholm 100/80mm WD Seiten-Oberholm 4mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200mm verz pulverbesch anthrazit Profilzylinder Einzelpfosten Führungsbügel Stahlvierkantrohr 120/120mm WD 3mm L 170cm Einzelpfosten Auflaufschuh Einlaufgabel Stahlvierkantrohr 100/100mm WD 4mm L 170cm Schiebetor für Einfriedung, handbetätigt, freitragend, einschl. Rollenböcke, lichte Weite 655 cm, Höhe 1,4 m, Rahmenkonstruktion mit Unterholm aus Spezial-C-Profil, als Parallelogramm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
entsprechend Quergefälle, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt Unterholm 200/80 mm, Wanddicke Unterholm 4 mm, Querschnitt Seiten-/Oberholme 100/80 mm, Wanddicke Seiten-/Oberholme 4 mm, mit Endanschlag mit Auflaufschuh einschl. Fundament 50/50/80 cm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt, Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016, mit Doppeleinsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, mit Rosetten, beidseitig, arretierbar im geöffneten Zustand durch Schließfunktion in Endstellung,				
Führungspfosten als Einzelpfosten mit Führungsbügel, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 120/120 mm, Wanddicke 3 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 170 cm, mit Fußplatte, einschl. Bohrungen, auf vorh. Fundament mit Klebeankern befestigen,				
Einlaufpfosten inkl. Radialdämpfer als Einzelpfosten mit Auflaufschuh und Einlaufgabel, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 100/100 mm, Wanddicke 4 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 170 cm, mit Fußplatte, einschl. Bohrungen, auf vorh. Fundament mit Klebeankern befestigen, Ausführung gemäß Zeichnung,				
Zeichnungs-Nr				
BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D023				
1,000 St				
Feuerwehröffnung der Tor und Türen, über Dreikantzylinder				
9.06.0025	Zylindereinsatz Messing			
Schließzylinderart: Zylindereinsatz				
Ausbildung Seiten Schließzylinder/-einsatz: einseitig blind, andere Seite für Dreikant-Steckschlüssel				
Werkstoff1: Messing				
Oberflächenbeschaffenheit: matt vernickelt				
Werkstoff Schlüssel: Neusilber				
Einbau in zuvor beschrieben Tore in die vorgerichtete Schlösser				
4,000 St				

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.07	BALLFANGZAUN & AUSSTATTUNG KLEINSPIELFELD			
	Pfosten sind inkl. Einbau in Betonfundamente aus Titel '5.'			
	Ballfangzaun, Einbau und Montage			
	inkl. Körperschalldämpfung			
	Köcherfundamente in sep. Position.			
	Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:			
	S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.			
	Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2			
9.07.0001	Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur			
	Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung zur Standsicherheit der kompletten nachfolgend beschriebenen Ballfangzaunanlage mit folgenden Bestandteilen:			
	- Dimensionierung der Fundamente inkl. Bewehrungsplan			
	- Dimensionierung der Pfosten			
	- Dimensionierung der Stabmatten			
	- Dimensionierung der Toranlagen			
	1,000	psch		
9.07.0002	Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 6mMaschenweite 50/200 über 2m 100/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 180mm L 750cm anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 6548			
	Ballfangzaun, aus Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, als Doppelstabmatte, Höhe 6 m, Maschenweite 50/200 mm bis 2 m Höhe, darüber 100/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten mit Abdeckleiste, Bodenabstand 3 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 180 mm, Gesamtpfostenlänge 750 cm, Endpfosten werden gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D012' Hersteller und Typ ' Bis Höhe 0,95 m ohne Stabgittermatte' .			
	23,000	m		
9.07.0003	Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 6mMaschenweite 50/200 über 2m 100/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 180mm L 750cm anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 6548			
	Ballfangzaun, aus Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, als Doppelstabmatte, Höhe 6 m, Maschenweite 50/200 mm bis 2 m Höhe, darüber 100/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten mit Abdeckleiste, Bodenabstand 3 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 180 mm, Gesamtpfostenlänge 750 cm, Endpfosten werden gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016, Ausführung gemäß Zeichnung und Einzelbeschreibung, Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D012' Hersteller und Typ ' Bis Höhe 0,95 m ohne Stabgittermatte' .			
	28,000	m		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.07.0004	Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 5mMaschenweite 50/200 über 2m 100/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 180mm L 750cm anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 6548			
	Ballfangzaun, aus Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, als Doppelstabmatte, Höhe 5 m, Maschenweite 50/200 mm bis 2 m Höhe, darüber 100/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, befestigen an Pfosten mit Abdeckleiste, Bodenabstand 5 cm, Einzelfeldlänge 2,5 m, Pfosten aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 180 mm, Gesamtpfostenlänge 750 cm, Endpfosten werden gesondert vergütet, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, Farbton anthrazit RAL 7016, Ausführung gemäß Zeichnung, Zeichnungs-Nr ' BSOII3_14316_AAX_A_L_LB_D012' .			
	23,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0004			
9.07.0005	Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 4,5mMaschenweite 50/200 über 2m 100/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 180mm L 680cm anthrazit			
	STLB-Bau 2025-04 003 6548			
	Höhe 4,5 m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.07.0006	26,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0004 Ballfangzaun Stahlgittermatte lärmgedämmt Doppelstabmatte H 4m Maschenweite 100/200mm Doppelstab 8mm Pfosten Formstahl IPE H 180mm anthrazit STLB-Bau 2025-04 003 6548 Höhe 4 m, Maschenweite 100/200 mm,			
9.07.0007	8,200 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0004 Zaunecke Stahlgittermatten Eckverbinder STLB-Bau 2025-04 003 6063 Ecke für Zaun mit Stahlgittermatten, mit Eckverbinder, mind. in jeder 2. Masche.			
9.07.0008	12,000 St			
	Zaunpfosten Endpfosten Ballfangzaun Pfosten Formstahl IPE H 160mm L750cm verz pulverbesch anthrazit Zaunpfosten als Endpfosten, für Ballfangzaun, aus Formstahl S235 DIN EN 10365 IPE, Profilhöhe 160 mm, Gesamtpfostenlänge <750 cm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016.			
9.07.0009	4,000 St			
	Fußplatte für IPE 160, Fußplatte 500x380x30 mm, aus Stahl verzinkt, einschl. 8 Bohrungen Ø 20 mm, IPE Träger rundum mit der Fußplatte verschweißen, Aufschrauben auf der Stützmauer mit 8 Schwerlastanker TYP SZ-S 18/20, Bohrung in die Stützmauer 8 St. a 18mm.			
9.07.0010	23,000 St			
	*** Bezugsbeschreibung Stahlgittermatte lärmgedämmt Zuschnitt Ballfangzaun H Schnitt horizontal und vertikal, Bis <35% verschnitt ist mit einzurechnen Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, lärmgedämmt, Passstück, für Ballfangzaun, als Doppelstabmatte, Höhe bis 6 m, Maschenweite 100/200 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, Bodenabstand 3 cm, Einzelfeldlänge über 0,5 bis 1,2 m, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und pulverbeschichtet DIN 55633-1, anthrazit RAL 7016, Korrosionsschutz an den Schnittstellen wiederherstellen, an Pfosten befestigen mit Abdeckleiste.			
9.07.0011	117,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0010 Stahlgittermatte lärmgedämmt Zuschnitt Ballfangzaun H Maschenweite 50/200 mm			
9.07.0012	34,000 m			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0010 Passfeld mit Rahmen aus Stahlhohlprofil rechteckig, H 1.000mm 80x40x3mm, an Stahlpfosten befestigt, mit Doppelstabmatte Maschenweite 100x200 mm, an Rahmen verschweißt Breite passend Pfostenabstand 3.267 mm Höhe 1.000 mm.			
9.07.0013	1,000 St			
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0010 Passfeld mit Rahmen aus Stahlhohlprofil rechteckig, H 2.000mm 80x40x3mm, an Stahlpfosten befestigt,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Doppelstabmatte Maschenweite		
		100x200 mm, an Rahmen verschweißt		
		Breite passend Pfostenabstand 3.267 mm		
		Höhe 2.000 mm.		
	1,000	St		
9.07.0014		*** Bezugsbeschreibung		
		Drehflügeltor Ballfangzaun 2-flg. sym. Weite 300cm H 3m RahmenStahlvierkantrohr 60/40mm WD 4mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200 über 2m 100/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad		
		STLB-Bau 2025-04 003 6699		
		Drehflügeltor für Ballfangzaun, 2-flügelig, symmetrisch, lichte Weite 300 cm, Höhe 3 m, mit umlaufendem Rahmen, aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 60/40 mm, Wanddicke 4 mm, Feldfüllung mit Stahlgitter, im Rahmen eingeschweißt,		
		Stahlgittermatte (Paneel) DIN EN 10223-7, als Doppelstabmatte, Maschenweite 50/200 mm bis 2 m Höhe, darüber 100/200 mm, Dicke der senkrechten Drähte 6 mm, waagerechte Profile als Doppelstab 8 mm, feuerverzinkt DIN EN ISO 1461, mit Doppelsteckschloss für Profilzylinder, Drückergarnitur, beidseitig beweglich, aus Aluminium, eloxiert, mit dreidimensional verstellbaren Bändern, Öffnungswinkel bis 180 Grad, mit Mittelverriegelung, Seitenfeststeller und Fangöse, Torpfosten vorh., Zaunfeld über Tor/Tür wird gesondert vergütet.		
	1,000	St		
9.07.0015		*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.07.0014		
		Drehflügeltor Ballfangzaun Weite 150cm H 2,00m Rahmen Stahlvierkantrohr 60/40mm WD2mm Füllung Stahlgitter Stahlgittermatte Doppelstabmatte Maschenweite 50/200 über 2m 100/200mm verz Profilzylinder Drückergarnitur beweglich Alu eloxiert 3D verstellbar Öffnung 180Grad Pfosten Stahlvierkantrohr 120/120mm WD 4mm L 320cm		
		lichte Weite 150 cm, Höhe 2,00 m, Wanddicke 2 mm, mit Seitenfeststeller und Fangöse,		
		Torpfosten aus Stahlvierkantrohr S235 DIN EN 10219-2, Querschnitt 120/120 mm, Wanddicke 4 mm, Kopf verschlossen mit verschweißter Platte, Gesamtpfostenlänge 320 cm,		
	1,000	St		
9.07.0016		Zaunanschluss Torpfosten Stahlgittermatten H 3,1m		
		STLB-Bau 2025-04 003 8270		
		Zaunanschluss an vorh. Torpfosten, mit Stahlgittermatten (Paneele) DIN EN 10223-7, Höhe 3,1 m.		
	4,000	St		
9.07.0017		Ausstattung Kleinspielfeld		
		Torelement kombiniert mit Streetball-Anlage.		
		Geräteraum 3,16 x 2,59 m		
		Gerätehöhe 3,80 m		
		Maschenweite (Achismaß) 40 x 130 mm		
		Korbringhöhe 3,05 m		
		Zielbrettmaße 1,20 x 0,90 m		
		Gesamtgewicht 280 kg		
		Sämtlich Stahlteile, soweit nicht gesondert erwähnt:		
		S235, FVZ Feuerverzinkt nach DIN ISO 1461 mit Beiblatt 1.		
		Mind. C3 nach Korrosivitätskategorien DIN EN ISO 12944-2		
		inkl. Pulverbeschichtung, Farbe: RAL 7035 lichtgrau.		
		Pfosten und Querlatte aus Stahlrohr 88,9 x 4,0 mm, Querholme und rückwärtige Pfosten aus Stahlrohr		
		60,3 x 3,2 mm.		
		Torfeldern Netz in Classicrot aus Herkulesseil Ø 8 mm, vierlitziges Stahlseil mit schwarzer PP-Ummantelung;		
		Verbindung der Knotenpunkte mittels smb-Kunststoff-Ellipsenknoten in schwarz, Maschenweite 40 x		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	130 mm;			
	Mit Klemmschrauben (V2A mit Ausdrehsicherung) lösbare Verbindungen.			
	Streetballanlage, komplett mit Gitterrostzielbrett mit Korb.			
	Ständer aus Spezialprofil, welches die Schwingungssteifigkeit positiv beeinflusst, D=133mm.			
	Mastauslage ab Vorderkante Tor 710 mm bis Außenkante Zielbrett; Höhe 2,75 m; Korbringhöhe 3,05 m			
	Zielbrettgröße 0,90 x 1,20 m aus verzinktem Gitterrost; Streetballkorb aus D=48,3 mm Stahlrohr, Innen Ø 450 mm, Der Ring ist spritzverzinkt und pulverbeschichtet in RAL-Farbtönen Orange; Korbnetz 16 mm H-Seil, das untere Randseil mit äußerst robusten Aluminium-T-Klemmen verpresst;			
	Bohrungsmaße in der Halteplatte 105 x 105 mm, Bohrungsdurchmesser 14 mm.			
	Einschl. Flanschverankerung mit verschraubbarer Flanschabdeckung und Stützronde Ø 245 mm.			
	Inkl. Säulenschutzpolster für Streetballanlagen mit Reißverschluss.			
	Maße Säulendurchmesser 133 mm, Höhe 2000 mm.			
	Farbauswahl: Grün			
	Fundamente:			
	Tor 2x 1,00 x 0,40 x 0,50 m			
	Streetball-Anlage 1x 1,00 x 1,10 x 1,10 m			
	Abrechnung Fundament nach sep. Pos.			
9.07.0018	2,000 St			
	Volleyball-Trainingsanlage			
	Kombi-Ausführung bestehend aus:			
	2 x Aluminium Profil: Quadratprofil 80 x 80 x 3 mm,			
	Farbe Alu eloxiert,			
	mit innen liegender Spann- und Verstellmechanismus zur manueller Höhenverstellung,			
	2 x Bodenhülse spezial abgeschrägt - abschließbar, zur Montage in Betonfundament.			
	1 x Volleyballnetz aus Polypropylen, Maschenweite 10 x10 cm, Stärke 3 mm, Farbe Schwarz.			
	2 x Schutzpolster für Volleyballpfosten, 80 x 80 mm, Schaumstoff mit PVC Ummantelung, Farbe Rot.			
	1 x Wandhalterung für 2 Volleyballpfosten zur Montage an Stabgitterzaun.			
	Fundamente nach sep. Position.			
	1,000 St			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.08	LÄRMSCHUTZWAND			
	LÄRMSCHUTZWAND			
	Lärmschutzgabienkörbe zur Minderung des Durchgangsschalles gem. DIN EN 1793-2 mit mind. 37 dB (A) einschließlich Fugen Kategorie B 4, mit Schalldämmkern			
	einschl. schalltechnischer Nachweise			
9.08.0001	Vorlage einer prüffähigen statischen Berechnung			
	für die Standsicherheit der Lärmschutzwand			
	inkl. Fundamentplan und Bewehrungsplanung			
	1,000	psch		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.08.0002	Pfosten LSW HEA S235JR Pfostenkammer160			
	STLB-Bau 2025-04 080 9083			
	Pfosten für Lärmschutzwand, Einbauort im ebenen Gelände, aus Formstahl DIN EN 10365, Doppel-T-Träger HEA, S235JR DIN EN 10025-2, Werkstoff-Nr 1.0038, Pfostenkammermaß 160, Höhe Pfosten über 2,5 bis 3 m, Korrosionsschutz wird gesondert vergütet, Laschen werden gesondert vergütet, Befestigung in vorh. Köcher.			
	18,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.08.0002			
9.08.0003	Pfosten LSW UPE S235JR Pfostenkammer160			
	STLB-Bau 2025-04 080 9083			
	aus U-Profilstahl mit parallelen Flanschflächen (UPE) DIN 1026-2,			
	2,000	St		
	Korrosionsschutz-BS C4 werkseitig BNB QN2			
	STLB-Bau 2025-04 099 9190			
	Für werkseitig verarbeitete Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe mit max. Korrosivitätskategorie C4 gelten die Anforderungen der 31. BIMSChV bzw. der TA-Luft gemäß Qualitätsniveau QN 2 des Kriteriums BNB_BN_1.1.6, Pos. 10b. Falls diese nicht eingehalten werden, gelten die Anforderungen für vor Ort verarbeitete Korrosionsschutz-Beschichtungsstoffe mit max. Korrosivitätskategorie C4. Die Nachweise zur Einhaltung der Abgasregelungen sind in schriftlicher Form beizufügen.			
9.08.0004	Stückverzinkung C4 VH Pfosten Stahl			
	STLB-Bau 2025-04 035 3317			
	Korrosionsschutz durch Feuerverzinken (Stückverzinken) DIN EN ISO 1461, Schutzdauer DIN EN ISO 14713-1, Korrosivitätskategorie C4 DIN EN ISO 9223, Schutzdauerklasse VH,			
	auf Pfosten aus Stahl.			
	2,800	t		
	*** Bezugsbeschreibung			
9.08.0005	Sockelelement LSW Beton Fertigteil WD 160 mm L 2,24 m H 0,3 m C30/37XC4			
	STLB-Bau 2025-04 080 9100			
	Sockelelement für Lärmschutzwand, ZTV Lsw, aus Beton, als Fertigteil DIN EN 13369, Dicke Wand '160' mm, Länge '2.24' m, Höhe '0.3'			
	m,			
	Einbauort im ebenen Gelände, nicht geschalte Betonflächen geglättet, geschalte Betonflächen glatt, ohne Graffiti-Schutzbeschichtung,			
	als Stahlbeton, Normalbeton C 30/37 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Expositionsklasse XC4 (Bewehrungskorrosion durch Karbonatisierung, wechselnd nass und trocken), Feuchtigkeitsklasse WA (Betonkorrosion, feuchte Umgebung, direkte Alkalizufuhr von außen), mit Dreikantleiste gefast, Maße 10/10/14 mm, unterer Wandabschluss waagerecht, oberer Wandabschluss waagerecht, Aussparungen werden gesondert vergütet, Einbauteile für Fremdleistungen und Bewehrung werden gesondert vergütet, Pfostenprofil rechts/links gleich, Pfostenkammermaß 130, Pfosten werden gesondert vergütet, ohne Seilsicherung.			
	5,500	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.08.0005			
9.08.0006	Sockelelement LSW Beton Fertigteil WD 160 mm L 2,24 m H 0,6 m C30/37XC4			
	STLB-Bau 2025-04 080 9100			
	Höhe '0.6'			
	m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Pfostenkammermaß 160,			
9.08.0007	14,000	m2		
	Element LSW Holz C24 Steinwolle H 1-2m STLB-Bau 2025-04 080 9099 Lärmschutzelement für Lärmschutzwand, ZTV Lsw, aus Holz, Einbauort im ebenen Gelände, Riegel aus Massivholz, Gebrauchsklasse 3.1 DIN 68800-1, ohne chemischen Holzschutz, Festigkeitsklasse C 24 DIN EN 338, Sortierklasse S 10 DIN 4074-1, max. 5 % Splint der Querschnittsfläche zulässig und frei von Baumkante, Holzfeuchtegehalt kleiner gleich 20 %, herzgetrennt, mit beidseitiger Lattung, eckig, gefast, sägerau, einschl. Verbindungsmittel aus nichtrostendem Stahl, ohne Graffitienschutzbeschichtung, Dämmschicht aus Steinwolle, als Platte, Rohdichte mind. 100 kg/m3, kaschiert, UV- und witterungsbeständig, Höhe Element über 1 bis 2 m, Gesamthöhe Lärmschutzwand Sockeloberkante/Brückenkappe '2' m, Pfostenprofil rechts/links gleich, Pfostenkammermaß 160, mit Dichtung zwischen Element und Flanschinnenseiten der Pfosten, Pfosten werden gesondert vergütet, bauphysikalische Anforderungen: nicht hallige Umgebung, Luftschalldämmung DIN EN 1793-6 (DL Index SI,G tiefgestellt größer gleich 28 dB), einseitig stark reflexionsmindernd, DIN EN 1793-5 (DL Index RI tiefgestellt, Reflexionsverlust größer gleich 5 dB), charakteristische Windlast bis 1 kN/m2, Schneeanprall 15 kN/(2 x 2 m2), steinschlagresistent DIN EN 1794-1, Brandschutzklasse 3 DIN EN 1794-3, ohne Seilsicherung, mit Frevelschutz, aus Kunststoff, UV- und witterungsbeständig, Abdeckung wird gesondert vergütet, Einzelbeschreibungs-Nr ' Pfostenachsabstand 2,25 bis 2,30 m, Aufmaß ist Vorort erforderlich.' .			
9.08.0008	68,000	m2		
	Lasche LSW S235JR STLB-Bau 2025-04 080 9080 Lasche für Lärmschutzwand, Stahl S235JR DIN EN 10025-2, als Montagevorrichtung, auf Flansch verschweißt.			
9.08.0009	108,000	St		
	Fuge EPDM-Dichtband B 20mm STLB-Bau 2025-04 080 9085 Fuge für Lärmschutzwand, horizontal, Dichtungsband, durchlaufend, EPDM-Dichtband einbringen, Breite 20 mm.			
9.08.0010	145,000	m		
	Abdeckung LSW Abdeck. Alu B 240 mm D 1,5mm 2xgekantet 2xrückgekantet STLB-Bau 2025-04 080 9090 Abdeckung für Lärmschutzwand, ZTV Lsw, Einbauort im ebenen Gelände, aus Aluminium, Breite '240' mm, Dicke 1,5 mm, 2 x gekantet 2 x rückgekantet, Blendenhöhe über 100 bis 150 mm, Kanten gefast, Nahtausbildung gestoßen, abgedeckt, mit Langlöchern für Aufnahme Längenausdehnung, Oberfläche glatt, Schutzbeschichtung wird gesondert vergütet, Befestigungsuntergrund Aluminium DIN EN 485, DIN EN 507, Befestigung mit Verbindungsmitteln aus nichtrostendem Stahl, abgerechnet wird nach Achsmaß Lärmschutzwand.			
9.08.0011	41,200	m		
	Kletter-Rankhilfe LSW Seil-Stabkonstruktion Stahl niro STLB-Bau 2025-04 080 9101 Kletter-/Rankhilfe an Lärmschutzwand, Verankerung gemäß beiliegender statischer Berechnung, Halterungen aus nichtrostendem Stahl, Seil-/Stabkonstruktion, aus nichtrostendem Stahl, Einbauort der Lärmschutzwand im ebenen Gelände.			
	21,200	m2		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.09	WASSERENTNAHMESTELLEN			
9.09.0001	Boden Kopfloch SU lösen verfüllen verdichten STLB-Bau 2025-04 002 541 Boden für Kopflöcher in Gräben Maße Kopfloch B/L/T in m ' 0,80/0,80/0,60' mit einer Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Baumaßnahme der Geotechnischen Kategorie 1 DIN 4020, - Konsistenz DIN EN ISO 14688-1 fest, - Lagerungsdichte dicht, profilgerecht lösen, verfüllen, verdichten. 7,000 St			
9.09.0002	Sickerstein Unterflurhydrant 2tlg Beton haufwerksporig DN80 STLB-Bau 2025-04 043 5745 Der Langtext wird nicht übergeben, da für diese Leistungsbeschreibung keine Lizenz installiert ist. 7,000 St			
9.09.0003	Druckrohr PE80 TW DN/OD25 SDR5 Graben abgebösch Bettung Typ1Bettungs-D 10cm Ein-Korn-Kies ob.Schicht Ein-Korn-Kies T bis 1,25m STLB-Bau 2025-04 043 960 Druckrohr aus PE 80 DIN 8074 und DIN 8075 ohne Schutzmantel, für Trinkwasser, DN/OD 25, SDR 5, auf Trommeln, mit glatten Enden, Verlegung DIN EN 805, in vorh. Graben, abgebösch, einschl. Bettung Typ 1, Dicke der unteren Bettungsschicht mind. 10 cm, aus Ein-Korn-Kies, obere Bettungsschicht aus Ein-Korn-Kies, Verlegetiefe bis 1,25 m. 25,000 m			
9.09.0004	*** Bezugsbeschreibung Kupplung PP DN25 PN16 STLB-Bau 2025-04 043 4418 Kupplung aus PP, DN 25, für Trinkwasser, Nenndruck 1,6 MPa (16 bar), für Druckrohrleitung aus PE DIN EN 12201-1 und DIN EN 12201-2, PE 80. 10,000 St			
9.09.0005	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.09.0004 Kupplung reduziert PP DN32/25 PN16 STLB-Bau 2025-04 043 4418 Kupplung, reduziert, DN 32/25, 2,000 St			
9.09.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.09.0004 Winkel PP 90Grad DN25 PN16 STLB-Bau 2025-04 043 4418 Winkel 90 Grad, 15,000 St			
9.09.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.09.0004 Übergangsverschraubung PP DN25 R1 PN16 STLB-Bau 2025-04 043 4418 Übergangsverschraubung mit konischem Außengewinde, R 1, 6,000 St			
9.09.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.09.0004 T-Stück PP DN25 PN16 STLB-Bau 2025-04 043 4418 T-Stück 5,000 St			
9.09.0009	Gartenhydrant Messing PN16 DN25 STLB-Bau 2025-04 003 1610 Gartenhydrant aus Messing, mit selbsttätiger Entleerung, mit oberer Absperrung einschl. Betätigungsschlüssel, PN 16, DN 25, mit Bajonettanschluss, Rohrdeckung 130 cm. 			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
9.09.0010	7,000	St		
Rückschlagventil Guss EN-GJL PN10 DN32 STLB-Bau 2025-04 043 1044 Der Langtext wird nicht übergeben, da für diese Leistungsbeschreibung keine Lizenz installiert ist.				
9.09.0011	7,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Standrohr Schnellkupplungsventil Stahl niro Kugelhahn MessingSchlauchschwenkkrümmern DN25 STLB-Bau 2025-04 003 1610 Standrohr für Schnellkupplungsventil, aus nichtrostendem Stahl, mit Kugelhahn aus Messing, mit Schlauchschwenkkrümmern aus Rotguss, DN 25.				
9.09.0012	2,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.09.0011 Einbau im Gerätehaus mit einer Verlängerung des horizontalen Leitungsstück, DN20, Edelstahl um 50 - 80 cm, ist vor Ort zu ermitteln. Leitung durch eine vorhandene Wandöffnung, DN 50, führen. Fuge ist mit Mörtel MK III Wand bündig zu verfüllen. Einschl. Bohrung durch die Holzverkleidung Ø 30 mm und Außenarmatur DN20 aus Messing verchromt mit Steckschlüssel und Schlauchanschlussverschraubung.				
9.09.0013	1,000	St		
*** Bezugsbeschreibung Straßenkappe Tragpl. starr Wasserltg Unterflurhydrant DN80 KunststoffBeton STLB-Bau 2025-04 043 1048 Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 3580-1, starr, für Unterflurhydrant DN 80 in Wasserleitung, DIN 4055, Beschriftung 'Gartenhydrant' Gehäuse und Deckel aus Kunststoff, Tragplatte aus Beton.				
9.09.0014	7,000	St		
*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 9.09.0013 Einbau im Gerätehaus in einer Beton-Bodenöffnung von Ø 40-50 cm, Herstellen einer Öffnung in der Kunststoff-Abdeckung, Ø 6 cm, zur Durchführung des Standrohres. einschl. Verfüllen der Fuge zwischen dem Unterflurkasten und der Betonbodenplatte mit Beton C30/37 Körnung 0/8. Oberfläche ist geglättet herzustellen				
9.09.0015	1,000	St		
Bezeichnungsschild Alu H 105mm B 148mm schrauben nach DIN EN ISO 7010-P005 Schild mit der Aufschrift "Kein Trinkwasser", Anbringen an der Vollholzverkleidung des Gerätehauses, Schild aus Metall, Größe 105x148 mm, ohne Reflektion, Einschl. aller erforderliche Befestigungsteile, sowie aller erforderlichen Kleingeräte.				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

10 VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN**10.0001 Nachbeh. geschädigter Bäume 8-10Ständer H 15-20m Durchm. 50-60cmKronendurchm. 10-15m
STLB-Bau 2025-04 003 1716**

Nachbehandlung geschädigter Bäume, gemäß ZTV-Baumpflege, 8 bis 10 Ständer, Höhe der Ständer ab Kappstelle 5 bis 10 m, Gesamthöhe des Baumes über 15 bis 20 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 50 bis 60 cm, mittlerer Kronendurchmesser über 10 bis 15 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.

2,000 St

10.0002 Wässern der Bäume bei Eingriff in den Wurzelbereich

Stationäre Regensprenger mind. 2 Stück je Baum,

einschl. 1 Zoll Schlauch bis 200 m,

vorhalten, aufbauen, betreiben und räumen.

Ein Austrocknen des Wurzelbereiches ist zu vermeiden.

Über die ganze Vegetationsperiode und der gesamten Bauzeit.

3,000 St

10.0003 Baugrund auflockern kreuzw. Aufreißen T 20cm

STLB-Bau 2025-04 003 6747

Baugrund auflockern, kreuzweise durch Aufreißen, Abstand der Aufreißer bis 30 cm, Tiefe 20 cm, Bodengruppe 4a DIN 18915 (bindig, sandig), Steine ab 5 cm Durchmesser, Fremdkörper und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, nach Stoffen getrennt auf der Baustelle lagern.

800,000 m2

Vegetationssubstrat nach VwVBU, RC-Baustoffe, 28. Baumsubstrat CPV 440

Hinweis für Auftraggeber: Der Einsatz von Natursteinen wie Bims oder Lava ist nicht zulässig. Nur in Wasserschutz- gebieten kann von dieser Vorgabe abgewichen werden.

Unabhängig davon können die Auftraggeber über die unten genannten Anforderungen hinaus anspruchsvollere Anforderungen (z.B. Wasserspeicherkapazität von 40 Prozent) festlegen.

Unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) werden im Folgenden für Baumsubstrate verbindliche Umweltschutzanforderungen für die Erstellung der Leistungsbeschreibung aufgeführt:

28.1 Lieferung und Einbau

1. Die Lieferung und der Einbau von Baumsubstrat sind nach den FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 1 und 2 (Pflanzgrubenbauweise 1 - offene nicht überbaute Pflanz-

grube) zu erfolgen, davon abweichend sind folgende Anforderungen einzuhalten:

Pflanzliche Anforderungen

minus; Ausschließlicher Einsatz von Kompost mit Rottegrad 5, sofern Bedarf zur Erhöhung der Organischen Substanz besteht

minus; Ausschließlicher Einsatz von industriellen Nebenprodukten (Rostasche) oder RC-Baustoffen (Ziegelsplitt).

Umweltverträglichkeitsanforderungen

minus; TR LAGA 20 (Bauschutt): ≤ Z 1.1 für Feststoffe und Eluat; Tabelle II. 1.4-5 "Zuordnungswerte Feststoffe für Recycling- baustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt" sowie Tabelle II.

1.4-6 "Zuordnungswerte Eluat für Recyclingbaustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt"

minus; Durch die Vorlage eines von einem anerkannten Prüflabor (akkreditiert durch eine europäische Akkreditierungsstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 765/20081) sowohl für die

Probenahme als auch für die chemische Analytik) erstellten Prüfzeugnis der chemischanalytischen Untersuchung ist vom Bieter die Umweltverträglichkeit dazulegen.

1. Durch den Bieter ist nachvollziehbar und anschaulich in Form eines Beleges darzulegen, dass das Substrat für den vorgegebenen Zweck allen Ausschreibungsvorgaben (unter

Punkt 1 genannten Anforderungskriterien) entspricht. Der Beleg hat eine Beurteilung der Prüfergebnisse durch verständlich nachvollziehbare Gegenüberstellung der Untersuchungsergebnisse und allen unter Punkt 1 genannten Anforderungskennwerten zu enthalten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
In diesem Beleg ist zudem die stoffliche Zusammensetzung des Substrates anzugeben. Das Probenahmeprotokoll des anerkannten Prüflabors (akkreditiert durch eine europäische Akkreditierungsstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 765/2008) und das Prüfzeugnis der chemisch-analytischen Untersuchung des anerkannten Prüflabors (akkreditiert durch eine europäische Akkreditierungsstelle nach der Verordnung (EG) Nr. 765/2008) beizulegen. Die Untersuchungen zur FLL und zu den abweichenden Anforderungen sowie die Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit gemäß LAGA dürfen nicht älter als 2 Jahre sein. 1 Zulässige Akkreditierungsstellen sind bei der Europäischen Kooperation für Akkreditierung (EA) gelistet: http://www.european-accrreditation.org/ea-members Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz VwVBU: Anhang 1: Umweltschutzanforderungen bei der Beschaffung (Leistungsblätter) 2 Die Eignungsprüfung ist zwei Wochen vor dem Einbau dem Auftraggeber zur Freigabe vorzulegen. 28.2 Kontrollprüfungen Hinweis für Auftraggeber: Zur notwendigen Qualitätssicherung der gelieferten Baumsubstrate sind beim Einbau zusätzlich separate stichprobenartige Untersuchungen durch den Auftraggeber (Stichprobenumfang von 5 Prozent bei mehr als 25 Baumpflanzungen pro Los) zielführend. Unter Berücksichtigung der Verwaltungsvorschrift Beschaffung und Umwelt (VwVBU) werden im Folgenden für Kontrollprüfungen verbindliche Umweltschutzanforderungen für die Erstellung der Leistungsbeschreibung aufgeführt: 1. Es sind stichprobenartige Untersuchungen beim Einbau des Substrates (Stichprobenumfang von 5 Prozent der zu pflanzenden Bäume pro Los) durch ein anerkanntes Prüflabor (Akkreditierte Prüfstellen nach der Deutschen Akkreditierungsstelle (DAkkS) sowohl für die Probenahme als auch für die chemisch-analytische Untersuchung) durchzuführen. Hierdurch soll ermittelt werden, ob die geforderten Eigenschaften der angelieferten Substrate folgenden Anforderungen entspricht: Allgemeine Anforderungen: minus; FLL- Empfehlungen für Baumpflanzungen Teil 2 (Pflanzgrubenbauweise 1 - offene nicht überbaute Pflanzgrube) gemäß Tabelle 4 Zusätzlich pflanzliche Anforderungen: minus; Ausschließlicher Einsatz von Kompost mit Rottegrad 5, sofern Bedarf zur Erhöhung der Organischen Substanz besteht minus; Substrat verticiliumfrei gemäß FLL minus; Einsatz nur von Zusätzen aus industriellen Nebenprodukten (Rostasche) und RC-Baustoffen (Ziegelsplitt). Zusätzlich Umweltverträglichkeitsanforderungen: minus; TR LAGA 20 (Bauschutt): $\leq$ Z 1.1 für Feststoffe und Eluat; Tabelle II. 1.4-5 "Zuordnungswerte Feststoffe für Recycling- baustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt" sowie Tabelle II. 1.4-6 "Zuordnungswerte Eluat für Recyclingbaustoffe / nicht aufbereiteter Bauschutt" 2. Die Untersuchungsergebnisse sind nachvollziehbar und anschaulich in einem Prüfbericht darzulegen.				
10.0004				
Pflanzgrube verfüllen Vegetationstragschicht/Substrat nicht überbaubar 300/300cm D 150cm STLB-Bau 2025-04 003 1169 Pflanzgrube verfüllen, Vegetationstragschicht/Substrat gemäß FLL-Empfehlungen für Baumpflanzungen - Teil 2: Standortvorbereitungen für Neupflanzungen; Pflanzgruben und Wurzelraumerweiterung, Bauweisen und Substrate, Pflanzgrubenbauweise 1 (nicht überbaubar), Pflanzgrube 300/300 cm, Schichtdicke 150 cm.				
	43,000	St		
Injektion für Bestandsbäume				
10.0005				
Wurzelbereich belüften Injektion Durchm. 60mm Bodenverbesserungsstoff/Loch STLB-Bau 2025-04 003 1723 Wurzelbereich belüften durch Injektion, gemäß ZTV-Baumpfleger, Wurzelbereich nicht versiegelt,				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Lochabstand 80 cm, Lochdurchmesser 60 mm, Lochtiefe 60 bis 80 cm, mit Injektionsgerät Luft kontinuierlich einpressen, Bodenverbesserungsstoff je Loch einbringen, Mykorrhiza, Stammdurchmesser über 30 bis 40 cm.			
	27,000	m2		
10.0006	*** Bezugsbeschreibung Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D bis 10cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Oberboden, liefern, profilgerecht auftragen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), eine Bodengruppe, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), in Einzelflächen, 5 bis 10 Einzelflächen, Auftragsdicke bis 10 cm, Mengenermittlung nach Aufmaß an der Auftragstelle.			
	750,000	m2		
10.0007	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0006 Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D bis 10cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Neigung Auftragsfläche 1:2 bis 1:1,			
	250,000	m2		
10.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0006 Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Auftragsdicke über 25 bis 30 cm,			
	850,000	m2		
10.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0006 Oberboden liefern auftragen BG3a SU in Einzelflächen D 25-30cm STLB-Bau 2025-04 003 526 Neigung Auftragsfläche 1:2 bis 1:1, Auftragsdicke über 25 bis 30 cm,			
	150,000	m2		
10.0010	*** Bezugsbeschreibung Bodenverbesserung Vegetationsfläche Meeresalgen MikroorganismenHuminsäuren Stoff aufbringen 100g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Bodenverbesserung der Vegetationstragschicht der Vegetationsfläche, Mischung mit Meeresalgen, Mikroorganismen und Huminsäuren, aufbringen, Menge ca. 100 g/m2.			
	2.250,000	m2		
10.0011	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0010 Bodenverbesserung Vegetationsfläche Kompost Stoff aufbringen 15l/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1172 Kompost, gütegesichert Menge ca. 15 l/m2.			
	2.250,000	m2		
10.0012	*** Bezugsbeschreibung Grunddüngen Rasenfläche mineral.Dünger granuliert 25+5+13(+2)Langzeit-N 56% ausbringen einarbeiten 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 8173 Grunddüngen der Rasenfläche, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 25+5+13(+2) mit Langzeit N-Anteil 56 %, ausbringen und einarbeiten, Ausbringmenge 30 g/m2.			
	1.250,000	m2		
10.0013	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0012 Grunddüngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4)Langzeit-N 60% ausbringen einarbeiten 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 8173 der Pflanzfläche, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %,			
	1.000,000	m2		
10.0014	*** Bezugsbeschreibung Vegetationstragschicht lockern kreuzw. fräsen T 10cm BG3a STLB-Bau 2025-04 003 1160 Vegetationstragschicht lockern, kreuzweise, fräsen, Lockerungstiefe 10 cm, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig).			
	1.800,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
10.0015	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0014 Vegetationstragschicht lockern kreuzw. fräsen T 10cm BG3a 1:2-1:1 STLB-Bau 2025-04 003 1160 Neigung der Fläche 1:2 bis 1:1. 450,000 m2			
10.0016	*** Bezugsbeschreibung Feinplanum Rasenfläche BG3a SU SE STLB-Bau 2025-04 003 1166 Feinplanum für Rasenfläche, keine Anforderung an die zulässige Abweichung von der Ebenheit (Kategorie 0) DIN 18917, Anschlüsse an Kanten, Wege- und Platzbeläge 2 cm tiefer, Steine von mehr als 2 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen, anfallende Stoffe zur Abfuhr auf Haufen setzen, Bodengruppe 3a DIN 18915 (schwach bindig, sandig), 2 Bodengruppen, Bodengruppe 1 SU DIN 18196 (Sand-Schluff-Gemisch), Bodengruppe 2 SE DIN 18196 (enggestufter Sand). 1.000,000 m2			
10.0017	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0016 Feinplanum Rasenfläche BG3a SU SE STLB-Bau 2025-04 003 1166 Neigung der Fläche 1:2 bis 1:1. 250,000 m2			
10.0018	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0016 Feinplanum Pflanzfläche BG3a SU SE STLB-Bau 2025-04 003 1166 Pflanzfläche, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile 850,000 m2			
10.0019	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 10.0016 Feinplanum Pflanzfläche BG3a SU SE STLB-Bau 2025-04 003 1166 Pflanzfläche, Steine von mehr als 5 cm Durchmesser und schwer verrottbare Pflanzenteile Neigung der Fläche 1:2 bis 1:1. 150,000 m2			
10.0020	Knieholz als temporärer Durchlaufschutz der Pflanz- undAnsaatflächen Aus Robinien Pfählen gesägt 3x5x100 cm und angespitzt. Abstand der Pfähle 250 cm. Im Erdreich mind. 30 cm einschlagen. Verbunden mit Kokoskordel geflochten mittels U-Krampen auf dem Pfahl fixiert. Kordel durchhängend - 15 cm. Lage wird mit der Bauleitung vor Ort festgesetzt. 155,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

11 SAAT- UND PFLANZARBEITEN

Pflanzung Gehölze

Lage der Bäume sind vorab, nach dem Pflanzplan einzumessen und mit dem AG und der BL abzustimmen.

Die Gehölze müssen aus deutschen oder vergleichbaren Anbaugebieten stammen. Der Lieferbetrieb muss anerkannte Markenbaumschule des jeweiligen Lieferlandes sein (Nachweis ist vorzulegen).

Folgende Hinweise sind bei der Pflanzung zwingend zu beachten:

- Lockeres, überschüssiges Bodenmaterial auf dem Ballen ist vor der Pflanzung von Hand, ohne Werkzeug zu entfernen. Die Wurzelanläufe sollen sichtbar sein.

- Die Bäume sind nur so tief zu pflanzen, dass der Wurzelhals auf Höhe der GOK liegt. Das Setzmaß ist zu beachten.

- Nach dem Einsetzen des Baumes in die vorbereitete Pflanzgrube ist das Drahtgeflecht auf der Oberseite des Ballens zu lösen.

- Einschl. Aushub des Pflanzloches in 1,5 facher Ballengröße, überschüssiger Boden ist seitlich zu planieren.

Pflanzenlieferung gem. DIN 18916
Pflanzen lt. Allgem. Gütebestimmungen des "Bundes Deutscher Baumschulen" (BDB) in 1. Qualität liefern; Fehllieferungen werden zurückgewiesen sobald sie als solche erkennbar sind, d.h. evt. erst als gepflanzte Ware, nach dem Austrieb oder der Blüte. Ersatzlieferungen ohne vorher. schriftliche Genehmigung durch den AG gelten als Fehllieferungen. Der AG behält sich vor, ggf. Bäume und Solitärs selbst auszusuchen. Die Echtheit der Arten und Sorten ist absolut zu gewährleisten.

Vor Bestellung der Gehölze sind die konkret zur Pflanzung vorgesehenen Gehölze anhand von aussagekräftigen Fotos zu bemustern und von der Projektleitung freigeben zu lassen.

11.0001

Acer campestre 'Fastigiata'

liefern und einpflanzen,

Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,

aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,

inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.

Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.

2,000 St

11.0002

Acer rubrum 'F.Jr. Redpoint'

liefern und einpflanzen,

Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,

aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,

inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.

Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.

5,000 St

11.0003

Alnus x spaethii

liefern und einpflanzen,

Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,

aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,

inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.

Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.0004	2,000	St		
	Castanea sativa			
	liefern und einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0005	2,000	St		
	Celtis australis			
	liefern und einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0006	1,000	St		
	Corylus coluna			
	liefern und einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0007	1,000	St		
	Fraxinus angustifolia 'Raywood'			
	liefern und einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0008	6,000	St		
	Juglans regia 'Franquette'			
	liefern und einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			
	aus extra weitem Stand,			
	mDB, mit durchgehenden Leittrieb,			
	inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0009	1,000	St		
	Malus domestica 'Topaz'			
	liefern und einpflanzen,			
	Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0010	2,000 St	Morus alba		
		liefern und einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0011	2,000 St	Nyssa sylvatica		
		liefern und einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0012	4,000 St	Prunus padus 'Tiefurt'		
		liefern und einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB.		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0013	4,000 St	Prunus avium		
		liefern und einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB.		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0014	2,000 St	Tilia cordata 'Winter-Orange'		
		liefern und einpflanzen,		
		Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm,		
		aus extra weitem Stand, mDB, mit durchgehenden Leittrieb,		
		inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden.		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
	3,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.0015		Quercus palustris liefern und einpflanzen, Hochstamm, 4xv, StU. 18/20 cm, Breite 150-200 cm, Höhe 300-,350cm, mDB, inkl. Aushub für Baumgrube und Abfuhr von überschüssigem Boden. Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0016	2,000	St		
		Verdunstungs-Stammschutz Stamm Stammschutzanstrich Durchm. bis 15cm Hbis 3,5m STLB-Bau 2025-04 003 1252 Verdunstungs- und Stammschutz am Stamm mit Stammschutzanstrich, Wirksamkeitsdauer mind. 5 Jahre, Farbton weiß, Stammdurchmesser bis 15 cm, Stammhöhe bis 3,5 m.		
11.0017	43,000	St		
		Pflanzenverankerung Pfahl-Dreibock Rahmen Halbrundhölzer L 300cmKokosstrick STLB-Bau 2025-04 003 1245 Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.		
11.0018	43,000	St		
		Bewässerungssack PVC 1001 STLB-Bau 2025-04 003 1252 Bewässerungssack, aus PVC, Farbton grün, Volumen 100 l, Befestigung an Baumverankerung.		
11.0019	43,000	St		
		Einzelsträucher, Hecken und Flächenpflanzung Kleinsträucher Einzelsträucher, Hecken und Flächenpflanzung Kleinsträucher Amelanchier lamarckii liefern und einpflanzen, Solitär mehrstämmig, 3 - 5 Triebe, 4xv, mDB, Breite 100 - 150, Höhe 200 - 250 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0020	2,000	St		
		Berberis vulgaris liefern und einpflanzen, Solitär 3xv, mDB, Höhe 120 - 200 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0021	12,000	St		
		Cornus alba liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100-125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0022	3,000	St		
		Cornus mas liefern und einpflanzen,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0023	7,000	St		
	Cornus sanguinea			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB, Höhe 100-125			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0024	5,000	St		
	Cornus stolonifera 'Flaviramea'			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB, Höhe 100-125			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0025	5,000	St		
	Crataegus monogyna			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB/Co, Höhe 150-200			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0026	1,000	St		
	Hippophae rhamnoides			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB/Co, Höhe 150-200			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0027	2,000	St		
	Ligustrum vulgare			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mB/Co, Höhe 150-200			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0028	4,000	St		
	Malus 'Evereste'			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mDB, Höhe 150-200 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag,			
	fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0029	6,000	St		
	Philadelphus 'Schneesturm'			
	liefern und einpflanzen,			
	Solitär, 3xv, mDB, Höhe 125 - 150 cm			
	Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag,			
	fachgerechter			
	Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	während			
	und nach dem Einpflanzen.			
11.0030	2,000 St Prunus spinosa liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100-125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0031	2,000 St Ribes alpinum 'Schmidt' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 150 - 200 Heckenpflanzung Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0032	2,000 St Ribes nigrum 'Hedda' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0033	2,000 St Ribes rubrum 'Jonkheer van Tets' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0034	2,000 St Ribes rubrum 'Weiße Langtraube' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0035	2,000 St Ribes sanguineum 'King Edward VII' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0036	41,000 St Ribes uva-crispa liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125 Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		_____	_____
11.0037	2,000 St Ribes x nidigrolaria		_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0038	2,000 St	Rosa canina		
		liefern und einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0039	3,000 St	Rosa multiflora		
		liefern und einpflanzen,		
		Solitär, 3xv, mB, Höhe 100 - 125		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0040	7,000 St	Sambucus nigra 'Gincho Purple'		
		liefern und einpflanzen,		
		Strauch, mB, Höhe 150-200		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0041	5,000 St	Salix balsamifera 'Mas'		
		liefern und einpflanzen,		
		verpflanzter Strauch oB, Höhe 100 - 150		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0042	276,000 St	Salix helvetica		
		liefern und einpflanzen,		
		verpflanzter Strauch 2 x v, Co, Höhe 30 - 40		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0043	207,000 St	Salix repens var. nitida		
		liefern und einpflanzen,		
		verpflanzter Strauch 2 x v, Co, Höhe 40-60		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0044	311,000 St	Salix rosmarinifolia		
		liefern und einpflanzen,		
		Strauch, 2xv, Co, Breite 60 - 100 cm		
		Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
	306,000 St			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
11.0045	Syringa vulg. 'Sensation' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB/Co, Breite 150 - 175 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0046	4,000	St	_____	_____
	Viburnum opulus liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, mB/Co, Breite 175 - 200 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
	3,000	St	_____	_____
	Kletterpflanzen			
11.0047	Clematis fargesiioides syn. 'Paul Farges' / 'Summersnow' liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, Co, H 150 - 200 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0048	2,000	St	_____	_____
	Clematis vitalba liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, Co, H 150 - 200 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0049	2,000	St	_____	_____
	Lonicera henryi liefern und einpflanzen, Solitär, 3xv, Co, H 150 - 200 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0050	3,000	St	_____	_____
	Parthenocissus var. engelmannii liefern und einpflanzen, Co., ab 3-4 Triebe, Höhe 60 - 100 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0051	10,000	St	_____	_____
	Parthenocissus tricuspidata 'Veitchii' liefern und einpflanzen, Co., ab 3-4 Triebe, Höhe 60 - 100 cm Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.			
11.0052	12,000	St	_____	_____
	Stauden, Gräser, Bodendecker Stauden, Gräser, Bodendecker Cotoneaster salicifolius 'Parkteppich' Kriechmispel 'Parkteppich'			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		liefern und einpflanzen, Strauch, 2 x v., Co., Breite 0,4-0,6 m Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0053	87,000 St	Potentilla fruticosa 'Abbotswood' liefern und einpflanzen, Strauch, 3 x v., Co., Breite 0,4-0,5 m Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0054	205,000 St	Potentilla fruticosa 'Goldteppich' liefern und einpflanzen, Strauch, 3 x v., Co., Breite 0,4-0,5 m Einschl. evtl. notwendigem Zwischeneinschlag, fachgerechter Wurzel- und Kronschnitt, durchdringendes Wässern, während und nach dem Einpflanzen.		
11.0055	195,000 St	Fragaria vesca var. vesca, Walderdbeere Fragaria vesca var. vesca, Walderdbeere liefern und einpflanzen, P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan		
11.0056	525,000 St	Geranium macrorrhizum, Balkan-Storchschnabel Geranium macrorrhizum, Balkan-Storchschnabel liefern und einpflanzen, P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan		
11.0057	2.710,000 St	Hypericum calycinum, Teppich - Johanniskraut Hypericum calycinum, Teppich - Johanniskraut liefern und einpflanzen, P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan		
11.0058	1.660,000 St	Heuchera villosa var. macrorhizza, Zottiges Silberglöckchen Heuchera villosa var. macrorhizza, Zottiges Silberglöckchen liefern und einpflanzen, P 0,5, Pflanzung nach Pflanzplan		
11.0059	1.595,000 St	Anssat und Mulchschicht Anssat und Mulchschicht Es ist regionales Saatgut zu verwenden! Wiesenansaat Blumen-Kräuter-Klimarasen 2025, UG 05 mit Saatgutmischung Nr. 13, Blumenrasen, Kräuterrasen 2025 Artenmischung siehe Anlage LV 'Einsaaten'		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	mit 20% Blumen und 80 % Gräsern, Saatgutmischung : 5 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge. Anteil von Flächen mit Neigung <1:1,5, <20% Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten. Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 05.			
11.0060	220,000	m2		
	Wiesenansaat Blumenwiese 2025, UG 03 mit Saatgutmischung Nr. 1, Blumenwiese 2025 Artenmischung siehe Anlage LV 'Einsaaten'			
	mit 50% Blumen und 50 % Gräsern, Saatgutmischung : 3 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot , in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge. Anteil von Flächen mit Neigung <1:1,5, <20% Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten. Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 03.			
11.0061	780,000	m2		
	Ansaat Magerrasen sauer- u. Sandmagerrasen 2025, UG 04 mit Saatgutmischung Nr. 5, Artenmischung siehe Anlage LV 'Einsaaten'			
	mit 50% Wildkräuter und 50 % Wildgräsern, Saatgutmischung : 3 g/m², + 20 g/M2 Ansaathilfe/Maisschrot , in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge. Anteil von Flächen mit Neigung <1:1,5, <40% Einigeln und Abwalzen einschl. aller Nebenarbeiten. Saatgut aus dem Ursprungsgebiet 04 Bestellmenge Saatgut 4 Kg, Übermenge (~ 3 kg) ist dem AG zu übergeben.			
11.0062	250,000	m2		
	Ansaat Pflasterfuge Sprossen 30g/m2 Ausstreuen von Sprossen 100 % Flächenbildner mit Sedum - acre, - album,- album micranthenum und - sexangulare, Sprossenmenge 60 g/m2.			
11.0063	90,000	m2		
	Rasen ansäen Parkplatzrasen RSM5.1 STLB-Bau 2025-04 003 1262 Rasen ansäen, Parkplatzrasen, RSM Rasen 5.1 Parkplatzrasen Variante 1 - ohne Einschränkungen, die Saatgutmischung ist mit Gräsern auszustatten, die in der RSM/FLL in die höchste Eignungsstufe eingeordnet sind, Nachweis der Beschaffenheit durch Vorlage des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
Mischungsnummernbescheides, Hersteller und Typ '15 g/m² Belagsfläche' .				
11.0064	250,000	m2		
Mulchabdeck. Mulchstoff Rindenmulch D 5-7cm				
STLB-Bau 2025-04 003 1155				
Mulchabdeckung zum Schutz von Vegetationsflächen, Abdecken mit Mulchstoff, Rindenmulch, Körnung 0/40, Dicke über 5 bis 7 cm, Feststellung der Dicke 3 Wochen nach Andeckung.				
	1.000,000	m2		

Gesamtbetrag:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
12	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE			
	Standardbesch Pflegearbeiten Fertigstellungspflege STLB-Bau 2025-04 003 1687 Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Fertigstellungspflege gelten DIN 18916, DIN 18917. Die erforderlichen Teilleistungen sind ohne besondere Anordnung rechtzeitig auszuführen, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht. Wichtig: Für Mager- und Sandrasen Nicht Düngen. Max. 2 x Wasser zur Förderung der Keimung.			
12.0001				
	Allgemein: Düngung erfolgt nur nach erste Anzeichen von Mangelercheinung. Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Baumscheibe bis 4m2 T 2cm Abfall entfernen 6Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1688 Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Baumscheiben, Einzelgröße bis 4 m2, Bearbeitungstiefe 2 cm, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern, 6 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
12.0002	43,000	St		
	Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Kleingehölz-Staudenfläche T3cm Abfall entfernen 5Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1688 Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Kleingehölz- und Staudenflächen, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 3 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern, 5 Arbeitsgänge, erster Arbeitsgang Anfang April, danach im Abstand von 6 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
12.0003	613,000	m2		
	Mähen wiesenähnliche Fläche Schnitt-H 8cm B bis 2m 6SchnitteBalkenmäher Schnittgut Direktbeladung laden transp. LKW AN STLB-Bau 2025-04 003 1702 Mähen von wiesenähnlichen Flächen, Schnitthöhe 8 cm, Arbeitsbreite bis 2 m, 6 Schnitte, Schnitt maschinell, mit Balkenmäher, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Schnittgut auf LKW des AN laden, transportieren, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
12.0004	1.250,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung Wässern Pflanzung Sträucher Jungpflanzen 25l 1/m2 15Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1692 Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m2, 15 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
12.0005	1.000,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 12.0004 Wässern Pflanzung Großgehölz 150l 1/St 15Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1692 Großgehölz, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 150 l/St, Abrechnung nach bewässerten Einheiten,			
12.0006	43,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 12.0004 Wässern Rasen Landschaftsrasen 15l/m2 6Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1704 Wässern der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Menge je Arbeitsgang ca. 15 l/m2, 6 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
12.0007	1.250,000	m2		
	Düngen Gehölzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 50g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Gehölzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	50 g/m2 je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	2,500	kg		
12.0008	*** Bezugsbeschreibung Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 30g/m2 STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 30 g/m2 je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	20,000	kg		
12.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 12.0008 Düngen Rasen Landschaftsrasen 30g/m2 mineral.Dünger granuliert 22+5+12(+2) Langzeit-N 53% STLB-Bau 2025-04 003 1712 Düngen der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Menge ca. 30 g/m2 je Arbeitsgang, in einem Arbeitsgang, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 22+5+12(+2) mit Langzeit N-Anteil 53 %.			
12.0010	30,000	kg		
	Instandsetzen des Durchlaufschutzes je instand gesetzter lfm 0,5 Pfähle richten oder Ersetzen 0,5 Kokoskordel ergänzen und verbinden Kordel am Pfahl befestigen			
	55,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13	ENTWICKLUNGSPFLEGE			
	Standardbesch Pflegearbeiten Entwicklungspflege			
	STLB-Bau 2025-04 003 1687			
	Für die Ausführung der Pflegearbeiten als Instandhaltungsleistungen zur Entwicklung von Vegetation (Entwicklungspflege) gilt DIN 18919. Die Leistungen beginnen im März und erstrecken sich über 2 Vegetationsperioden, die Ausführung jeder Teilleistung ist dem AG vor Beginn anzuzeigen, die vorgesehenen Pflegeleistungen sind durchschnittliche Regelannahmen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge, Mehr- bzw. Minderleistungen werden zusätzlich zu dem vereinbarten Einheitspreis vergütet oder in Abzug gebracht.			
	Wichtig: Für Mager- und Sandrasen			
	Nicht Düngen.			
	Max 2 x Wasser bei extremen Ausfallerscheinung.			
	Allgemein: Düngung erfolgt nur nach erste Anzeichen von Mangelercheinung.			
13.0001	Jungbaumpflege Leittrieb freistellen Astkränze Astquirle ausdünnen 5 Äste H 6-10m Durchm. 15-20cm Kronendurchm. bis 3m			
	STLB-Bau 2025-04 003 8714			
	Jungbaumpflege (Erziehungs- und Aufbauschnitt), gemäß ZTV-Baumpflege, Leittrieb freistellen, Astkränze und Astquirle ausdünnen, 5 zu entfernende Äste je Baum, Gesamthöhe des Baumes über 6 bis 10 m, einstämmig, Stammdurchmesser über 15 bis 20 cm, mittlerer Kronendurchmesser bis 3 m, anfallende Stoffe seitlich lagern, Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	92,000	St		
13.0002	Gehölzschnitt Sträucher Erziehungsschnitt H bis 3m Schnittgut Direktbeladung laden LKW AG			
	STLB-Bau 2025-04 003 1690			
	Gehölzschnitt an Sträuchern, Erziehungsschnitt, Höhe der Gehölze bis 3 m, Schnittgut auf LKW des AG laden, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
	2.000,000	m2		
13.0003	Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Baumscheibe bis 4m2 T 2cm Abfall entfernen 8 Arbeitsgänge			
	STLB-Bau 2025-04 003 1688			
	Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Baumscheiben, Einzelgröße bis 4 m2, Bearbeitungstiefe 2 cm, Abfall von der Fläche entfernen, anfallende Stoffe zur Abfuhr geordnet lagern, 8 Arbeitsgänge, im Abstand von 8 Wochen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	43,000	St		
13.0004	Pflanzfläche lockern Aufwuchs abtrennen Kleingehölz-Staudenfläche T3cm Abfall entfernen 6 Arbeitsgänge			
	STLB-Bau 2025-04 003 1688			
	Lockern der Pflanzfläche, unerwünschten Aufwuchs abtrennen, auf Kleingehölz- und Staudenflächen, Bearbeitungstiefe unter Beachtung der jeweiligen Pflanzenart, im Mittel 3 cm, ausdauernde Wurzeln von unerwünschtem Aufwuchs ausgraben, Abfall von der Fläche entfernen, abgetrennte Teile des unerwünschten Aufwuchses und Steine ab 5 cm Durchmesser zur Abfuhr geordnet lagern, 6 Arbeitsgänge.			
	620,000	m2		
13.0005	Mähen wiesenähnliche Fläche Schnitt-H 8cm B bis 2m 4 Schnitte Balkenmäher Schnittgut laden Behälter AN			
	STLB-Bau 2025-04 003 1702			
	Mähen von wiesenähnlichen Flächen, Schnitthöhe 8 cm, Arbeitsbreite bis 2 m, 4 Schnitte, Ausführung der Schnitte je einmal im Frühsommer nach der Blüte und im Herbst, mit Balkenmäher, Schnittgut in Behälter AN laden.			
	1.100,000	m2		
	*** Bezugsbeschreibung			
13.0006	Wässern Pflanzung Sträucher Jungpflanzen 25l 1/m2 12 Arbeitsgänge			
	STLB-Bau 2025-04 003 1692			
	Wässern der Pflanzung, Sträucher, Jungpflanzen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 25 l/m2, 12 Arbeitsgänge, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
	1.250,000	m2		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0006			
13.0007	Wässern Pflanzung Großgehölz 150l 1/St 12 Arbeitsgänge			
	STLB-Bau 2025-04 003 1692			
	Großgehölz, Wassermenge je Arbeitsgang mind. 150 l/St, Abrechnung nach bewässerten Einheiten,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
13.0008	43,000	St		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0006 Wässern Rasen Landschaftsrasen 15l/m² 12Arbeitsgänge STLB-Bau 2025-04 003 1704 Wässern der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Wasser kann den vorh. Zapfstellen unentgeltlich entnommen werden, Menge je Arbeitsgang ca. 15 l/m ² , 12 Arbeitsgänge.			
13.0009	1.000,000	m ²		
	Düngen Gehölzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 50g/m² STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Gehölzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 50 g/m ² je Arbeitsgang, in 3 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
13.0010	9,000	kg		
	*** Bezugsbeschreibung Düngen Pflanzfläche mineral.Dünger granuliert 10+5+20(+4) Langzeit-N60% 30g/m² STLB-Bau 2025-04 003 1693 Düngen Zeitpunkt der Ausführung ganzjährig, der Pflanzfläche, mit mineralischem Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 10+5+20(+4) mit Langzeit N-Anteil 60 %, Menge ca. 30 g/m ² je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, der Preis der Einzelleistung errechnet sich aus dem Einheitspreis geteilt durch die Anzahl der Arbeitsgänge.			
13.0011	75,000	kg		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0010 Düngen Rasen Landschaftsrasen 20g/m² mineral.Dünger granuliert 22+5+12(+2) Langzeit-N 53% STLB-Bau 2025-04 003 1712 Düngen der Rasenfläche, Landschaftsrasen, Menge ca. 20 g/m ² je Arbeitsgang, in 2 Arbeitsgängen, mineralischer Dünger, granuliert, Nährstoffgehalt N+P2O5+K2O(+MgO) 22+5+12(+2) mit Langzeit N-Anteil 53 %, Hersteller und Typ ' Wichtig: Trockenrasen nicht Düngen!!' .			
13.0012	100,000	kg		
	Instandsetzen des Durchlaufschutzes je instand gesetzter lfm 0,5 Pfähle richten oder Ersetzen 0,5 Kokoskordel ergänzen und verbinden Kordel am Pfahl befestigen			
13.0013	110,000	m		
	Rückbau am Ende der Entwicklungspflege *** Bezugsbeschreibung Abbruch Knieholz als temporärer Durchlaufschutz der Pflanz- undAnsaatflächen Aus Robinien Pfählen gesägt 3x5x100 cm und angespitzt. Abstand der Pfähle 300 cm. Im Erdreich mind. 30 cm einschlagen. Verbunden mit Kokoskordel geflochten mittels U-Krampe auf dem Pfahl fixiert. Kordel durchhängend - 20 cm. Aufgenommene Stoffe zur Entsorgung sortieren, sammeln, auf LKW des AN laden, Mengenermittlung nach Aufmaß, die Entsorgung wird gesondert vergütet.			
13.0014	155,000	m		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 13.0013 Abbruch Dreibock Pflanzverankerung Pflanzenverankerung mit Pfahl-Dreibock mit Rahmen aus Halbrundhölzern, Pfahl, weißgeschält, Pfahllänge 300 cm, Zopfdicke 8/10 cm, Bindegurt aus Kokosstrick.			
	43,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14	ENTSORGUNG			
	Entsorgungsarbeiten			
	Die Koordination zur Deklaration ist vom AN einzuleiten über die Objektüberwachung (Freianlagen) und dem AG.			
	Die extern beauftragte Firma kommt im Auftrag des AG zur Deklaration (mit 2-3 Tagen Vorlauf).			
	Die externe Firma wertet aus und überprüft den Entsorgungsweg.			
	Bei gefährlichen Abfall MUSS der AN Zedal-fähig sein.			
	Die im folgenden aufgeführten zu entsorgenden			
	Materialien werden ausschließlich durch Nachweis von gegengezeichneten Übernahme/Begleitscheinen mit Wiegeschein öffentlicher Deponien oder zertifizierter			
	Entsorgungsunternehmen unter Angabe der Baustelle,			
	Datum, amtlichem Kennzeichen des Transportfahrzeuges			
	sowie eindeutiger Angabe der Materialien nach			
	AVV-Abfallschlüssel abgerechnet.			
	inkl. Laden, Transport zur Verwertungsstelle und deren Gebühren			
	Die Nachweise sind der OÜ zur Unterschrift vorzulegen.			
	*** Bezugsbeschreibung			
14.0001	Abfall nicht gefährlich AVV170101 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-04 087 6106			
	nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton,			
	nicht schadstoffbelastet,			
	auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN, Mengenermittlung nach Aufmaß.			
	25,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0001			
14.0002	Abfall nicht gefährlich AVV170107 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-04 087 6106			
	Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik,			
	1.100,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0001			
14.0003	Abfall nicht gefährlich AVV170201 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-04 087 6106			
	Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170201 Bau-/Abbruchabfall Holz,			
	10,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0001			
14.0004	Abfall nicht gefährlich AVV170407 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-04 087 6106			
	Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170407 Metall, gemischt,			
	2,000	t		
	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0001			
14.0005	Abfall nicht gefährlich AVV170904 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN			
	STLB-Bau 2025-04 087 6106			
	Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle,			
	10,000	t		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
14.0006	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0001 AVV170303* LKW AN transp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6106 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170303* Kohlenteer und teerhaltige Produkte, 30,000 t			
14.0007	*** Bezugsbeschreibung Abfall nicht gefährlich AVV200201 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6480 Siedlungsabfälle, Garten- und Parkabfälle, nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200201 biologisch abbaubare Abfälle, nicht schadstoffbelastet, auf Baustelle lagernd, laden, mit LKW des AN transportieren, entsorgen, max. Gesamtgewicht ohne Beschränkung, zum zugelassenem Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN. 20,000 t			
14.0008	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0007 Abfall nicht gefährlich AVV200202 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6480 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200202 Boden und Steine, 10,000 t			
14.0009	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 14.0007 Abfall nicht gefährlich AVV200203 nicht schadstoffbelastet LKW ANtransp. entsorgen Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2025-04 087 6480 Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 200203 nicht biologisch abbaubare Abfälle, 10,000 t			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
15	STUNDENLOHNARBEITEN			
15.0001	*** Bezugsbeschreibung Landschaftsgärtner-Vorarbeiter-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner-Vorarbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngedundene und lohngedüngte Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	30,000	h		
15.0002	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001 Landschaftsgärtner-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Landschaftsgärtner/-in			
	80,000	h		
15.0003	*** Wiederholungsbeschreibung zu Bezugs-OZ 15.0001 Helfer-in sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2025-04 091 1619 Stundenlohnarbeiten durch Helfer/-in			
	80,000	h		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1	VORARBEITEN
1.01	Einrichtung und Absicherungen
1.02	Pflanzenschutz und -rodung
1.03	Abbruch
1.04	Sammeln von Unrat
1.05	Dokumentation und Vermessung
2	GELÄNDE- UND BODENARBEITEN
2.01	Bodenabtrag/Bodeneinbau
2.02	Boden Entsorgung
3	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN
3.01	VORHANDENE SCHÄCHTE REGULIEREN
3.02	ROHRLEITUNGEN / ANSCHLÜSSE
3.03	ABLÄUFE / RINNEN
4	BELEUCHTUNG
5	Erdung/Blitzschutz
6	ORTBETON-, FUNDAMENTARBEITEN UND EINBAUTEN
6.01	Ortbeton diverse Fundamente
6.02	KÖCHERFUNDAMENTE BALLFANGZAUN
6.03	BETONFERTIGTEILEINBAUTEN
7	EINFASSUNGEN UND BELÄGE
7.01	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN
7.02	Einfassung Stahlwangen aus Cortenstahl
7.03	BELÄGE / DECKSCHICHTEN
8	ARBEITEN IM INNENHOF
8.01	GELÄNDE- UND BODENARBEITEN
8.02	ENTWÄSSERUNGS- UND LEITUNGSARBEITEN
8.03	EINFASSUNGEN UND TRAGSCHICHTEN
8.04	BELÄGE / DECKSCHICHTEN
8.05	EPDM Belag
8.06	Spielgerät
8.07	Ausstattung
8.08	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN
9	SPIELGERÄTE UND AUSSTATTUNGSGEGENSTÄNDE
9.01	ALLGEMEINE AUSSTATTUNGSELEMENTE
9.02	Stahlbauarbeiten
9.03	Holzarbeiten
9.04	AUSSENRÄUME
9.05	SPIELGERÄTE
9.06	EINFRIEDUNGEN UND TORE
9.07	BALLFANGZAUN & AUSSTATTUNG KLEINSPIELFELD
9.08	LÄRMSCHUTZWAND
9.09	WASSERENTNAHMESTELLEN
10	VEGETATIONSTECHNISCHE ARBEITEN
11	SAAT- UND PFLANZARBEITEN
12	FERTIGSTELLUNGSPFLEGE
13	ENTWICKLUNGSPFLEGE
14	ENTSORGUNG
15	STUNDENLOHNARBEITEN

Summe:

USt 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.